

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Haushalte und Familien
Ergebnisse des Mikrozensus



2019

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 14.07.2020, korrigiert am 02.09.2020
Artikelnummer: 2010300197004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Hinweise zur Familienberichterstattung im Mikrozensus

Informationen zum Mikrozensus, methodische Hinweise, Glossar

Weitere Veröffentlichungen zum Mikrozensus

Erhebungsjahr und -merkmale ab Mikrozensus 2017

Tabellenteil

Merkmalsübersicht zu den einzelnen Tabellen der Fachserie

- 1 Privathaushalte
 - 1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbezieher
 - 1.2.1 Insgesamt
 - 1.2.2 Einpersonenhaushalte
 - 1.2.3 Mehrpersonenhaushalte
 - 1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbezieher sowie Haushaltsgröße
 - 1.3.1 Insgesamt
 - 1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher
 - 1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher
 - 1.4 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße
 - 1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)
 - 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)
- 2 **Haushaltsmitglieder**
 - 2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
 - 2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße
 - 2.4 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße
 - 2.5 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)
 - 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)
- 3 **Familien/Lebensformen**
 - 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen
 - 3.2 Ehepaare im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.2.1 Insgesamt
 - 3.2.2 Darunter gemischtgeschlechtliche Ehepaare
 - 3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.3.1 Insgesamt
 - 3.3.2 Darunter gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften
 - 3.4 Alleinerziehende im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.4.1 Insgesamt
 - 3.4.2 Alleinerziehende Väter
 - 3.4.3 Alleinerziehende Mütter
 - 3.5 Alleinstehende im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.5.1 Insgesamt
 - 3.5.2 Alleinstehende Männer
 - 3.5.3 Alleinstehende Frauen
 - 3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.6.1 Insgesamt
 - 3.6.2 Alleinlebende Männer
 - 3.6.3 Alleinlebende Frauen
 - 3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2019 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
 - 3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)
- 4 **Bevölkerung in Familien/Lebensformen**
 - 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen
 - 4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2019 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
 - 4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

- 5 Familien**
- 5.1 Familien im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
- 5.1.1 Insgesamt
- 5.1.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
- 5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
- 5.2.1 Insgesamt
- 5.2.2 Ehepaare
- 5.2.3 Lebensgemeinschaften
- 5.2.4 Alleinerziehende
- 5.3 Familien im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund
- 5.3.1 Insgesamt
- 5.3.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
- 5.4 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) im Jahr 2019 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
- 5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

- 6 Familienmitglieder**
- 6.1 Familienmitglieder im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
- 6.1.1 Insgesamt
- 6.1.2 Darunter Familienmitglieder in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
- 6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
- 6.2.1 Insgesamt
- 6.2.2 Väter
- 6.2.3 Mütter
- 6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
- 6.3.1 Insgesamt
- 6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren
- 6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2019 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
- 6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)
- 6.6 Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren je Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Anhang

Qualitätsbericht 2019

Fehlerrechnung

Fragebogen 2019

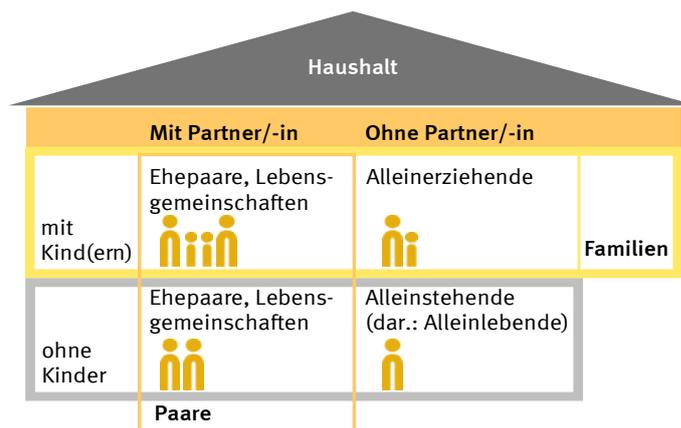
Die Familienberichterstattung im Mikrozensus

In dieser Fachserie werden Mikrozensusdaten nach einem familienstatistischen Auswertungskonzept veröffentlicht, welches als Lebensformenkonzept bezeichnet wird. Dieses Konzept ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen Lebensformen“ – „alternative Lebensformen“, wie gemischtgeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften. Seit dem Mikrozensus 2018 werden auch die gleichgeschlechtlichen Ehepaare ausgewiesen.

Die Familie im statistischen Sinn umfasst – abweichend von früheren Veröffentlichungen zum Mikrozensus – im Lebensformenkonzept alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d.h. gemischtgeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Ehepaare/Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen: Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder (Zwei-Generationen-Regel). Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einer Partnerin oder einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

Einen Überblick über Aufbau und Inhalte des neuen Lebensformenkonzepts im Mikrozensus gibt das nachfolgende Schaubild.

Systematik der Familien- und Lebensformen im Mikrozensus



Als Kinder zählen ledige Personen (ohne Altersbegrenzung) mit mindestens einem Elternteil und ohne Lebenspartner/-in bzw. eigene ledige Kinder im Haushalt. Ehepaare und Lebensgemeinschaften sind gemischtgeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Ehepaare/Lebensgemeinschaften.

Mit dem Lebensformenkonzept wird die Bevölkerung grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living-apart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet. Die Auswertung des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept beruht auf Änderungen im Fragebogen des Mikrozensus, die erstmalig 1996 angewandt wurden.

Mit den erwähnten Änderungen im Fragebogen haben sich beim Mikrozensus weitere Veränderungen vollzogen, die sich auch auf die Datenaufbereitung und -auswertung auswirken. Der methodisch interessierte Nutzer des Mikrozensus findet dazu sowie zu Inhalten und zur Umsetzung des Lebensformenkonzepts weitere Informationen in zwei Aufsätzen in „Wirtschaft und Statistik“ (siehe Heidenreich, H. J./Nöthen, M.: „Der Wandel der Lebensformen im Spiegel des Mikrozensus“ in WiSta 1/2002, S. 26 ff. sowie Nöthen, M.: „Von der ‚traditionellen Familie‘ zu ‚neuen Lebensformen‘“ in WiSta 1/2005, S. 25 ff.) Beide sind u.a. über das Internet-Angebot des Statistischen Bundesamtes unter https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DESerie_serie_00000012?list=all erhältlich.

Allgemeine Informationen

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für "Früheres Bundesgebiet ohne Berlin" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 ohne Berlin-West.

Die Angaben für "Neue Länder einschließlich Berlin" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost).

Zeichenerklärung

-	=	Nichts vorhanden
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
Art.	=	Artikel
BA	=	Bundesagentur für Arbeit
BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGBL	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
dar.	=	darunter
d.h.	=	das heißt
einschl.	=	einschließlich
EUR	=	Euro
GG	=	Grundgesetz
ggf.	=	gegebenenfalls
ILO	=	International Labour Organization (Internationale Arbeitsorganisation)
LPartG	=	Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft (kurz Lebenspartnerschaftsgesetz)
Nr.	=	Nummer
s.	=	siehe
S.	=	Seite
SGB	=	Sozialgesetzbuch
sog.	=	so genannten
o.ä.	=	oder ähnliches
u.a.	=	unter anderem
usw.	=	und so weiter
WiSta	=	"Wirtschaft und Statistik"
z.B.	=	zum Beispiel

Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (fünf Kommastellen) als im Text angegeben; insofern kann es bei der Berechnung von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort *d a v o n* kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort *d a r u n t e r*. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte *u n d z w a r* gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Informationen zum Mikrozensus 2019

Was beschreibt der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist die amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in Deutschland. Die Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union (EU-Arbeitskräftestichprobe) ist in den Mikrozensus integriert. Der Mikrozensus liefert statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit.

Seit wann gibt es den Mikrozensus?

Den Mikrozensus gibt es im früheren Bundesgebiet bereits seit 1957 und in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost) seit 1991.

Welche Aufgaben hat der Mikrozensus?

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei macht die Gestaltung des Mikrozensus als Mehrthemenumfrage eine größere Zahl von sonst notwendigen zusätzlichen Einzelerhebungen entbehrlich. Dies wirkt sich Kosten sparend für die amtliche Statistik aus und trägt zur Entlastung der Befragten bei. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument. Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräftestichprobe, die vergleichbare statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert. Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Wofür werden die Mikrozensusergebnisse verwendet?

Die Mikrozensusergebnisse gehen ein in Regierungsberichte, in das Jahresgutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, bilden die Grundlage für die laufende Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, den jährlichen Rentenversicherungsbericht der Bundesregierung und vieles andere mehr. Die Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung werden unter anderem herangezogen für die Verteilung der Mittel aus den Regional- und Sozialfonds der Europäischen Union.

Wer führt die Erhebung durch?

Der Mikrozensus ist eine dezentrale Statistik. Seine organisatorische und technische Vorbereitung erfolgt im Statistischen Bundesamt, die Durchführung der Befragung und die Aufbereitung der Daten obliegt den Statistischen Landesämtern.

Ist die Durchführung des Mikrozensus gesetzlich geregelt?

Rechtsgrundlagen sind das aktuell gültige Mikrozensusgesetz vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) (MZG), die Verordnung (EG) Nr. 577 / 98 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft sowie die Durchführungsverordnung (EU) 2016 / 8 in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 6 und § 7 Absatz 1, 2 und 5 MZG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 13 MZG in Verbindung mit § 15 BStatG. Die Angaben zu den Erhebungsmerkmalen Schichtarbeit, Gesundheitszustand und Behinderung sowie dem Hilfsmerkmal Telefonnummer sind freiwillig. Die Auskunftserteilung zu einigen Fragen zur EU-Arbeitskräfteerhebung ist freiwillig. Im Fragebogen sind diese Fragen als „freiwillig“ beson-

ders gekennzeichnet. Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG besteht, sind alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, jeweils auch für minderjährige Haushaltsmitglieder, auskunftspflichtig.

Wie erfolgt die Auswahl der am Mikrozensus beteiligten Personen?

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe, bei der alle Haushalte die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit haben. Dazu werden aus dem Bundesgebiet Flächen (Auswahlbezirke) ausgewählt, in denen alle Haushalte und Personen befragt werden (einstufige Klumpenstichprobe). Ein Viertel aller in der Stichprobe enthaltenen Haushalte (beziehungsweise Auswahlbezirke) werden jährlich ausgetauscht. Folglich bleibt jeder Haushalt vier Jahre in der Stichprobe (Verfahren der partiellen Rotation).

Wie wird die Befragung durchgeführt?

Im Mikrozensus kommen verschiedene Erhebungsinstrumente zum Einsatz. Im Vordergrund steht die persönliche Befragung aller Personen im Haushalt durch die Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Landesämter. Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung). Im Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, das heißt ein Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte liegen für etwa 25% bis 30% der Personen ab 15 Jahren vor.

Besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht?

Die Auskunftserteilung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräftestichprobe darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden.

Wie vollständig sind die Auskünfte der Befragten?

Aufgrund der Auskunftspflicht ist der Anteil der bekannten Ausfälle an den zu befragenden Haushalten (Unit-Nonresponse) mit rund 5% pro Jahr sehr gering. Die Ausfallquote bei einzelnen Fragen beziehungsweise Merkmalen (Item-Nonresponse) liegt in den meisten Fällen bei deutlich unter 10%, in Einzelfällen – insbesondere bei sensiblen Merkmalen mit freiwilliger Auskunftserteilung – aber auch erheblich höher. Im Vergleich zu den Mikrozensus bis 2004 ist der Item-Nonresponse zurückgegangen. Dies dürfte vor allem darauf zurückzuführen sein, dass mit dem Übergang auf eine kontinuierliche Erhebungsform seit 2005 ein flächendeckender Laptop-Einsatz realisiert wurde, der zu einer weiteren Standardisierung der Interviews führte. Bis 2004 gab es eine feste Berichtswoche im April, mit der Gesetzesgrundlage aus dem Jahr 2005 erfolgte ein Umstieg auf eine gleichmäßig auf alle Kalenderwochen verteilte Erhebung. Dieses Vorgehen wurde mit dem jetzt gültigen Gesetz aus dem Jahr 2016 beibehalten. Bei den Ergebnissen seit dem Jahr 2005 handelt es sich also um echte Jahresdurchschnitte.

Wann werden die Mikrozensusergebnisse veröffentlicht?

Quartalsergebnisse stehen in der Regel rund drei Monate nach Quartalsende und Jahresergebnisse üblicherweise rund sechs Monate nach Abschluss eines Erhebungsjahres zur Verfügung.

Wie werden die Mikrozensusergebnisse veröffentlicht?

Die Bundesergebnisse des Mikrozensus werden als Online-Produkte im Publikationsservice und in den verschiedenen Fachserien und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes publiziert. Ergebniskomentierungen und Methodenberichte werden unter anderem in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" (herausgegeben vom Statistischen Bundesamt; erscheint monatlich) veröffentlicht. Zu aktuellen Themen werden Ergebnisse in einer Pressekonferenz und Pressemitteilungen bekannt gegeben. Der Veröffentlichungskalender und die Pressemitteilungen sind im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes abrufbar. Neben Bundesergebnissen sind auch vielfältige Ergebnisse für die Länder verfügbar, die von den jeweiligen Statistischen Landesämtern veröffentlicht werden.

Welche Fachserien mit Ergebnissen des Mikrozensus gibt es?

- Fachserie 1 Reihe 2.2 Bevölkerung mit Migrationshintergrund (jährlich)
- Fachserie 1 Reihe 3: Haushalte und Familien (jährlich)
- Fachserie 1 Reihe 4.1: Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung (jährlich)
- Fachserie 5 Heft 1 2014: Bestand und Struktur der Wohneinheiten
- Fachserie 13 Reihe 1: bis 1995 - Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung
 - 1999 - Altersvorsorge, Versicherte in der Kranken- und Pflegeversicherung
 - 2001 - Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
 - 2003 - Altersvorsorge, Versicherte in der Kranken- und Pflegeversicherung
- Fachserie 13 Reihe 1.1 2007, 2011, 2015 - Angaben zur Krankenversicherung (vierjährlich)
- Gesundheitswesen - Fragen zur Gesundheit (unregelmäßig)

Wie genau ist der Mikrozensus?

Bei Stichprobenerhebungen wie dem Mikrozensus treten zwei Arten von Fehlern auf: ein zufallsbedingter und ein systematischer Fehler. Zufallsbedingte Fehler sind Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt wurden. Als Schätzwert für den zufallsbedingten Stichprobenfehler dient der so genannte Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Für hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 und – nach vorläufigen Berechnungen – hochgerechnete Quartalergebnisse unter 20 000, das heißt für weniger als 50 Fälle in der Stichprobe geht der einfache relative Standardfehler über 15% hinaus. Solche Ergebnisse haben nur noch einen geringen Aussagewert und sollten deshalb für Vergleiche nicht mehr herangezogen werden. Hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5 000 auf Jahresebene beziehungsweise unter 20 000 auf Quartalsebene werden demzufolge nicht nachgewiesen und in Veröffentlichungen des Mikrozensus durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Weitere Hinweise zum relativen Standardfehler finden sich im Anhang A.

Systematische Fehler sind nicht zufallsabhängige Abweichungen, die aus Fehlern auf sämtlichen Stufen der Statistikproduktion resultieren können (zum Beispiel Mängel bei der adäquaten Konzeption der Fragebogengestaltung und der Interviewerschulung, fehlerhafte Angaben der Befragten und der Interviewer, Datenerfassungsfehler). Vergleiche mit anderen erwerbsstatistischen Datenquellen wie der Erwerbstätigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder der ILO-Telefonerhebung (International Labour Organisation) des Statistischen Bundesamtes weisen darauf hin, dass marginale Beschäftigungen – insbesondere geringfügige Beschäftigungen – und die Suche danach bislang im Mikrozensus untererfasst werden.

Zur Erklärung dieser Abweichungen können verschiedene Hypothesen herangezogen werden, die inhaltliche Fehler im Mikrozensus vermuten lassen. Falsche Angaben der Befragten oder Fehlverhalten der Interviewer können beispielsweise darauf zurückzuführen sein, dass das weit gefasste und von nationalen gesetzlichen Bestimmungen unabhängige ILO-Konzept nicht dem im Alltagsverständnis verankerten Haupterwerbsstatuskonzept entspricht. Das Konzept des ILO-Erwerbsstatus unterscheidet sich vom Haupterwerbsstatus insbesondere darin, dass auch kleinere bezahlte Tätigkeiten, wie sie häufig von Schülern, Studenten, Hausfrauen und Rentnern ausgeübt werden, ebenfalls zur Erwerbstätigkeit gezählt werden. Befragte, die sich am Haupterwerbsstatus orientieren, würden solche Tätigkeiten normalerweise nicht als Erwerbstätigkeit einstufen. Gleiches gilt für die Suche nach solchen Tätigkeiten, die nach dem ILO-Konzept – nicht aber nach dem Haupterwerbsstatus – der Kategorie Erwerbslosigkeit zugeordnet wird. Als weitere Fehlerquelle kommen die im Mikrozensus zulässigen Proxy-Interviews in Betracht. Die Proxy-Quote beträgt im Mikrozensus bei den Personen ab 15 Jahren etwa 25% bis 30%, in der für Schüler typischen Altersgruppe der 15- bis 19-Jährigen erreicht sie mit 75% ihren höchsten Wert. Dies würde erklären, warum die Messung des Erwerbsstatus nach den Standards der ILO im Mikrozensus gerade bei den Schülern schwierig ist: Es ist zu vermuten, dass den Auskunft gebenden Eltern Aktivitäten der Tochter oder des Sohnes am Rande des Arbeitsmarktes in vielen Fällen nicht gegenwärtig sind. Probleme bei der Umsetzung des ILO-Konzepts dürften auch damit zusammenhängen, dass sich viele Personen mit marginalen Erwerbstätigkeiten subjektiv oder objektiv im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende

Ängste der Respondenten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass solche Tätigkeiten verschwiegen werden.

Die Untererfassung marginaler Erwerbstätigkeiten führt nicht nur zu einer Unterschätzung des Niveaus der Gesamterwerbstätigkeit und damit der Erwerbstätigenquote. Auch die Strukturen der Erwerbstätigkeit – etwa die Gliederung der Erwerbstätigen nach den demographischen Merkmalen „Alter“ und „Geschlecht“, nach „Teilzeit/Vollzeit“ oder der durchschnittlich geleisteten Arbeitszeit – sind betroffen. Die Untererfassung der Suche nach marginalen Tätigkeiten führt zu einer Unterschätzung der Erwerbslosigkeit. Andererseits sind nicht erkannte marginale Erwerbstätigkeiten bei Erwerbslosen mit einer Überzeichnung der Erwerbslosigkeit verbunden. Beides dürfte sich auf Merkmalsstrukturen der Erwerbslosen (zum Beispiel Dauer der Arbeitsuche, Art der gesuchten Tätigkeit) auswirken. Detaillierte Informationen zu den derzeit bestehenden Inkohärenzen zwischen dem Mikrozensus, der Erwerbstätigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und der ILO-Telefonerhebung des Statistischen Bundesamtes sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de -> Wissenschaftsforum -> Methoden und Verfahren -> Methodenpapier – Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebungen abrufbar.

Hinweise zu methodischen Effekten in den Zeitreihen zur Haushalte- und Familienstatistik auf Basis des Mikrozensus

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der rund 1 % der Bevölkerung jährlich befragt wird. Seit 1991 liefert der Mikrozensus Ergebnisse zur Anzahl der privaten Haushalte für das wiedervereinigte Deutschland. Für familienstatistische Auswertungen wird das so genannte Lebensformenkonzept verwendet. Die Lebensformen der genannten Systematik lassen sich ab 1996 mit dem Mikrozensus abbilden.

Die Entwicklung der Haushalte sowie ihrer Zusammensetzung oder die Entwicklung der Lebensformen lassen sich damit auf Basis des Mikrozensus über mehr als zwei Jahrzehnte darstellen. In diesem Zeitraum haben im Mikrozensus verschiedene methodische Veränderungen stattgefunden, welche bei der Interpretation und Einordnung der Ergebnisse berücksichtigt werden müssen.

Unterjährige Erhebung ab 2005

Bis einschließlich 2004 wurde die Befragung mit Bezug zu einer einzigen Woche des Jahres durchgeführt. In der Regel wurden alle Befragten zur letzten feiertagsfreien Woche des Aprils befragt. Seit 2005 werden die Befragungen gleichmäßig über das gesamte Jahr verteilt.

In Folge dessen kommt es bei den Ergebnissen zur Anzahl von Haushalten und Lebensformen in den Jahren nach der Umstellung auf eine unterjährige Befragung zu geringfügigen Schwankungen.

Neue Hochrechnung auf Basis des Zensus 2011

Ab 1991 bis zum Jahr 2010 werden die Ergebnisse des Mikrozensus unter Verwendung von fortgeschriebenen Ergebnissen auf Basis der Volkszählung 1987 und der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 hochgerechnet. Ab dem Jahr 2011 verwendet der Mikrozensus die Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 als Hochrechnungsrahmen.

Mit dem Zensus 2011 wurde für das Jahr 2011 eine niedrigere Bevölkerung ermittelt, als auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung. Mit dem neuen Hochrechnungsrahmen geht auch eine Reduzierung der ausgewiesenen Haushalte- und Familienzahlen einher. Die Korrektur des Niveaus fällt für kleine Haushalte und Alleinstehende etwas größer aus als für größere Haushalte sowie Familien und Paare ohne Kinder. Insgesamt bleiben dabei jedoch die Strukturen der Haushalte sowie der Lebensformen auch mit dem neuen Hochrechnungsrahmen stabil. Weitere Information hierzu finden sich unter [Hochrechnung des Mikrozensus auf Basis des Zensus 2011](#).

Methodische Effekte im Mikrozensus 2016

Ab dem Berichtsjahr 2016 wurde die Stichprobe des Mikrozensus auf eine neue Grundlage umgestellt. Damit basiert die Stichprobe erstmalig auf den Daten des Zensus 2011. Durch diese Umstellung ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt. Ein weiterer Effekt, der die Ergebnisse in diesem Berichtsjahr beeinflusst, ist mit der ungewöhnlich starken Zuwanderung insbesondere durch Schutzsuchende verbunden. Bei der überwiegenden Mehrheit der Aufnahmeeinrichtungen handelte es sich nicht um Wohngebäude, was zur Folge hatte, dass die dort lebenden Menschen für den Mikrozensus nicht befragt wurden. Bei der Interpretation der Ergebnisse zur Bevölkerung ohne deutsche Staatsangehörigkeit sollte deshalb berücksichtigt werden, dass diese auf Angaben der in Privathaushalten lebenden Ausländern beruhen.

Im Einzelnen hat dies folgende Auswirkungen: Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Auswahlheiten sind sogenannte Klumpen beziehungsweise künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden bis einschließlich 2015 die Angaben aus der Volkszählung 1987 (für das frühere Bundesgebiet) und aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR (für die neuen Bundesländer) genutzt. Mit dem Zensus 2011 wurde eine neue Datengrundlage geschaffen. Ab dem Berichtsjahr 2016 beruhen die Zufallsstichproben auf den Daten des Zensus 2011. Der Umstieg auf eine neue Auswahlgrundlage hat 2016 zu einigen Änderungen in den vom Mikrozensus bisher aufgezeigten Haushalts- und Familienstrukturen geführt. Ihre Ursachen gehen im Wesentlichen auf eine bessere Berücksichtigung der Neubauten zurück.

In den Zufallsstichproben auf Basis der alten Zählungen (bis einschließlich 2015) konnten die Neubauten im Laufe der Jahre nicht in vollem Umfang berücksichtigt werden. Da aber in Neubauwohnungen überdurchschnittlich häufig Familien wohnen, führte dies offenbar zu einer Untererfassung von Familien beziehungsweise großen Haushalten. Bei der Umstellung der Zufallsstichprobe auf die neue Auswahlgrundlage auf Basis des Zensus 2011 stieg der Anteil der Neubau-Auswahlbezirke an allen Auswahlbezirken. Dadurch gelang es besser als mit der bisherigen Auswahlgrundlage, 1 % der Bevölkerung strukturgerecht abzubilden. Eine wichtige Folge dieser methodischen Umstellung ist, dass der Mikrozensus 2016 mehr Familien beziehungsweise größere Haushalte als der Mikrozensus 2015 aufweist.

Für das Jahr 2016 kann davon ausgegangen werden, dass die Ergebnisse zu Haushalten und Lebensformen insgesamt zuverlässig sind. Der Trend zu kleineren Haushalten und weniger Familien wurde jedoch vor 2016 offenbar überzeichnet, wenngleich die Entwicklungstendenzen treffend aufgezeigt und von neuen Ergebnissen bestätigt wurden.

Unabhängig von der neuen Auswahlgrundlage kommt 2016 ein weiterer Effekt zum Tragen, der mit einer ungewöhnlich starken Zuwanderung insbesondere Schutzsuchender zusammenhängt. Da die in den Notunterkünften oder anderen Aufnahmeeinrichtungen lebenden Menschen im Mikrozensus nicht befragt werden konnten, ist die Familienstruktur der Schutzsuchender nicht bekannt. Bei der Interpretation der Mikrozensus-Ergebnisse zur Bevölkerung ohne deutsche Staatsangehörigkeit sollte deshalb berücksichtigt werden, dass diese auf den Angaben der in Privathaushalten lebenden Ausländerinnen und Ausländer beruhen. Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung könnte dies unter anderem zu einer Überschätzung der ausländischen Familien führen. Weitere Hinweise hierzu finden sich im Kapitel 9 des *Qualitätsbericht Mikrozensus 2016*.

Erfassung von unverheirateten Paaren mit Auskunftsspflicht ab 2017

Seit 1996 wurde im Mikrozensus auf freiwilliger Basis erhoben, ob ein unverheiratetes Paar im Haushalt lebt. Ein kleiner Teil der Befragten hatte diese Frage in der Vergangenheit nicht beantwortet, so dass einige unverheiratete Paare nicht erfasst werden konnten.

Seit dem Jahr 2017 wird die Frage nach unverheirateten Paaren im Haushalt mit Auskunftsspflicht erhoben. Die Anzahl der unverheirateten Paare liegt geringfügig über dem vorherigen Stand, da mit der Auskunftsspflicht unverheiratete Paare näherungsweise vollständig erfasst werden. Im Gegenzug sinkt die Anzahl der Alleinerziehenden und Alleinstehenden.

Weitere Informationen finden sich im Artikel „Die Erfassung von Lebensgemeinschaften im Mikrozensus ab 2017 mit Auskunftsspflicht“ der Zeitschrift [Wirtschaft und Statistik](#) (Ausgabe 4/2018).

Allgemeine Hinweise zur Interpretation von Zeitreihen der Haushalts- und Familienstatistik

In den Zeitreihen der Haushalts- und Familienstatistik spiegeln sich die oben beschriebenen methodischen Effekte wider, die bei der Interpretation berücksichtigt werden müssen. Dies gilt dann, wenn Zeiträume betrachtet werden, welche die Zeitpunkte der methodischen Änderungen von 2005, 2011, 2016 und 2017 abdecken.

Die Entwicklungen der Haushalts- und Familienstrukturen zeichnen sich durch ein hohes Maß an Kontinuität aus. Es empfiehlt sich daher einen möglichst langen Betrachtungsrahmen zu wählen, um untypische Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung als solche zu erkennen. Fallen sie zeitlich mit methodischen Änderungen zusammen, so ist dies ein Hinweis darauf, dass die methodischen Änderungen diese Sprünge verursacht haben können oder zumindest dazu beigetragen haben.

Besondere Vorsicht ist beim Vergleich von Jahresergebnissen geboten, welche vor und nach einer methodischen Änderung liegen (z.B. der Vergleich der Jahresergebnisse 2015 und 2016). Hier sollten Ergebnisse keinesfalls als Veränderung gedeutet werden wenn diese im niedrigen einstelligen Prozentbereich liegen.

Wo bekomme ich Hilfe und weitere Informationen?

Telefon	Mikrozensus-Infoteam Bereich: Erwerbstätigkeit, Beschäftigungsstatistik, Arbeitsmarkt Bereich: Haushalte und Familien Bereich: Migration Bereich: Wohnen	0611 / 75 - 4868 0611 / 75 - 2262 0611 / 75 - 4865 0611 / 75 - 8955
E-Mail	Kontaktformular	
Home- page	http://www.destatis.de https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/_inhalt.html#sprg233374 https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon (Zeitreihenservice)	Schnellsuche: Mikrozensus
Qualitäts- bericht	https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/einfuehrung.html	Rubrik Mikrozensus
Copyright	https://www.destatis.de/DE/Service/Impressum/impressum.html	

Glossar

Das nachfolgende Glossar ist thematisch und alphabetisch sortiert. Über das Stichwortverzeichnis am Ende des Dokuments, können ausgewählte Definitionen direkt angezeigt werden.

[Bildung](#)

[Demographie und Sozioökonomie](#)

[Erwerbstätigkeit](#)

[Haushalte und Familien](#)

[Stichwortverzeichnis](#)

Bildung

Die Ergebnisse der Bildungsabschlüsse ab dem Mikrozensus 2011 sind mit den Jahresergebnissen der Vorjahre aufgrund von Änderungen im Fragebogen nur eingeschränkt vergleichbar. So werden seit 2011 Abschlüsse an Schulen des Gesundheitswesens zusätzlich erfragt und das Merkmal Berufsakademie wurde um die Duale Hochschule erweitert. Die Ergebnisse weisen im Vergleich zu den Vorjahren mehr Personen in der Kategorie Fachschulabschluss nach. Bisher wurden diese Personen teilweise in der Berufsausbildung im dualen System sowie bei Hochschulabschlüssen erfasst.

Für das Berichtsjahr 2013 wurde im Frageprogramm ein neuer Vorfilter für Personen über 15 Jahre mit derzeitigem Besuch einer allgemeinbildenden Schule aufgenommen. Dieser Personenkreis wird ab 2013 über die Fragen zum allgemeinbildenden Schulabschluss hinweg geleitet. Schüler, die ein "berufliches, auch Wirtschafts- oder technisches Gymnasium" besuchen, werden dadurch nicht unter "noch in schulischer Ausbildung" bzw. unter "mit allgemeinbildendem Schulabschluss" geführt, sondern in den vorliegenden Tabellen unter „Ohne allgemeinen Schulabschluss“ ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr kann es dadurch zu erhöhten Werten in dieser Kategorie kommen.

Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der DDR: Abschlusszeugnis der 8., 9. oder 10. Klasse der allgemeinbildenden Oberschule in der DDR.

Abschluss einer Fachschule in der DDR: Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Den **Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule** haben Personen, die eine verwaltungsinterne Fachhochschule für den gehobenen nichttechnischen Dienst abgeschlossen haben.

Personen, die zwar eine Schule besucht und dabei einen **Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch** erreicht haben, dieser Abschluss aber nicht dem deutschen Hauptschulabschluss bzw. dem früheren Volksschulabschluss entspricht, werden den Personen ohne allgemeinbildenden Schulabschluss zugeordnet.

Anlernausbildung und berufliches Praktikum: Anlernausbildung ist die Qualifizierung eines Arbeitnehmers/Arbeitnehmerin im Rahmen einer betrieblichen Unterweisung am Arbeitsplatz. Als berufliches Praktikum gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. technisches Praktikum).

Berufsqualifizierende Abschlüsse umfassen 1) den Abschluss einer Berufsausbildung im dualen System in einem anerkannten Ausbildungsberuf, 2) einen Nachweis einer Berufsausbildung an einer staatlich anerkannten Fach- oder Berufsfachschule, 3) eine abgeschlossene Ausbildung im einfachen, mittleren oder gehobenen Dienst in der öffentlichen Verwaltung oder 4) einer nach Artikel 37 Abs. 1 oder 3 des Einigungsvertrages gleichzustellenden Berufsausbildung. Über diese Ausbildungsabschlüsse hinausgehende berufliche Abschlüsse wie bspw. Meister-/Technikerausbildung, Abschlüsse an Berufs- oder Fachakademien oder akademische Grade werden in der Statistik ebenfalls als berufsqualifizierende Abschlüsse betrachtet.

Mit einem beruflichen Praktikum oder dem Berufsvorbereitungsjahr wird **kein** berufsqualifizierender Abschluss erworben. Ebenso wird mit einer Anlernausbildung **kein** berufsqualifizierender Abschluss erworben. Bis zur Einsetzung des Berufsbildungsgesetzes von 1969 gab es aber einen entsprechenden Arbeitsmarkt, der solche beruflichen Ausbildungsabschlüsse anerkannte.

Im Mikrozensus werden die Anlernausbildung und das berufliche Praktikum in einer Kategorie erhoben. Eine (künftige) Aufteilung wird seitens der amtlichen Statistik als nicht sinnvoll erachtet, da die Anlernausbildung im Sinne einer anerkannten Ausbildung nur ältere Personen betreffen kann. Ab den Publikationen mit den Ergebnissen des Mikrozensus 2010 werden die Personen mit einer "Anlernausbildung oder einem beruflichen Praktikum" in Abhängigkeit ihres Geburtsjahres unterschiedlichen Kategorien zugeordnet. Personen mit einer Anlernausbildung oder beruflichem Praktikum, die 1953 oder früher geboren wurden, werden der Kategorie "Lehrausbildung" zugeordnet und verfügen somit über einen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss, wohingegen Personen, die 1954 oder später geboren wurden weiterhin der Kategorie "Anlernausbildung oder berufliches Praktikum" zugeordnet werden und somit über keinen berufsqualifizierenden Abschluss verfügen.

Berufsvorbereitungsjahr: Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss) haben Personen, die das Studium an Fachhochschulen abgeschlossen haben. Weiterhin sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie früheren Ingenieurschulen nachgewiesen.

Fachhochschulreife: Sie kann durch Abschluss an einer beruflichen Schule (z. B. Fachschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch mit erfolgreichem ersten Jahr der Qualifizierungsphase der gymnasialen Oberstufe und einem, in der Regel einjährigen, gelenkten beruflichem Praktikum erworben werden. Die Praktikumsbestimmungen sind nicht bundeseinheitlich geregelt und variieren zwischen den Bundesländern.

Haupt-(Volks-)schulabschluss: Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht von derzeit 9 bis 10 Schuljahren an Haupt- (Volks-)schulen, Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Realschulen, Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler, Schularten mit mehreren Bildungsgängen (5. bis 9. bzw. 10 Klassenstufe), integrierten Gesamtschulen und Gymnasien sowie nachträglich auch an beruflichen Schulen sowie an Abendhauptschulen erworben werden.

Hochschulreife: Die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u. a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

ISCED (International Standard Classification of Education): In der Gliederung nach ISCED11 wird der höchste erreichte Bildungsstand kombiniert aus den Merkmalen allgemeiner Schulabschluss und beruflicher Bildungsabschluss nachgewiesen.

Die Zuordnung der nationalen Bildungsabschlüsse des Mikrozensus zur ISCED11 erfolgt nach nachfolgender Systematik:

ISCED – Stufe	Bildungsabschlüsse niedrig
Primarbereich ISCED 1	1 Ohne allgemeinen Schulabschluss; ohne beruflichen Abschluss 2 Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch; ohne beruflichen Abschluss
Sekundarbereich I ISCED 2	1 Hauptschul-/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule der DDR (POS); ohne beruflichen Abschluss 2 Hauptschul-/Realschulabschluss/POS; Anlernausbildung, Berufliches Praktikum 3 Hauptschul-/Realschulabschluss/POS; Berufsvorbereitungsjahr 4 Ohne Hauptschulabschluss; Anlernausbildung, Berufliches Praktikum 5 Ohne Hauptschulabschluss; Berufsvorbereitungsjahr
	mittel
Sekundarbereich II (allgemeinbildend) ISCED 3	Fachhochschulreife/Hochschulreife; ohne beruflichen Abschluss
(beruflich) ISCED 3	1 Abschluss einer Lehrausbildung 2 Berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfachschulen / Kollegs- schulen 3 Abschluss eines kurzen Bildungsganges an einer Ausbildungsstätte / Schule des Gesundheitswesens 4 Abschluss des Vorbereitungsdienstes für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung
Postsekundärer nichttertiärer Bereich ISCED 4	1 Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss einer Lehrausbildung 2 Fachhochschulreife/Hochschulreife und berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfachschulen/Kollegs- schulen 3 Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss eines 2- oder 3- jährigen Bildungsganges an einer Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe 4 Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss des Vorbereitungs- dienstes für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung 5 Fachhochschulreife/Hochschulreife und kurzer Bildungsgang an einer Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe 6 Abschluss eines 2- oder 3- jährigen Bildungsganges an einer Aus- bildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe ohne Fachhochschulreife/Hochschulreife
	hoch
Kurzes tertiäres Bildungsprogramm ISCED 5	Meisterausbildung (nur sehr kurze Vorbereitungskurse, bis unter 880 Std.) ¹⁾
Bachelor- bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm ISCED 6	Berufsorientiert 1 Meisterausbildung (Vorbereitungskurse ab 880 Std.) ¹⁾ Techniker- ausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss 2 Abschluss einer Ausbildungsstätte/Schule für Erzieher/-innen 3 Abschluss einer Fachschule der DDR 4 Abschluss einer Fachakademie (nur in Bayern) Akademisch 5 Bachelorabschluss an - Universitäten (wissenschaftliche Hochschulen, auch: Kunsthoch

	schulen, Pädagogischen Hochschulen, Theologischen Hochschulen) - Fachhochschulen (auch Ingenieurschulen, Hochschulen (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden- Württemberg - Verwaltungsfachhochschulen - Berufsakademien 6 Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss, Diplom (FH)) 7 Diplom (FH) einer Verwaltungsfachhochschule 8 Diplom einer Berufsakademie
Master- bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm ISCED 7	Berufsorientiert --- Akademisch 1 Masterabschluss an - Universitäten (wissenschaftliche Hochschulen, auch: Kunsthochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Theologischen Hochschulen) - Fachhochschulen (auch Ingenieurschulen, Hochschulen (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden- Württemberg - Verwaltungsfachhochschulen - Berufsakademien 2 Hochschulabschluss (Diplom (Universität) und entsprechende Abschlussprüfungen, Künstlerischer Abschluss, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)
Weiterführende Forschungsprogramme ISCED 8	Promotion

¹⁾ Zuordnung erfolgt über die (Haupt-)Fachrichtung des höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/ Fachhochschulabschlusses.

Lehrausbildung und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule: Die Lehrausbildung setzt den Abschluss einer mindestens zwei Jahre dauernden anerkannten Ausbildung voraus. Ein gleichwertiger Berufsfachschulabschluss wird erworben durch das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z. B. Höhere Handelsschule, oder durch den Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens. Darüber hinaus waren die Abschlüsse in Nordrhein-Westfalen zusätzlich an Kollegschulen möglich.

Unter **Meister-/Technikerausbildung** oder gleichwertiger Fachschulabschluss fällt neben beruflicher Fortbildung u. a. auch die Ausbildung zum/-r Erzieher/-in an Fachschulen. Weiterhin ist hier auch der Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie nachgewiesen.

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss: Ein Realschulabschluss ist das Abschlusszeugnis u. a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

Universitätsabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion: Als Universitätsabschluss gelten Staatsexamen an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen. Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Demographie und Sozioökonomie

Altersgruppen: Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Das bedeutet, die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht. Ist die Berichtswoche bis zum Zeitpunkt einschl. des 20. eines Monats, wird das Alter der Person abgerundet. Ab dem 21. eines Monats erfolgt eine Aufrundung des Alters. Ursache hierfür ist, dass für jede Person im Fragebogen nur der Geburtsmonat und das Geburtsjahr erfragt wird.

Ausländer/-innen: Ausländer/-innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Angaben über Ausländer/-innen in den neuen Ländern für die Jahre vor 2011 werden wegen der geringen Besetzungszahlen in den Tabellen und des dadurch bedingten größeren Stichprobenfehlers nicht nachgewiesen.

Durchschnittsalter: Das Durchschnittsalter gibt das durchschnittliche Alter der Bevölkerung beziehungsweise einer Bevölkerungsgruppe (zum Beispiel Ehemänner oder alleinerziehende Mütter) an. Es wird berechnet als gewichtetes Mittel der jeweiligen Bevölkerung in Ein-Jahres-Altersgruppen (unter 1 Jahr, 1 bis unter 2 Jahre, ..., 95 Jahre oder älter). Als Gewichte dienen die Anteile der Bevölkerung jeweiligen Alters an der entsprechenden Bevölkerung aller Altersgruppen. Innerhalb der jeweiligen Altersgruppen wird eine Gleichverteilung unterstellt. Entsprechend wird angenommen, dass beispielsweise alle Personen im Alter von 44 bis unter 45 Jahren 44,5 Jahre alt sind. Für Personen im Alter von 95 Jahren oder älter wird entsprechend ein durchschnittliches Alter von 95,5 Jahren unterstellt.

Familienstand: Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/-in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/-in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/-in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/-in keine Auskünfte erteilt hat. Soweit nichts anderes gekennzeichnet, werden den verheiratet Zusammenlebenden die eingetragenen Lebenspartnerschaften zusammen lebend, den verheiratet getrennt Lebenden die eingetragenen Lebenspartnerschaften getrennt lebend, den Geschiedenen die eingetragenen Lebenspartnerschaften aufgehoben und den Verwitweten die eingetragenen Lebenspartner/-innen deren Partner/-in verstorben ist, zugeordnet.

Gemeindegrößenklassen: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 30.06. des Erhebungsjahres.

Persönliches Nettoeinkommen: Im Mikrozensus wird für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge). Dazu stufen sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Da die Einkommensermittlung aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf die Erhebung der Einkommen von selbstständigen Landwirten/Landwirtinnen in der Haupttätigkeit.

Unter **Staatsangehörigkeit** wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

Überwiegender Lebensunterhalt: Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus werden aktuell folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Eigene Erwerbstätigkeit/ Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I (ALG I)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt“, „Rente, Pension“, „Eigene Ver-

mögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk“, „Elterngehalt“, „Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen“ und „Sonstige Unterstützung, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder –eltern, Krankengeld, Darlehen nach dem Pflegezeit oder Familienpflegezeitgesetz“.

Erwerbstätigkeit

Die Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung und des Mikrozensus ab 2011 zur Zahl der Erwerbstätigen sind mit den Jahresergebnissen der Vorjahre aufgrund von Änderungen im Fragebogen nur eingeschränkt vergleichbar. Die Änderungen zielen auf eine (befragtenfreundlichere) Verbesserung der Umsetzung des Labour-Force-Konzepts der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) im Fragebogen des Mikrozensus und der darin integrierten Arbeitskräfteerhebung ab. Diese Änderungen führen neben dem realen Anstieg auch zu einem methodisch bedingten Anstieg der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zum Vorjahr. Weitere Hintergrundinformationen hierzu finden Sie unter:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Methoden/Erlaeuterungen/erlaeu-terungen.html>

Abhängig Beschäftigte sind Beamte und Beamtinnen, Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen sowie Auszubildende. Abhängig Beschäftigte üben ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis aus und erhalten hierfür eine Vergütung (Arbeitnehmerentgelt: Lohn bzw. Gehalt). Ein Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist gegeben, wenn zwischen beiden ein förmlicher oder auch formloser Vertrag besteht, der normalerweise von beiden Parteien freiwillig abgeschlossen worden ist und demzufolge der Arbeitnehmer für den Arbeitgeber gegen eine Geld- oder Sachvergütung arbeitet. Als abhängig Beschäftigte gelten auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. Urlauber, Kranke, Streikende, Ausgesperrte, Mutterschafts- und Elternurlauber, Schlechtwettergeldempfänger usw.).

„Aktiv“ Erwerbstätige: Zu den „aktiv“ Erwerbstätigen zählen alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche gearbeitet haben. In der Berichtswoche vorübergehend Beurlaubte (siehe Definition) zählen nicht zu den „aktiv“ Erwerbstätigen.

Zu den **Angestellten** zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) zugeordnet.

Arbeiter/-innen: Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Praktikantinnen sowie Volontäre und Volontärinnen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf. Personen, die ein Praktikum oder Volontariat absolvieren zählen in der Bildungsstatistik zwar nicht zu den Auszubildenden, werden aber in den Mikrozensuserhebungen diesen zugeordnet.

Beamte und Beamtinnen: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer, Priester, kirchliche Würdenträger sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept): Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - International Labour Organization) gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen.

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - International Labour Organization) nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbspersonen: Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. Januar 2013 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 450 EUR festgeschrieben.

Als erwerbstätig gelten zudem Personen mit Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandvariante nach § 16 Satz 2 SGB II (sogenannte „Ein-Euro-Jobs“, „Aktivjobs“ oder „Zusatzjobs“).

Unbezahlt **mithelfende Familienangehörige** im familieneigenen Betrieb: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Der Begriff „Familie“ bzw. „Familienmitglied“ wird hier weiter gefasst: Er ist losgelöst vom Haushaltszusammenhang zu betrachten und bezieht z.B. auch Verwandte (Tante, Bruder etc.) mit ein.

Nichterwerbspersonen stellen nach dem ILO-Konzept neben den Erwerbspersonen den Rest der Bevölkerung dar, sind also nicht erwerbstätig oder erwerbslos, werden aber im Mikrozensus nochmals untergliedert in arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sowie nicht aktive Nichterwerbspersonen.

Arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die eine Arbeit suchen,

- jedoch nicht innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Arbeit gesucht haben,
- nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen oder
- die die Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst nach mehr als drei Monaten aufnehmen.

Nicht aktive Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine Erwerbstätigkeit suchen, jünger als 15 oder 75 Jahre oder älter sind.

„Realisierte“ Erwerbsbeteiligung Grundlage für das Konzept der „realisierten Erwerbstätigkeit“ ist die Definition der Erwerbstätigkeit gemäß der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Bei der „realisierten Erwerbstätigkeit“ werden Personen jedoch nur dann zu den Erwerbstätigen gerechnet, wenn ihre Erwerbstätigkeit im Sinne der ILO nicht aufgrund von Mutterschutz oder Elternzeit unterbrochen ist. Damit erlaubt dieser Ansatz Rückschlüsse

über die tatsächliche Erwerbsbeteiligung von Eltern, da er berücksichtigt, in welchem Maße die eigene Erwerbstätigkeit an die familiäre Situation angepasst wird.

Selbstständige (mit und ohne Beschäftigte) sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister/-innen.

Nach der **Stellung im Beruf** werden Erwerbstätige in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte gegliedert.

Teilzeitbeschäftigung: Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen zunächst auf einer Selbsteinstufung der Befragten. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 1 bis einschl. 24 Wochenarbeitsstunden als teilzeitbeschäftigt in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden. Bei Personen mit Angabe von 25 bis einschl. 36 Wochenarbeitsstunden bleibt der Originalwert, d.h. die vorgenommene Selbsteinstufung erhalten.

Vollzeitbeschäftigung: Die Ergebnisse zur Vollzeit beruhen zunächst auf einer Selbsteinstufung der Befragten. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 37 und mehr Wochenarbeitsstunden als vollzeitbeschäftigt in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden. Personen mit Angabe von 25 bis einschl. 36 Wochenarbeitsstunden bleibt der Originalwert, d.h. die vorgenommene Selbsteinstufung erhalten.

Vorübergehend Beurlaubte: Zu den vorübergehend Beurlaubten gehören alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben (unter anderem wegen Mutterschutz, Elternzeit, Krankheit, Kur, (Sonder-)Urlaub, Altersteilzeit, Dienstbefreiung, Streik, Schlechtwetterlage oder Kurzarbeit) und weniger als drei Monate, beispielsweise wegen Mutterschutz, vom Arbeitsplatz abwesend waren. Personen, die länger als 3 Monate abwesend vom Arbeitsplatz waren, gehören auch zu den vorübergehend Beurlaubten, sofern sie weiterhin mehr als die Hälfte ihres Gehaltes bzw. ihrer Bezüge beziehen (einschl. Elterngeld).

Haushalte und Familie

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/-in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Alleinlebende sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinlebenden Person. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende sind Personen, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in und ohne ledige Kinder in einem Haushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. So können Alleinstehende als ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig beziehungsweise seitens-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz: Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz, früher auch als wohnberechtigte Bevölkerung bezeichnet, zählen alle in der Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen und von wo aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen, beziehungsweise wo sie sich überwiegend aufhalten (Mehrfachzählungen). Ferner ist es unerheblich, ob eine Person in einem Privathaushalt lebt oder zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählt, das heißt dort wohnt und keinen eigenen Haushalt führt. Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz zählen alle gemeldeten Ausländer/-innen (einschließlich der Staatenlosen).

Aus melderechtlichen Gründen werden Soldaten und Soldatinnen im Wehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patienten und Patientinnen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldaten und -soldatinnen, Soldaten und Soldatinnen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt. Sie sind in der Regel nach § 11 Abs. 1 und 2 des Melderechtsrahmengesetzes von der Meldepflicht befreit.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften: Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels, Patienten und Patientinnen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/-innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o.ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/-innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

Die Leitungen der Gemeinschaftsunterkünfte ist auskunftspflichtig und geben Auskunft für die Bewohner der Anstalt. Das Frageprogramm ist reduziert auf Fragen zum Geschlecht, Geburtsmonat und Jahr, Familienstand, Hauptstatus (Erwerbsbeteiligung), Art des Wohnsitzes (Haupt- und Nebenwohnung), Ausländischem Wohnsitz und der ersten und zweiten Staatsangehörigkeit.

Bevölkerung in Privathaushalten: Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Eiersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters).

Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist z. B. der abwesende Haupteinkommensbezieher des Haushalts, der in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt er zum Haushalt seiner Familie, zum anderen bildet er als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz: Grundlage für die Darstellung von Familien/Lebensformen sowie ihrer Struktur ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen.

Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der Bevölkerung in Familien/Lebensformen am

Hauptwohnsitz nur einmal erfasst. Nicht zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Altenheime).

Bezugsperson der Familie/Lebensform: Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Seit dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei gemischtgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/-in, bei Alleinerziehenden der alleinerziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner/-innen im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson dieser Lebensgemeinschaft ist dann der/die Lebenspartner/-in mit der niedrigeren Personnummer.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

In den Mikrozensen 1996 bis einschließlich 2004 war bei Lebensgemeinschaften die Bezugsperson der Familie/Lebensform - abweichend von der o. g. Definition - die Bezugsperson des Haushalts.

Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie: Die durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder bezogen auf die Zahl der Familien, in denen diese Kinder aufwachsen.

Durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie: Die durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder unter 18 Jahren bezogen auf die Zahl der Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind. Die in diesen Familien lebenden volljährigen Kinder bleiben unberücksichtigt.

Ehepaare: Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Bis einschließlich 2017 werden hierbei im Mikrozensus ausschließlich gemischtgeschlechtliche Ehepaare erfasst. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend. Ab dem Jahr 2018 werden auch gleichgeschlechtliche Ehepaare erfasst.

Eltern-Kind-Gemeinschaften: Eltern-Kind-Gemeinschaften sind gleichbedeutend mit Familien.

Familien: Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt gemischtgeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Ehepaare/Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, 1) die noch keine Kinder haben, 2) deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, 3) deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/-in einer Lebensgemeinschaft sind, 4) deren Kinder bereits aus dem elterlichen Haushalt ausgezogen sind sowie Frauen und Männer, 5) die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform: Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

Familien / Lebensformen mit Migrationshintergrund: Eine Familie/Lebensform hat einen Migrationshintergrund wenn mindestens eine Person dieser Familie/Lebensform (nicht jedoch die ledigen Kinder) eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielt oder Spätaussiedler ist, unabhängig davon ob die Person zugewandert ist oder in Deutschland geboren wurde.

Gemeinschaftsunterkünfte: Gemeinschaftsunterkünfte sind öffentliche und private Einrichtungen (zum Beispiel Altenheime, Klöster), die einem bestimmten sozialen oder religiösen Zweck dienen. Die in Gemeinschaftsunterkünften lebenden Personen sind gemeinschaftlich untergebracht und führen keinen eigenen Haushalt, weil ihre Versorgung und/oder ihre Betreuung vollständig durch die Einrichtung übernommen werden.

Generationen: Die Zahl der Generationen im Haushalt bezieht sich auf das direkte, geradlinige Abstammungsverhältnis zur Bezugsperson des Haushaltes. Dreigenerationenhaushalte sind zum Beispiel Haushalte, in denen drei in direkter Linie miteinander verwandte Personengruppen leben, zum Beispiel Großeltern, Eltern und Kinder. Haushalte, die nur aus Ehepaaren (ohne Kinder oder Enkel) bestehen, werden als Eingenerationenhaushalte bezeichnet. In Generationenhaushalten können außerdem noch andere verwandte, verschwägerte oder familienfremde Personen außerhalb der Generationenfolge leben.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts: Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, ermittelt der Mikrozensus seit 2005 standardmäßig den Haupteinkommensbezieher im Haushalt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche persönliche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher ist dann – aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personnummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht ist die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) gleichzeitig Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Hat sich die Haushaltsbezugsperson als selbstständige/-r Landwirt/-in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, wird sie ebenfalls Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Haupteinkommensbezieher eines Haushalts ausgeschlossen.

In den Mikrozensen bis einschließlich 2004 verwendete der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das war die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen war: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Haushalt: Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel den Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, sollten zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet werden. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgt in den Mikrozensen bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson bzw. Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushalte mit Migrationshintergrund: Ein Haushalt hat einen Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Haushaltsmitglied (nicht jedoch die ledigen Kinder) eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche

Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielt oder Spätaussiedler ist, unabhängig davon ob die Person zugewandert ist oder in Deutschland geboren wurde.

Haushaltsgröße: Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder: Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Kinder sind ledige Personen ohne Lebenspartner/-in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformen: Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, alleinerziehende Elternteile mit ledigen Kindern sowie alleinstehende Personen ohne Partner/-in und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living apart together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden bei Veröffentlichungen ausgeblendet.

Lebensformenkonzept: Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einem/-r Lebenspartner/-in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung bis 2016 freiwillig war. Seit 2017 ist die Beantwortung der Frage verpflichtend.

Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner/-in der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/-in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensusen 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben.

Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das sogenannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen“ Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie Lebensgemeinschaften.

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

Lebensgemeinschaften: Unter einer gemischtgeschlechtlichen (bis Mikrozensus 2016 nichtehelichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der zwei gemischt- oder gleichgeschlechtliche Lebenspartner ohne Trauschein beziehungsweise zwei gleichgeschlechtliche Lebenspartner mit Trauschein oder notarieller Beglaubigung in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Bis einschließlich zum Mikrozensus 2005 war es unerheblich, ob die Partner-

schaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus auch eingetragene Lebenspartnerschaften erfragt. Sie zählen zu den Lebensgemeinschaften. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Haushaltsnettoeinkommen: Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge. Dazu stuft die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit sind, brauchen keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen (siehe persönliches Nettoeinkommen).

Nettoeinkommen der Familie/Lebensform: Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammen leben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Paare: Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften (einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften).

Paare ohne Kinder: Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben noch kinderlosen und dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einem/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben.

Stichwortverzeichnis (alphabetische Sortierung)

A	E
Abhängig Beschäftigte	Ehepaare
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der DDR	Eingetragene Lebensgemeinschaften
Abschluss einer Fachschule in der DDR	Eltern-Kind-Gemeinschaften
Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule	Erwerbslose
Abschluss nach höchsten 7 Jahren Schulbesuch	Erwerbspersonen
„Aktiv“ Erwerbstätige	Erwerbstätige
Alleinerziehende	Erwerbstätigkeit
Alleinlebende	F
Alleinstehende	Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)
Allgemeine Methodik	Fachhochschulreife
Alter	Familien
Angestellte	Familienform
Anlernausbildung und berufliches Praktikum	Familien/Lebensformen mit Migrationshintergrund
Arbeiter/-innen	Familienstand
Arbeitsuchende Nichterwerbspersonen	G
Ausländer/-innen	Gemeindegrößenklassen
Auszubildende	Gemeinschaftsunterkünfte
B	Generationen
Beamte und Beamtinnen	Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften
Berufsqualifizierende Abschlüsse	H
Berufsvorbereitungsjahr	Haupteinkommensbezieher des Haushalts
Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)	Haupt-(Volks-)schulabschluss
Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz	Haushalt
Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften	Haushalte mit Migrationshintergrund
Bevölkerung in Privathaushalten	Haushalte und Familien
Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz	Haushaltsgröße
Bezugsperson der Familie/Lebensform	Haushaltsmitglieder
Bildung	Haushaltsnettoeinkommen
D	Hochschulreife
Demographie und Sozioökonomie	I
Durchschnittsalter	ISCED (International Standard Classification of Education)

Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie	P
Durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie	Paare
K	Paare ohne Kinder
Kinder	Persönliches Nettoeinkommen
L	R
Lebensformen	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss
Lebensformenkonzept	S
Lebensgemeinschaften	Selbstständige
Lehrausbildung und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule	Staatsangehörigkeit
M	Stellung im Beruf
Meister-/Technikerausbildung	T
Migration	Teilzeitbeschäftigung
Mithelfende Familienangehörige, unbezahlt	U
N	Universitätsabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion
Nettoeinkommen der Familie/Lebensform	Unterjähriger Mikrozensus
Nicht aktive Nichterwerbspersonen	Überwiegender Lebensunterhalt
Gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften	V
Nichterwerbspersonen	Vollzeitbeschäftigung
	Vorübergehend Beurlaubte

Veröffentlichungen zum Mikrozensus

I. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen des Mikrozensus (Stand: August, 2020)

Fachserien zu Bevölkerung und Erwerbstätigkeit (verfügbar unter:
<https://www.destatis.de/DE/Service/Bibliothek/fachserienliste-artikel.html>)

- Fachserie 1 Reihe 2.2: Bevölkerung mit Migrationshintergrund.
- Fachserie 1 Reihe 3: Haushalte und Familien.
- Fachserie 1 Reihe 4.1: Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung.

Fachserien zu Sozialleistungen (verfügbar unter:
<https://www.destatis.de/DE/Service/Bibliothek/fachserienliste-artikel.html>)

- Fachserie 13 Reihe 1.1: Angaben zur Krankenversicherung.

Im Rahmen von Pressekonferenzen erschienen (Auszug, verfügbar unter:
https://www.destatis.de/DE/Home/_inhalt.html)

- "Alleinerziehende in Deutschland 2017" am 02.08.2018
- „Kinderlosigkeit, Geburten und Familien“ am 26.07.2017
- „Zusammenleben von Generationen“ am 28.07.2016
- „Geburtstrends und Familiensituation in Deutschland 2012“ am 7.11.2013

Aufsätze in Wirtschaft und Statistik (Auszug, verfügbar unter:
https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DESerie_serie_0000012?list=all)

- Haushalte in der Berichterstattung des Mikrozensus ab 2020, 3/2020
- Einkommensanalysen mit dem Mikrozensus, 3/2019.
- Die Abbildung von Einzelkindern auf Basis des Mikrozensus, 1/2019.
- Demografische und verhaltensbedingte Einflüsse auf die Entwicklung der Lebensformen von 1997 bis 2017, 5/2018.
- Die auskunftspflichtige Erfassung von Lebensgemeinschaften im Mikrozensus ab 2017, 4/2018.
- Realisierte Erwerbstätigkeit zur Messung des Vereinbarkeitsarrangements von Familie und Beruf, 1/2018.
- Familiengründung und -erweiterung im Kohortenvergleich, 6/2017.
- Wie vereinbaren Mütter und Väter ihren Beruf?, 12/2014.
- Haushalte und Lebensformen der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2011, 11/2013.
- Geringfügig Beschäftigte im Mikrozensus und Beschäftigungsstatistik, 11/2012.
- Statistische Messung des Arbeitseinsatzes, 11/2011.
- Trendschätzung für die monatlichen Arbeitsmarktzeitreihen des Mikrozensus, 8/2011.
- Frauen in Führungspositionen, 5/2011.
- Der Eintritt junger Menschen in das Erwerbsleben, 2/2011.
- Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit, 1/2007.
- Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005, 10/2005.
- Historische Haushalts- und Familienstatistik von Deutschland - 1815 - 1990 (Franz Rothenbacher)
- Private Haushalte gestern und heute (Bretz; Niemeyer)

Weitere Publikationen (verfügbar unter: https://www.destatis.de/DE/Home/_inhalt.html)

- Lebenssituation von Männern - Ergebnisse des Mikrozensus 2017, 2017.
- Qualität der Arbeit – Geld verdienen oder was sonst noch zählt, 2017.
- Ältere Menschen in Deutschland und der EU, 7/2016.

Als Ergänzung des Informationsangebotes der Fachserie liegen zudem Arbeitstabellen vor, die Erhebungstatbestände ausführlicher oder in anderen Kombinationen darstellen. Interessenten wenden sich bitte direkt an:

Statistisches Bundesamt
Gruppe F 2
65198 Wiesbaden
www.destatis.de/kontakt
Telefonnummer: 0611 / 75 2405

II. Publikationen zu Länderergebnissen

Länderergebnisse können bei den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder unter folgenden Adressen bezogen werden:

Amt	Internetadresse
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	http://www.statistik-bw.de
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	http://www.statistik.bayern.de
Amt für Statistik Berlin Brandenburg	http://www.statistik-berlin-brandenburg.de
Statistisches Landesamt Bremen	http://www.statistik.bremen.de
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein	http://www.statistik-nord.de
Hessisches Statistisches Landesamt	http://www.statistik-hessen.de
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern	http://www.statistik-mv.de
Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen	http://www.statistik.niedersachsen.de
Information und Technik Nordrhein-Westfalen	http://www.it.nrw.de
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	http://www.statistik.rlp.de
Statistisches Landesamt Saarland	http://www.saarland.de/statistik.htm
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	http://www.statistik.sachsen.de
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	http://www.statistik.sachsen-anhalt.de
Thüringer Landesamt für Statistik	http://www.statistik.thueringen.de

Erhebungsjahr und -merkmale ab Mikrozensus 2017

Erhebungsmerkmale	MZG 2017 ¹⁾	Erhebungsjahr			
		2017	2018	2019	2020
1 KERNPROGRAMM DER ERHEBUNGSMERKMALE					
1.1 Wohnung	§ 6Abs. 1 Nr. 1	x	x	x	x
1.2 Haushalts- und Familienzusammenhang	§ 6Abs. 1 Nr. 2	x	x	x	x
1.3 Demografische Angaben	§ 6Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x
1.4 Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund	§ 6Abs. 1 Nr. 4	x	x	x	x
1.5 Lebensunterhalt und Einkommen	§ 6Abs. 1 Nr. 5	x	x	x	x
1.6 Rentenversicherung; Art des Rentenversicherungsverhältnisses	§ 6Abs. 1 Nr. 6	x	x	x	x
1.7 Besuch von Kindertagesbetreuung, Schule/Hochschule, berufliche Ausbildung	§ 6Abs. 1 Nr. 7				
1.8 Bildungsabschlüsse	§ 6Abs. 1 Nr. 8	x	x	x	x
1.9 Arbeitsmarkteteiligung	§ 6Abs. 1 Nr. 9	x	x	x	x
2 ERHEBUNGSMERKMALE ARBEITSMARKTBETEILIGUNG					
2.1 Erwerbstätige	§ 7 Abs. 1 Nr.1	x	x	x	x
2.2 Arbeitslose, Arbeitssuchende	§ 7 Abs. 1 Nr.2	x	x	x	x
2.3 Weiterbildung	§ 7 Abs. 1 Nr.3	x	x	x	x
2.4 Situation ein Jahr vor Berichtswoche	§ 7 Abs. 1 Nr.4	x	x	x	x
3 ERHEBUNGSMERKMALE EINKOMMEN U. LEBENSBEDINGUNGEN					
3.1 Haushaltsveränderung und Lebenssituation	§ 8 Abs. 1 Nr.1	-	-	-	x
3.2 Arbeitsmarkteteiligung und Kinderbetreuung	§ 8 Abs. 1 Nr.2	-	-	-	x
3.3 Einkommen und erhaltene Zahlungen	§ 8 Abs. 1 Nr.3	-	-	-	x
3.4 Geleistete Zahlungen	§ 8 Abs. 1 Nr.4	-	-	-	x
3.5 Pers. In Ausbildung - angestrebter Bildungsabschluss	§ 8 Abs. 1 Nr.7	-	-	-	x
3 ZUSATZPROGRAMM					
3.1 Schichtarbeit ²⁾	§ 7 Abs. 2 Nr. 1	x	-	-	-
3.2 Gesundheitszustand ²⁾	§ 7 Abs. 2 Nr. 2	x	-	-	-
3.3 Krankenversicherungsschutz	§ 7 Abs. 3 Nr. 1	-	-	x	-
3.4 Eigenschaft der Haupttätigkeit für Erwerbstätige	§ 7 Abs. 3 Nr. 2	-	-	x	-
3.4 Pendlereigenschaft, -merkmale (Schüler, Studenten und Erwerbstätige)	§ 7 Abs. 4 Nr. 1-4	-	-	-	x

1) Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarkteteiligung sowie die Wohnsituation der (Mikrozensusgesetz-MZG) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826).

2) Die Auskünfte sind freiwillig.

Tabellennummer	1.1	1.2.1	1.2.2	1.2.3	1.3.1	1.3.2	1.3.3	1.4	1.5	1.6	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	3.1	3.2.1	3.2.2	3.3.1	3.3.2	3.4.1	3.4.2	3.4.3	3.5.1	3.5.2	3.5.3	3.6.1	3.6.2	3.6.3	3.7	3.8	
Privathaushalte	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																							
Haushaltsmitglieder					X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X																	
Familien / Lebensformen																	X	EHP	EHP	LG	NELG	AE	AE	AE	AS	AS	AS	AL	AL	AL	X	X	
Lebensformen, Bevölkerung																																	
Alter	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Ältere Personen (65 Jahre und älter), Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Altersunterschied der Partner																		X	X	X	X												
Beteiligung am Erwerbsleben	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Bildungsabschluss, schulisch	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Bildungsabschluss, beruflich	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Erwerbslose, Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X												
Erwerbstätige, Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X												
Familienstand	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X				X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Familiengröße, durchschnittliche																																	
Gemeindegrößenklassen	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Geschlecht		X	X	X	X	X	X					X											X	X		X	X		X	X			
Haushaltsgröße	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																	
Haushaltsgröße, Durchschnittliche					X	X	X	X	X																								
Haushalts-/Lebensform-/Familientyp:	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X										X	X	
- Mit Kindern	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X							X	X	
- mit Kindern unter 18, Anzahl	X	X		X													X	X	X	X	X												
- Ohne Kinder	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X										X	X	
Kinder, Alter der																																	
Kindes, Alter des jüngsten																																	
Kinder unter 18, Anzahl	X	X		X							X	X																					
Kinder, Anzahl	X	X		X							X	X																					
Kinderzahl, Durchschnittliche je Haushalt																																	
Migrationshintergrund																																	
Monatliches Nettoeinkommen, Haushalt	X	X	X	X																													
Monatliches Nettoeinkommen, Familie/Lebensform																	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Monatliches Nettoeinkommen, persönlich											X	X																					
Schulbesuch																																	
Staatsangehörigkeit	X	X	X	X				X			X	X		X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Stellung im Beruf	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Überwiegender Lebensunterhalt	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Wohnsitz des Haushalts									X																								
Zahl der Geschwister																																	
Gebietsstand	X							X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Länder								X	X					X		X																	X
Lange Reihe								X	X	X				X	X	X																X	X

4.1	4.2	4.3	5.1.1	5.1.2	5.2.1	5.2.2	5.2.3	5.2.4	5.3.1	5.3.2	5.4	5.5	6.1.1	6.1.2	6.2.1	6.2.2	6.2.3	6.3.1	6.3.2	6.4	6.5	6.6	Tabellennummer
																							Privathaushalte
																							Haushaltsmitglieder
			X	X	X	EHP	LG	AE	X	X	X	X											Familien / Lebensformen
X	X	X									X	X	X	X	X	X	X	KI	KI	KI	KI	KI	Lebensformen, Bevölkerung
X															X	X	X	X	X				Alter
X																							Ältere Personen (65 Jahre und älter), Anzahl
																							Altersunterschied der Partner
X															X	X	X	X	X				Beteiligung am Erwerbsleben
X																							Bildungsabschluss, schulisch
X																							Bildungsabschluss, beruflich
X																							Erwerbslose, Anzahl
X																							Erwerbstätige, Anzahl
X															X	X	X						Familienstand
											X	X											Familiengröße, durchschnittliche
X			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X			Gemeindegrößenklassen
																	X	X	X	X			Geschlecht
																							Haushaltsgröße
																							Haushaltsgröße, Durchschnittliche
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Haushalts-/Lebensform-/Familientyp:
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						- Mit Kindern
X			X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X						- Mit Kindern unter 18
X	X	X																					- Ohne Kinder
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X						Kinder, Alter der
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X						Kindes, Alter des jüngsten
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X			X			Kinder unter 18, Anzahl
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X						Kinder, Anzahl
										X	X												X Kinderzahl, Durchschnittliche je Haushalt
									X	X													Migrationshintergrund
																							Monatliches Nettoeinkommen, Haushalt
			X	X	X	X	X	X	X	X									X	X			Monatliches Nettoeinkommen, Familie/Lebensform
X													X	X	X	X	X						Monatliches Nettoeinkommen, persönlich
																			X	X			Schulbesuch
X															X	X	X	X	X				Staatsangehörigkeit
X																							Stellung im Beruf
X			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X			Überwiegender Lebensunterhalt
																							Wohnsitz des Haushalts
																			X	X			Zahl der Geschwister
	X	X			X	X	X	X			X	X			X	X	X			X	X	X	Gebietsstand
	X										X									X			Länder
	X	X									X	X								X	X	X	Lange Reihe

1 Privathaushalte

1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Privathaushalte nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	41 506	100,0	32 952	100,0	8 553	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	17 557	42,3	13 684	41,5	3 873	45,3
3	Mehrpersonenhaushalte	23 949	57,7	19 268	58,5	4 681	54,7
4	mit 2 Personen	13 781	33,2	10 853	32,9	2 928	34,2
5	mit 3 Personen	4 952	11,9	4 003	12,1	949	11,1
6	mit 4 Personen	3 783	9,1	3 170	9,6	612	7,2
7	mit 5 Personen und mehr	1 434	3,5	1 242	3,8	191	2,2
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	5 382	13,0	4 113	12,5	1 269	14,8
9	5 000 - 10 000	4 411	10,6	3 460	10,5	951	11,1
10	10 000 - 20 000	5 905	14,2	4 915	14,9	990	11,6
11	20 000 - 50 000	7 556	18,2	6 268	19,0	1 288	15,1
12	50 000 - 100 000	3 788	9,1	3 251	9,9	537	6,3
13	100 000 - 200 000	2 902	7,0	2 732	8,3	170	2,0
14	200 000 - 500 000	3 876	9,3	3 210	9,7	666	7,8
15	500 000 und mehr	7 686	18,5	5 004	15,2	2 682	31,4
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	1 947	4,7	1 558	4,7	389	4,6
17	25 - 35	6 190	14,9	4 951	15,0	1 239	14,5
18	35 - 45	6 355	15,3	5 009	15,2	1 346	15,7
19	45 - 55	7 686	18,5	6 237	18,9	1 448	16,9
20	55 - 65	7 702	18,6	6 105	18,5	1 597	18,7
21	65 - 75	5 163	12,4	4 079	12,4	1 084	12,7
22	75 - 85	4 915	11,8	3 794	11,5	1 121	13,1
23	85 und älter	1 547	3,7	1 219	3,7	328	3,8
24	dar. 15 - 65	29 880	72,0	23 860	72,4	6 020	70,4
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers						
25	Deutsche	36 596	88,2	28 702	87,1	7 895	92,3
26	Ausländer/-innen	4 909	11,8	4 251	12,9	659	7,7
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
27	Ledig	13 065	31,5	10 044	30,5	3 021	35,3
28	Verheiratet zusammen lebend	17 255	41,6	14 121	42,9	3 134	36,6
29	Verheiratet getrennt lebend	1 542	3,7	1 245	3,8	296	3,5
30	Geschieden	4 865	11,7	3 826	11,6	1 039	12,1
31	Verwitwet	4 779	11,5	3 716	11,3	1 063	12,4
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	Nettoeinkommens zusammen	40 533	97,7	32 060	97,3	8 473	99,1
33	unter 500	488	1,2	423	1,3	65	0,8
34	500 - 900	2 716	6,5	2 007	6,1	708	8,3
35	900 - 1 300	4 244	10,2	3 164	9,6	1 080	12,6
36	1 300 - 1 500	2 435	5,9	1 801	5,5	634	7,4
37	1 500 - 1 700	2 491	6,0	1 856	5,6	635	7,4
38	1 700 - 2 000	3 543	8,5	2 718	8,2	825	9,6
39	2 000 - 2 600	6 380	15,4	4 946	15,0	1 434	16,8
40	2 600 - 3 200	4 716	11,4	3 749	11,4	967	11,3
41	3 200 - 4 500	6 933	16,7	5 714	17,3	1 219	14,3
42	4 500 und mehr	6 587	15,9	5 682	17,2	905	10,6
43	Sonstige ¹⁾	973	2,3	893	2,7	80	0,9
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers						
44	Erwerbspersonen	27 459	66,2	22 049	66,9	5 410	63,3
45	Erwerbstätige	26 727	64,4	21 519	65,3	5 208	60,9
46	Selbstständige	2 877	6,9	2 289	6,9	588	6,9
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	28	0,1	26	0,1	/	/
48	Beamte/Beamtinnen	1 517	3,7	1 257	3,8	259	3,0
49	Angestellte	16 310	39,3	13 166	40,0	3 144	36,8
50	Arbeiter/-innen	5 672	13,7	4 521	13,7	1 150	13,4
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
51	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	324	0,8	259	0,8	65	0,8
52	Erwerbslose	731	1,8	529	1,6	202	2,4
53	Nichterwerbspersonen	14 047	33,8	10 904	33,1	3 143	36,7
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	25 090	60,4	20 199	61,3	4 891	57,2
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 793	4,3	1 320	4,0	473	5,5
56	Rente, Pension	12 347	29,7	9 560	29,0	2 788	32,6
57	Einkünfte von Angehörigen	781	1,9	635	1,9	146	1,7
58	Eigenes Vermögen	426	1,0	384	1,2	42	0,5
59	Sozialhilfe	476	1,1	404	1,2	72	0,8
60	Elterngeld	60	0,1	41	0,1	19	0,2
61	Sonstige Unterstützung	533	1,3	408	1,2	124	1,5

1 Privathaushalte

1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Privathaushalte nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers²⁾							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
62	Haupt-(Volks-)schulabschluss	12 652	30,5	11 285	34,2	1 366	16,0
63	Abschluss der polytechnischen Oberschule	2 788	6,7	300	0,9	2 488	29,1
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 167	22,1	7 685	23,3	1 482	17,3
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	15 130	36,5	12 167	36,9	2 962	34,6
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
66	allgemeinen Schulabschlusses	63	0,2	57	0,2	7	0,1
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	1 648	4	1 404	4,3	244	2,8
68	Noch in schulischer Ausbildung	65	0,2	53	0,2	12	0,1
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommensbeziehers⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
69	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	20 132	48,5	15 720	47,7	4 413	51,6
70	Fachschulabschluss ⁶⁾	3 870	9,3	3 138	9,5	732	8,6
71	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	412	1,0	36	0,1	377	4,4
72	Bachelor	1 202	2,9	986	3,0	216	2,5
73	Master	881	2,1	694	2,1	188	2,2
74	Diplom ⁷⁾	6 487	15,6	5 103	15,5	1 384	16,2
75	Promotion	706	1,7	570	1,7	136	1,6
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
76	Bildungsabschlusses	52	0,1	47	0,1	6	0,1
77	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	7 647	18,4	6 561	19,9	1 086	12,7
78	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	1 192	2,9	938	2,8	254	3,0
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
79	Ohne Kinder	29 941	72,1	23 471	71,2	6 470	75,6
80	Mit Kindern	11 564	27,9	9 481	28,8	2 083	24,4
81	1 Kind	5 898	14,2	4 718	14,3	1 180	13,8
82	2 Kinder	4 231	10,2	3 530	10,7	701	8,2
83	3 Kinder	1 099	2,6	945	2,9	155	1,8
84	4 Kinder	248	0,6	214	0,7	34	0,4
85	5 Kinder und mehr	88	0,2	75	0,2	14	0,2
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
86	Ohne Kinder unter 18 Jahren	33 301	80,2	26 325	79,9	6 976	81,6
87	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 204	19,8	6 627	20,1	1 577	18,4
88	1 Kind unter 18 Jahren	4 149	10,0	3 287	10,0	862	10,1
89	2 Kinder unter 18 Jahren	3 073	7,4	2 513	7,6	560	6,5
90	3 Kinder unter 18 Jahren	757	1,8	638	1,9	118	1,4
91	4 Kinder unter 18 Jahren	174	0,4	147	0,4	28	0,3
92	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	52	0,1	43	0,1	9	0,1
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
93	Ohne Erwerbstätige	13 671	32,9	10 508	31,9	3 163	37,0
94	Mit Erwerbstätigen	27 835	67,1	22 444	68,1	5 391	63,0
95	1 Erwerbstätiger	15 094	36,4	12 054	36,6	3 040	35,5
96	2 Erwerbstätige	10 801	26,0	8 687	26,4	2 113	24,7
97	3 Erwerbstätige und mehr	1 940	4,7	1 703	5,2	237	2,8
98	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	16 052	38,7	12 860	39,0	3 192	37,3
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
99	Ohne Erwerbslose	40 207	96,9	31 979	97,0	8 227	96,2
100	Mit Erwerbslosen	1 299	3,1	973	3,0	326	3,8
101	1 Erwerbsloser	1 226	3,0	922	2,8	304	3,6
102	2 Erwerbslose	68	0,2	47	0,1	21	0,2
103	3 Erwerbslose und mehr	5	0,0	/	/	/	/
104	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	486	1,2	338	1,0	148	1,7
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
105	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	28 824	69,4	23 038	69,9	5 786	67,6
106	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 682	30,6	9 914	30,1	2 768	32,4
107	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	8 078	19,5	6 328	19,2	1 750	20,5
108	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 604	11,1	3 586	10,9	1 018	11,9
109	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	10 252	24,7	7 956	24,1	2 296	26,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Privathaushalte nach ...	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	41 506	100,0	26 623	100,0	14 883	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	17 557	42,3	8 493	31,9	9 064	60,9
3	Mehrpersonenhaushalte	23 949	57,7	18 130	68,1	5 819	39,1
4	mit 2 Personen	13 781	33,2	10 111	38,0	3 670	24,7
5	mit 3 Personen	4 952	11,9	3 662	13,8	1 290	8,7
6	mit 4 Personen	3 783	9,1	3 149	11,8	634	4,3
7	mit 5 Personen und mehr	1 434	3,5	1 209	4,5	225	1,5
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	5 382	13,0	3 707	13,9	1 675	11,3
9	5 000 - 10 000	4 411	10,6	2 996	11,3	1 414	9,5
10	10 000 - 20 000	5 905	14,2	3 953	14,8	1 952	13,1
11	20 000 - 50 000	7 556	18,2	4 933	18,5	2 623	17,6
12	50 000 - 100 000	3 788	9,1	2 388	9,0	1 400	9,4
13	100 000 - 200 000	2 902	7,0	1 802	6,8	1 101	7,4
14	200 000 - 500 000	3 876	9,3	2 350	8,8	1 526	10,3
15	500 000 und mehr	7 686	18,5	4 493	16,9	3 192	21,5
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	1 947	4,7	1 072	4,0	875	5,9
17	25 - 35	6 190	14,9	4 073	15,3	2 117	14,2
18	35 - 45	6 355	15,3	4 450	16,7	1 905	12,8
19	45 - 55	7 686	18,5	5 313	20,0	2 373	15,9
20	55 - 65	7 702	18,6	5 106	19,2	2 596	17,4
21	65 - 75	5 163	12,4	3 278	12,3	1 885	12,7
22	75 - 85	4 915	11,8	2 719	10,2	2 197	14,8
23	85 und älter	1 547	3,7	611	2,3	936	6,3
24	dar. 15 - 65	29 880	72,0	20 015	75,2	9 865	66,3
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers						
25	Deutsche	36 596	88,2	23 060	86,6	13 537	91,0
26	Ausländer/-innen	4 909	11,8	3 563	13,4	1 346	9,0
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
27	Ledig	13 065	31,5	7 980	30,0	5 085	34,2
28	Verheiratet zusammen lebend	17 255	41,6	14 675	55,1	2 580	17,3
29	Verheiratet getrennt lebend	1 542	3,7	859	3,2	683	4,6
30	Geschieden	4 865	11,7	2 107	7,9	2 757	18,5
31	Verwitwet	4 779	11,5	1 002	3,8	3 777	25,4
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	40 533	97,7	25 991	97,6	14 542	97,7
32	unter 500	488	1,2	271	1,0	217	1,5
33	500 - 900	2 716	6,5	1 363	5,1	1 352	9,1
34	900 - 1 300	4 244	10,2	1 724	6,5	2 520	16,9
35	1 300 - 1 500	2 435	5,9	1 104	4,1	1 331	8,9
36	1 500 - 1 700	2 491	6,0	1 256	4,7	1 236	8,3
37	1 700 - 2 000	3 543	8,5	1 994	7,5	1 549	10,4
38	2 000 - 2 600	6 380	15,4	4 181	15,7	2 199	14,8
39	2 600 - 3 200	4 716	11,4	3 427	12,9	1 289	8,7
40	3 200 - 4 500	6 933	16,7	5 319	20,0	1 614	10,8
41	4 500 und mehr	6 587	15,9	5 352	20,1	1 235	8,3
42	Sonstige ¹⁾	973	2,3	632	2,4	341	2,3
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers						
44	Erwerbspersonen	27 459	66,2	18 796	70,6	8 663	58,2
45	Erwerbstätige	26 727	64,4	18 303	68,7	8 424	56,6
46	Selbstständige	2 877	6,9	2 236	8,4	641	4,3
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	28	0,1	20	0,1	8	0,1
48	Beamte/Beamtinnen	1 517	3,7	963	3,6	554	3,7
49	Angestellte	16 310	39,3	10 099	37,9	6 212	41,7
50	Arbeiter/-innen	5 672	13,7	4 808	18,1	864	5,8
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	324	0,8	178	0,7	146	1,0
51	Erwerbslose	731	1,8	493	1,9	239	1,6
52	Nichterwerbspersonen	14 047	33,8	7 827	29,4	6 220	41,8
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	25 090	60,4	17 369	65,2	7 721	51,9
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 793	4,3	1 065	4,0	728	4,9
56	Rente, Pension	12 347	29,7	6 965	26,2	5 383	36,2
57	Einkünfte von Angehörigen	781	1,9	364	1,4	417	2,8
58	Eigenes Vermögen	426	1,0	278	1,0	148	1,0
59	Sozialhilfe	476	1,1	262	1,0	214	1,4
60	Elterngeld	60	0,1	10	0,0	49	0,3
61	Sonstige Unterstützung	533	1,3	310	1,2	223	1,5

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Privathaushalte nach ...	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers²⁾							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
62	Haupt-(Volks-)schulabschluss	12 652	30,5	8 274	31,1	4 377	29,4
63	Abschluss der polytechnischen Oberschule	2 788	6,7	1 655	6,2	1 132	7,6
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 167	22,1	5 691	21,4	3 476	23,4
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	15 130	36,5	9 861	37,0	5 269	35,4
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
66	allgemeinen Schulabschlusses	63	0,2	47	0,2	16	0,1
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	1 648	4,0	1 056	4,0	592	4,0
68	Noch in schulischer Ausbildung	65	0,2	39	0,1	26	0,2
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommensbeziehers⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
69	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	20 132	48,5	13 347	50,1	6 785	45,6
70	Fachschulabschluss ⁶⁾	3 870	9,3	2 603	9,8	1 267	8,5
71	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	412	1,0	170	0,6	243	1,6
72	Bachelor	1 202	2,9	749	2,8	453	3,0
73	Master	881	2,1	575	2,2	306	2,1
74	Diplom ⁷⁾	6 487	15,6	4 423	16,6	2 065	13,9
75	Promotion	706	1,7	534	2,0	173	1,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
76	Bildungsabschlusses	52	0,1	36	0,1	17	0,1
77	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	7 647	18,4	4 116	15,5	3 532	23,7
78	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	1 192	2,9	634	2,4	557	3,7
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
79	Ohne Kinder	29 941	72,1	18 357	69,0	11 584	77,8
80	Mit Kindern	11 564	27,9	8 266	31,0	3 299	22,2
81	1 Kind	5 898	14,2	3 933	14,8	1 964	13,2
82	2 Kinder	4 231	10,2	3 208	12,1	1 023	6,9
83	3 Kinder	1 099	2,6	869	3,3	230	1,5
84	4 Kinder	248	0,6	185	0,7	63	0,4
85	5 Kinder und mehr	88	0,2	70	0,3	19	0,1
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
86	Ohne Kinder unter 18 Jahren	33 301	80,2	20 700	77,8	12 601	84,7
87	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 204	19,8	5 922	22,2	2 282	15,3
88	1 Kind unter 18 Jahren	4 149	10,0	2 804	10,5	1 345	9,0
89	2 Kinder unter 18 Jahren	3 073	7,4	2 346	8,8	727	4,9
90	3 Kinder unter 18 Jahren	757	1,8	601	2,3	156	1,0
91	4 Kinder unter 18 Jahren	174	0,4	130	0,5	44	0,3
92	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	52	0,1	41	0,2	11	0,1
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
93	Ohne Erwerbstätige	13 671	32,9	7 462	28,0	6 209	41,7
94	Mit Erwerbstätigen	27 835	67,1	19 161	72,0	8 674	58,3
95	1 Erwerbstätiger	15 094	36,4	9 146	34,4	5 948	40,0
96	2 Erwerbstätige	10 801	26,0	8 387	31,5	2 414	16,2
97	3 Erwerbstätige und mehr	1 940	4,7	1 628	6,1	312	2,1
98	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	16 052	38,7	10 489	39,4	5 563	37,4
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
99	Ohne Erwerbslose	40 207	96,9	25 776	96,8	14 430	97,0
100	Mit Erwerbslosen	1 299	3,1	847	3,2	453	3,0
101	1 Erwerbsloser	1 226	3,0	796	3,0	430	2,9
102	2 Erwerbslose	68	0,2	46	0,2	21	0,1
103	3 Erwerbslose und mehr	5	0,0	/	/	/	/
104	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	486	1,2	337	1,3	149	1,0
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
105	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	28 824	69,4	19 442	73,0	9 382	63,0
106	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 682	30,6	7 181	27,0	5 501	37,0
107	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	8 078	19,5	3 159	11,9	4 919	33,1
108	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 604	11,1	4 023	15,1	581	3,9
109	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	10 252	24,7	5 446	20,5	4 806	32,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung,

Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.2 Einpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Einpersonenhaushalte nach ...	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	17 557	100,0	8 493	100,0	9 064	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 794	10,2	873	10,3	921	10,2
3	5 000 - 10 000	1 597	9,1	774	9,1	823	9,1
4	10 000 - 20 000	2 219	12,6	1 057	12,4	1 162	12,8
5	20 000 - 50 000	2 984	17,0	1 412	16,6	1 572	17,3
6	50 000 - 100 000	1 656	9,4	778	9,2	878	9,7
7	100 000 - 200 000	1 401	8,0	674	7,9	727	8,0
8	200 000 - 500 000	1 954	11,1	969	11,4	985	10,9
9	500 000 und mehr	3 952	22,5	1 954	23,0	1 997	22,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	1 413	8,0	758	8,9	654	7,2
11	25 - 35	2 951	16,8	1 846	21,7	1 105	12,2
12	35 - 45	1 957	11,1	1 341	15,8	616	6,8
13	45 - 55	2 416	13,8	1 477	17,4	939	10,4
14	55 - 65	2 878	16,4	1 412	16,6	1 467	16,2
15	65 - 75	2 204	12,6	774	9,1	1 431	15,8
16	75 - 85	2 629	15,0	656	7,7	1 973	21,8
17	85 und älter	1 108	6,3	230	2,7	878	9,7
18	dar. 15 - 65	11 616	66,2	6 834	80,5	4 782	52,8
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	15 574	88,7	7 165	84,4	8 409	92,8
20	Ausländer/-innen	1 983	11,3	1 327	15,6	655	7,2
	Familienstand						
21	Ledig	8 926	50,8	5 478	64,5	3 448	38,0
22	Verheiratet getrennt lebend	1 106	6,3	701	8,3	405	4,5
23	Geschieden	3 263	18,6	1 473	17,3	1 790	19,8
24	Verwitwet	4 262	24,3	841	9,9	3 421	37,7
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	17 268	98,4	8 356	98,4	8 913	98,3
26	500 - 900	464	2,6	260	3,1	204	2,3
27	900 - 1 300	2 579	14,7	1 295	15,2	1 284	14,2
28	1 300 - 1 500	3 555	20,3	1 368	16,1	2 188	24,1
29	1 500 - 1 700	1 774	10,1	722	8,5	1 052	11,6
30	1 700 - 2 000	1 692	9,6	751	8,8	941	10,4
31	2 000 - 2 600	2 106	12,0	1 007	11,9	1 099	12,1
32	2 600 - 3 200	2 706	15,4	1 454	17,1	1 252	13,8
33	3 200 - 4 500	1 149	6,5	670	7,9	479	5,3
34	4 500 und mehr	829	4,7	522	6,1	307	3,4
35	Sonstige ¹⁾	414	2,4	308	3,6	106	1,2
36		288	1,6	137	1,6	151	1,7
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	9 921	56,5	5 847	68,8	4 074	45,0
38	Erwerbstätige	9 462	53,9	5 528	65,1	3 934	43,4
39	Selbstständige	869	5,0	579	6,8	290	3,2
40	Familienangehörige	9	0,0	/	/	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	448	2,5	245	2,9	202	2,2
42	Angestellte	5 990	34,1	3 071	36,2	2 920	32,2
43	Arbeiter/-innen	1 912	10,9	1 497	17,6	415	4,6
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
44		234	1,3	132	1,5	103	1,1
45	Erwerbslose	459	2,6	319	3,8	140	1,5
46	Nichterwerbspersonen	7 635	43,5	2 646	31,2	4 989	55,0
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	8 630	49,2	5 142	60,5	3 488	38,5
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 008	5,7	670	7,9	337	3,7
49	Rente, Pension	6 386	36,4	1 874	22,1	4 512	49,8
50	Einkünfte von Angehörigen	650	3,7	320	3,8	329	3,6
51	Eigenes Vermögen	229	1,3	126	1,5	103	1,1
52	Sozialhilfe	321	1,8	173	2,0	149	1,6
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	330	1,9	186	2,2	144	1,6

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.2 Einpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Einpersonenhaushalte nach ...	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses ²⁾							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	5 705	32,5	2 409	28,4	3 297	36,4
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 153	6,6	540	6,4	613	6,8
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 607	20,5	1 714	20,2	1 893	20,9
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	6 241	35,5	3 363	39,6	2 878	31,8
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
59	allgemeinen Schulabschlusses	27	0,2	18	0,2	8	0,1
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	800	4,6	435	5,1	365	4,0
61	Noch in schulischer Ausbildung	45	0,3	28	0,3	17	0,2
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses ⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	8 206	46,7	4 053	47,7	4 153	45,8
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 278	7,3	626	7,4	652	7,2
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	175	1,0	45	0,5	130	1,4
65	Bachelor	637	3,6	358	4,2	279	3,1
66	Master	423	2,4	245	2,9	178	2,0
67	Diplom ⁷⁾	2 086	11,9	1 097	12,9	989	10,9
68	Promotion	206	1,2	128	1,5	78	0,9
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
69	Bildungsabschlusses	20	0,1	11	0,1	9	0,1
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	4 475	25,5	1 905	22,4	2 570	28,4
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	1 004	5,7	535	6,3	468	5,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.3 Mehrpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Mehrpersonenhaushalte nach ...	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	23 949	100,0	18 130	100,0	5 819	100,0
	Haushaltsgröße						
	Mehrpersonenhaushalte						
2	mit 2 Personen	13 781	57,5	10 111	55,8	3 670	63,1
3	mit 3 Personen	4 952	20,7	3 662	20,2	1 290	22,2
4	mit 4 Personen	3 783	15,8	3 149	17,4	634	10,9
5	mit 5 Personen und mehr	1 434	6,0	1 209	6,7	225	3,9
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
6	unter 5 000	3 588	15,0	2 834	15,6	754	13,0
7	5 000 - 10 000	2 813	11,7	2 222	12,3	591	10,2
8	10 000 - 20 000	3 687	15,4	2 896	16,0	790	13,6
9	20 000 - 50 000	4 572	19,1	3 521	19,4	1 051	18,1
10	50 000 - 100 000	2 131	8,9	1 609	8,9	522	9,0
11	100 000 - 200 000	1 501	6,3	1 127	6,2	374	6,4
12	200 000 - 500 000	1 922	8,0	1 381	7,6	541	9,3
13	500 000 und mehr	3 734	15,6	2 539	14,0	1 195	20,5
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)						
14	unter 25	534	2,2	313	1,7	221	3,8
15	25 - 35	3 239	13,5	2 227	12,3	1 012	17,4
16	35 - 45	4 398	18,4	3 110	17,2	1 288	22,1
17	45 - 55	5 269	22,0	3 836	21,2	1 433	24,6
18	55 - 65	4 824	20,1	3 695	20,4	1 129	19,4
19	65 - 75	2 959	12,4	2 505	13,8	454	7,8
20	75 - 85	2 286	9,5	2 063	11,4	223	3,8
21	85 und älter	440	1,8	381	2,1	58	1,0
22	dar. 15 - 65	18 264	76,3	13 181	72,7	5 083	87,4
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers						
23	Deutsche	21 022	87,8	15 894	87,7	5 128	88,1
24	Ausländer/-innen	2 927	12,2	2 236	12,3	691	11,9
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
25	Ledig	4 139	17,3	2 502	13,8	1 638	28,1
26	Verheiratet zusammen lebend	17 255	72,0	14 675	80,9	2 580	44,3
27	Verheiratet getrennt lebend	436	1,8	158	0,9	279	4,8
28	Geschieden	1 601	6,7	635	3,5	967	16,6
29	Verwitwet	517	2,2	162	0,9	355	6,1
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
30	Nettoeinkommens zusammen	23 265	97,1	17 635	97,3	5 630	96,7
31	unter 500	24	0,1	11	0,1	13	0,2
32	500 - 900	137	0,6	69	0,4	68	1,2
33	900 - 1 300	689	2,9	356	2,0	333	5,7
34	1 300 - 1 500	661	2,8	382	2,1	279	4,8
35	1 500 - 1 700	800	3,3	505	2,8	295	5,1
36	1 700 - 2 000	1 437	6,0	987	5,4	449	7,7
37	2 000 - 2 600	3 674	15,3	2 727	15,0	947	16,3
38	2 600 - 3 200	3 567	14,9	2 758	15,2	809	13,9
39	3 200 - 4 500	6 105	25,5	4 797	26,5	1 307	22,5
40	4 500 und mehr	6 173	25,8	5 044	27,8	1 129	19,4
41	Sonstige ¹⁾	684	2,9	495	2,7	189	3,3
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers						
42	Erwerbspersonen	17 538	73,2	12 949	71,4	4 589	78,9
43	Erwerbstätige	17 265	72,1	12 775	70,5	4 490	77,2
44	Selbstständige	2 008	8,4	1 657	9,1	351	6,0
45	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	19	0,1	16	0,1	/	/
46	Beamte/Beamtinnen	1 069	4,5	717	4,0	352	6,0
47	Angestellte	10 320	43,1	7 028	38,8	3 292	56,6
48	Arbeiter/-innen	3 760	15,7	3 311	18,3	449	7,7
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
49	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	89	0,4	46	0,3	43	0,7
50	Erwerbslose	272	1,1	174	1,0	98	1,7
51	Nichterwerbspersonen	6 412	26,8	5 181	28,6	1 230	21,1
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers						
52	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	16 460	68,7	12 227	67,4	4 233	72,8
53	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	785	3,3	394	2,2	391	6,7
54	Rente, Pension	5 961	24,9	5 090	28,1	871	15,0
55	Einkünfte von Angehörigen	131	0,5	44	0,2	87	1,5
56	Eigenes Vermögen	197	0,8	152	0,8	45	0,8
57	Sozialhilfe	155	0,6	90	0,5	65	1,1
58	Elterngeld	57	0,2	10	0,1	47	0,8
59	Sonstige Unterstützung	203	0,8	124	0,7	79	1,4

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.3 Mehrpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Mehrpersonenhaushalte nach ...	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers ²⁾							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
60	Haupt-(Volks-)schulabschluss	6 947	29,0	5 866	32,4	1 081	18,6
61	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 634	6,8	1 115	6,1	520	8,9
62	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 560	23,2	3 977	21,9	1 583	27,2
63	Fachhochschul-/Hochschulreife	8 889	37,1	6 498	35,8	2 391	41,1
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
64	allgemeinen Schulabschlusses	37	0,2	29	0,2	8	0,1
65	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	848	3,5	621	3,4	227	3,9
66	Noch in schulischer Ausbildung	20	0,1	11	0,1	9	0,2
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommensbeziehers ⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
67	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	11 926	49,8	9 294	51,3	2 633	45,2
68	Fachschulabschluss ⁶⁾	2 592	10,8	1 977	10,9	615	10,6
69	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	238	1,0	125	0,7	113	1,9
70	Bachelor	564	2,4	391	2,2	173	3,0
71	Master	458	1,9	330	1,8	128	2,2
72	Diplom ⁷⁾	4 401	18,4	3 325	18,3	1 076	18,5
73	Promotion	501	2,1	405	2,2	95	1,6
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
74	Bildungsabschlusses	32	0,1	24	0,1	8	0,1
75	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	3 172	13,2	2 210	12,2	962	16,5
76	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	188	0,8	99	0,5	89	1,5
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	12 385	51,7	9 865	54,4	2 520	43,3
78	Mit Kindern	11 564	48,3	8 266	45,6	3 299	56,7
79	1 Kind	5 898	24,6	3 933	21,7	1 964	33,8
80	2 Kinder	4 231	17,7	3 208	17,7	1 023	17,6
81	3 Kinder	1 099	4,6	869	4,8	230	4,0
82	4 Kinder	248	1,0	185	1,0	63	1,1
83	5 Kinder und mehr	88	0,4	70	0,4	19	0,3
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	15 745	65,7	12 208	67,3	3 537	60,8
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 204	34,3	5 922	32,7	2 282	39,2
86	1 Kind unter 18 Jahren	4 149	17,3	2 804	15,5	1 345	23,1
87	2 Kinder unter 18 Jahren	3 073	12,8	2 346	12,9	727	12,5
88	3 Kinder unter 18 Jahren	757	3,2	601	3,3	156	2,7
89	4 Kinder unter 18 Jahren	174	0,7	130	0,7	44	0,8
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	52	0,2	41	0,2	11	0,2
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	5 577	23,3	4 498	24,8	1 079	18,5
92	Mit Erwerbstätigen	18 373	76,7	13 633	75,2	4 740	81,5
93	1 Erwerbstätiger	5 632	23,5	3 618	20,0	2 014	34,6
94	2 Erwerbstätige	10 801	45,1	8 387	46,3	2 414	41,5
95	3 Erwerbstätige und mehr	1 940	8,1	1 628	9,0	312	5,4
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	6 590	27,5	4 961	27,4	1 629	28,0
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	23 109	96,5	17 602	97,1	5 507	94,6
98	Mit Erwerbslosen	840	3,5	528	2,9	312	5,4
99	1 Erwerbsloser	767	3,2	477	2,6	290	5,0
100	2 Erwerbslose	68	0,3	46	0,3	21	0,4
101	3 Erwerbslose und mehr	5	0,0	/	/	/	/
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	27	0,1	18	0,1	9	0,2
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	17 208	71,9	12 608	69,5	4 600	79,1
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	6 741	28,1	5 522	30,5	1 219	20,9
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	2 137	8,9	1 500	8,3	637	11,0
106	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 604	19,2	4 023	22,2	581	10,0
107	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	4 311	18,0	3 787	20,9	524	9,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte					Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000								Anzahl	
		Ledig							
1	Unter 20	201	160	41	21	10	9	279	1,39
2	20 - 25	1 674	1 241	433	302	78	53	2 315	1,38
3	25 - 30	2 384	1 536	848	608	164	76	3 582	1,50
4	30 - 35	2 103	1 263	839	520	218	101	3 390	1,61
5	35 - 40	1 496	895	601	303	190	108	2 532	1,69
6	40 - 45	1 096	674	422	209	134	79	1 829	1,67
7	45 - 50	980	641	339	195	96	49	1 525	1,56
8	50 - 55	1 056	756	300	213	63	25	1 472	1,39
9	55 - 60	803	635	168	132	27	9	1 018	1,27
10	60 - 65	499	420	79	68	9	/	593	1,19
11	65 - 70	302	269	33	29	/	/	341	1,13
12	70 - 75	160	147	13	13	/	/	175	1,09
13	75 - 80	143	133	10	9	/	/	154	1,08
14	80 - 85	98	91	7	7	/	/	106	1,08
15	85 und älter	69	64	5	5	/	/	75	1,09
16	Insgesamt	13 065	8 926	4 139	2 632	992	515	19 386	1,48
17	dar. unter 25	1 875	1 401	474	323	88	63	2 593	1,38
18	25 - 35	4 487	2 799	1 688	1 128	383	177	6 972	1,55
19	35 - 45	2 592	1 569	1 023	512	324	188	4 361	1,68
20	45 - 55	2 036	1 397	639	408	158	73	2 998	1,47
21	55 - 65	1 302	1 055	247	199	35	12	1 611	1,24
22	65 und älter	773	704	68	62	/	/	851	1,10
		Verheiratet zusammen lebend							
23	Unter 20	/	X	/	/	/	/	/	/
24	20 - 25	53	X	53	25	17	11	148	2,81
25	25 - 30	411	X	411	176	137	98	1 186	2,88
26	30 - 35	995	X	995	263	347	385	3 240	3,26
27	35 - 40	1 369	X	1 369	197	371	801	5 032	3,68
28	40 - 45	1 472	X	1 472	172	342	958	5 614	3,81
29	45 - 50	1 653	X	1 653	303	446	904	5 925	3,58
30	50 - 55	2 101	X	2 101	733	624	744	6 563	3,12
31	55 - 60	2 165	X	2 165	1 281	527	356	5 679	2,62
32	60 - 65	1 858	X	1 858	1 473	271	114	4 252	2,29
33	65 - 70	1 544	X	1 544	1 388	119	37	3 290	2,13
34	70 - 75	1 161	X	1 161	1 095	53	14	2 407	2,07
35	75 - 80	1 226	X	1 226	1 185	35	6	2 501	2,04
36	80 - 85	877	X	877	853	21	/	1 782	2,03
37	85 und älter	371	X	371	362	7	/	753	2,03
38	Insgesamt	17 255	X	17 255	9 506	3 317	4 432	48 374	2,80
39	dar. unter 25	53	X	53	25	17	11	149	2,81
40	25 - 35	1 406	X	1 406	440	484	483	4 426	3,15
41	35 - 45	2 841	X	2 841	369	713	1 759	10 646	3,75
42	45 - 55	3 753	X	3 753	1 036	1 070	1 648	12 488	3,33
43	55 - 65	4 022	X	4 022	2 754	798	470	9 931	2,47
44	65 und älter	5 179	X	5 179	4 883	236	61	10 734	2,07
		Verheiratet getrennt lebend							
45	Unter 20	/	/	/	/	/	/	/	/
46	20 - 25	13	9	/	/	/	/	23	1,71
47	25 - 30	53	34	20	11	6	/	85	1,59
48	30 - 35	103	63	40	18	15	7	176	1,71
49	35 - 40	139	78	60	21	27	12	256	1,84
50	40 - 45	158	88	71	31	27	13	287	1,81
51	45 - 50	190	117	73	37	26	9	311	1,64
52	50 - 55	227	152	75	47	20	7	338	1,49
53	55 - 60	201	154	47	33	12	/	267	1,32
54	60 - 65	147	124	23	19	/	/	176	1,20
55	65 - 70	107	95	12	10	/	/	121	1,13
56	70 - 75	69	65	/	/	/	/	74	1,06
57	75 - 80	65	61	/	/	/	/	70	1,08
58	80 - 85	45	42	/	/	-	/	47	1,06
59	85 und älter	24	23	/	/	/	-	25	1,05
60	Insgesamt	1 542	1 106	436	240	140	56	2 256	1,46
61	dar. unter 25	14	9	/	/	/	/	25	1,74
62	25 - 35	156	96	60	29	21	9	260	1,67
63	35 - 45	297	166	131	52	54	25	543	1,83
64	45 - 55	416	269	147	85	47	16	648	1,56
65	55 - 65	348	278	70	52	15	/	443	1,27
66	65 und älter	310	286	23	20	/	/	337	1,09

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3	4 und mehr		
1 000								Anzahl	
Geschieden									
67	Unter 20	/	/	/	/	/	/	/	/
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	7	/
69	25 - 30	28	11	17	9	/	/	57	2,01
70	30 - 35	105	42	64	29	23	12	220	2,09
71	35 - 40	226	80	146	63	51	33	504	2,23
72	40 - 45	361	133	228	101	85	43	775	2,15
73	45 - 50	527	229	298	164	94	40	1 009	1,92
74	50 - 55	804	457	347	222	94	30	1 315	1,64
75	55 - 60	851	608	243	191	39	13	1 163	1,37
76	60 - 65	674	547	127	107	13	6	827	1,23
77	65 - 70	504	443	62	55	6	/	574	1,14
78	70 - 75	304	274	30	29	/	/	335	1,10
79	75 - 80	271	248	23	22	/	/	295	1,09
80	80 - 85	148	137	10	10	/	/	158	1,07
81	85 und älter	57	52	/	/	/	/	62	1,09
82	Insgesamt	4 865	3 263	1 601	1 007	413	181	7 304	1,50
83	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	7	/
84	25 - 35	134	53	81	38	28	14	278	2,07
85	35 - 45	588	213	375	164	135	76	1 280	2,18
86	45 - 55	1 331	686	645	386	188	70	2 324	1,75
87	55 - 65	1 525	1 155	369	298	53	19	1 990	1,30
88	65 und älter	1 284	1 154	129	119	8	/	1 426	1,11
Verwitwet									
89	Unter 20	/	/	/	/	/	/	/	/
90	20 - 25	/	/	/	/	/	/	5	/
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/	13	/
92	30 - 35	/	/	/	/	/	/	29	2,56
93	35 - 40	11	/	8	/	/	/	65	2,54
94	40 - 45	26	5	20	8	7	/	104	2,26
95	45 - 50	46	14	32	14	11	6	181	1,76
96	50 - 55	103	51	52	32	16	/	283	1,40
97	55 - 60	203	142	60	44	13	/	371	1,23
98	60 - 65	302	247	55	44	8	/	515	1,13
99	65 - 70	455	403	52	45	6	/	611	1,10
100	70 - 75	557	508	49	44	/	/	1 018	1,07
101	75 - 80	947	883	64	60	/	/	1 168	1,07
102	80 - 85	1 096	1 033	63	55	5	/	1 101	1,07
103	85 und älter	1 026	968	57	43	12	/	5 465	1,14
104	Insgesamt	4 779	4 262	517	396	89	32	5 465	1,14
105	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	/	/
106	25 - 35	7	/	5	/	/	/	18	2,44
107	35 - 45	37	9	28	11	10	7	94	2,55
108	45 - 55	149	65	84	46	27	11	285	1,91
109	55 - 65	505	390	115	89	22	5	654	1,30
110	65 und älter	4 080	3 796	284	247	29	8	4 413	1,08
Insgesamt									
111	Unter 20	202	161	42	22	10	9	282	1,39
112	20 - 25	1 745	1 252	493	330	97	66	2 493	1,43
113	25 - 30	2 880	1 582	1 298	806	312	180	4 915	1,71
114	30 - 35	3 310	1 369	1 941	832	604	505	7 039	2,13
115	35 - 40	3 242	1 057	2 185	587	641	957	8 354	2,58
116	40 - 45	3 113	900	2 213	521	595	1 097	8 571	2,75
117	45 - 50	3 395	1 000	2 395	713	674	1 008	8 874	2,61
118	50 - 55	4 291	1 416	2 875	1 247	817	811	9 869	2,30
119	55 - 60	4 222	1 539	2 683	1 680	619	384	8 409	1,99
120	60 - 65	3 480	1 339	2 141	1 711	304	126	6 219	1,79
121	65 - 70	2 912	1 210	1 702	1 526	135	41	4 841	1,66
122	70 - 75	2 252	994	1 257	1 184	58	15	3 602	1,60
123	75 - 80	2 652	1 325	1 327	1 279	39	9	4 038	1,52
124	80 - 85	2 263	1 304	959	927	27	/	3 261	1,44
125	85 und älter	1 547	1 108	440	415	20	/	2 017	1,30
126	Insgesamt	41 506	17 557	23 949	13 781	4 952	5 216	82 785	1,99
127	dar. unter 25	1 947	1 413	534	352	108	75	2 775	1,43
128	25 - 35	6 190	2 951	3 239	1 637	917	685	11 954	1,93
129	35 - 45	6 355	1 957	4 398	1 109	1 236	2 054	16 925	2,66
130	45 - 55	7 686	2 416	5 269	1 961	1 491	1 818	18 743	2,44
131	55 - 65	7 702	2 878	4 824	3 391	923	510	14 628	1,90
132	65 und älter	11 626	5 941	5 685	5 332	279	74	17 760	1,53

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte					Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000								Anzahl	
		Ledig							
1	Unter 20	100	80	21	11	5	5	141	1,41
2	20 - 25	927	672	255	170	48	37	1 319	1,42
3	25 - 30	1 465	925	540	380	110	50	2 238	1,53
4	30 - 35	1 342	823	519	320	138	61	2 135	1,59
5	35 - 40	956	603	353	169	113	70	1 577	1,65
6	40 - 45	694	461	233	103	80	50	1 119	1,61
7	45 - 50	615	419	196	98	61	36	954	1,55
8	50 - 55	671	491	181	121	43	17	932	1,39
9	55 - 60	506	398	108	82	18	7	647	1,28
10	60 - 65	304	252	52	43	6	/	368	1,21
11	65 - 70	177	155	22	19	/	/	204	1,15
12	70 - 75	91	82	9	8	/	/	101	1,11
13	75 - 80	75	69	6	6	/	/	83	1,10
14	80 - 85	41	37	/	/	/	-	46	1,11
15	85 und älter	14	12	/	/	-	/	17	1,19
16	Insgesamt	7 980	5 478	2 502	1 537	625	340	11 881	1,49
17	dar. unter 25	1 028	752	276	181	53	42	1 461	1,42
18	25 - 35	2 808	1 749	1 059	700	247	112	4 373	1,56
19	35 - 45	1 650	1 064	586	272	193	121	2 696	1,63
20	45 - 55	1 286	910	376	219	104	54	1 886	1,47
21	55 - 65	810	650	160	125	25	10	1 015	1,25
22	65 und älter	399	354	44	40	/	/	451	1,13
		Verheiratet zusammen lebend							
23	Unter 20	-	X	-	-	-	-	-	-
24	20 - 25	35	X	35	16	12	7	99	2,81
25	25 - 30	322	X	322	122	118	82	952	2,95
26	30 - 35	810	X	810	192	292	325	2 671	3,30
27	35 - 40	1 144	X	1 144	149	311	684	4 243	3,71
28	40 - 45	1 241	X	1 241	130	281	830	4 783	3,85
29	45 - 50	1 398	X	1 398	218	373	807	5 119	3,66
30	50 - 55	1 756	X	1 756	544	531	682	5 639	3,21
31	55 - 60	1 766	X	1 766	974	459	334	4 765	2,70
32	60 - 65	1 496	X	1 496	1 149	238	108	3 481	2,33
33	65 - 70	1 324	X	1 324	1 179	110	35	2 837	2,14
34	70 - 75	1 047	X	1 047	984	51	13	2 174	2,08
35	75 - 80	1 140	X	1 140	1 101	33	6	2 326	2,04
36	80 - 85	836	X	836	813	20	/	1 699	2,03
37	85 und älter	360	X	360	351	7	/	730	2,03
38	Insgesamt	14 675	X	14 675	7 921	2 836	3 917	41 517	2,83
39	dar. unter 25	35	X	35	16	12	7	99	2,81
40	25 - 35	1 132	X	1 132	314	410	408	3 622	3,20
41	35 - 45	2 385	X	2 385	279	592	1 514	9 026	3,78
42	45 - 55	3 154	X	3 154	762	904	1 489	10 758	3,41
43	55 - 65	3 262	X	3 262	2 123	697	442	8 246	2,53
44	65 und älter	4 706	X	4 706	4 428	221	58	9 765	2,07
		Verheiratet getrennt lebend							
45	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/
46	20 - 25	7	6	/	/	/	/	10	1,52
47	25 - 30	26	20	5	/	/	/	35	1,36
48	30 - 35	54	45	9	5	/	/	70	1,29
49	35 - 40	74	60	14	6	6	/	99	1,34
50	40 - 45	87	69	19	11	6	/	119	1,36
51	45 - 50	106	84	22	12	7	/	141	1,34
52	50 - 55	132	101	31	20	7	/	179	1,35
53	55 - 60	114	89	24	18	/	/	146	1,29
54	60 - 65	86	72	14	11	/	/	104	1,21
55	65 - 70	58	49	9	7	/	/	68	1,18
56	70 - 75	40	37	/	/	/	/	43	1,08
57	75 - 80	37	33	/	/	/	/	41	1,12
58	80 - 85	25	23	/	/	-	/	27	1,09
59	85 und älter	14	13	/	/	-	-	15	1,06
60	Insgesamt	859	701	158	102	39	16	1 098	1,28
61	dar. unter 25	7	6	/	/	/	/	10	1,51
62	25 - 35	80	65	15	8	/	/	105	1,31
63	35 - 45	161	129	33	17	12	/	218	1,35
64	45 - 55	238	185	53	32	14	7	320	1,35
65	55 - 65	200	161	38	29	7	/	250	1,25
66	65 und älter	173	155	18	16	/	/	194	1,12

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte					Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000								Anzahl	
		Geschieden							
67	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	/	
69	25 - 30	8	/	/	/	/	13	1,61	
70	30 - 35	42	26	16	8	6	71	1,67	
71	35 - 40	91	52	38	17	11	166	1,83	
72	40 - 45	153	92	62	27	19	271	1,77	
73	45 - 50	226	132	94	51	26	387	1,72	
74	50 - 55	372	234	138	86	36	583	1,57	
75	55 - 60	408	283	125	95	22	574	1,41	
76	60 - 65	317	243	73	61	9	406	1,28	
77	65 - 70	216	178	38	34	/	259	1,20	
78	70 - 75	120	99	20	20	/	141	1,18	
79	75 - 80	97	81	16	15	/	113	1,17	
80	80 - 85	45	38	7	7	/	52	1,16	
81	85 und älter	13	10	/	/	/	16	1,24	
82	Insgesamt	2 107	1 473	635	425	135	74	3 055	1,45
83	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	/	/
84	25 - 35	50	31	20	10	7	84	1,66	
85	35 - 45	244	144	100	44	30	437	1,79	
86	45 - 55	597	365	232	137	62	970	1,62	
87	55 - 65	725	526	199	156	31	981	1,35	
88	65 und älter	490	406	83	77	/	581	1,19	
		Verwitwet							
89	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	
90	20 - 25	/	/	/	/	/	/	/	
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/	/	
92	30 - 35	/	/	/	/	/	/	/	
93	35 - 40	/	/	/	/	/	6	/	
94	40 - 45	6	/	/	/	/	17	2,66	
95	45 - 50	9	/	6	/	/	21	2,30	
96	50 - 55	29	14	15	7	6	54	1,85	
97	55 - 60	48	28	20	13	5	76	1,58	
98	60 - 65	62	46	17	13	/	85	1,36	
99	65 - 70	92	76	16	13	/	111	1,21	
100	70 - 75	115	98	18	16	/	135	1,17	
101	75 - 80	205	181	24	23	/	230	1,12	
102	80 - 85	219	195	24	22	/	245	1,12	
103	85 und älter	210	194	16	13	/	230	1,09	
104	Insgesamt	1 002	841	162	125	27	9	1 215	1,21
105	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	/	/
106	25 - 35	/	/	/	/	/	6	/	/
107	35 - 45	10	/	6	/	/	23	2,31	
108	45 - 55	38	17	21	10	8	74	1,96	
109	55 - 65	110	74	36	26	8	160	1,45	
110	65 und älter	841	744	97	87	8	951	1,13	
		Insgesamt							
111	Unter 20	101	80	21	11	5	142	1,41	
112	20 - 25	971	679	293	187	61	1 432	1,47	
113	25 - 30	1 823	951	872	508	230	3 240	1,78	
114	30 - 35	2 250	895	1 355	525	439	4 950	2,20	
115	35 - 40	2 269	718	1 551	342	442	6 092	2,69	
116	40 - 45	2 182	623	1 559	272	387	6 309	2,89	
117	45 - 50	2 353	638	1 715	381	469	6 622	2,81	
118	50 - 55	2 960	839	2 121	778	623	7 386	2,50	
119	55 - 60	2 841	798	2 043	1 181	510	6 208	2,19	
120	60 - 65	2 265	613	1 652	1 278	258	4 444	1,96	
121	65 - 70	1 866	458	1 408	1 252	119	3 478	1,86	
122	70 - 75	1 413	316	1 097	1 030	53	2 594	1,84	
123	75 - 80	1 553	364	1 190	1 148	35	2 794	1,80	
124	80 - 85	1 165	292	873	848	23	2 068	1,77	
125	85 und älter	611	230	381	369	10	1 008	1,65	
126	Insgesamt	26 623	8 493	18 130	10 111	3 662	4 357	58 766	2,21
127	dar. unter 25	1 072	758	313	198	66	1 573	1,47	
128	25 - 35	4 073	1 846	2 227	1 033	669	8 190	2,01	
129	35 - 45	4 450	1 341	3 110	615	829	12 400	2,79	
130	45 - 55	5 313	1 477	3 836	1 159	1 092	14 008	2,64	
131	55 - 65	5 106	1 412	3 695	2 459	768	10 652	2,09	
132	65 und älter	6 608	1 659	4 949	4 647	239	11 942	1,81	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3	4 und mehr		
1 000								Anzahl	
Ledig									
1	Unter 20	101	81	20	11	/	/	137	1,36
2	20 - 25	747	569	178	131	30	17	995	1,33
3	25 - 30	919	611	308	228	55	26	1 345	1,46
4	30 - 35	760	440	320	200	81	39	1 255	1,65
5	35 - 40	540	292	248	134	76	38	955	1,77
6	40 - 45	402	213	189	106	54	29	710	1,77
7	45 - 50	365	222	143	97	35	12	571	1,56
8	50 - 55	385	266	119	92	20	8	540	1,40
9	55 - 60	297	237	60	50	8	/	370	1,25
10	60 - 65	195	168	27	24	/	/	226	1,16
11	65 - 70	125	115	11	10	/	/	137	1,10
12	70 - 75	69	65	/	/	-	-	74	1,06
13	75 - 80	68	64	/	/	-	-	71	1,05
14	80 - 85	57	54	/	/	/	/	60	1,05
15	85 und älter	55	52	/	/	/	-	58	1,06
16	Insgesamt	5 085	3 448	1 638	1 095	367	175	7 505	1,48
17	dar. unter 25	848	650	198	142	35	21	1 133	1,34
18	25 - 35	1 679	1 051	629	428	135	65	2 600	1,55
19	35 - 45	942	505	437	240	131	67	1 665	1,77
20	45 - 55	750	487	263	189	54	20	1 112	1,48
21	55 - 65	492	405	87	74	11	/	596	1,21
22	65 und älter	374	350	24	22	/	/	400	1,07
Verheiratet zusammen lebend									
23	Unter 20	/	X	/	/	/	/	/	/
24	20 - 25	17	X	17	9	5	/	49	2,80
25	25 - 30	89	X	89	54	19	15	234	2,63
26	30 - 35	185	X	185	71	54	59	570	3,08
27	35 - 40	225	X	225	48	60	117	790	3,51
28	40 - 45	231	X	231	42	61	128	831	3,59
29	45 - 50	255	X	255	85	73	97	806	3,16
30	50 - 55	344	X	344	189	93	63	923	2,68
31	55 - 60	398	X	398	307	69	22	914	2,29
32	60 - 65	362	X	362	323	33	6	771	2,13
33	65 - 70	220	X	220	209	9	/	453	2,06
34	70 - 75	115	X	115	111	/	/	234	2,04
35	75 - 80	86	X	86	84	/	/	175	2,03
36	80 - 85	41	X	41	40	/	/	83	2,03
37	85 und älter	11	X	11	11	/	-	23	2,01
38	Insgesamt	2 580	X	2 580	1 585	482	514	6 857	2,66
39	dar. unter 25	18	X	18	9	5	/	50	2,79
40	25 - 35	274	X	274	126	73	75	803	2,93
41	35 - 45	456	X	456	90	121	244	1 621	3,55
42	45 - 55	599	X	599	274	166	159	1 730	2,89
43	55 - 65	761	X	761	631	101	28	1 685	2,22
44	65 und älter	473	X	473	455	14	/	968	2,05
Verheiratet getrennt lebend									
45	Unter 20	/	/	/	/	/	/	/	/
46	20 - 25	6	/	/	/	/	/	12	1,90
47	25 - 30	27	13	14	8	/	/	50	1,81
48	30 - 35	48	18	31	13	12	6	105	2,18
49	35 - 40	65	18	46	15	21	10	156	2,42
50	40 - 45	71	19	52	20	22	10	169	2,37
51	45 - 50	84	33	51	25	19	6	169	2,02
52	50 - 55	95	51	43	27	13	/	159	1,68
53	55 - 60	88	65	23	15	7	/	120	1,37
54	60 - 65	61	52	9	8	/	/	72	1,18
55	65 - 70	49	46	/	/	/	-	53	1,07
56	70 - 75	30	28	/	/	/	-	31	1,04
57	75 - 80	28	28	/	/	-	-	29	1,02
58	80 - 85	20	20	/	/	-	-	21	1,02
59	85 und älter	10	10	/	-	/	-	10	1,05
60	Insgesamt	683	405	279	139	100	40	1 158	1,70
61	dar. unter 25	7	/	/	/	/	/	14	1,97
62	25 - 35	76	31	45	21	16	7	155	2,05
63	35 - 45	136	38	98	35	43	21	325	2,39
64	45 - 55	178	84	95	52	33	10	328	1,84
65	55 - 65	149	117	32	23	7	/	192	1,29
66	65 und älter	137	132	6	/	/	-	143	1,04

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbezieher sowie Haushaltsgröße

1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbezieher (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte					Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3		
1 000							Anzahl	
Geschieden								
67	Unter 20	/	/	/	/	/	/	/
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	/
69	25 - 30	20	7	14	7	/	/	44 2,18
70	30 - 35	63	16	47	21	18	9	150 2,37
71	35 - 40	136	28	108	46	40	23	339 2,49
72	40 - 45	208	42	167	74	65	27	504 2,42
73	45 - 50	301	97	204	114	68	22	622 2,07
74	50 - 55	433	224	209	136	59	15	732 1,69
75	55 - 60	443	325	118	96	17	/	588 1,33
76	60 - 65	357	304	53	46	/	/	420 1,18
77	65 - 70	288	264	24	21	/	/	315 1,09
78	70 - 75	184	175	9	9	/	-	194 1,05
79	75 - 80	174	167	7	7	/	/	182 1,05
80	80 - 85	103	100	/	/	/	/	107 1,04
81	85 und älter	44	42	/	/	/	-	47 1,05
82	Insgesamt	2 757	1 790	967	582	278	107	4 249 1,54
83	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	/
84	25 - 35	83	22	61	28	22	12	194 2,32
85	35 - 45	344	69	275	119	105	50	843 2,45
86	45 - 55	734	321	413	250	127	37	1 355 1,85
87	55 - 65	800	629	171	142	22	7	1 009 1,26
88	65 und älter	794	748	46	42	/	/	845 1,06
Verwitwet								
89	Unter 20	/	/	/	/	/	/	/
90	20 - 25	/	/	/	/	/	/	/
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/	/
92	30 - 35	/	/	/	/	/	/	10 /
93	35 - 40	8	/	6	/	/	/	23 2,96
94	40 - 45	19	/	16	7	6	/	48 2,51
95	45 - 50	37	11	26	12	9	/	83 2,26
96	50 - 55	74	37	37	25	10	/	127 1,72
97	55 - 60	155	114	41	31	8	/	208 1,34
98	60 - 65	240	202	38	32	5	/	286 1,19
99	65 - 70	363	327	36	32	/	/	404 1,11
100	70 - 75	441	410	31	28	/	/	476 1,08
101	75 - 80	742	702	40	37	/	/	788 1,06
102	80 - 85	877	838	39	34	/	/	923 1,05
103	85 und älter	815	774	41	30	8	/	871 1,07
104	Insgesamt	3 777	3 421	355	270	62	23	4 250 1,13
105	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	/
106	25 - 35	/	/	/	/	/	/	12 /
107	35 - 45	27	/	22	9	7	6	71 2,64
108	45 - 55	111	48	63	37	19	8	210 1,90
109	55 - 65	394	316	79	63	14	/	494 1,25
110	65 und älter	3 239	3 052	187	160	21	6	3 462 1,07
Insgesamt								
111	Unter 20	102	81	21	11	5	/	140 1,38
112	20 - 25	773	573	200	143	36	21	1 061 1,37
113	25 - 30	1 057	631	426	298	82	46	1 675 1,58
114	30 - 35	1 060	474	586	306	166	114	2 089 1,97
115	35 - 40	973	339	634	245	199	190	2 262 2,33
116	40 - 45	932	277	654	249	208	197	2 262 2,43
117	45 - 50	1 042	362	680	333	205	142	2 252 2,16
118	50 - 55	1 331	577	754	469	194	91	2 482 1,87
119	55 - 60	1 381	741	640	499	109	32	2 201 1,59
120	60 - 65	1 215	726	489	433	46	11	1 775 1,46
121	65 - 70	1 046	752	294	275	16	/	1 363 1,30
122	70 - 75	839	679	160	153	5	/	1 009 1,20
123	75 - 80	1 099	961	137	131	/	/	1 245 1,13
124	80 - 85	1 098	1 012	86	80	/	/	1 193 1,09
125	85 und älter	936	878	58	47	9	/	1 009 1,08
126	Insgesamt	14 883	9 064	5 819	3 670	1 290	859	24 019 1,61
127	dar. unter 25	875	654	221	154	42	25	1 201 1,37
128	25 - 35	2 117	1 105	1 012	604	248	160	3 764 1,78
129	35 - 45	1 905	616	1 288	494	407	388	4 525 2,38
130	45 - 55	2 373	939	1 433	801	399	233	4 734 2,00
131	55 - 65	2 596	1 467	1 129	932	155	42	3 976 1,53
132	65 und älter	5 018	4 282	736	685	40	11	5 818 1,16

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.4 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße*)

Lfd. Nr.	Land	Haushalte						Nachrichtlich		
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3	4			5 und mehr
1 000								Anzahl		
Insgesamt										
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	32 952	13 684	19 268	10 853	4 003	3 170	1 242	66 733	2,03
2	Baden-Württemberg	5 357	2 148	3 208	1 737	671	571	229	11 143	2,08
3	Bayern	6 479	2 715	3 765	2 074	784	673	233	13 142	2,03
4	Bremen	373	194	179	107	35	23	13	682	1,83
5	Hamburg	993	490	503	295	105	75	28	1 845	1,86
6	Hessen	3 091	1 292	1 799	998	384	299	119	6 269	2,03
7	Niedersachsen	4 000	1 702	2 298	1 332	462	363	141	7 967	1,99
8	Nordrhein-Westfalen	8 752	3 592	5 160	2 947	1 066	803	343	17 746	2,03
9	Rheinland-Pfalz	1 946	738	1 209	680	257	194	78	4 061	2,09
10	Saarland	492	203	289	168	66	42	13	973	1,98
11	Schleswig-Holstein	1 470	610	859	514	174	127	45	2 904	1,98
12	Neue Länder einschl. Berlin	8 553	3 873	4 681	2 928	949	612	191	16 051	1,88
13	Berlin	2 034	1 078	956	565	206	136	50	3 638	1,79
14	Brandenburg	1 264	505	759	466	162	102	28	2 484	1,96
15	Mecklenburg-Vorpommern	837	355	482	307	96	57	21	1 598	1,91
16	Sachsen	2 159	969	1 190	760	225	161	45	4 044	1,87
17	Sachsen-Anhalt	1 153	494	659	432	131	74	22	2 168	1,88
18	Thüringen	1 107	472	634	399	128	83	24	2 119	1,91
19	Deutschland	41 506	17 557	23 949	13 781	4 952	3 783	1 434	82 785	1,99
Mit deutschem Haupteinkommensbezieher										
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	28 702	12 038	16 664	9 813	3 364	2 609	878	56 847	1,98
21	Baden-Württemberg	4 507	1 815	2 693	1 529	545	457	162	9 193	2,04
22	Bayern	5 634	2 384	3 250	1 858	653	564	175	11 232	1,99
23	Bremen	313	167	146	96	28	16	6	539	1,72
24	Hamburg	839	420	418	258	84	57	18	1 515	1,81
25	Hessen	2 590	1 095	1 495	879	306	231	78	5 112	1,97
26	Niedersachsen	3 645	1 554	2 091	1 252	415	319	106	7 142	1,96
27	Nordrhein-Westfalen	7 634	3 196	4 438	2 664	893	648	232	15 038	1,97
28	Rheinland-Pfalz	1 733	658	1 074	627	222	168	58	3 556	2,05
29	Saarland	442	183	259	156	58	36	8	856	1,94
30	Schleswig-Holstein	1 366	565	800	494	159	113	35	2 665	1,95
31	Neue Länder einschl. Berlin	7 895	3 536	4 358	2 798	868	546	147	14 694	1,86
32	Deutschland	36 596	15 574	21 022	12 611	4 232	3 155	1 025	71 541	1,95
Mit ausländischem Haupteinkommensbezieher										
33	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	4 251	1 646	2 604	1 040	639	561	364	9 887	2,33
34	Baden-Württemberg	849	334	515	208	125	114	68	1 950	2,30
35	Bayern	845	330	515	217	131	110	58	1 911	2,26
36	Bremen	60	27	33	12	7	7	7	143	2,39
37	Hamburg	155	70	85	37	21	17	10	330	2,13
38	Hessen	501	197	304	119	78	68	40	1 158	2,31
39	Niedersachsen	355	148	207	80	47	44	35	826	2,32
40	Nordrhein-Westfalen	1 118	396	722	284	173	155	111	2 709	2,42
41	Rheinland-Pfalz	214	80	134	53	35	27	20	504	2,36
42	Saarland	50	20	30	12	8	6	/	118	2,34
43	Schleswig-Holstein	104	45	59	20	15	14	10	240	2,31
44	Neue Länder einschl. Berlin	659	336	322	130	81	67	45	1 357	2,06
45	Deutschland	4 909	1 983	2 927	1 170	720	628	409	11 244	2,29
Nachrichtlich 1991 (Insgesamt)										
46	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	27 423	9 446	17 977	8 391	4 549	3 559	1 478	62 082	2,26
47	Baden-Württemberg	4 383	1 576	2 807	1 240	714	601	252	9 944	2,27
48	Bayern	4 995	1 695	3 300	1 463	827	704	307	11 580	2,32
49	Bremen	340	144	196	108	46	30	12	684	2,01
50	Hamburg	868	391	476	279	104	69	24	1 666	1,92
51	Hessen	2 566	870	1 696	787	438	338	133	5 827	2,27
52	Niedersachsen	3 242	1 081	2 161	1 018	526	427	189	7 430	2,29
53	Nordrhein-Westfalen	7 732	2 638	5 094	2 438	1 302	955	399	17 401	2,25
54	Rheinland-Pfalz	1 620	490	1 130	506	301	234	88	3 818	2,36
55	Saarland	492	179	314	148	90	55	20	1 074	2,18
56	Schleswig-Holstein	1 184	382	802	402	201	145	54	2 658	2,25
57	Neue Länder einschl. Berlin	7 833	2 412	5 421	2 472	1 468	1 183	298	18 069	2,31
58	Berlin	1 754	787	967	521	238	162	46	3 442	1,96
59	Brandenburg	1 039	269	770	323	210	188	49	2 553	2,46
60	Mecklenburg-Vorpommern	743	180	563	209	158	151	45	1 912	2,58
61	Sachsen	2 048	596	1 452	690	389	303	71	4 726	2,31
62	Sachsen-Anhalt	1 194	320	875	386	249	195	44	2 852	2,39
63	Thüringen	1 054	260	795	343	224	184	43	2 584	2,45
64	Deutschland	35 256	11 858	23 398	10 863	6 017	4 742	1 777	80 152	2,27

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen						
					2	3	4			5 und mehr	
1 000									Anzahl		
Deutschland											
Zusammen											
1	April	1991	35 256	11 858	23 398	10 863	6 017	4 742	1 777	80 151	2,27
2	Mai	1992	35 700	12 044	23 656	11 156	6 018	4 730	1 752	80 732	2,26
3	April	1993	36 230	12 379	23 851	11 389	5 994	4 698	1 770	81 427	2,25
4	April	1994	36 695	12 747	23 948	11 624	5 902	4 669	1 753	81 762	2,23
5	April	1995	36 938	12 891	24 047	11 858	5 847	4 596	1 746	81 893	2,22
6	April	1996	37 281	13 191	24 090	12 039	5 770	4 556	1 725	82 069	2,20
7	April	1997	37 457	13 259	24 198	12 221	5 725	4 537	1 715	82 235	2,20
8	April	1998	37 532	13 297	24 236	12 389	5 643	4 527	1 676	82 118	2,19
9	April	1999	37 795	13 485	24 310	12 554	5 645	4 444	1 666	82 251	2,18
10	Mai	2000	38 124	13 750	24 374	12 720	5 598	4 391	1 665	82 473	2,16
11	April	2001	38 456	14 056	24 399	12 904	5 502	4 346	1 647	82 575	2,15
12	April	2002	38 718	14 224	24 494	13 059	5 487	4 315	1 633	82 823	2,14
13	Mai	2003	38 944	14 426	24 518	13 169	5 462	4 268	1 618	82 892	2,13
14	März	2004	39 122	14 566	24 556	13 335	5 413	4 218	1 590	82 855	2,12
15	Jahr	2005 ¹⁾	39 178	14 695	24 483	13 266	5 477	4 213	1 527	82 676	2,11
16	Jahr	2006	39 766	15 447	24 319	13 375	5 357	4 107	1 479	82 618	2,08
17	Jahr	2007	39 722	15 385	24 337	13 496	5 309	4 081	1 450	82 375	2,07
18	Jahr	2008	40 076	15 791	24 286	13 636	5 247	3 966	1 437	82 334	2,05
19	Jahr	2009	40 188	15 995	24 193	13 741	5 139	3 887	1 427	82 049	2,04
20	Jahr	2010	40 301	16 195	24 106	13 793	5 089	3 846	1 378	81 779	2,03
21	Jahr	2011 ¹⁾	39 509	15 867	23 643	13 514	5 001	3 778	1 350	80 211	2,03
22	Jahr	2012	39 707	15 979	23 727	13 665	4 992	3 739	1 332	80 366	2,02
23	Jahr	2013	39 933	16 176	23 757	13 748	4 989	3 688	1 332	80 508	2,02
24	Jahr	2014	40 223	16 412	23 811	13 837	4 968	3 672	1 333	80 802	2,01
25	Jahr	2015	40 774	16 875	23 899	13 956	4 940	3 679	1 323	81 385	2,00
26	Jahr	2016 ¹⁾	40 960	16 832	24 127	13 915	5 028	3 807	1 377	82 342	2,01
27	Jahr	2017	41 304	17 263	24 041	13 850	4 972	3 823	1 397	82 638	2,00
28	Jahr	2018	41 378	17 333	24 045	13 983	4 923	3 748	1 390	82 501	1,99
29	Jahr	2019	41 506	17 557	23 949	13 781	4 952	3 783	1 434	82 785	1,99
Dar. am Hauptwohnsitz¹⁾											
30	April	1991	34 576	11 378	23 198	10 720	5 984	4 722	1 772	79 012	2,28
31	Mai	1992	35 020	11 562	23 458	11 017	5 985	4 709	1 747	79 621	2,27
32	April	1993	35 540	11 889	23 652	11 252	5 962	4 675	1 763	80 316	2,26
33	April	1994	35 953	12 221	23 732	11 468	5 870	4 649	1 745	80 581	2,24
34	April	1995	36 228	12 386	23 842	11 708	5 818	4 578	1 739	80 784	2,22
35	April	1996	36 601	12 687	23 914	11 911	5 746	4 538	1 719	81 004	2,21
36	April	1997	36 787	12 761	24 026	12 094	5 701	4 521	1 710	81 213	2,21
37	April	1998	36 867	12 797	24 070	12 267	5 618	4 513	1 672	81 108	2,20
38	April	1999	37 096	12 956	24 140	12 425	5 621	4 432	1 661	81 204	2,19
39	Mai	2000	37 393	13 204	24 189	12 577	5 572	4 379	1 660	81 366	2,18
40	April	2001	37 711	13 505	24 206	12 756	5 475	4 333	1 642	81 465	2,16
41	April	2002	37 957	13 658	24 299	12 907	5 461	4 304	1 628	81 689	2,15
42	Mai	2003	38 164	13 848	24 315	13 014	5 434	4 255	1 613	81 734	2,14
43	März	2004	38 358	13 996	24 362	13 184	5 386	4 207	1 585	81 704	2,13
44	Jahr	2005 ¹⁾	38 477	14 174	24 302	13 130	5 451	4 199	1 522	81 726	2,12
45	Jahr	2006	39 072	14 926	24 146	13 246	5 330	4 095	1 475	81 685	2,09
46	Jahr	2007	39 110	14 930	24 180	13 377	5 288	4 068	1 446	81 548	2,09
47	Jahr	2008	39 437	15 320	24 117	13 508	5 223	3 953	1 433	81 464	2,07
48	Jahr	2009	39 535	15 504	24 030	13 614	5 118	3 876	1 423	81 177	2,05
49	Jahr	2010	39 676	15 718	23 958	13 678	5 070	3 836	1 375	80 955	2,04
50	Jahr	2011 ¹⁾	38 923	15 428	23 495	13 401	4 980	3 766	1 347	79 422	2,04
51	Jahr	2012	39 126	15 546	23 581	13 555	4 970	3 727	1 329	79 585	2,03
52	Jahr	2013	39 377	15 757	23 620	13 642	4 972	3 678	1 328	79 766	2,03
53	Jahr	2014	39 672	15 997	23 675	13 732	4 950	3 664	1 330	80 068	2,02
54	Jahr	2015	40 217	16 461	23 757	13 848	4 919	3 670	1 320	80 634	2,00
55	Jahr	2016 ¹⁾	40 351	16 379	23 972	13 799	5 003	3 797	1 374	81 522	2,02
56	Jahr	2017	40 683	16 789	23 894	13 736	4 953	3 813	1 393	81 819	2,01
57	Jahr	2018	40 768	16 874	23 895	13 865	4 906	3 738	1 386	81 692	2,00
58	Jahr	2019	40 864	17 067	23 798	13 669	4 930	3 770	1 430	81 930	2,00

1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3	4			5 und mehr
1 000									Anzahl	
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin										
Zusammen										
59	April 1991	27 423	9 446	17 977	8 391	4 549	3 559	1 478	62 082	2,26
60	Mai 1992	27 872	9 588	18 284	8 655	4 586	3 579	1 463	62 844	2,25
61	April 1993	28 326	9 828	18 498	8 856	4 574	3 575	1 493	63 588	2,24
62	April 1994	28 723	10 115	18 608	9 060	4 488	3 571	1 489	63 971	2,23
63	April 1995	28 964	10 246	18 718	9 261	4 437	3 536	1 484	64 198	2,22
64	April 1996	29 287	10 514	18 774	9 398	4 371	3 537	1 467	64 473	2,20
65	April 1997	29 451	10 563	18 888	9 542	4 341	3 547	1 458	64 708	2,20
66	April 1998	29 495	10 538	18 957	9 676	4 283	3 570	1 428	64 703	2,19
67	April 1999	29 679	10 631	19 048	9 806	4 284	3 530	1 427	64 887	2,19
68	Mai 2000	29 904	10 781	19 123	9 912	4 259	3 513	1 440	65 156	2,18
69	April 2001	30 145	10 947	19 198	10 073	4 182	3 509	1 433	65 358	2,17
70	April 2002	30 395	11 092	19 303	10 188	4 177	3 514	1 424	65 695	2,16
71	Mai 2003	30 572	11 208	19 364	10 274	4 165	3 504	1 421	65 877	2,15
72	März 2004	30 723	11 314	19 409	10 389	4 134	3 486	1 400	65 933	2,15
73	Jahr 2005 ¹⁾	30 732	11 323	19 410	10 332	4 207	3 517	1 353	65 917	2,14
74	Jahr 2006	31 201	11 895	19 306	10 402	4 133	3 460	1 311	65 963	2,11
75	Jahr 2007	31 130	11 789	19 341	10 485	4 113	3 454	1 289	65 798	2,11
76	Jahr 2008	31 454	12 143	19 310	10 597	4 064	3 366	1 283	65 841	2,09
77	Jahr 2009	31 539	12 291	19 248	10 660	3 996	3 314	1 277	65 670	2,08
78	Jahr 2010	31 667	12 474	19 192	10 694	3 988	3 282	1 229	65 506	2,07
79	Jahr 2011 ¹⁾	31 141	12 261	18 880	10 524	3 936	3 220	1 199	64 389	2,07
80	Jahr 2012	31 311	12 354	18 957	10 633	3 949	3 197	1 179	64 552	2,06
81	Jahr 2013	31 523	12 518	19 006	10 737	3 944	3 151	1 174	64 694	2,05
82	Jahr 2014	31 768	12 715	19 052	10 797	3 959	3 126	1 170	64 946	2,04
83	Jahr 2015	32 240	13 093	19 148	10 902	3 961	3 135	1 149	65 448	2,03
84	Jahr 2016 ¹⁾	32 447	13 118	19 329	10 872	4 033	3 231	1 193	66 263	2,04
85	Jahr 2017	32 807	13 517	19 290	10 855	4 005	3 223	1 207	66 588	2,03
86	Jahr 2018	32 851	13 532	19 319	10 991	3 974	3 153	1 201	66 472	2,02
87	Jahr 2019	32 952	13 684	19 268	10 853	4 003	3 170	1 242	66 733	2,03
Dar. am Hauptwohnsitz ¹⁾										
88	April 1991	26 821	9 022	17 800	8 264	4 520	3 541	1 474	61 084	2,28
89	Mai 1992	27 266	9 159	18 107	8 529	4 558	3 562	1 458	61 865	2,27
90	April 1993	27 725	9 404	18 321	8 734	4 545	3 554	1 487	62 628	2,26
91	April 1994	28 090	9 665	18 425	8 926	4 462	3 555	1 482	62 970	2,24
92	April 1995	28 355	9 814	18 541	9 130	4 414	3 519	1 477	63 251	2,23
93	April 1996	28 698	10 075	18 623	9 288	4 351	3 522	1 461	63 552	2,21
94	April 1997	28 873	10 133	18 739	9 431	4 321	3 534	1 453	63 827	2,21
95	April 1998	28 923	10 108	18 815	9 569	4 263	3 558	1 424	63 843	2,21
96	April 1999	29 084	10 183	18 902	9 695	4 264	3 519	1 423	64 003	2,20
97	Mai 2000	29 293	10 326	18 966	9 790	4 238	3 502	1 436	64 228	2,20
98	April 2001	29 529	10 496	19 033	9 946	4 160	3 498	1 429	64 434	2,18
99	April 2002	29 760	10 623	19 137	10 058	4 157	3 504	1 419	64 748	2,18
100	Mai 2003	29 934	10 742	19 192	10 142	4 142	3 491	1 416	64 924	2,17
101	März 2004	30 101	10 858	19 243	10 261	4 112	3 476	1 394	64 984	2,16
102	Jahr 2005 ¹⁾	30 150	10 898	19 253	10 214	4 185	3 505	1 349	65 118	2,16
103	Jahr 2006	30 615	11 461	19 154	10 288	4 109	3 450	1 307	65 167	2,13
104	Jahr 2007	30 620	11 416	19 204	10 380	4 096	3 443	1 285	65 101	2,13
105	Jahr 2008	30 916	11 753	19 163	10 485	4 044	3 355	1 280	65 101	2,11
106	Jahr 2009	30 984	11 877	19 107	10 551	3 977	3 305	1 274	64 926	2,10
107	Jahr 2010	31 127	12 066	19 061	10 591	3 971	3 273	1 226	64 790	2,08
108	Jahr 2011 ¹⁾	30 634	11 884	18 750	10 425	3 919	3 209	1 197	63 705	2,08
109	Jahr 2012	30 812	11 985	18 827	10 535	3 930	3 185	1 177	63 875	2,07
110	Jahr 2013	31 040	12 156	18 884	10 643	3 930	3 142	1 170	64 046	2,06
111	Jahr 2014	31 296	12 361	18 935	10 706	3 943	3 119	1 167	64 318	2,06
112	Jahr 2015	31 765	12 742	19 023	10 807	3 943	3 127	1 146	64 804	2,04
113	Jahr 2016 ¹⁾	31 934	12 736	19 198	10 774	4 011	3 222	1 191	65 571	2,05
114	Jahr 2017	32 271	13 109	19 163	10 756	3 989	3 215	1 203	65 882	2,04
115	Jahr 2018	32 325	13 135	19 189	10 889	3 959	3 144	1 197	65 772	2,03
116	Jahr 2019	32 398	13 262	19 136	10 755	3 984	3 159	1 239	65 993	2,04

1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte					insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen						
					2	3	4	5 und mehr			
1 000									Anzahl		
Neue Länder einschl. Berlin											
Zusammen											
117	April	1991	7 833	2 412	5 421	2 472	1 468	1 183	298	18 069	2,31
118	Mai	1992	7 828	2 456	5 372	2 501	1 432	1 150	290	17 887	2,29
119	April	1993	7 904	2 550	5 353	2 533	1 420	1 123	277	17 839	2,26
120	April	1994	7 972	2 632	5 340	2 564	1 414	1 098	264	17 791	2,23
121	April	1995	7 974	2 645	5 329	2 597	1 409	1 061	262	17 696	2,22
122	April	1996	7 993	2 677	5 316	2 641	1 398	1 019	258	17 597	2,20
123	April	1997	8 006	2 696	5 310	2 679	1 384	990	257	17 527	2,19
124	April	1998	8 038	2 759	5 279	2 714	1 360	957	248	17 415	2,17
125	April	1999	8 116	2 853	5 262	2 748	1 361	915	239	17 364	2,14
126	Mai	2000	8 219	2 969	5 251	2 808	1 339	879	225	17 316	2,11
127	April	2001	8 311	3 109	5 201	2 831	1 320	837	213	17 217	2,07
128	April	2002	8 323	3 132	5 191	2 871	1 309	801	209	17 128	2,06
129	Mai	2003	8 372	3 218	5 154	2 895	1 297	765	197	17 015	2,03
130	März	2004	8 399	3 252	5 147	2 945	1 279	732	190	16 922	2,01
131	Jahr	2005 ^{*)}	8 446	3 372	5 074	2 934	1 270	695	174	16 759	1,98
132	Jahr	2006	8 565	3 552	5 013	2 973	1 224	647	168	16 655	1,94
133	Jahr	2007	8 592	3 596	4 996	3 011	1 196	627	162	16 577	1,93
134	Jahr	2008	8 623	3 647	4 976	3 040	1 183	600	154	16 492	1,91
135	Jahr	2009	8 650	3 704	4 946	3 081	1 143	572	150	16 379	1,89
136	Jahr	2010	8 634	3 721	4 914	3 099	1 101	564	149	16 273	1,88
137	Jahr	2011 ^{*)}	8 369	3 606	4 763	2 989	1 065	558	151	15 822	1,89
138	Jahr	2012	8 396	3 626	4 770	3 032	1 043	543	153	15 814	1,88
139	Jahr	2013	8 409	3 659	4 751	3 010	1 045	537	158	15 814	1,88
140	Jahr	2014	8 455	3 696	4 759	3 040	1 010	546	163	15 857	1,88
141	Jahr	2015	8 534	3 783	4 751	3 054	979	544	174	15 937	1,87
142	Jahr	2016 ^{*)}	8 512	3 714	4 798	3 043	996	576	184	16 079	1,89
143	Jahr	2017	8 497	3 745	4 752	2 996	967	600	190	16 051	1,89
144	Jahr	2018	8 527	3 801	4 725	2 992	949	595	189	16 029	1,88
145	Jahr	2019	8 553	3 873	4 681	2 928	949	612	191	16 051	1,88
Dar. am Hauptwohnsitz¹⁾											
146	April	1991	7 754	2 357	5 398	2 456	1 463	1 181	298	17 928	2,31
147	Mai	1992	7 754	2 403	5 351	2 487	1 427	1 147	289	17 756	2,29
148	April	1993	7 815	2 485	5 330	2 517	1 417	1 120	276	17 688	2,26
149	April	1994	7 863	2 556	5 308	2 542	1 408	1 094	263	17 612	2,24
150	April	1995	7 873	2 572	5 301	2 578	1 404	1 058	261	17 534	2,23
151	April	1996	7 903	2 612	5 291	2 624	1 395	1 016	257	17 453	2,21
152	April	1997	7 915	2 628	5 287	2 662	1 380	988	257	17 386	2,20
153	April	1998	7 944	2 689	5 255	2 698	1 355	955	247	17 266	2,17
154	April	1999	8 012	2 773	5 238	2 730	1 357	913	238	17 201	2,15
155	Mai	2000	8 101	2 878	5 223	2 788	1 334	877	224	17 138	2,12
156	April	2001	8 182	3 009	5 173	2 810	1 315	835	213	17 031	2,08
157	April	2002	8 197	3 035	5 162	2 849	1 304	800	209	16 941	2,07
158	Mai	2003	8 230	3 107	5 123	2 872	1 291	763	196	16 810	2,04
159	März	2004	8 257	3 138	5 119	2 924	1 274	730	190	16 719	2,02
160	Jahr	2005 ^{*)}	8 326	3 277	5 050	2 916	1 266	694	174	16 608	1,99
161	Jahr	2006	8 457	3 465	4 993	2 958	1 221	645	168	16 518	1,95
162	Jahr	2007	8 490	3 514	4 976	2 996	1 192	626	161	16 447	1,94
163	Jahr	2008	8 521	3 567	4 955	3 023	1 179	599	153	16 363	1,92
164	Jahr	2009	8 551	3 627	4 924	3 063	1 140	571	149	16 251	1,90
165	Jahr	2010	8 549	3 651	4 897	3 086	1 099	563	149	16 165	1,89
166	Jahr	2011 ^{*)}	8 289	3 544	4 745	2 976	1 061	557	151	15 717	1,90
167	Jahr	2012	8 315	3 561	4 754	3 020	1 039	542	153	15 711	1,89
168	Jahr	2013	8 337	3 601	4 736	2 999	1 043	536	158	15 721	1,89
169	Jahr	2014	8 376	3 636	4 740	3 026	1 007	545	162	15 751	1,88
170	Jahr	2015	8 452	3 719	4 733	3 042	976	543	173	15 830	1,87
171	Jahr	2016 ^{*)}	8 417	3 643	4 774	3 025	991	575	183	15 951	1,90
172	Jahr	2017	8 412	3 680	4 732	2 980	964	598	190	15 937	1,89
173	Jahr	2018	8 444	3 738	4 705	2 976	946	595	189	15 920	1,89
174	Jahr	2019	8 466	3 805	4 661	2 914	946	611	191	15 937	1,88

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

1) Wohnsitz des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts.

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
April 1991									
1	Haushalte mit 1 Person	11 858	9 446	1 576	1 695	144	391	870	1 081
2	Haushalte mit 2 Personen	10 863	8 391	1 240	1 463	108	279	787	1 018
3	Haushalte mit 3 Personen	6 017	4 549	714	827	46	104	438	526
4	Haushalte mit 4 Personen	4 742	3 559	601	704	30	69	338	427
5	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 777	1 478	252	307	12	24	133	189
6	Insgesamt	35 256	27 423	4 383	4 995	340	868	2 566	3 242
Mai 1992									
7	Haushalte mit 1 Person	12 044	9 588	1 619	1 704	142	394	882	1 089
8	Haushalte mit 2 Personen	11 156	8 655	1 276	1 505	114	283	814	1 044
9	Haushalte mit 3 Personen	6 018	4 586	719	843	46	109	434	544
10	Haushalte mit 4 Personen	4 730	3 579	611	700	29	68	341	428
11	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 752	1 463	254	316	13	24	130	184
12	Insgesamt	35 700	27 872	4 480	5 069	343	877	2 601	3 289
April 1993									
13	Haushalte mit 1 Person	12 379	9 828	1 667	1 755	140	417	907	1 136
14	Haushalte mit 2 Personen	11 389	8 856	1 321	1 560	111	280	847	1 063
15	Haushalte mit 3 Personen	5 994	4 574	713	850	49	105	433	534
16	Haushalte mit 4 Personen	4 698	3 575	612	700	28	66	343	433
17	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 770	1 493	253	318	12	27	128	188
18	Insgesamt	36 230	28 326	4 565	5 183	340	896	2 658	3 353
April 1994									
19	Haushalte mit 1 Person	12 747	10 115	1 698	1 841	143	401	923	1 134
20	Haushalte mit 2 Personen	11 624	9 061	1 368	1 612	113	278	866	1 098
21	Haushalte mit 3 Personen	5 902	4 488	705	821	47	107	440	535
22	Haushalte mit 4 Personen	4 669	3 571	618	703	28	69	339	427
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 753	1 489	247	314	12	25	125	191
24	Insgesamt	36 695	28 723	4 636	5 290	342	881	2 693	3 386
April 1995									
25	Haushalte mit 1 Person	12 891	10 246	1 750	1 864	144	403	927	1 168
26	Haushalte mit 2 Personen	11 858	9 261	1 404	1 650	119	278	880	1 114
27	Haushalte mit 3 Personen	5 847	4 437	697	819	43	104	442	534
28	Haushalte mit 4 Personen	4 596	3 536	609	701	28	70	334	425
29	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 746	1 484	241	306	11	27	125	194
30	Insgesamt	36 938	28 964	4 702	5 339	345	881	2 708	3 435
April 1996									
31	Haushalte mit 1 Person	13 191	10 514	1 756	1 903	145	436	948	1 220
32	Haushalte mit 2 Personen	12 039	9 398	1 422	1 678	114	278	908	1 143
33	Haushalte mit 3 Personen	5 770	4 371	680	820	43	100	434	519
34	Haushalte mit 4 Personen	4 556	3 537	615	701	29	67	327	420
35	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 725	1 467	245	302	11	29	127	191
36	Insgesamt	37 281	29 287	4 718	5 404	341	909	2 744	3 493
April 1997									
37	Haushalte mit 1 Person	13 259	10 563	1 754	1 897	152	442	935	1 243
38	Haushalte mit 2 Personen	12 221	9 542	1 424	1 685	117	281	918	1 166
39	Haushalte mit 3 Personen	5 725	4 341	675	826	38	99	426	516
40	Haushalte mit 4 Personen	4 537	3 547	621	712	27	66	327	423
41	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 715	1 458	251	296	12	28	130	187
42	Insgesamt	37 457	29 451	4 724	5 416	346	916	2 735	3 535
April 1998									
43	Haushalte mit 1 Person	13 297	10 538	1 708	1 899	154	440	951	1 228
44	Haushalte mit 2 Personen	12 389	9 676	1 453	1 699	110	276	921	1 203
45	Haushalte mit 3 Personen	5 643	4 283	667	811	40	97	417	506
46	Haushalte mit 4 Personen	4 527	3 570	621	721	29	71	330	426
47	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 676	1 428	250	292	11	27	129	181
48	Insgesamt	37 532	29 495	4 700	5 423	344	912	2 749	3 545

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
											April 1991
2 638	490	179	382	2 412	787	269	180	596	320	260	1
2 438	506	148	402	2 472	521	323	209	690	386	343	2
1 302	301	90	201	1 468	238	210	158	389	249	224	3
955	234	55	145	1 183	162	188	151	303	195	184	4
399	88	20	54	298	46	49	45	71	44	43	5
7 732	1 620	492	1 184	7 833	1 754	1 039	743	2 048	1 194	1 054	6
											Mai 1992
2 664	509	181	403	2 456	820	279	177	600	313	268	7
2 554	517	146	403	2 501	531	323	216	695	393	342	8
1 290	313	92	196	1 432	231	205	153	381	246	217	9
962	230	60	150	1 150	159	185	148	292	186	180	10
384	88	17	53	290	50	45	43	67	43	42	11
7 855	1 658	496	1 206	7 828	1 790	1 037	737	2 035	1 180	1 049	12
											April 1993
2 664	535	184	423	2 550	828	291	190	626	337	278	13
2 562	540	157	416	2 533	536	340	228	685	394	350	14
1 300	311	89	191	1 420	239	202	149	377	240	215	15
961	224	58	150	1 123	155	183	143	286	178	177	16
408	88	16	55	277	48	45	38	69	40	38	17
7 894	1 699	504	1 235	7 904	1 806	1 059	747	2 044	1 189	1 059	18
											April 1994
2 787	563	187	436	2 632	860	295	201	628	339	309	19
2 581	562	155	428	2 564	550	341	241	682	394	355	20
1 259	301	89	186	1 414	230	205	146	376	242	215	21
954	227	58	147	1 098	155	183	133	283	173	171	22
414	86	16	58	264	46	42	36	67	39	33	23
7 996	1 739	506	1 255	7 972	1 841	1 067	757	2 036	1 188	1 084	24
											April 1995
2 793	574	189	435	2 645	847	300	208	637	348	304	25
2 648	570	159	439	2 597	553	350	244	681	415	354	26
1 225	301	87	186	1 409	234	204	150	369	235	217	27
950	221	56	142	1 061	152	179	123	278	165	164	28
415	91	16	58	262	47	40	35	66	38	36	29
8 032	1 757	507	1 259	7 974	1 832	1 074	761	2 030	1 201	1 076	30
											April 1996
2 871	589	193	454	2 677	837	309	218	654	343	316	31
2 662	580	165	447	2 641	572	357	246	700	413	353	32
1 216	295	83	182	1 398	226	205	143	372	233	218	33
952	228	54	145	1 019	149	168	122	262	161	157	34
405	87	16	56	258	46	43	35	61	37	35	35
8 105	1 779	511	1 284	7 993	1 831	1 082	765	2 049	1 187	1 079	36
											April 1997
2 893	592	193	462	2 696	826	313	218	662	350	327	37
2 728	596	169	458	2 679	562	370	251	717	422	357	38
1 210	294	81	177	1 384	222	212	139	372	226	213	39
946	229	53	143	990	149	162	121	249	159	150	40
395	84	17	58	257	47	41	36	59	38	37	41
8 172	1 796	513	1 298	8 006	1 805	1 098	765	2 060	1 194	1 084	42
											April 1998
2 909	588	198	462	2 759	837	326	234	671	363	327	43
2 783	606	163	461	2 714	560	392	254	730	428	349	44
1 188	295	83	179	1 360	213	206	138	363	223	217	45
945	231	52	142	957	143	159	117	246	147	145	46
385	83	16	55	248	44	41	31	55	38	38	47
8 211	1 803	512	1 298	8 038	1 797	1 124	775	2 065	1 200	1 076	48

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
April 1999									
49	Haushalte mit 1 Person	13 485	10 631	1 711	1 930	160	450	953	1 251
50	Haushalte mit 2 Personen	12 554	9 806	1 467	1 716	112	276	945	1 210
51	Haushalte mit 3 Personen	5 645	4 284	667	812	38	93	409	517
52	Haushalte mit 4 Personen	4 444	3 530	610	723	28	70	332	428
53	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 666	1 427	262	289	10	27	124	171
54	Insgesamt	37 795	29 679	4 718	5 471	348	916	2 763	3 578
Mai 2000									
55	Haushalte mit 1 Person	13 750	10 781	1 714	1 946	168	434	986	1 280
56	Haushalte mit 2 Personen	12 720	9 912	1 471	1 759	116	283	948	1 217
57	Haushalte mit 3 Personen	5 598	4 259	680	822	39	98	408	508
58	Haushalte mit 4 Personen	4 391	3 513	612	700	26	68	334	424
59	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 665	1 440	266	294	8	27	123	178
60	Insgesamt	38 124	29 904	4 744	5 521	357	910	2 799	3 607
April 2001									
61	Haushalte mit 1 Person	14 056	10 947	1 732	1 971	172	447	1 006	1 312
62	Haushalte mit 2 Personen	12 904	10 073	1 499	1 808	112	284	978	1 245
63	Haushalte mit 3 Personen	5 502	4 182	663	806	38	97	404	503
64	Haushalte mit 4 Personen	4 346	3 509	626	705	25	68	325	417
65	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 647	1 433	263	292	9	27	117	177
66	Insgesamt	38 456	30 145	4 782	5 581	356	924	2 830	3 654
April 2002									
67	Haushalte mit 1 Person	14 224	11 092	1 751	2 004	175	443	1 012	1 333
68	Haushalte mit 2 Personen	13 059	10 188	1 526	1 825	109	293	980	1 258
69	Haushalte mit 3 Personen	5 487	4 177	672	801	38	91	406	498
70	Haushalte mit 4 Personen	4 315	3 514	629	700	24	69	329	420
71	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 633	1 424	261	301	10	27	114	174
72	Insgesamt	38 718	30 395	4 839	5 632	356	922	2 840	3 684
Mai 2003									
73	Haushalte mit 1 Person	14 426	11 208	1 759	2 026	168	450	1 022	1 388
74	Haushalte mit 2 Personen	13 169	10 274	1 538	1 851	111	289	988	1 267
75	Haushalte mit 3 Personen	5 462	4 165	672	803	40	93	411	481
76	Haushalte mit 4 Personen	4 268	3 504	636	703	23	69	323	423
77	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 618	1 421	261	296	10	27	117	171
78	Insgesamt	38 944	30 572	4 865	5 679	352	927	2 860	3 730
März 2004									
79	Haushalte mit 1 Person	14 566	11 314	1 770	2 082	175	451	1 008	1 401
80	Haushalte mit 2 Personen	13 335	10 389	1 568	1 845	115	290	991	1 298
81	Haushalte mit 3 Personen	5 413	4 134	670	807	35	93	409	481
82	Haushalte mit 4 Personen	4 218	3 486	623	709	22	68	320	424
83	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 590	1 400	260	288	11	28	120	161
84	Insgesamt	39 122	30 723	4 891	5 731	358	930	2 849	3 764
Jahr 2005 ¹⁾									
85	Haushalte mit 1 Person	14 695	11 323	1 742	2 143	172	457	1 043	1 411
86	Haushalte mit 2 Personen	13 266	10 332	1 587	1 855	115	292	988	1 286
87	Haushalte mit 3 Personen	5 477	4 207	669	814	35	97	399	480
88	Haushalte mit 4 Personen	4 213	3 517	631	702	24	67	324	429
89	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 527	1 353	252	273	10	26	116	156
90	Insgesamt	39 178	30 732	4 881	5 787	357	939	2 870	3 763
Jahr 2006									
91	Haushalte mit 1 Person	15 447	11 895	1 828	2 284	173	479	1 082	1 490
92	Haushalte mit 2 Personen	13 375	10 402	1 596	1 875	115	287	1 004	1 264
93	Haushalte mit 3 Personen	5 357	4 133	671	813	34	98	393	482
94	Haushalte mit 4 Personen	4 107	3 460	621	689	27	68	316	406
95	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 479	1 311	243	266	8	25	112	162
96	Insgesamt	39 766	31 201	4 959	5 927	357	957	2 906	3 804

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
April 1999											
2 940	589	193	455	2 853	855	341	255	689	384	330	49
2 833	606	166	475	2 748	561	396	266	738	431	356	50
1 184	297	82	184	1 361	210	217	138	367	219	210	51
922	227	51	138	915	138	154	110	229	141	142	52
388	86	16	53	239	43	37	29	57	36	38	53
8 267	1 805	508	1 305	8 116	1 807	1 145	798	2 080	1 209	1 076	54
Mai 2000											
2 993	616	192	451	2 969	867	354	280	720	399	348	55
2 854	620	167	478	2 808	576	402	275	748	441	366	56
1 156	292	79	176	1 339	206	218	140	353	219	202	57
935	221	53	139	879	132	150	97	226	131	144	58
383	86	17	59	225	41	36	28	52	32	34	59
8 321	1 834	507	1 304	8 219	1 821	1 161	820	2 100	1 223	1 095	60
April 2001											
3 023	615	191	477	3 109	914	375	294	755	411	361	61
2 876	608	171	491	2 831	576	412	281	750	440	372	62
1 135	288	78	169	1 320	204	224	134	343	213	203	63
927	223	55	140	837	127	139	93	218	125	135	64
390	88	15	57	213	41	33	25	50	31	32	65
8 352	1 823	510	1 333	8 311	1 862	1 183	828	2 116	1 219	1 103	66
April 2002											
3 065	635	194	478	3 132	913	369	292	779	412	368	67
2 901	625	174	497	2 871	576	430	293	760	431	381	68
1 143	284	78	166	1 309	201	222	136	335	218	198	69
926	224	54	141	801	126	132	85	209	118	131	70
381	85	13	58	209	43	31	25	49	30	31	71
8 416	1 853	514	1 340	8 323	1 859	1 184	830	2 131	1 209	1 109	72
Mai 2003											
3 060	660	193	484	3 218	945	389	285	799	419	380	73
2 930	622	174	504	2 895	574	442	289	769	435	386	74
1 143	278	78	167	1 297	203	215	138	331	213	198	75
910	228	50	139	765	120	126	85	200	113	121	76
385	82	15	56	197	42	29	23	46	28	29	77
8 428	1 870	510	1 349	8 372	1 883	1 202	820	2 144	1 208	1 114	78
März 2004											
3 083	660	203	481	3 252	947	407	276	807	423	391	79
2 967	630	175	512	2 945	585	453	294	788	437	389	80
1 122	276	75	166	1 279	202	209	142	327	204	195	81
912	222	47	138	732	115	123	81	188	109	115	82
377	84	17	54	190	41	26	21	45	28	28	83
8 460	1 872	517	1 351	8 399	1 890	1 218	815	2 156	1 201	1 118	84
Jahr 2005 ¹⁾											
3 016	663	187	487	3 372	961	410	302	870	419	410	85
2 905	626	175	503	2 934	579	454	304	784	431	382	86
1 182	280	72	178	1 270	202	214	137	314	208	195	87
930	223	51	137	695	114	116	72	180	105	108	88
370	80	17	53	174	40	24	18	39	25	27	89
8 402	1 872	502	1 359	8 446	1 896	1 218	834	2 186	1 188	1 123	90
Jahr 2006											
3 169	692	195	503	3 552	1 019	438	318	911	435	432	91
2 960	632	169	500	2 973	569	455	308	798	443	400	92
1 119	274	75	175	1 224	194	210	135	293	205	188	93
925	220	48	139	647	111	111	68	166	95	96	94
351	77	18	52	168	39	24	17	40	24	25	95
8 524	1 895	504	1 369	8 565	1 932	1 238	845	2 207	1 201	1 142	96

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
Jahr 2007									
97	Haushalte mit 1 Person	15 385	11 789	1 795	2 238	170	478	1 088	1 467
98	Haushalte mit 2 Personen	13 496	10 485	1 639	1 909	112	285	999	1 304
99	Haushalte mit 3 Personen	5 309	4 113	656	801	35	102	397	477
100	Haushalte mit 4 Personen	4 081	3 454	616	695	28	70	309	406
101	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 450	1 289	241	259	8	25	112	155
102	Insgesamt	39 722	31 130	4 948	5 902	354	960	2 905	3 809
Jahr 2008									
103	Haushalte mit 1 Person	15 791	12 143	1 837	2 330	172	483	1 116	1 515
104	Haushalte mit 2 Personen	13 636	10 597	1 641	1 950	113	296	1 000	1 319
105	Haushalte mit 3 Personen	5 247	4 064	644	791	33	100	400	471
106	Haushalte mit 4 Personen	3 966	3 366	613	677	28	66	305	389
107	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 437	1 283	247	255	9	26	108	154
108	Insgesamt	40 076	31 453	4 982	6 004	354	970	2 929	3 848
Jahr 2009									
109	Haushalte mit 1 Person	15 995	12 291	1 857	2 391	179	495	1 145	1 507
110	Haushalte mit 2 Personen	13 741	10 660	1 663	1 947	112	296	1 007	1 325
111	Haushalte mit 3 Personen	5 139	3 996	638	796	34	97	383	461
112	Haushalte mit 4 Personen	3 887	3 314	602	670	25	67	302	388
113	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 427	1 277	244	247	9	26	111	152
114	Insgesamt	40 188	31 539	5 003	6 051	360	981	2 948	3 833
Jahr 2010									
115	Haushalte mit 1 Person	16 195	12 474	1 904	2 412	176	497	1 153	1 569
116	Haushalte mit 2 Personen	13 793	10 694	1 669	1 956	116	295	1 008	1 308
117	Haushalte mit 3 Personen	5 089	3 988	638	781	37	100	389	462
118	Haushalte mit 4 Personen	3 846	3 282	601	671	22	68	302	389
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 378	1 229	230	245	9	23	106	143
120	Insgesamt	40 301	31 667	5 042	6 065	361	983	2 958	3 871
Jahr 2011 ¹⁾									
121	Haushalte mit 1 Person	15 867	12 261	1 852	2 399	181	486	1 128	1 510
122	Haushalte mit 2 Personen	13 514	10 524	1 624	1 929	113	286	986	1 288
123	Haushalte mit 3 Personen	5 001	3 936	626	776	35	92	377	460
124	Haushalte mit 4 Personen	3 778	3 220	588	658	21	65	306	377
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 350	1 199	220	241	10	24	107	143
126	Insgesamt	39 509	31 141	4 910	6 003	359	952	2 902	3 777
Jahr 2012									
127	Haushalte mit 1 Person	15 979	12 354	1 884	2 435	175	475	1 156	1 517
128	Haushalte mit 2 Personen	13 665	10 633	1 630	1 951	116	290	991	1 300
129	Haushalte mit 3 Personen	4 992	3 949	638	778	34	95	375	462
130	Haushalte mit 4 Personen	3 739	3 197	584	661	23	70	304	370
131	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 332	1 179	217	236	9	21	105	142
132	Insgesamt	39 707	31 311	4 952	6 061	358	950	2 931	3 791
Jahr 2013									
133	Haushalte mit 1 Person	16 176	12 518	1 929	2 459	171	494	1 149	1 549
134	Haushalte mit 2 Personen	13 748	10 737	1 660	2 000	113	283	999	1 317
135	Haushalte mit 3 Personen	4 989	3 944	631	783	36	98	384	462
136	Haushalte mit 4 Personen	3 688	3 151	574	649	22	67	305	361
137	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 332	1 174	220	232	11	23	101	140
138	Insgesamt	39 933	31 523	5 014	6 123	353	965	2 937	3 828
Jahr 2014									
139	Haushalte mit 1 Person	16 412	12 715	1 968	2 536	178	503	1 159	1 540
140	Haushalte mit 2 Personen	13 837	10 797	1 679	2 026	113	285	992	1 325
141	Haushalte mit 3 Personen	4 968	3 959	637	777	35	96	384	467
142	Haushalte mit 4 Personen	3 672	3 126	566	658	23	69	302	357
143	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 333	1 170	222	222	10	24	106	139
144	Insgesamt	40 223	31 768	5 073	6 219	360	977	2 943	3 829

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
Jahr 2007											
3 172	688	191	503	3 596	1 029	447	334	915	442	430	97
2 938	638	165	496	3 011	575	463	312	805	446	411	98
1 138	261	76	168	1 196	184	203	133	294	199	183	99
915	220	46	148	627	116	106	60	160	91	93	100
345	78	17	49	162	37	24	18	38	22	23	101
8 509	1 885	496	1 364	8 592	1 941	1 244	856	2 210	1 200	1 139	102
Jahr 2008											
3 279	698	182	530	3 647	1 052	453	342	914	460	426	103
2 961	648	172	498	3 040	586	470	309	808	453	414	104
1 118	264	75	169	1 183	186	199	129	291	194	184	105
887	213	48	139	599	107	102	61	156	84	88	106
344	75	15	50	154	40	24	14	34	19	22	107
8 590	1 898	492	1 387	8 623	1 972	1 249	856	2 202	1 210	1 134	108
Jahr 2009											
3 317	677	175	548	3 704	1 079	451	341	945	457	430	109
2 973	670	170	497	3 081	587	475	322	808	468	422	110
1 081	259	75	173	1 143	177	197	122	283	189	175	111
867	210	47	135	572	109	100	58	144	77	85	112
354	72	15	47	150	40	22	15	35	17	20	113
8 592	1 889	482	1 400	8 650	1 991	1 245	858	2 216	1 207	1 132	114
Jahr 2010											
3 355	680	181	547	3 721	1 070	456	344	949	476	425	115
2 986	683	169	504	3 099	597	484	320	813	462	423	116
1 083	255	73	170	1 101	175	189	118	275	175	169	117
846	205	49	130	564	109	98	56	141	77	82	118
339	71	14	49	149	40	23	15	34	17	21	119
8 609	1 893	486	1 400	8 634	1 991	1 250	853	2 213	1 206	1 120	120
Jahr 2011¹⁾											
3 326	661	179	539	3 606	1 008	466	334	925	455	417	121
2 951	683	167	499	2 989	547	476	310	794	448	415	122
1 065	263	69	173	1 065	173	181	116	261	172	162	123
830	203	45	128	558	113	94	55	142	73	81	124
324	68	15	48	151	40	22	15	35	17	21	125
8 497	1 878	475	1 387	8 369	1 881	1 239	830	2 157	1 165	1 096	126
Jahr 2012											
3 316	669	186	541	3 626	1 027	458	339	928	450	424	127
2 994	688	168	504	3 032	552	486	319	800	455	420	128
1 056	264	71	178	1 043	181	176	111	257	163	155	129
823	191	46	125	543	109	92	51	141	70	79	130
318	72	14	45	153	43	23	16	32	18	21	131
8 507	1 884	485	1 392	8 396	1 912	1 235	836	2 159	1 156	1 099	132
Jahr 2013											
3 334	686	194	554	3 659	1 048	463	336	915	455	441	133
2 994	679	177	515	3 010	544	486	314	800	449	416	134
1 051	264	68	166	1 045	186	177	108	257	162	155	135
821	188	42	123	537	110	89	54	136	71	77	136
318	71	13	45	158	45	22	16	39	16	20	137
8 519	1 887	493	1 403	8 409	1 934	1 238	828	2 146	1 154	1 109	138
Jahr 2014											
3 366	698	199	569	3 696	1 062	463	335	927	469	441	139
3 008	680	171	518	3 040	556	489	317	804	454	420	140
1 061	264	70	167	1 010	187	169	105	252	146	151	141
803	189	38	121	546	115	91	55	135	73	77	142
317	70	14	45	163	46	23	17	39	18	20	143
8 555	1 901	492	1 419	8 455	1 966	1 235	829	2 157	1 160	1 109	144

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
Jahr 2015									
145	Haushalte mit 1 Person	16 875	13 093	2 025	2 606	183	514	1 199	1 602
146	Haushalte mit 2 Personen	13 956	10 902	1 702	2 037	114	282	1 010	1 337
147	Haushalte mit 3 Personen	4 940	3 961	643	787	33	99	377	470
148	Haushalte mit 4 Personen	3 679	3 135	568	654	24	71	300	354
149	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 323	1 149	223	221	10	21	106	138
150	Insgesamt	40 774	32 240	5 161	6 305	365	987	2 991	3 902
Jahr 2016^{*)}									
151	Haushalte mit 1 Person	16 832	13 118	2 021	2 622	177	481	1 214	1 620
152	Haushalte mit 2 Personen	13 915	10 872	1 714	2 040	109	294	1 020	1 341
153	Haushalte mit 3 Personen	5 028	4 033	663	795	35	101	378	465
154	Haushalte mit 4 Personen	3 807	3 231	583	671	26	73	305	373
155	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 377	1 193	220	231	12	26	110	142
156	Insgesamt	40 960	32 447	5 201	6 358	359	974	3 027	3 941
Jahr 2017									
157	Haushalte mit 1 Person	17 263	13 517	2 066	2 701	182	501	1 261	1 684
158	Haushalte mit 2 Personen	13 850	10 855	1 740	2 056	109	286	1 004	1 323
159	Haushalte mit 3 Personen	4 972	4 005	661	787	36	105	385	452
160	Haushalte mit 4 Personen	3 823	3 223	587	676	25	73	305	371
161	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 397	1 207	225	227	13	26	110	142
162	Insgesamt	41 304	32 807	5 278	6 447	365	992	3 065	3 972
Jahr 2018									
163	Haushalte mit 1 Person	17 333	13 532	2 082	2 681	183	503	1 280	1 674
164	Haushalte mit 2 Personen	13 983	10 991	1 737	2 099	112	299	1 019	1 343
165	Haushalte mit 3 Personen	4 923	3 974	666	785	34	101	387	455
166	Haushalte mit 4 Personen	3 748	3 153	577	666	23	73	292	362
167	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 390	1 201	224	222	14	27	113	140
168	Insgesamt	41 378	32 851	5 286	6 453	366	1 003	3 091	3 973
Jahr 2019									
169	Haushalte mit 1 Person	17 557	13 684	2 148	2 715	194	490	1 292	1 702
170	Haushalte mit 2 Personen	13 781	10 853	1 737	2 074	107	295	998	1 332
171	Haushalte mit 3 Personen	4 952	4 003	671	784	35	105	384	462
172	Haushalte mit 4 Personen	3 783	3 170	571	673	23	75	299	363
173	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 434	1 242	229	233	13	28	119	141
174	Insgesamt	41 506	32 952	5 357	6 479	373	993	3 091	4 000

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
Jahr 2015											
3 465	712	196	590	3 783	1 093	478	341	940	478	454	145
3 037	685	177	521	3 054	561	484	324	808	455	421	146
1 063	261	64	163	979	184	164	99	243	148	141	147
809	192	41	122	544	112	93	56	140	68	74	148
306	70	13	43	174	49	25	17	40	19	23	149
8 681	1 919	490	1 439	8 534	2 000	1 245	837	2 172	1 167	1 114	150
Jahr 2016^{*)}											
3 463	738	202	580	3 714	1 017	461	340	943	495	458	151
2 994	673	168	519	3 043	575	488	322	798	442	418	152
1 096	265	69	167	996	198	167	102	244	145	140	153
830	201	43	127	576	126	98	58	147	70	78	154
325	69	14	45	184	50	27	17	42	22	26	155
8 707	1 947	495	1 437	8 512	1 965	1 241	838	2 174	1 175	1 120	156
Jahr 2017											
3 563	746	200	613	3 745	1 049	480	335	930	496	456	157
2 969	679	168	521	2 996	580	479	315	777	442	403	158
1 087	259	69	164	967	193	161	97	233	141	140	159
815	203	42	126	600	127	102	59	161	72	78	160
332	72	15	45	190	54	27	19	43	22	25	161
8 766	1 958	493	1 470	8 497	2 003	1 249	826	2 144	1 173	1 102	162
Jahr 2018											
3 559	753	204	615	3 801	1 075	485	347	954	483	458	163
3 011	687	165	520	2 992	569	485	313	778	439	408	164
1 056	260	66	164	949	199	162	91	227	136	134	165
800	190	45	125	595	136	96	57	156	72	79	166
330	71	13	46	189	49	29	22	42	22	25	167
8 756	1 961	493	1 470	8 527	2 028	1 257	830	2 156	1 151	1 104	168
Jahr 2019											
3 592	738	203	610	3 873	1 078	505	355	969	494	472	169
2 947	680	168	514	2 928	565	466	307	760	432	399	170
1 066	257	66	174	949	206	162	96	225	131	128	171
803	194	42	127	612	136	102	57	161	74	83	172
343	78	13	45	191	50	28	21	45	22	24	173
8 752	1 946	492	1 470	8 553	2 034	1 264	837	2 159	1 153	1 107	174

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

2 Haushaltsmitglieder

2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Haushaltsmitglieder nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	82 785	100,0	66 733	100,0	16 051	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	17 557	21,2	13 684	20,5	3 873	24,1
3	Mehrpersonenhaushalte	65 228	78,8	53 049	79,5	12 179	75,9
4	mit 2 Personen	27 562	33,3	21 705	32,5	5 857	36,5
5	mit 3 Personen	14 856	17,9	12 010	18,0	2 846	17,7
6	mit 4 Personen	15 130	18,3	12 680	19,0	2 450	15,3
7	mit 5 Personen und mehr	7 680	9,3	6 654	10,0	1 026	6,4
	Gemeindegößßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	11 680	14,1	9 040	13,5	2 640	16,4
9	5 000 - 10 000	9 292	11,2	7 389	11,1	1 903	11,9
10	10 000 - 20 000	12 305	14,9	10 370	15,5	1 934	12,1
11	20 000 - 50 000	15 492	18,7	13 098	19,6	2 394	14,9
12	50 000 - 100 000	7 405	8,9	6 439	9,6	966	6,0
13	100 000 - 200 000	5 474	6,6	5 184	7,8	290	1,8
14	200 000 - 500 000	7 144	8,6	6 000	9,0	1 144	7,1
15	500 000 und mehr	13 994	16,9	9 213	13,8	4 781	29,8
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	19 829	24,0	16 379	24,5	3 451	21,5
17	25 - 35	10 477	12,7	8 546	12,8	1 931	12,0
18	35 - 45	10 399	12,6	8 313	12,5	2 086	13,0
19	45 - 55	12 375	14,9	10 118	15,2	2 257	14,1
20	55 - 65	12 400	15,0	9 864	14,8	2 536	15,8
21	65 - 75	8 466	10,2	6 665	10,0	1 801	11,2
22	75 - 85	6 970	8,4	5 368	8,0	1 602	10,0
23	85 und älter	1 868	2,3	1 481	2,2	386	2,4
24	dar. 15 - 65	54 250	65,5	44 107	66,1	10 143	63,2
	Staatsangehörigkeit						
25	Deutsche	72 533	87,6	57 774	86,6	14 759	91,9
26	Ausländer/-innen	10 251	12,4	8 959	13,4	1 292	8,1
	Familienstand						
27	Ledig	34 661	41,9	27 740	41,6	6 920	43,1
28	Verheiratet zusammen lebend	35 351	42,7	28 932	43,4	6 420	40,0
29	Verheiratet getrennt lebend	1 725	2,1	1 403	2,1	322	2,0
30	Geschieden	5 727	6,9	4 500	6,7	1 226	7,6
31	Verwitwet	5 321	6,4	4 158	6,2	1 163	7,2
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	Nettoeinkommens zusammen	66 335	80,1	52 814	79,1	13 521	84,2
33	unter 500	6 402	7,7	5 493	8,2	910	5,7
34	500 - 900	9 195	11,1	7 165	10,7	2 031	12,7
35	900 - 1 300	11 259	13,6	8 137	12,2	3 121	19,4
36	1 300 - 1 500	5 614	6,8	4 091	6,1	1 522	9,5
37	1 500 - 1 700	5 326	6,4	3 997	6,0	1 329	8,3
38	1 700 - 2 000	6 981	8,4	5 529	8,3	1 453	9,1
39	2 000 - 2 600	9 924	12,0	8 259	12,4	1 665	10,4
40	2 600 - 3 200	4 854	5,9	4 162	6,2	692	4,3
41	3 200 - 4 500	4 218	5,1	3 702	5,5	516	3,2
42	4 500 und mehr	2 561	3,1	2 279	3,4	282	1,8
43	Sonstige ¹⁾	16 450	19,9	13 919	20,9	2 530	15,8
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
44	Erwerbspersonen	44 348	53,6	35 989	53,9	8 359	52,1
45	Erwerbstätige	42 970	51,9	34 961	52,4	8 009	49,9
46	Selbstständige	4 035	4,9	3 207	4,8	828	5,2
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	121	0,1	112	0,2	9	0,1
48	Beamte/Beamtinnen	2 107	2,5	1 782	2,7	325	2,0
49	Angestellte	26 821	32,4	21 875	32,8	4 946	30,8
50	Arbeiter/-innen	8 337	10,1	6 663	10,0	1 673	10,4
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
51	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 549	1,9	1 321	2,0	228	1,4
52	Erwerbslose	1 378	1,7	1 028	1,5	350	2,2
53	Nichterwerbspersonen	38 437	46,4	30 744	46,1	7 693	47,9
	Überwiegender Lebensunterhalt						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	39 056	47,2	31 595	47,3	7 461	46,5
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 135	3,8	2 347	3,5	787	4,9
56	Rente, Pension	17 997	21,7	13 719	20,6	4 278	26,7
57	Einkünfte von Angehörigen	19 797	23,9	16 796	25,2	3 001	18,7
58	Eigenes Vermögen	652	0,8	588	0,9	63	0,4
59	Sozialhilfe	749	0,9	633	0,9	116	0,7
60	Elterngeld	363	0,4	279	0,4	84	0,5
61	Sonstige Unterstützung	1 036	1,3	775	1,2	260	1,6

2 Haushaltsmitglieder

2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Haushaltsmitglieder nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses ²⁾							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
62	Haupt-(Volks-)schulabschluss	20 303	28,4	18 294	31,7	2 009	14,4
63	Abschluss der polytechnischen Oberschule	4 601	6,4	484	0,8	4 118	29,6
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 777	23,4	14 273	24,8	2 504	18,0
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	24 243	33,9	19 765	34,3	4 477	32,1
66	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	112	0,2	102	0,2	10	0,1
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	5 391	7,5	4 587	8,0	804	5,8
68	Noch in schulischer Ausbildung	2 515	3,5	2 100	3,6	415	3,0
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses ⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
69	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	33 175	46,4	26 152	45,4	7 023	50,4
70	Fachschulabschluss ⁶⁾	5 996	8,4	4 831	8,4	1 165	8,4
71	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	644	0,9	61	0,1	583	4,2
72	Bachelor	1 918	2,7	1 593	2,8	326	2,3
73	Master	1 297	1,8	1 034	1,8	264	1,9
74	Diplom ⁷⁾	9 301	13,0	7 328	12,7	1 973	14,2
75	Promotion	907	1,3	731	1,3	176	1,3
76	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses	89	0,1	81	0,1	9	0,1
77	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	18 008	25,2	15 624	27,1	2 384	17,1
78	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	6 385	8,9	5 361	9,3	1 024	7,3
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	42 629	51,5	33 507	50,2	9 122	56,8
78	Mit Kindern	40 156	48,5	33 227	49,8	6 929	43,2
79	1 Kind	16 215	19,6	13 020	19,5	3 195	19,9
80	2 Kinder	16 412	19,8	13 723	20,6	2 689	16,8
81	3 Kinder	5 400	6,5	4 654	7,0	747	4,7
82	4 Kinder	1 469	1,8	1 271	1,9	197	1,2
83	5 Kinder und mehr	660	0,8	558	0,8	101	0,6
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	52 652	63,6	42 111	63,1	10 541	65,7
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	30 133	36,4	24 623	36,9	5 510	34,3
86	1 Kind unter 18 Jahren	12 640	15,3	10 135	15,2	2 505	15,6
87	2 Kinder unter 18 Jahren	12 256	14,8	10 069	15,1	2 188	13,6
88	3 Kinder unter 18 Jahren	3 787	4,6	3 207	4,8	581	3,6
89	4 Kinder unter 18 Jahren	1 051	1,3	886	1,3	165	1,0
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	398	0,5	326	0,5	72	0,4
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	20 277	24,5	15 644	23,4	4 634	28,9
92	Mit Erwerbstätigen	62 507	75,5	51 090	76,6	11 418	71,1
93	1 Erwerbstätiger	24 697	29,8	20 006	30,0	4 691	29,2
94	2 Erwerbstätige	30 404	36,7	24 543	36,8	5 861	36,5
95	3 Erwerbstätige und mehr	7 407	8,9	6 541	9,8	866	5,4
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	24 080	29,1	19 494	29,2	4 585	28,6
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	79 699	96,3	64 349	96,4	15 350	95,6
98	Mit Erwerbslosen	3 086	3,7	2 384	3,6	701	4,4
99	1 Erwerbsloser	2 834	3,4	2 207	3,3	627	3,9
100	2 Erwerbslose	227	0,3	160	0,2	68	0,4
101	3 Erwerbslose und mehr	24	0,0	18	0,0	7	0,0
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	515	0,6	358	0,5	157	1,0
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	62 194	75,1	50 535	75,7	11 660	72,6
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	20 590	24,9	16 199	24,3	4 392	27,4
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 958	13,2	8 682	13,0	2 276	14,2
106	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	9 633	11,6	7 517	11,3	2 116	13,2
107	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	14 577	17,6	11 318	17,0	3 259	20,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Personen ab 15 Jahre, exkl. 127 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Personen ab 15 Jahre, exkl. 218 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

2 Haushaltsmitglieder

2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Haushaltsmitglieder nach ...	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	82 785	100,0	41 011	100,0	41 774	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	17 557	21,2	8 493	20,7	9 064	21,7
3	Mehrpersonenhaushalte	65 228	78,8	32 518	79,3	32 710	78,3
4	mit 2 Personen	27 562	33,3	13 447	32,8	14 115	33,8
5	mit 3 Personen	14 856	17,9	7 456	18,2	7 400	17,7
6	mit 4 Personen	15 130	18,3	7 706	18,8	7 424	17,8
7	mit 5 Personen und mehr	7 680	9,3	3 909	9,5	3 771	9,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	11 680	14,1	5 853	14,3	5 826	13,9
9	5 000 - 10 000	9 292	11,2	4 627	11,3	4 665	11,2
10	10 000 - 20 000	12 305	14,9	6 111	14,9	6 194	14,8
11	20 000 - 50 000	15 492	18,7	7 653	18,7	7 839	18,8
12	50 000 - 100 000	7 405	8,9	3 635	8,9	3 770	9,0
13	100 000 - 200 000	5 474	6,6	2 694	6,6	2 780	6,7
14	200 000 - 500 000	7 144	8,6	3 525	8,6	3 619	8,7
15	500 000 und mehr	13 994	16,9	6 913	16,9	7 081	17,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	19 829	24,0	10 231	24,9	9 598	23,0
17	25 - 35	10 477	12,7	5 416	13,2	5 061	12,1
18	35 - 45	10 399	12,6	5 258	12,8	5 141	12,3
19	45 - 55	12 375	14,9	6 207	15,1	6 168	14,8
20	55 - 65	12 400	15,0	6 150	15,0	6 250	15,0
21	65 - 75	8 466	10,2	4 028	9,8	4 438	10,6
22	75 - 85	6 970	8,4	3 054	7,4	3 917	9,4
23	85 und älter	1 868	2,3	666	1,6	1 201	2,9
24	dar. 15 - 65	54 250	65,5	27 495	67,0	26 755	64,0
	Staatsangehörigkeit						
25	Deutsche	72 533	87,6	35 585	86,8	36 949	88,4
26	Ausländer/-innen	10 251	12,4	5 426	13,2	4 825	11,6
	Familienstand						
27	Ledig	34 661	41,9	18 924	46,1	15 737	37,7
28	Verheiratet zusammen lebend	35 351	42,7	17 687	43,1	17 664	42,3
29	Verheiratet getrennt lebend	1 725	2,1	931	2,3	794	1,9
30	Geschieden	5 727	6,9	2 381	5,8	3 345	8,0
31	Verwitwet	5 321	6,4	1 087	2,7	4 234	10,1
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	Nettoeinkommens zusammen	66 335	80,1	33 354	81,3	32 980	78,9
33	unter 500	6 402	7,7	1 970	4,8	4 433	10,6
34	500 - 900	9 195	11,1	3 309	8,1	5 886	14,1
35	900 - 1 300	11 259	13,6	4 176	10,2	7 083	17,0
36	1 300 - 1 500	5 614	6,8	2 545	6,2	3 068	7,3
37	1 500 - 1 700	5 326	6,4	2 678	6,5	2 648	6,3
38	1 700 - 2 000	6 981	8,4	3 859	9,4	3 122	7,5
39	2 000 - 2 600	9 924	12,0	6 190	15,1	3 733	8,9
40	2 600 - 3 200	4 854	5,9	3 340	8,1	1 515	3,6
41	3 200 - 4 500	4 218	5,1	3 168	7,7	1 050	2,5
42	4 500 und mehr	2 561	3,1	2 119	5,2	442	1,1
43	Sonstige ³⁾	16 450	19,9	7 656	18,7	8 793	21,1
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
44	Erwerbspersonen	44 348	53,6	23 794	58,0	20 553	49,2
45	Erwerbstätige	42 970	51,9	22 972	56,0	19 997	47,9
46	Selbstständige	4 035	4,9	2 705	6,6	1 330	3,2
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	121	0,1	41	0,1	79	0,2
48	Beamte/Beamtinnen	2 107	2,5	1 092	2,7	1 015	2,4
49	Angestellte	26 821	32,4	12 313	30,0	14 508	34,7
50	Arbeiter/-innen	8 337	10,1	5 937	14,5	2 399	5,7
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
51	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 549	1,9	884	2,2	665	1,6
52	Erwerbslose	1 378	1,7	822	2,0	556	1,3
53	Nichterwerbspersonen	38 437	46,4	17 216	42,0	21 221	50,8
	Überwiegender Lebensunterhalt						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	39 056	47,2	21 466	52,3	17 590	42,1
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 135	3,8	1 693	4,1	1 442	3,5
56	Rente, Pension	17 997	21,7	8 344	20,3	9 653	23,1
57	Einkünfte von Angehörigen	19 797	23,9	8 255	20,1	11 542	27,6
58	Eigenes Vermögen	652	0,8	356	0,9	296	0,7
59	Sozialhilfe	749	0,9	374	0,9	375	0,9
60	Elterngeld	363	0,4	18	0,0	344	0,8
61	Sonstige Unterstützung	1 036	1,3	504	1,2	531	1,3

2 Haushaltsmitglieder

2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Haushaltsmitglieder nach ...	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses ²⁾							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
62	Haupt-(Volks-)Schulabschluss	20 303	28,4	10 167	28,8	10 136	27,9
63	Abschluss der polytechnischen Oberschule	4 601	6,4	2 201	6,2	2 400	6,6
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 777	23,4	7 561	21,5	9 216	25,4
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	24 243	33,9	12 523	35,5	11 720	32,3
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
66	allgemeinen Schulabschlusses	112	0,2	69	0,2	43	0,1
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	5 391	7,5	2 661	7,6	2 730	7,5
68	Noch in schulischer Ausbildung	2 515	3,5	1 256	3,6	1 259	3,5
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses ⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
69	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	33 175	46,4	16 485	46,8	16 690	46,0
70	Fachschulabschluss ⁶⁾	5 996	8,4	3 076	8,7	2 919	8,0
71	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	644	0,9	211	0,6	433	1,2
72	Bachelor	1 918	2,7	971	2,8	947	2,6
73	Master	1 297	1,8	689	2,0	608	1,7
74	Diplom ⁷⁾	9 301	13,0	5 074	14,4	4 226	11,6
75	Promotion	907	1,3	592	1,7	316	0,9
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
76	Bildungsabschlusses	89	0,1	47	0,1	43	0,1
77	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	18 008	25,2	7 998	22,7	10 010	27,6
78	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	6 385	8,9	3 303	9,4	3 082	8,5
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
79	Ohne Kinder	42 629	51,5	21 086	51,4	21 542	51,6
80	Mit Kindern	40 156	48,5	19 924	48,6	20 232	48,4
81	1 Kind	16 215	19,6	7 925	19,3	8 290	19,8
82	2 Kinder	16 412	19,8	8 209	20,0	8 203	19,6
83	3 Kinder	5 400	6,5	2 722	6,6	2 678	6,4
84	4 Kinder	1 469	1,8	737	1,8	731	1,8
85	5 Kinder und mehr	660	0,8	331	0,8	329	0,8
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
86	Ohne Kinder unter 18 Jahren	52 652	63,6	26 289	64,1	26 363	63,1
87	Mit Kindern unter 18 Jahren	30 133	36,4	14 722	35,9	15 411	36,9
88	1 Kind unter 18 Jahren	12 640	15,3	6 056	14,8	6 584	15,8
89	2 Kinder unter 18 Jahren	12 256	14,8	6 051	14,8	6 205	14,9
90	3 Kinder unter 18 Jahren	3 787	4,6	1 894	4,6	1 894	4,5
91	4 Kinder unter 18 Jahren	1 051	1,3	524	1,3	527	1,3
92	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	398	0,5	197	0,5	201	0,5
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
93	Ohne Erwerbstätige	20 277	24,5	8 937	21,8	11 340	27,1
94	Mit Erwerbstätigen	62 507	75,5	32 074	78,2	30 434	72,9
95	1 Erwerbstätiger	24 697	29,8	12 811	31,2	11 885	28,5
96	2 Erwerbstätige	30 404	36,7	15 312	37,3	15 092	36,1
97	3 Erwerbstätige und mehr	7 407	8,9	3 950	9,6	3 457	8,3
98	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	24 080	29,1	13 013	31,7	11 067	26,5
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
99	Ohne Erwerbslose	79 699	96,3	39 354	96,0	40 344	96,6
100	Mit Erwerbslosen	3 086	3,7	1 656	4,0	1 430	3,4
101	1 Erwerbsloser	2 834	3,4	1 520	3,7	1 314	3,1
102	2 Erwerbslose	227	0,3	123	0,3	105	0,3
103	3 Erwerbslose und mehr	24	0,0	14	0,0	11	0,0
104	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	515	0,6	350	0,9	165	0,4
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
105	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	62 194	75,1	32 030	78,1	30 165	72,2
106	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	20 590	24,9	8 981	21,9	11 609	27,8
107	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 958	13,2	4 129	10,1	6 828	16,3
108	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	9 633	11,6	4 852	11,8	4 781	11,4
109	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	14 577	17,6	5 965	14,5	8 612	20,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in Ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Personen ab 15 Jahre, exkl. 127 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Personen ab 15 Jahre, exkl. 218 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

2 Haushaltsmitglieder

2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushaltsmitglieder					
		insgesamt	in Ein- person- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten			
				zusammen	davon mit ... Personen		
					2	3	4 und mehr
1 000							
Ledig							
1	Unter 20	15 260	160	15 099	981	3 774	10 345
2	20 - 25	4 328	1 241	3 088	879	900	1 308
3	25 - 30	3 875	1 536	2 339	1 247	603	489
4	30 - 35	2 954	1 263	1 691	909	503	279
5	35 - 40	1 987	895	1 091	492	365	235
6	40 - 45	1 392	674	719	322	242	155
7	45 - 50	1 218	641	577	309	173	95
8	50 - 55	1 274	756	518	342	122	54
9	55 - 60	946	635	311	233	56	22
10	60 - 65	567	420	147	118	20	9
11	65 - 70	339	269	70	58	7	/
12	70 - 75	178	147	31	26	/	/
13	75 - 80	158	133	25	21	/	/
14	80 - 85	109	91	18	14	/	/
15	85 und älter	76	64	12	9	/	/
16	Insgesamt	34 661	8 926	25 735	5 960	6 772	13 002
17	dar. unter 25	19 588	1 401	18 187	1 860	4 674	11 653
18	25 - 35	6 829	2 799	4 030	2 156	1 107	767
19	35 - 45	3 379	1 569	1 810	814	606	390
20	45 - 55	2 492	1 397	1 095	651	294	149
21	55 - 65	1 513	1 055	458	352	76	31
22	65 und älter	860	704	155	128	15	12
Verheiratet zusammen lebend							
23	Unter 20	6	X	6	/	/	/
24	20 - 25	193	X	193	81	62	49
25	25 - 30	1 045	X	1 045	396	348	300
26	30 - 35	2 231	X	2 231	527	743	961
27	35 - 40	2 905	X	2 905	382	743	1 780
28	40 - 45	3 024	X	3 024	358	724	1 942
29	45 - 50	3 359	X	3 359	646	942	1 771
30	50 - 55	4 274	X	4 274	1 592	1 297	1 385
31	55 - 60	4 362	X	4 362	2 687	1 038	637
32	60 - 65	3 774	X	3 774	2 989	560	225
33	65 - 70	3 318	X	3 318	2 917	305	96
34	70 - 75	2 380	X	2 380	2 194	143	44
35	75 - 80	2 364	X	2 364	2 230	106	29
36	80 - 85	1 540	X	1 540	1 460	60	20
37	85 und älter	578	X	578	551	19	8
38	Insgesamt	35 351	X	35 351	19 012	7 091	9 248
39	dar. unter 25	198	X	198	84	63	51
40	25 - 35	3 276	X	3 276	923	1 091	1 262
41	35 - 45	5 929	X	5 929	740	1 467	3 722
42	45 - 55	7 633	X	7 633	2 238	2 240	3 156
43	55 - 65	8 135	X	8 135	5 676	1 598	861
44	65 und älter	10 180	X	10 180	9 351	633	197
Verheiratet getrennt lebend							
45	Unter 20	7	/	7	/	/	/
46	20 - 25	27	9	18	5	6	7
47	25 - 30	68	34	35	16	10	9
48	30 - 35	120	63	58	23	20	14
49	35 - 40	153	78	74	26	32	17
50	40 - 45	172	88	85	36	32	17
51	45 - 50	208	117	91	46	32	14
52	50 - 55	249	152	97	60	26	11
53	55 - 60	219	154	65	44	15	6
54	60 - 65	164	124	40	30	6	/
55	65 - 70	118	95	23	18	/	/
56	70 - 75	75	65	10	7	/	/
57	75 - 80	69	61	8	5	/	/
58	80 - 85	48	42	5	/	/	/
59	85 und älter	27	23	/	/	/	/
60	Insgesamt	1 725	1 106	620	322	189	109
61	dar. unter 25	34	9	25	6	7	12
62	25 - 35	189	96	92	39	31	23
63	35 - 45	325	166	159	62	63	33
64	45 - 55	457	269	188	105	58	25
65	55 - 65	383	278	104	74	21	9
66	65 und älter	338	286	51	36	8	7

2 Haushaltsmitglieder

2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushaltsmitglieder					
		insgesamt	in Einpersonenhaushalten	in Mehrpersonenhaushalten			
				zusammen	davon mit ... Personen		
					2	3	4 und mehr
1 000							
Geschieden							
67	Unter 20	/	-	/	/	/	
68	20 - 25	6	/	/	/	/	
69	25 - 30	38	11	27	12	8	
70	30 - 35	136	42	94	37	33	
71	35 - 40	286	80	206	80	70	
72	40 - 45	438	133	305	125	110	
73	45 - 50	638	229	409	216	130	
74	50 - 55	970	457	512	329	135	
75	55 - 60	994	608	387	299	64	
76	60 - 65	774	547	226	188	27	
77	65 - 70	578	443	135	117	13	
78	70 - 75	344	274	70	62	/	
79	75 - 80	300	248	52	47	/	
80	80 - 85	163	137	26	22	/	
81	85 und älter	62	52	10	8	/	
82	Insgesamt	5 727	3 263	2 463	1 543	603	318
83	dar. unter 25	7	/	/	/	/	/
84	25 - 35	174	53	121	49	41	31
85	35 - 45	723	213	510	205	180	125
86	45 - 55	1 607	686	921	545	265	112
87	55 - 65	1 768	1 155	613	486	91	35
88	65 und älter	1 447	1 154	293	255	24	14
Verwitwet							
89	Unter 20	/	-	/	/	/	/
90	20 - 25	/	/	/	/	/	/
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/
92	30 - 35	6	/	/	/	/	/
93	35 - 40	13	/	10	/	/	/
94	40 - 45	30	5	24	9	9	6
95	45 - 50	56	14	42	18	14	10
96	50 - 55	130	51	79	48	23	8
97	55 - 60	247	142	105	74	23	8
98	60 - 65	354	247	106	82	15	9
99	65 - 70	514	403	111	83	16	12
100	70 - 75	621	508	113	87	12	14
101	75 - 80	1 029	883	146	114	15	17
102	80 - 85	1 190	1 033	157	114	23	20
103	85 und älter	1 125	968	156	87	46	24
104	Insgesamt	5 321	4 262	1 059	724	202	132
105	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/
106	25 - 35	10	/	7	/	/	/
107	35 - 45	43	9	34	13	12	10
108	45 - 55	186	65	121	66	37	18
109	55 - 65	601	390	211	156	39	16
110	65 und älter	4 479	3 796	684	486	112	86
Insgesamt							
111	Unter 20	15 274	161	15 113	984	3 777	10 351
112	20 - 25	4 556	1 252	3 303	968	969	1 366
113	25 - 30	5 030	1 582	3 448	1 672	970	805
114	30 - 35	5 447	1 369	4 078	1 497	1 302	1 279
115	35 - 40	5 343	1 057	4 286	983	1 212	2 091
116	40 - 45	5 056	900	4 156	850	1 116	2 190
117	45 - 50	5 478	1 000	4 478	1 234	1 291	1 953
118	50 - 55	6 897	1 416	5 481	2 371	1 603	1 506
119	55 - 60	6 768	1 539	5 229	3 337	1 196	696
120	60 - 65	5 632	1 339	4 293	3 408	628	257
121	65 - 70	4 867	1 210	3 657	3 193	344	120
122	70 - 75	3 599	994	2 604	2 376	163	65
123	75 - 80	3 919	1 325	2 594	2 417	126	51
124	80 - 85	3 051	1 304	1 747	1 614	88	45
125	85 und älter	1 868	1 108	760	657	69	34
126	Insgesamt	82 785	17 557	65 228	27 562	14 856	22 810
127	dar. unter 25	19 829	1 413	18 417	1 953	4 746	11 718
128	25 - 35	10 477	2 951	7 526	3 170	2 272	2 084
129	35 - 45	10 399	1 957	8 442	1 833	2 329	4 280
130	45 - 55	12 375	2 416	9 959	3 605	2 894	3 459
131	55 - 65	12 400	2 878	9 522	6 745	1 824	953
132	65 und älter	17 304	5 941	11 363	10 257	791	315

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

2 Haushaltsmitglieder

2.4 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2019 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße*)

Lfd. Nr.	Land	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
		Insgesamt						
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	66 733	13 684	53 049	21 705	12 010	12 680	6 654
2	Baden-Württemberg	11 143	2 148	8 994	3 474	2 012	2 285	1 223
3	Bayern	13 142	2 715	10 428	4 149	2 352	2 693	1 234
4	Bremen	682	194	489	215	106	92	76
5	Hamburg	1 845	490	1 355	591	316	299	149
6	Hessen	6 269	1 292	4 977	1 995	1 153	1 194	635
7	Niedersachsen	7 967	1 702	6 265	2 663	1 385	1 452	764
8	Nordrhein-Westfalen	17 746	3 592	14 154	5 895	3 198	3 213	1 848
9	Rheinland-Pfalz	4 061	738	3 323	1 359	770	778	416
10	Saarland	973	203	770	337	197	167	70
11	Schleswig-Holstein	2 904	610	2 294	1 028	521	507	238
12	Neue Länder einschl. Berlin	16 051	3 873	12 179	5 857	2 846	2 450	1 026
13	Berlin	3 638	1 078	2 561	1 129	617	545	270
14	Brandenburg	2 484	505	1 979	933	486	409	151
15	Mecklenburg-Vorpommern	1 598	355	1 244	615	289	228	112
16	Sachsen	4 044	969	3 075	1 520	675	643	238
17	Sachsen-Anhalt	2 168	494	1 674	863	394	294	123
18	Thüringen	2 119	472	1 647	798	385	331	133
19	Deutschland	82 785	17 557	65 228	27 562	14 856	15 130	7 680
		Deutsche						
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	57 774	12 038	45 737	19 556	10 265	10 872	5 044
21	Baden-Württemberg	9 373	1 815	7 558	3 037	1 658	1 923	940
22	Bayern	11 404	2 384	9 019	3 703	2 002	2 339	976
23	Bremen	555	167	388	192	88	68	41
24	Hamburg	1 540	420	1 120	510	260	246	103
25	Hessen	5 233	1 095	4 138	1 750	946	982	460
26	Niedersachsen	7 198	1 554	5 644	2 499	1 253	1 300	592
27	Nordrhein-Westfalen	15 340	3 196	12 144	5 320	2 733	2 722	1 369
28	Rheinland-Pfalz	3 599	658	2 941	1 251	673	687	329
29	Saarland	862	183	679	312	173	147	47
30	Schleswig-Holstein	2 670	565	2 105	982	479	458	187
31	Neue Länder einschl. Berlin	14 759	3 536	11 223	5 577	2 618	2 208	819
32	Deutschland	72 533	15 574	56 959	25 133	12 883	13 080	5 863
		Ausländer/-innen						
33	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	8 959	1 646	7 313	2 149	1 745	1 808	1 610
34	Baden-Württemberg	1 770	334	1 436	437	354	362	283
35	Bayern	1 739	330	1 408	446	350	354	258
36	Bremen	127	27	101	23	18	24	35
37	Hamburg	304	70	235	80	56	53	46
38	Hessen	1 036	197	839	246	207	212	175
39	Niedersachsen	769	148	621	165	132	152	172
40	Nordrhein-Westfalen	2 406	396	2 010	575	466	491	479
41	Rheinland-Pfalz	462	80	382	108	96	91	87
42	Saarland	112	20	91	25	24	20	23
43	Schleswig-Holstein	234	45	189	46	42	50	51
44	Neue Länder einschl. Berlin	1 292	336	956	280	227	242	207
45	Deutschland	10 251	1 983	8 269	2 429	1 973	2 050	1 817
		Nachrichtlich 1991 (Insgesamt)						
46	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	62 082	9 446	52 636	16 781	13 646	14 235	7 974
47	Baden-Württemberg	9 944	1 576	8 368	2 480	2 142	2 402	1 343
48	Bayern	11 580	1 695	9 885	2 926	2 480	2 815	1 664
49	Bremen	684	144	540	217	137	120	67
50	Hamburg	1 666	391	1 275	558	313	278	127
51	Hessen	5 827	870	4 956	1 575	1 313	1 352	716
52	Niedersachsen	7 430	1 081	6 349	2 037	1 578	1 710	1 025
53	Nordrhein-Westfalen	17 401	2 638	14 763	4 877	3 906	3 820	2 161
54	Rheinland-Pfalz	3 817	490	3 327	1 012	903	937	474
55	Saarland	1 074	179	895	296	271	222	106
56	Schleswig-Holstein	2 658	382	2 277	804	604	578	291
57	Neue Länder einschl. Berlin	18 069	2 412	15 657	4 944	4 404	4 733	1 577
58	Berlin	3 442	787	2 655	1 042	715	649	250
59	Brandenburg	2 553	269	2 284	646	630	751	257
60	Mecklenburg-Vorpommern	1 912	180	1 733	418	474	602	238
61	Sachsen	4 725	596	4 129	1 379	1 166	1 212	372
62	Sachsen-Anhalt	2 852	320	2 532	773	748	782	230
63	Thüringen	2 584	260	2 324	687	672	737	228
64	Deutschland	80 151	11 858	68 293	21 725	18 050	18 968	9 551

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

2 Haushaltmitglieder

2.5 Haushaltmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein-personen-haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
Deutschland								
Zusammen								
1	April 1991	80 151	11 858	68 293	21 725	18 050	18 968	9 551
2	Mai 1992	80 732	12 044	68 688	22 312	18 054	18 919	9 403
3	April 1993	81 427	12 378	69 048	22 777	17 983	18 792	9 495
4	April 1994	81 762	12 747	69 015	23 248	17 707	18 675	9 385
5	April 1995	81 893	12 891	69 002	23 716	17 541	18 385	9 361
6	April 1996	82 069	13 191	68 878	24 078	17 309	18 224	9 268
7	April 1997	82 235	13 259	68 976	24 442	17 175	18 148	9 211
8	April 1998	82 118	13 297	68 821	24 778	16 929	18 108	9 006
9	April 1999	82 251	13 485	68 767	25 108	16 936	17 777	8 945
10	Mai 2000	82 473	13 750	68 723	25 440	16 793	17 565	8 925
11	April 2001	82 575	14 056	68 519	25 809	16 507	17 384	8 819
12	April 2002	82 823	14 224	68 599	26 118	16 460	17 261	8 760
13	Mai 2003	82 892	14 426	68 466	26 339	16 386	17 074	8 668
14	März 2004	82 855	14 566	68 289	26 670	16 238	16 873	8 508
15	Jahr 2005 ¹⁾	82 676	14 697	67 980	26 533	16 431	16 850	8 166
16	Jahr 2006	82 618	15 448	67 171	26 751	16 071	16 429	7 920
17	Jahr 2007	82 375	15 385	66 990	26 993	15 926	16 325	7 746
18	Jahr 2008	82 334	15 791	66 543	27 272	15 741	15 863	7 667
19	Jahr 2009	82 048	15 995	66 054	27 482	15 418	15 546	7 608
20	Jahr 2010	81 779	16 195	65 584	27 586	15 268	15 384	7 347
21	Jahr 2011 ¹⁾	80 211	15 867	64 344	27 028	15 002	15 112	7 203
22	Jahr 2012	80 366	15 979	64 387	27 330	14 975	14 956	7 126
23	Jahr 2013	80 508	16 176	64 332	27 495	14 966	14 752	7 119
24	Jahr 2014	80 802	16 412	64 390	27 674	14 905	14 689	7 121
25	Jahr 2015	81 385	16 875	64 510	27 912	14 820	14 718	7 059
26	Jahr 2016 ¹⁾	82 342	16 832	65 509	27 830	15 085	15 227	7 368
27	Jahr 2017	82 638	17 263	65 376	27 701	14 915	15 291	7 469
28	Jahr 2018	82 501	17 333	65 167	27 966	14 770	14 993	7 437
29	Jahr 2019	82 785	17 557	65 228	27 562	14 856	15 130	7 680
Dar. am Hauptwohnsitz ¹⁾								
30	April 1991	79 182	11 378	67 804	21 441	17 951	18 888	9 525
31	Mai 1992	79 764	11 562	68 202	22 033	17 955	18 837	9 376
32	April 1993	80 437	11 889	68 548	22 503	17 886	18 699	9 460
33	April 1994	80 708	12 221	68 487	22 936	17 609	18 596	9 346
34	April 1995	80 891	12 386	68 506	23 416	17 454	18 310	9 325
35	April 1996	81 134	12 687	68 447	23 823	17 238	18 152	9 233
36	April 1997	81 322	12 761	68 561	24 187	17 104	18 086	9 184
37	April 1998	81 218	12 797	68 422	24 533	16 855	18 053	8 980
38	April 1999	81 317	12 956	68 361	24 850	16 863	17 729	8 919
39	Mai 2000	81 493	13 204	68 289	25 155	16 717	17 516	8 900
40	April 2001	81 569	13 505	68 064	25 511	16 426	17 333	8 795
41	April 2002	81 799	13 658	68 141	25 813	16 382	17 214	8 732
42	Mai 2003	81 837	13 848	67 988	26 029	16 301	17 019	8 640
43	März 2004	81 829	13 996	67 833	26 369	16 158	16 827	8 480
44	Jahr 2005 ¹⁾	81 726	14 176	67 550	26 260	16 354	16 796	8 141
45	Jahr 2006	81 685	14 926	66 759	26 492	15 990	16 379	7 898
46	Jahr 2007	81 548	14 930	66 618	26 754	15 865	16 274	7 725
47	Jahr 2008	81 464	15 320	66 144	27 016	15 668	15 814	7 647
48	Jahr 2009	81 177	15 504	65 673	27 228	15 353	15 503	7 589
49	Jahr 2010	80 955	15 718	65 237	27 356	15 209	15 344	7 329
50	Jahr 2011 ¹⁾	79 422	15 428	63 994	26 802	14 940	15 064	7 187
51	Jahr 2012	79 585	15 546	64 040	27 109	14 909	14 909	7 113
52	Jahr 2013	79 766	15 757	64 009	27 284	14 917	14 711	7 097
53	Jahr 2014	80 068	15 997	64 072	27 465	14 849	14 655	7 103
54	Jahr 2015	80 634	16 461	64 173	27 697	14 758	14 678	7 041
55	Jahr 2016 ¹⁾	81 522	16 379	65 143	27 598	15 008	15 187	7 350
56	Jahr 2017	81 819	16 789	65 031	27 472	14 858	15 251	7 449
57	Jahr 2018	81 692	16 874	64 818	27 730	14 717	14 954	7 418
58	Jahr 2019	81 930	17 067	64 864	27 337	14 789	15 079	7 659
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
Zusammen								
59	April 1991	62 082	9 446	52 636	16 781	13 646	14 235	7 974
60	Mai 1992	62 844	9 588	53 256	17 311	13 759	14 318	7 869
61	April 1993	63 588	9 828	53 760	17 711	13 722	14 299	8 028
62	April 1994	63 971	10 115	53 856	18 121	13 464	14 284	7 988
63	April 1995	64 198	10 246	53 951	18 522	13 312	14 142	7 975
64	April 1996	64 473	10 513	53 959	18 795	13 114	14 149	7 900
65	April 1997	64 708	10 563	54 144	19 084	13 024	14 188	7 849
66	April 1998	64 703	10 538	54 165	19 351	12 849	14 279	7 685
67	April 1999	64 887	10 631	54 256	19 613	12 853	14 118	7 672
68	Mai 2000	65 156	10 781	54 375	19 824	12 777	14 051	7 724
69	April 2001	65 358	10 947	54 411	20 146	12 546	14 037	7 682
70	April 2002	65 695	11 092	54 603	20 376	12 532	14 058	7 638
71	Mai 2003	65 877	11 208	54 669	20 549	12 494	14 014	7 612
72	März 2004	65 933	11 314	54 619	20 779	12 401	13 945	7 494
73	Jahr 2005 ¹⁾	65 917	11 324	54 593	20 664	12 621	14 068	7 240
74	Jahr 2006	65 963	11 895	54 068	20 804	12 399	13 840	7 025
75	Jahr 2007	65 798	11 789	54 008	20 971	12 339	13 815	6 883
76	Jahr 2008	65 841	12 143	53 698	21 193	12 193	13 465	6 847
77	Jahr 2009	65 669	12 291	53 378	21 321	11 988	13 257	6 812
78	Jahr 2010	65 506	12 474	53 032	21 387	11 963	13 129	6 552
79	Jahr 2011 ¹⁾	64 389	12 261	52 128	21 049	11 808	12 879	6 391
80	Jahr 2012	64 552	12 354	52 198	21 266	11 847	12 786	6 299
81	Jahr 2013	64 694	12 518	52 177	21 475	11 831	12 603	6 268
82	Jahr 2014	64 946	12 715	52 230	21 594	11 876	12 504	6 256
83	Jahr 2015	65 448	13 093	52 355	21 804	11 884	12 541	6 126
84	Jahr 2016 ¹⁾	66 263	13 118	53 145	21 744	12 098	12 923	6 380
85	Jahr 2017	66 588	13 517	53 070	21 709	12 015	12 893	6 453
86	Jahr 2018	66 472	13 532	52 940	21 982	11 923	12 611	6 424
87	Jahr 2019	66 733	13 684	53 049	21 705	12 010	12 680	6 654

2 Haushaltmitglieder

2.5 Haushaltmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein-personen-haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
Dar. am Hauptwohnsitz ¹⁾								
88	April 1991	61 226	9 022	52 204	16 528	13 561	14 165	7 949
89	Mai 1992	61 982	9 159	52 822	17 058	13 674	14 248	7 842
90	April 1993	62 722	9 404	53 318	17 469	13 636	14 218	7 996
91	April 1994	63 074	9 665	53 409	17 852	13 386	14 220	7 951
92	April 1995	63 335	9 814	53 522	18 260	13 243	14 077	7 941
93	April 1996	63 662	10 075	53 587	18 576	13 054	14 088	7 869
94	April 1997	63 918	10 133	53 784	18 862	12 964	14 134	7 823
95	April 1998	63 932	10 108	53 824	19 138	12 789	14 234	7 663
96	April 1999	64 092	10 183	53 909	19 391	12 792	14 077	7 650
97	Mai 2000	64 334	10 326	54 007	19 580	12 714	14 008	7 705
98	April 2001	64 518	10 496	54 022	19 892	12 480	13 993	7 658
99	April 2002	64 836	10 623	54 213	20 115	12 470	14 016	7 612
100	Mai 2003	65 005	10 742	54 264	20 284	12 427	13 966	7 587
101	März 2004	65 086	10 858	54 228	20 521	12 336	13 906	7 466
102	Jahr 2005 ^{*)}	65 118	10 899	54 219	20 428	12 555	14 020	7 216
103	Jahr 2006	65 167	11 461	53 705	20 575	12 327	13 798	7 005
104	Jahr 2007	65 101	11 416	53 685	20 761	12 289	13 771	6 865
105	Jahr 2008	65 101	11 753	53 348	20 969	12 132	13 418	6 829
106	Jahr 2009	64 926	11 877	53 049	21 102	11 932	13 220	6 795
107	Jahr 2010	64 790	12 066	52 723	21 183	11 912	13 093	6 536
108	Jahr 2011 ^{*)}	63 705	11 884	51 821	20 850	11 757	12 836	6 377
109	Jahr 2012	63 875	11 985	51 890	21 069	11 791	12 742	6 288
110	Jahr 2013	64 046	12 156	51 890	21 286	11 789	12 567	6 249
111	Jahr 2014	64 317	12 361	51 957	21 413	11 828	12 476	6 241
112	Jahr 2015	64 804	12 742	52 062	21 614	11 830	12 508	6 111
113	Jahr 2016 ^{*)}	65 571	12 736	52 835	21 548	12 034	12 888	6 365
114	Jahr 2017	65 882	13 109	52 774	21 511	11 967	12 860	6 435
115	Jahr 2018	65 772	13 135	52 636	21 778	11 878	12 576	6 405
116	Jahr 2019	65 993	13 262	52 732	21 509	11 952	12 636	6 634
Neue Länder einschl. Berlin Zusammen								
117	April 1991	18 069	2 412	15 657	4 944	4 404	4 733	1 577
118	Mai 1992	17 887	2 456	15 432	5 001	4 295	4 601	1 535
119	April 1993	17 839	2 550	15 289	5 066	4 261	4 494	1 468
120	April 1994	17 791	2 632	15 159	5 127	4 243	4 392	1 397
121	April 1995	17 696	2 645	15 051	5 194	4 228	4 243	1 386
122	April 1996	17 597	2 677	14 919	5 283	4 195	4 074	1 368
123	April 1997	17 527	2 696	14 832	5 358	4 151	3 960	1 362
124	April 1998	17 415	2 759	14 657	5 427	4 080	3 828	1 321
125	April 1999	17 364	2 853	14 511	5 495	4 083	3 659	1 273
126	Mai 2000	17 316	2 969	14 348	5 616	4 016	3 515	1 201
127	April 2001	17 217	3 109	14 108	5 662	3 960	3 347	1 138
128	April 2002	17 128	3 132	13 996	5 743	3 928	3 203	1 122
129	Mai 2003	17 015	3 218	13 797	5 790	3 892	3 059	1 056
130	März 2004	16 922	3 252	13 670	5 891	3 836	2 928	1 014
131	Jahr 2005 ^{*)}	16 759	3 372	13 387	5 868	3 810	2 782	926
132	Jahr 2006	16 655	3 552	13 103	5 947	3 672	2 589	895
133	Jahr 2007	16 577	3 596	12 982	6 022	3 587	2 510	863
134	Jahr 2008	16 492	3 647	12 845	6 079	3 548	2 398	820
135	Jahr 2009	16 379	3 704	12 675	6 161	3 430	2 289	795
136	Jahr 2010	16 273	3 721	12 552	6 198	3 304	2 254	795
137	Jahr 2011 ^{*)}	15 822	3 606	12 216	5 979	3 194	2 233	811
138	Jahr 2012	15 814	3 626	12 188	6 064	3 128	2 170	826
139	Jahr 2013	15 814	3 659	12 155	6 021	3 135	2 149	851
140	Jahr 2014	15 857	3 696	12 160	6 080	3 029	2 185	866
141	Jahr 2015	15 937	3 783	12 155	6 109	2 937	2 176	933
142	Jahr 2016 ^{*)}	16 079	3 714	12 365	6 086	2 987	2 304	988
143	Jahr 2017	16 051	3 745	12 305	5 991	2 900	2 398	1 016
144	Jahr 2018	16 029	3 801	12 227	5 984	2 848	2 382	1 014
145	Jahr 2019	16 051	3 873	12 179	5 857	2 846	2 450	1 026
Dar. am Hauptwohnsitz ¹⁾								
146	April 1991	17 957	2 357	15 600	4 912	4 390	4 722	1 576
147	Mai 1992	17 782	2 403	15 379	4 975	4 280	4 590	1 534
148	April 1993	17 714	2 485	15 230	5 035	4 250	4 481	1 464
149	April 1994	17 634	2 556	15 078	5 085	4 223	4 376	1 395
150	April 1995	17 556	2 572	14 984	5 156	4 211	4 233	1 384
151	April 1996	17 472	2 612	14 860	5 247	4 184	4 064	1 364
152	April 1997	17 404	2 628	14 776	5 325	4 139	3 952	1 361
153	April 1998	17 286	2 689	14 597	5 395	4 066	3 819	1 317
154	April 1999	17 226	2 773	14 452	5 460	4 071	3 653	1 269
155	Mai 2000	17 159	2 878	14 282	5 575	4 003	3 508	1 195
156	April 2001	17 051	3 009	14 042	5 620	3 946	3 340	1 137
157	April 2002	16 964	3 035	13 928	5 698	3 912	3 198	1 120
158	Mai 2003	16 831	3 107	13 725	5 745	3 874	3 053	1 053
159	März 2004	16 743	3 138	13 605	5 847	3 823	2 921	1 014
160	Jahr 2005 ^{*)}	16 608	3 277	13 331	5 832	3 799	2 776	925
161	Jahr 2006	16 518	3 465	13 053	5 917	3 663	2 581	893
162	Jahr 2007	16 447	3 514	12 933	5 993	3 576	2 503	861
163	Jahr 2008	16 363	3 567	12 796	6 047	3 537	2 396	818
164	Jahr 2009	16 251	3 627	12 624	6 127	3 421	2 283	793
165	Jahr 2010	16 165	3 651	12 514	6 173	3 297	2 251	793
166	Jahr 2011 ^{*)}	15 717	3 544	12 173	5 952	3 184	2 228	810
167	Jahr 2012	15 711	3 561	12 150	6 040	3 118	2 167	825
168	Jahr 2013	15 721	3 601	12 119	5 998	3 128	2 144	849
169	Jahr 2014	15 751	3 636	12 115	6 052	3 021	2 179	863
170	Jahr 2015	15 830	3 719	12 111	6 083	2 928	2 171	930
171	Jahr 2016 ^{*)}	15 951	3 643	12 308	6 049	2 974	2 300	985
172	Jahr 2017	15 937	3 680	12 257	5 961	2 891	2 391	1 014
173	Jahr 2018	15 920	3 738	12 182	5 952	2 839	2 378	1 013
174	Jahr 2019	15 937	3 805	12 132	5 828	2 837	2 442	1 025

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

^{*)} Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters

Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

1) Wohnsitz des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts.

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
		April 1991							
1	Haushalte mit 1 Person	11 858	9 446	1 576	1 695	144	391	870	1 081
2	Haushalte mit 2 Personen	21 725	16 781	2 480	2 926	217	558	1 575	2 037
3	Haushalte mit 3 Personen	18 050	13 646	2 142	2 480	137	313	1 313	1 578
4	Haushalte mit 4 Personen	18 968	14 235	2 402	2 815	120	278	1 352	1 710
5	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 551	7 974	1 343	1 664	67	127	716	1 025
6	Insgesamt	80 151	62 082	9 944	11 580	684	1 666	5 827	7 430
		Mai 1992							
7	Haushalte mit 1 Person	12 044	9 588	1 619	1 704	142	394	882	1 089
8	Haushalte mit 2 Personen	22 312	17 311	2 551	3 010	227	566	1 628	2 088
9	Haushalte mit 3 Personen	18 054	13 759	2 158	2 530	137	328	1 301	1 631
10	Haushalte mit 4 Personen	18 919	14 318	2 444	2 800	115	271	1 364	1 712
11	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 403	7 869	1 353	1 706	68	127	701	998
12	Insgesamt	80 732	62 844	10 125	11 750	690	1 685	5 877	7 519
		April 1993							
13	Haushalte mit 1 Person	12 379	9 828	1 667	1 755	140	417	907	1 136
14	Haushalte mit 2 Personen	22 777	17 711	2 641	3 120	222	560	1 694	2 126
15	Haushalte mit 3 Personen	17 983	13 722	2 139	2 551	148	315	1 300	1 601
16	Haushalte mit 4 Personen	18 792	14 299	2 446	2 799	113	265	1 372	1 730
17	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 495	8 028	1 346	1 717	65	150	688	1 022
18	Insgesamt	81 427	63 588	10 239	11 942	687	1 707	5 961	7 615
		April 1994							
19	Haushalte mit 1 Person	12 747	10 115	1 698	1 841	143	401	923	1 134
20	Haushalte mit 2 Personen	23 248	18 121	2 735	3 223	226	556	1 731	2 197
21	Haushalte mit 3 Personen	17 707	13 464	2 114	2 462	140	320	1 321	1 604
22	Haushalte mit 4 Personen	18 675	14 284	2 473	2 811	111	277	1 357	1 710
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 385	7 988	1 313	1 687	66	138	670	1 030
24	Insgesamt	81 762	63 971	10 334	12 024	685	1 693	6 002	7 675
		April 1995							
25	Haushalte mit 1 Person	12 891	10 246	1 750	1 864	144	403	927	1 168
26	Haushalte mit 2 Personen	23 716	18 522	2 808	3 300	238	555	1 760	2 229
27	Haushalte mit 3 Personen	17 541	13 312	2 091	2 456	130	313	1 325	1 602
28	Haushalte mit 4 Personen	18 385	14 142	2 435	2 802	111	280	1 338	1 701
29	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 361	7 975	1 291	1 635	60	147	670	1 043
30	Insgesamt	81 893	64 198	10 375	12 057	682	1 698	6 019	7 742
		April 1996							
31	Haushalte mit 1 Person	13 191	10 513	1 756	1 903	145	436	948	1 220
32	Haushalte mit 2 Personen	24 078	18 795	2 844	3 356	228	556	1 817	2 286
33	Haushalte mit 3 Personen	17 309	13 114	2 041	2 461	128	299	1 302	1 558
34	Haushalte mit 4 Personen	18 224	14 149	2 460	2 803	116	267	1 307	1 681
35	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 268	7 900	1 312	1 614	61	153	681	1 035
36	Insgesamt	82 069	64 473	10 413	12 137	678	1 710	6 055	7 779
		April 1997							
37	Haushalte mit 1 Person	13 259	10 563	1 754	1 897	152	442	935	1 243
38	Haushalte mit 2 Personen	24 442	19 084	2 849	3 370	233	562	1 836	2 333
39	Haushalte mit 3 Personen	17 175	13 024	2 024	2 478	115	297	1 277	1 547
40	Haushalte mit 4 Personen	18 148	14 188	2 484	2 846	110	264	1 307	1 691
41	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 211	7 849	1 343	1 581	65	151	705	1 015
42	Insgesamt	82 235	64 708	10 453	12 172	675	1 716	6 061	7 830
		April 1998							
43	Haushalte mit 1 Person	13 297	10 538	1 708	1 899	154	440	951	1 228
44	Haushalte mit 2 Personen	24 778	19 351	2 907	3 398	220	553	1 843	2 406
45	Haushalte mit 3 Personen	16 929	12 849	2 001	2 434	120	291	1 251	1 519
46	Haushalte mit 4 Personen	18 108	14 279	2 485	2 884	118	286	1 322	1 705
47	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 006	7 685	1 342	1 559	59	144	703	981
48	Insgesamt	82 118	64 703	10 443	12 174	671	1 714	6 069	7 840

2 Haushaltmitglieder

2.6 Haushaltmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin						Lfd. Nr.	
davon				zusammen	davon						
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt		Thüringen
1000											
April 1991											
2 638	490	179	382	2 412	787	269	180	596	320	260	1
4 877	1 012	296	804	4 944	1 042	646	418	1 379	773	687	2
3 906	903	271	604	4 404	715	630	474	1 166	748	672	3
3 820	937	222	578	4 733	649	751	602	1 212	782	737	4
2 161	474	106	291	1 577	250	257	238	372	230	228	5
17 401	3 817	1 074	2 658	18 069	3 442	2 553	1 912	4 725	2 852	2 584	6
Mai 1992											
2 664	509	181	403	2 456	820	279	177	600	313	268	7
5 109	1 035	291	805	5 001	1 062	647	432	1 390	785	685	8
3 870	940	275	589	4 295	693	614	460	1 142	737	650	9
3 849	922	241	601	4 601	635	741	593	1 167	744	721	10
2 068	473	90	284	1 535	269	236	225	355	225	224	11
17 559	3 879	1 079	2 683	17 887	3 479	2 517	1 886	4 653	2 804	2 548	12
April 1993											
2 664	535	184	423	2 550	828	291	190	626	337	278	13
5 124	1 080	313	831	5 066	1 072	679	455	1 371	788	701	14
3 899	932	266	572	4 261	716	605	446	1 130	719	646	15
3 842	895	234	602	4 494	621	732	573	1 145	713	710	16
2 187	474	87	293	1 468	263	234	199	364	210	198	17
17 715	3 917	1 084	2 721	17 839	3 499	2 540	1 863	4 636	2 768	2 533	18
April 1994											
2 787	563	187	436	2 632	860	295	201	628	339	309	19
5 163	1 124	310	856	5 127	1 100	682	482	1 364	789	711	20
3 777	902	267	557	4 243	691	614	439	1 128	727	644	21
3 816	908	234	587	4 392	618	733	531	1 133	692	683	22
2 224	461	88	310	1 397	251	223	187	353	207	177	23
17 767	3 958	1 086	2 747	17 791	3 520	2 548	1 841	4 605	2 753	2 524	24
April 1995											
2 793	574	189	435	2 645	847	300	208	637	348	304	25
5 296	1 141	318	878	5 194	1 106	700	488	1 362	830	708	26
3 675	904	260	557	4 228	702	612	451	1 107	704	652	27
3 800	883	225	568	4 243	607	717	493	1 110	659	657	28
2 250	485	87	307	1 386	255	213	183	346	199	189	29
17 815	3 987	1 079	2 744	17 696	3 516	2 542	1 823	4 563	2 740	2 511	30
April 1996											
2 871	589	193	454	2 677	837	309	218	654	343	316	31
5 324	1 160	330	895	5 283	1 145	714	491	1 400	826	706	32
3 647	884	249	547	4 195	679	615	430	1 115	700	655	33
3 809	912	215	578	4 074	596	671	488	1 048	642	628	34
2 191	468	89	297	1 368	254	223	185	324	197	185	35
17 842	4 012	1 076	2 770	17 597	3 511	2 533	1 813	4 541	2 709	2 490	36
April 1997											
2 893	592	193	462	2 696	826	313	218	662	350	327	37
5 456	1 192	338	915	5 358	1 124	740	502	1 434	845	714	38
3 630	883	242	530	4 151	666	636	417	1 115	678	639	39
3 784	918	211	573	3 960	596	648	483	997	634	600	40
2 135	453	92	309	1 362	253	214	188	313	199	195	41
17 899	4 037	1 075	2 789	17 527	3 465	2 551	1 809	4 522	2 706	2 475	42
April 1998											
2 909	588	198	462	2 759	837	326	234	671	363	327	43
5 566	1 211	326	921	5 427	1 119	784	509	1 459	857	699	44
3 564	884	250	536	4 080	638	619	415	1 090	668	650	45
3 782	925	206	568	3 828	571	637	469	983	590	578	46
2 076	443	86	291	1 321	244	213	167	292	202	204	47
17 897	4 051	1 066	2 779	17 415	3 410	2 579	1 794	4 496	2 680	2 458	48

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
April 1999									
49	Haushalte mit 1 Person	13 485	10 631	1 711	1 930	160	450	953	1 251
50	Haushalte mit 2 Personen	25 108	19 613	2 934	3 432	224	553	1 891	2 420
51	Haushalte mit 3 Personen	16 936	12 853	2 002	2 437	115	280	1 226	1 552
52	Haushalte mit 4 Personen	17 777	14 118	2 441	2 891	112	280	1 326	1 714
53	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 945	7 672	1 409	1 548	56	145	669	926
54	Insgesamt	82 251	64 887	10 497	12 239	667	1 707	6 066	7 862
Mai 2000									
55	Haushalte mit 1 Person	13 750	10 781	1 714	1 946	168	434	986	1 280
56	Haushalte mit 2 Personen	25 440	19 824	2 942	3 518	231	566	1 896	2 433
57	Haushalte mit 3 Personen	16 793	12 777	2 041	2 466	118	294	1 225	1 525
58	Haushalte mit 4 Personen	17 565	14 051	2 449	2 800	104	273	1 335	1 698
59	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 925	7 724	1 426	1 568	44	144	660	965
60	Insgesamt	82 473	65 156	10 572	12 298	664	1 712	6 103	7 901
April 2001									
61	Haushalte mit 1 Person	14 056	10 947	1 732	1 971	172	447	1 006	1 312
62	Haushalte mit 2 Personen	25 809	20 146	2 998	3 616	224	569	1 957	2 490
63	Haushalte mit 3 Personen	16 507	12 546	1 988	2 417	115	292	1 212	1 510
64	Haushalte mit 4 Personen	17 384	14 037	2 504	2 818	99	273	1 301	1 666
65	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 819	7 682	1 405	1 559	52	143	625	956
66	Insgesamt	82 575	65 358	10 627	12 381	662	1 723	6 101	7 934
April 2002									
67	Haushalte mit 1 Person	14 224	11 092	1 751	2 004	175	443	1 012	1 333
68	Haushalte mit 2 Personen	26 118	20 376	3 051	3 650	218	586	1 960	2 517
69	Haushalte mit 3 Personen	16 460	12 532	2 016	2 403	114	273	1 217	1 495
70	Haushalte mit 4 Personen	17 261	14 058	2 515	2 800	97	275	1 315	1 679
71	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 760	7 638	1 399	1 610	58	141	610	949
72	Insgesamt	82 823	65 695	10 732	12 467	661	1 718	6 115	7 973
Mai 2003									
73	Haushalte mit 1 Person	14 426	11 208	1 759	2 026	168	450	1 022	1 388
74	Haushalte mit 2 Personen	26 339	20 549	3 075	3 703	222	578	1 976	2 534
75	Haushalte mit 3 Personen	16 386	12 494	2 015	2 410	120	278	1 232	1 442
76	Haushalte mit 4 Personen	17 074	14 014	2 544	2 812	93	275	1 292	1 694
77	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 668	7 612	1 389	1 576	60	145	622	934
78	Insgesamt	82 892	65 877	10 782	12 526	663	1 726	6 143	7 992
März 2004									
79	Haushalte mit 1 Person	14 566	11 314	1 770	2 082	175	451	1 008	1 401
80	Haushalte mit 2 Personen	26 670	20 779	3 136	3 690	229	579	1 983	2 595
81	Haushalte mit 3 Personen	16 238	12 401	2 010	2 422	105	280	1 227	1 443
82	Haushalte mit 4 Personen	16 873	13 945	2 493	2 836	88	272	1 281	1 696
83	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 508	7 494	1 380	1 530	65	148	642	872
84	Insgesamt	82 855	65 933	10 788	12 560	663	1 731	6 140	8 007
Jahr 2005 ¹⁾									
85	Haushalte mit 1 Person	14 697	11 324	1 742	2 143	172	457	1 043	1 411
86	Haushalte mit 2 Personen	26 533	20 664	3 173	3 709	229	585	1 977	2 573
87	Haushalte mit 3 Personen	16 431	12 621	2 007	2 441	106	292	1 197	1 439
88	Haushalte mit 4 Personen	16 850	14 068	2 525	2 810	95	267	1 296	1 717
89	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 166	7 240	1 335	1 446	59	139	621	850
90	Insgesamt	82 676	65 917	10 783	12 549	662	1 739	6 134	7 990
Jahr 2006									
91	Haushalte mit 1 Person	15 448	11 895	1 828	2 284	173	479	1 082	1 490
92	Haushalte mit 2 Personen	26 751	20 804	3 192	3 751	230	573	2 008	2 528
93	Haushalte mit 3 Personen	16 071	12 399	2 012	2 439	101	295	1 179	1 445
94	Haushalte mit 4 Personen	16 429	13 840	2 485	2 757	107	271	1 265	1 626
95	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 920	7 025	1 286	1 404	46	132	595	878
96	Insgesamt	82 618	65 963	10 804	12 636	658	1 751	6 128	7 967

2 Haushaltmitglieder

2.6 Haushaltmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin						Lfd. Nr.	
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt		Thüringen
1000											
April 1999											
2 940	589	193	455	2 853	855	341	255	689	384	330	49
5 665	1 211	333	950	5 495	1 121	792	532	1 476	861	712	50
3 553	892	245	551	4 083	631	650	414	1 100	656	631	51
3 690	909	204	552	3 659	552	618	441	917	563	569	52
2 090	458	88	283	1 273	237	195	153	298	190	200	53
17 938	4 058	1 063	2 791	17 364	3 396	2 596	1 795	4 480	2 655	2 442	54
Mai 2000											
2 993	616	192	451	2 969	867	354	280	720	399	348	55
5 708	1 240	334	956	5 616	1 151	804	550	1 497	882	733	56
3 467	876	237	528	4 016	618	654	421	1 060	657	607	57
3 740	883	212	557	3 515	526	601	387	903	522	576	58
2 055	455	87	319	1 201	227	189	151	279	172	183	59
17 964	4 069	1 061	2 811	17 316	3 389	2 602	1 789	4 458	2 633	2 446	60
April 2001											
3 023	615	191	477	3 109	914	375	294	755	411	361	61
5 752	1 217	343	981	5 662	1 151	824	563	1 499	880	745	62
3 406	865	234	508	3 960	611	672	402	1 028	639	609	63
3 707	891	219	559	3 347	507	556	373	872	498	541	64
2 090	472	77	303	1 138	224	173	136	268	165	172	65
17 978	4 060	1 063	2 828	17 217	3 408	2 600	1 767	4 423	2 592	2 427	66
April 2002											
3 065	635	194	478	3 132	913	369	292	779	412	368	67
5 803	1 249	349	993	5 743	1 152	861	586	1 519	863	763	68
3 428	853	235	497	3 928	604	665	407	1 005	653	593	69
3 704	895	215	563	3 203	505	527	339	837	471	524	70
2 040	453	67	311	1 122	233	164	136	260	161	167	71
18 040	4 085	1 059	2 844	17 128	3 408	2 586	1 758	4 400	2 561	2 415	72
Mai 2003											
3 060	660	193	484	3 218	945	389	285	799	419	380	73
5 860	1 244	348	1 009	5 790	1 148	884	578	1 537	871	772	74
3 429	834	233	500	3 892	608	645	413	993	639	593	75
3 641	911	199	554	3 059	481	505	339	800	451	483	76
2 068	438	82	298	1 056	232	154	125	244	149	151	77
18 058	4 088	1 056	2 845	17 015	3 414	2 578	1 741	4 373	2 529	2 380	78
März 2004											
3 083	660	203	481	3 252	947	407	276	807	423	391	79
5 934	1 259	350	1 024	5 891	1 170	906	588	1 576	873	777	80
3 365	827	224	499	3 836	605	628	426	981	612	584	81
3 649	888	190	553	2 928	460	493	325	752	438	461	82
2 031	450	89	286	1 014	227	138	113	239	150	148	83
18 062	4 084	1 056	2 842	16 922	3 409	2 572	1 728	4 355	2 496	2 362	84
Jahr 2005 *)											
3 017	663	187	487	3 372	961	410	302	870	419	410	85
5 809	1 252	350	1 007	5 868	1 159	907	609	1 568	862	764	86
3 546	840	217	535	3 810	606	643	411	941	624	586	87
3 719	890	202	548	2 782	456	465	290	719	420	432	88
1 987	429	89	284	926	219	126	94	206	136	146	89
18 078	4 075	1 046	2 861	16 759	3 401	2 551	1 705	4 303	2 461	2 338	90
Jahr 2006											
3 169	692	195	503	3 552	1 019	438	318	911	435	432	91
5 919	1 264	338	1 001	5 947	1 138	910	617	1 596	885	800	92
3 358	821	225	524	3 672	582	629	404	878	614	563	93
3 701	882	191	555	2 589	443	444	272	665	380	385	94
1 898	409	96	280	895	210	126	87	210	129	132	95
18 045	4 068	1 045	2 863	16 655	3 393	2 549	1 698	4 260	2 442	2 314	96

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
		Jahr 2007							
97	Haushalte mit 1 Person	15 385	11 789	1 795	2 238	170	478	1 088	1 467
98	Haushalte mit 2 Personen	26 993	20 971	3 279	3 819	224	570	1 997	2 608
99	Haushalte mit 3 Personen	15 926	12 339	1 969	2 404	105	306	1 192	1 432
100	Haushalte mit 4 Personen	16 325	13 815	2 465	2 779	114	281	1 235	1 624
101	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 746	6 883	1 281	1 368	45	133	596	835
102	Insgesamt	82 375	65 798	10 788	12 607	658	1 767	6 108	7 966
		Jahr 2008							
103	Haushalte mit 1 Person	15 791	12 143	1 837	2 330	172	483	1 116	1 515
104	Haushalte mit 2 Personen	27 272	21 193	3 282	3 899	225	591	2 000	2 638
105	Haushalte mit 3 Personen	15 741	12 193	1 932	2 374	98	299	1 199	1 413
106	Haushalte mit 4 Personen	15 863	13 465	2 452	2 710	112	264	1 220	1 556
107	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 667	6 847	1 310	1 347	49	140	578	835
108	Insgesamt	82 334	65 841	10 814	12 660	656	1 777	6 112	7 956
		Jahr 2009							
109	Haushalte mit 1 Person	15 995	12 291	1 857	2 391	179	495	1 145	1 507
110	Haushalte mit 2 Personen	27 482	21 321	3 327	3 894	224	593	2 014	2 651
111	Haushalte mit 3 Personen	15 418	11 988	1 913	2 387	103	290	1 148	1 383
112	Haushalte mit 4 Personen	15 546	13 257	2 407	2 681	102	267	1 210	1 554
113	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 608	6 812	1 294	1 305	50	142	593	823
114	Insgesamt	82 049	65 670	10 798	12 658	658	1 787	6 110	7 918
		Jahr 2010							
115	Haushalte mit 1 Person	16 195	12 474	1 904	2 412	176	497	1 153	1 569
116	Haushalte mit 2 Personen	27 586	21 387	3 337	3 913	232	589	2 015	2 616
117	Haushalte mit 3 Personen	15 268	11 963	1 914	2 344	110	300	1 167	1 386
118	Haushalte mit 4 Personen	15 384	13 129	2 403	2 684	90	274	1 210	1 555
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 347	6 552	1 219	1 285	54	125	563	781
120	Insgesamt	81 779	65 506	10 778	12 636	662	1 785	6 108	7 906
		Jahr 2011 ^{*)}							
115	Haushalte mit 1 Person	15 867	12 261	1 852	2 399	181	486	1 128	1 510
116	Haushalte mit 2 Personen	27 028	21 049	3 248	3 857	225	572	1 972	2 575
117	Haushalte mit 3 Personen	15 002	11 808	1 879	2 327	106	275	1 130	1 381
118	Haushalte mit 4 Personen	15 112	12 879	2 353	2 633	83	258	1 222	1 506
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 203	6 391	1 170	1 269	53	126	563	778
120	Insgesamt	80 211	64 389	10 502	12 485	647	1 717	6 014	7 750
		Jahr 2012							
121	Haushalte mit 1 Person	15 979	12 354	1 884	2 435	175	475	1 156	1 517
122	Haushalte mit 2 Personen	27 330	21 266	3 261	3 902	233	580	1 982	2 600
123	Haushalte mit 3 Personen	14 975	11 847	1 914	2 334	102	284	1 124	1 386
124	Haushalte mit 4 Personen	14 956	12 786	2 334	2 644	92	279	1 215	1 480
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 126	6 299	1 159	1 239	49	113	557	777
126	Insgesamt	80 366	64 552	10 551	12 555	650	1 730	6 034	7 759
		Jahr 2013							
121	Haushalte mit 1 Person	16 176	12 518	1 929	2 459	171	494	1 149	1 549
122	Haushalte mit 2 Personen	27 495	21 475	3 321	3 999	227	567	1 997	2 634
123	Haushalte mit 3 Personen	14 966	11 831	1 894	2 349	109	293	1 152	1 386
124	Haushalte mit 4 Personen	14 752	12 603	2 296	2 596	87	269	1 219	1 443
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 119	6 268	1 168	1 222	62	123	529	759
126	Insgesamt	80 508	64 694	10 607	12 626	655	1 746	6 047	7 770
		Jahr 2014							
127	Haushalte mit 1 Person	16 412	12 715	1 968	2 536	178	503	1 159	1 540
128	Haushalte mit 2 Personen	27 674	21 594	3 358	4 051	227	570	1 984	2 650
129	Haushalte mit 3 Personen	14 905	11 876	1 911	2 331	106	289	1 151	1 402
130	Haushalte mit 4 Personen	14 689	12 504	2 263	2 634	92	275	1 207	1 429
131	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 121	6 255	1 187	1 172	55	125	563	763
132	Insgesamt	80 802	64 946	10 688	12 724	658	1 762	6 064	7 784

2 Haushaltmitglieder

2.6 Haushaltmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin						Lfd. Nr.	
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt		Thüringen
1000											
										Jahr 2007	
3 172	688	191	503	3 596	1 029	447	334	915	442	430	97
5 876	1 275	330	992	6 022	1 149	927	623	1 609	892	822	98
3 415	782	229	505	3 587	552	610	398	881	597	549	99
3 661	882	185	590	2 510	466	426	242	640	366	371	100
1 854	418	92	262	863	206	128	94	198	114	123	101
17 978	4 046	1 027	2 852	16 577	3 401	2 537	1 691	4 242	2 412	2 294	102
										Jahr 2008	
3 279	698	182	530	3 647	1 052	453	342	914	460	426	103
5 923	1 296	343	996	6 079	1 172	941	618	1 615	905	828	104
3 353	791	226	508	3 548	557	598	386	872	583	551	105
3 548	852	193	558	2 398	429	409	245	624	337	354	106
1 840	402	78	268	820	219	129	76	179	101	117	107
17 944	4 039	1 023	2 860	16 493	3 430	2 529	1 667	4 204	2 386	2 276	108
										Jahr 2009	
3 317	677	175	548	3 704	1 079	451	341	945	457	430	109
5 946	1 340	339	993	6 161	1 173	949	643	1 616	936	843	110
3 243	777	224	519	3 430	530	592	366	850	566	526	111
3 467	841	188	540	2 289	435	399	230	575	309	339	112
1 890	386	79	251	795	215	119	80	187	90	105	113
17 863	4 021	1 006	2 851	16 379	3 433	2 511	1 661	4 174	2 357	2 244	114
										Jahr 2010	
3 355	680	181	547	3 721	1 070	456	344	949	476	425	115
5 972	1 366	339	1 008	6 198	1 194	969	640	1 626	923	846	116
3 250	764	220	509	3 304	526	567	353	826	524	508	117
3 382	818	196	519	2 254	435	390	225	566	309	329	118
1 814	377	74	260	795	220	119	78	184	88	107	119
17 773	4 005	1 009	2 843	16 273	3 444	2 501	1 640	4 151	2 321	2 216	120
										Jahr 2011 ^{*)}	
3 326	661	179	539	3 606	1 008	466	334	925	455	417	115
5 903	1 366	334	998	5 979	1 094	952	620	1 588	895	830	116
3 196	788	208	519	3 194	519	542	348	781	517	487	117
3 320	812	179	512	2 233	450	377	221	568	292	325	118
1 735	367	79	252	811	223	117	81	189	92	109	119
17 480	3 994	979	2 820	15 822	3 294	2 454	1 603	4 051	2 251	2 168	120
										Jahr 2012	
3 316	669	186	541	3 626	1 027	458	339	928	450	424	121
5 987	1 376	337	1 009	6 064	1 105	972	637	1 600	909	841	122
3 168	792	212	533	3 128	543	528	333	771	488	465	123
3 292	765	185	499	2 170	434	367	206	565	282	318	124
1 710	385	73	237	826	237	122	86	172	99	110	125
17 474	3 987	992	2 819	15 814	3 346	2 446	1 600	4 036	2 228	2 157	126
										Jahr 2013	
3 334	686	194	554	3 659	1 048	463	336	915	455	441	121
5 989	1 358	353	1 030	6 021	1 089	973	628	1 600	898	833	122
3 154	791	205	499	3 135	557	532	323	771	487	464	123
3 284	752	167	491	2 149	440	358	216	542	286	307	124
1 710	383	73	239	851	251	114	86	205	88	106	125
17 471	3 969	991	2 813	15 814	3 386	2 440	1 589	4 033	2 214	2 152	126
										Jahr 2014	
3 366	698	199	569	3 696	1 062	463	335	927	469	441	127
6 016	1 360	343	1 036	6 080	1 112	978	634	1 608	907	841	128
3 184	793	210	500	3 029	560	507	315	756	438	452	129
3 211	757	151	485	2 185	460	363	221	540	293	307	130
1 700	375	76	239	866	248	123	88	204	96	107	131
17 477	3 983	978	2 829	15 857	3 443	2 434	1 593	4 035	2 204	2 148	132

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
Jahr 2015									
133	Haushalte mit 1 Person	16 875	13 093	2 025	2 606	183	514	1 199	1 602
134	Haushalte mit 2 Personen	27 912	21 804	3 405	4 074	229	564	2 019	2 675
135	Haushalte mit 3 Personen	14 820	11 884	1 930	2 362	99	298	1 131	1 410
136	Haushalte mit 4 Personen	14 718	12 541	2 272	2 615	97	283	1 198	1 416
137	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 059	6 126	1 182	1 163	53	112	563	749
138	Insgesamt	81 385	65 448	10 813	12 820	661	1 771	6 111	7 852
Jahr 2016 ^{*)}									
139	Haushalte mit 1 Person	16 833	13 118	2 021	2 622	177	481	1 214	1 620
140	Haushalte mit 2 Personen	27 830	21 744	3 429	4 080	219	588	2 039	2 682
141	Haushalte mit 3 Personen	15 085	12 098	1 989	2 385	105	302	1 134	1 395
142	Haushalte mit 4 Personen	15 227	12 923	2 330	2 682	105	292	1 219	1 492
143	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 368	6 380	1 169	1 215	66	139	589	762
144	Insgesamt	82 342	66 263	10 938	12 984	671	1 801	6 196	7 950
Jahr 2017									
145	Haushalte mit 1 Person	17 263	13 517	2 066	2 701	182	501	1 261	1 684
146	Haushalte mit 2 Personen	27 701	21 709	3 480	4 112	218	572	2 009	2 647
147	Haushalte mit 3 Personen	14 915	12 015	1 983	2 360	108	315	1 156	1 355
148	Haushalte mit 4 Personen	15 291	12 893	2 347	2 706	101	293	1 220	1 484
149	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 469	6 453	1 198	1 197	69	141	585	772
150	Insgesamt	82 638	66 588	11 074	13 075	677	1 822	6 230	7 941
Jahr 2018									
151	Haushalte mit 1 Person	17 333	13 532	2 082	2 681	183	503	1 280	1 674
152	Haushalte mit 2 Personen	27 966	21 982	3 475	4 197	224	598	2 037	2 687
153	Haushalte mit 3 Personen	14 770	11 923	1 997	2 354	103	304	1 162	1 364
154	Haushalte mit 4 Personen	14 993	12 611	2 307	2 666	92	292	1 167	1 448
155	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 437	6 424	1 193	1 183	77	145	598	754
156	Insgesamt	82 501	66 472	11 054	13 080	679	1 842	6 244	7 926
Jahr 2019									
157	Haushalte mit 1 Person	17 557	13 684	2 148	2 715	194	490	1 292	1 702
158	Haushalte mit 2 Personen	27 562	21 705	3 474	4 149	215	591	1 995	2 663
159	Haushalte mit 3 Personen	14 856	12 010	2 012	2 352	106	316	1 153	1 385
160	Haushalte mit 4 Personen	15 130	12 680	2 285	2 693	92	299	1 194	1 452
161	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 680	6 654	1 223	1 234	76	149	635	764
162	Insgesamt	82 785	66 733	11 143	13 142	682	1 845	6 269	7 967

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

2 Haushaltmitglieder

2.6 Haushaltmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin						Lfd. Nr.	
davon				zusammen	davon						
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt		Thüringen
1000											
Jahr 2015											
3 465	712	196	590	3 783	1 093	478	341	940	478	454	133
6 075	1 369	353	1 042	6 109	1 123	968	648	1 617	911	843	134
3 190	782	192	490	2 937	553	493	297	728	443	422	135
3 237	769	163	490	2 176	448	374	225	562	270	298	136
1 632	373	70	229	933	270	131	92	212	102	125	137
17 599	4 005	974	2 841	15 937	3 487	2 444	1 602	4 058	2 204	2 141	138
Jahr 2016^{*)}											
3 463	739	202	580	3 714	1 017	461	340	943	495	458	139
5 988	1 346	336	1 038	6 086	1 150	976	644	1 596	885	835	140
3 287	795	207	500	2 987	593	501	306	732	436	419	141
3 320	805	170	506	2 304	503	391	231	587	280	312	142
1 747	374	77	244	988	268	148	92	221	121	137	143
17 805	4 058	992	2 868	16 079	3 530	2 478	1 613	4 079	2 216	2 163	144
Jahr 2017											
3 563	746	200	613	3 745	1 049	480	335	930	496	456	145
5 937	1 357	336	1 042	5 991	1 159	957	630	1 555	883	806	146
3 261	777	208	493	2 900	580	484	292	699	424	421	147
3 259	811	167	505	2 398	509	408	236	645	289	312	148
1 785	388	78	241	1 016	294	146	103	225	114	134	149
17 807	4 078	988	2 894	16 051	3 591	2 475	1 596	4 053	2 206	2 129	150
Jahr 2018											
3 559	753	204	615	3 801	1 075	485	347	954	483	458	151
6 022	1 373	330	1 040	5 984	1 139	971	627	1 555	878	815	152
3 169	780	197	493	2 848	597	486	274	682	407	402	153
3 199	761	181	498	2 382	545	384	227	623	287	317	154
1 777	380	69	247	1 014	268	156	117	220	118	134	155
17 726	4 047	981	2 893	16 029	3 623	2 481	1 591	4 035	2 172	2 126	156
Jahr 2019											
3 592	738	203	610	3 873	1 078	505	355	969	494	472	157
5 895	1 359	337	1 028	5 857	1 129	933	615	1 520	863	798	158
3 198	770	197	521	2 846	617	486	289	675	394	385	159
3 213	778	167	507	2 450	545	409	228	643	294	331	160
1 848	416	70	238	1 026	270	151	112	238	123	133	161
17 746	4 061	973	2 904	16 051	3 638	2 484	1 598	4 044	2 168	2 119	162

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

3 Familien/Lebensformen

3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Familien/Lebensformen nach ...	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern							
			zusammen	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000										
1	Insgesamt	42 059	11 557	7 886	7 879	1 064	1 056	2 606	408	2 199
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	5 457	1 749	1 250	1 249	168	167	332	61	271
3	5 000 - 10 000	4 463	1 356	954	953	128	127	274	50	224
4	10 000 - 20 000	5 993	1 786	1 269	1 268	151	150	366	59	307
5	20 000 - 50 000	7 676	2 218	1 537	1 535	195	193	486	75	412
6	50 000 - 100 000	3 839	1 011	675	675	89	88	247	38	209
7	100 000 - 200 000	2 917	715	491	491	53	53	171	26	144
8	200 000 - 500 000	3 931	905	586	585	86	86	233	27	206
9	500 000 und mehr	7 782	1 817	1 124	1 122	195	192	498	71	427
	Alter der Bezugsperson der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	1 902	93	22	22	21	21	50	/	49
11	25 - 35	6 006	1 528	916	915	282	281	330	20	310
12	35 - 45	6 226	3 483	2 404	2 401	404	399	675	70	605
13	45 - 55	7 653	3 854	2 750	2 749	263	260	841	143	698
14	55 - 65	7 848	1 861	1 369	1 368	82	82	410	108	301
15	65 - 75	5 576	456	314	314	11	11	131	34	97
16	75 - 85	5 188	217	98	98	/	/	117	22	95
17	85 und älter	1 662	66	13	13	/	/	53	8	44
18	dar. 15 - 65	29 634	10 818	7 461	7 455	1 051	1 043	2 306	344	1 962
	Staatsangehörigkeit der Bezugsperson der Familie/Lebensform									
19	Deutsche	36 774	9 533	6 384	6 377	943	935	2 207	349	1 858
20	Ausländer/-innen	5 285	2 023	1 502	1 502	122	121	399	58	341
	Familienstand der Bezugsperson der Familie/Lebensform									
21	Ledig	12 824	1 612	X	X	826	825	786	71	715
22	Verheiratet zusammen lebend	17 579	7 890	7 886	7 879	/	X	X	X	X
23	Verheiratet getrennt lebend	1 480	372	X	X	23	23	348	76	272
24	Geschieden	5 105	1 236	X	X	200	198	1 036	174	861
25	Verwitwet	5 073	446	X	X	10	10	436	86	350
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
26	Nettoeinkommens zusammen	41 103	11 242	7 669	7 662	1 040	1 032	2 532	393	2 140
27	unter 500	620	27	8	8	/	/	18	/	17
28	500 - 900	2 971	94	20	20	/	/	72	7	65
29	900 - 1 300	4 517	364	62	62	10	10	292	26	265
30	1 300 - 1 500	2 571	311	73	73	19	19	219	19	200
31	1 500 - 1 700	2 600	347	113	113	20	20	214	21	193
32	1 700 - 2 000	3 676	558	220	220	42	41	297	32	265
33	2 000 - 2 600	6 456	1 379	721	721	125	125	533	77	456
34	2 600 - 3 200	4 676	1 537	1 004	1 003	179	178	355	64	291
35	3 200 - 4 500	6 757	3 053	2 335	2 333	353	350	365	85	280
36	4 500 und mehr	6 259	3 571	3 114	3 111	289	286	168	60	108
37	Sonstige ¹⁾	957	315	217	217	24	24	74	15	59
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson der Familie/Lebensform									
38	Erwerbspersonen	26 785	10 049	7 133	7 127	1 002	994	1 914	308	1 607
39	Erwerbstätige	25 899	9 785	6 990	6 984	971	964	1 824	297	1 527
40	Selbstständige	2 979	1 209	915	914	132	131	162	53	109
41	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	41	12	10	10	/	/	/	/	/
42	Beamte/Beamtinnen	1 262	506	382	382	45	44	79	15	64
43	Angestellte	15 330	5 695	3 884	3 879	539	534	1 272	143	1 128
44	Arbeiter/-innen	5 923	2 324	1 783	1 783	250	249	290	85	206
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	365	39	15	15	/	/	19	/	19
45	Ausbildungsberuf	365	39	15	15	/	/	19	/	19
46	Erwerbslose	885	264	143	143	31	30	90	11	79
47	Nichterwerbspersonen	15 275	1 508	753	753	63	62	692	100	592
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie/Lebensform									
48	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	24 146	9 422	6 801	6 795	948	941	1 673	283	1 390
49	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 985	701	298	298	58	57	345	34	311
50	Rente, Pension	13 303	933	518	518	20	20	395	75	320
51	Einkünfte von Angehörigen	1 056	159	98	98	12	12	48	/	46
52	Eigenes Vermögen	440	56	35	35	5	5	16	/	12
53	Sozialhilfe	514	111	50	50	/	/	56	/	52
54	Elterngeld	43	41	13	12	/	/	23	/	23
55	Sonstige Unterstützung	574	135	72	72	12	12	50	/	45

3 Familien/Lebensformen

3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Paargemeinschaften ohne Kinder					Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
	zusammen	dar. gemischtgeschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000									
11 850	9 658	9 613	2 191	2 109	18 653	8 996	9 657	17 067	1
1 775	1 517	1 512	258	250	1 933	930	1 002	1 728	2
1 409	1 193	1 191	216	211	1 699	824	874	1 551	3
1 844	1 540	1 535	304	296	2 363	1 123	1 241	2 159	4
2 275	1 897	1 890	378	368	3 183	1 499	1 685	2 908	5
1 067	870	867	197	192	1 761	827	934	1 610	6
746	585	582	160	154	1 457	703	754	1 346	7
947	740	735	207	199	2 079	1 029	1 050	1 906	8
1 786	1 316	1 301	470	439	4 179	2 062	2 118	3 857	9
193	24	24	169	167	1 615	881	734	1 312	10
1 224	424	420	800	782	3 255	2 033	1 222	2 861	11
698	376	368	322	304	2 045	1 397	649	1 893	12
1 302	972	960	330	310	2 497	1 513	984	2 325	13
3 005	2 697	2 684	309	295	2 981	1 444	1 537	2 795	14
2 814	2 663	2 657	151	146	2 305	803	1 502	2 176	15
2 218	2 123	2 120	96	91	2 753	682	2 071	2 608	16
395	380	380	15	15	1 201	244	957	1 098	17
6 422	4 493	4 456	1 930	1 857	12 394	7 267	5 126	11 185	18
10 859	8 871	8 830	1 988	1 913	16 383	7 507	8 876	15 145	19
991	788	783	203	196	2 271	1 490	781	1 922	20
1 606	X	X	1 606	1 563	9 605	5 892	3 713	8 659	21
9 688	9 658	9 613	30	X	X	X	X	X	22
45	X	X	45	45	1 063	651	412	941	23
415	X	X	415	409	3 453	1 568	1 886	3 234	24
95	X	X	95	93	4 532	885	3 646	4 233	25
11 583	9 429	9 385	2 154	2 074	18 278	8 818	9 460	16 786	26
14	12	11	/	/	579	316	262	435	27
71	61	61	11	10	2 806	1 403	1 402	2 516	28
354	307	306	47	46	3 799	1 468	2 331	3 500	29
352	314	313	38	37	1 908	786	1 122	1 751	30
449	403	402	46	44	1 805	810	995	1 667	31
884	795	793	88	86	2 234	1 076	1 158	2 072	32
2 266	1 989	1 985	276	269	2 811	1 514	1 296	2 633	33
1 979	1 616	1 611	363	351	1 160	672	488	1 095	34
2 893	2 169	2 157	724	702	812	508	304	771	35
2 322	1 764	1 746	558	528	366	264	101	346	36
266	229	228	37	36	375	179	197	280	37
6 193	4 355	4 322	1 838	1 769	10 543	6 189	4 354	9 550	38
6 073	4 277	4 245	1 797	1 729	10 041	5 839	4 202	9 095	39
868	692	687	176	169	902	602	300	825	40
18	18	18	/	/	10	/	6	8	41
312	224	221	88	83	445	242	202	411	42
3 333	2 216	2 195	1 117	1 067	6 302	3 200	3 102	5 759	43
1 499	1 118	1 116	380	376	2 101	1 631	470	1 869	44
43	9	9	35	34	282	159	123	223	45
120	78	78	41	40	502	350	152	455	46
5 657	5 303	5 291	353	340	8 110	2 808	5 302	7 517	47
5 554	3 820	3 789	1 734	1 671	9 170	5 434	3 736	8 293	48
196	141	141	55	54	1 088	724	363	1 004	49
5 632	5 339	5 328	293	282	6 738	1 965	4 773	6 332	50
178	122	121	55	53	719	356	364	585	51
149	130	130	20	18	234	129	105	219	52
59	53	53	6	6	344	185	159	320	53
-	-	-	-	-	/	/	/	/	54
81	53	53	27	26	358	203	155	312	55

3 Familien/Lebensformen

3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Familien/Lebensformen nach ...	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern							
			zusammen	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000										
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Bezugsperson der Familie/Lebensform²⁾										
Mit allgemeinem Schulabschluss										
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss	13 483	3 059	2 074	2 073	254	252	731	141	589
57	Abschluss der polytechnischen Oberschule	2 915	550	336	336	64	63	150	31	119
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 079	3 052	1 934	1 932	339	336	780	88	692
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	14 578	4 234	3 108	3 105	369	365	757	122	636
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses										
60		72	23	16	16	/	/	/	/	/
61	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	1 865	613	401	401	35	35	177	24	153
62	Noch in schulischer Ausbildung	83	12	5	5	/	/	5	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Bezugsperson der Familie/Lebensform⁴⁾										
Mit beruflichem Bildungsabschluss										
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	20 687	5 578	3 699	3 696	595	592	1 284	217	1 067
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	3 843	1 202	849	849	100	100	252	41	211
65	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	358	35	18	18	/	/	16	/	13
66	Bachelor	1 159	249	184	184	27	27	37	/	33
67	Master	821	187	148	147	21	21	18	/	15
68	Diplom ⁷⁾	6 126	2 016	1 543	1 541	154	151	318	62	257
69	Promotion	648	235	195	195	13	13	26	7	20
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses										
70		54	18	12	12	/	/	/	/	/
71	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	8 229	1 995	1 209	1 209	147	146	638	69	569
72	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	1 262	58	22	22	8	8	29	/	28
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform										
73	Ohne Kinder	30 503	X	X	X	X	X	X	X	X
74	Mit Kindern	11 557	11 557	7 886	7 879	1 064	1 056	2 606	408	2 199
75	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	8 189	8 189	5 723	5 718	942	935	1 524	185	1 339
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform										
76	Ohne Erwerbstätige	14 143	824	300	300	44	44	480	55	425
77	Mit Erwerbstätigen	27 917	10 733	7 586	7 579	1 020	1 012	2 127	353	1 774
78	1 Erwerbstätiger	15 597	3 350	1 660	1 659	185	184	1 505	225	1 281
79	2 Erwerbstätige	10 532	5 595	4 330	4 325	728	723	537	110	426
80	3 Erwerbstätige und mehr	1 788	1 788	1 596	1 595	107	105	85	18	67
dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform										
81		16 441	1 463	940	939	68	67	456	103	353
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform										
82	Ohne Erwerbslose	40 758	10 978	7 535	7 529	1 006	998	2 437	380	2 057
83	Mit Erwerbslosen	1 302	579	351	351	58	58	169	28	142
84	1 Erwerbsloser	1 237	531	317	316	53	53	161	25	136
85	2 Erwerbslose	61	44	31	31	/	/	8	/	6
86	3 Erwerbslose und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/
dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform										
87		524	5	/	/	-	-	/	/	/
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform										
88	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	29 423	10 801	7 445	7 439	1 049	1 041	2 306	344	1 962
89	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 636	756	441	441	15	15	301	64	237
90	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	8 128	544	241	241	12	12	292	63	228
91	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 508	212	200	200	/	/	9	/	8
dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter										
92		10 564	8	/	/	-	-	8	/	8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 68 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 133 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

zusammen	Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
	zusammen	dar. gemischtgeschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000									
4 302	3 795	3 786	508	493	6 122	2 595	3 527	5 654	56
1 158	1 037	1 035	121	119	1 207	564	643	1 142	57
2 173	1 615	1 605	558	536	3 854	1 844	2 009	3 537	58
3 878	2 917	2 895	961	918	6 466	3 454	3 011	5 893	59
18	9	9	9	9	31	22	9	26	60
310	276	276	34	34	943	501	442	791	61
5	/	/	/	/	67	38	29	43	62
6 435	5 292	5 272	1 143	1 107	8 674	4 295	4 378	8 081	63
1 288	1 077	1 072	211	202	1 354	655	699	1 244	64
142	132	132	10	9	181	46	136	173	65
233	105	103	129	125	677	377	300	605	66
196	83	82	113	111	438	252	187	398	67
2 031	1 755	1 744	277	258	2 079	1 072	1 007	1 962	68
226	198	196	28	26	188	114	74	178	69
14	11	11	/	/	23	12	10	20	70
1 258	984	979	274	264	4 977	2 145	2 832	4 355	71
92	16	16	76	74	1 112	600	512	918	72
11 850	9 658	9 613	2 191	2 109	18 653	8 996	9 657	17 067	73
-	X	X	X	X	X	X	X	X	74
-	X	X	X	X	X	X	X	X	75
4 706	4 459	4 453	247	240	8 612	3 158	5 455	7 972	76
7 143	5 199	5 161	1 944	1 869	10 041	5 839	4 202	9 095	77
2 206	1 892	1 882	315	303	10 041	5 839	4 202	9 095	78
4 937	3 308	3 278	1 630	1 566	X	X	X	X	79
-	-	-	-	-	X	X	X	X	80
4 937	3 308	3 278	1 630	1 566	10 041	5 839	4 202	9 095	81
11 629	9 510	9 466	2 118	2 039	18 151	8 647	9 504	16 612	82
221	148	147	73	71	502	350	152	455	83
204	137	136	67	65	502	350	152	455	84
17	11	11	6	6	X	X	X	X	85
-	-	-	-	-	X	X	X	X	86
17	11	11	6	6	502	350	152	455	87
6 229	4 331	4 294	1 899	1 826	12 394	7 267	5 126	11 185	88
5 620	5 328	5 319	293	283	6 260	1 729	4 530	5 881	89
1 325	1 212	1 208	112	107	6 260	1 729	4 530	5 881	90
4 296	4 116	4 111	180	176	X	X	X	X	91
4 296	4 116	4 111	180	176	6 260	1 729	4 530	5 881	92

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 68 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 133 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an Schule für Erzieher/-innen

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Ehepaare nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	17 544	100,0	14 354	100,0	3 191	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	2 767	15,8	2 140	14,9	626	19,6
3	5 000 - 10 000	2 147	12,2	1 710	11,9	437	13,7
4	10 000 - 20 000	2 809	16,0	2 389	16,6	420	13,2
5	20 000 - 50 000	3 433	19,6	2 936	20,5	498	15,6
6	50 000 - 100 000	1 545	8,8	1 361	9,5	185	5,8
7	100 000 - 200 000	1 077	6,1	1 032	7,2	45	1,4
8	200 000 - 500 000	1 326	7,6	1 122	7,8	204	6,4
9	500 000 und mehr	2 440	13,9	1 665	11,6	775	24,3
	Alter der Bezugsperson¹⁾ (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	46	0,3	41	0,3	/	/
11	25 - 35	1 340	7,6	1 154	8,0	186	5,8
12	35 - 45	2 780	15,8	2 353	16,4	427	13,4
13	45 - 55	3 722	21,2	3 131	21,8	591	18,5
14	55 - 65	4 066	23,2	3 279	22,8	787	24,7
15	65 - 75	2 978	17,0	2 360	16,4	618	19,4
16	75 - 85	2 220	12,7	1 720	12,0	501	15,7
17	85 und älter	393	2,2	317	2,2	76	2,4
18	dar. 15 - 65	11 954	68,1	9 958	69,4	1 996	62,6
	Alter des/der Ehepartners/-in der Bezugsperson¹⁾ (von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	151	0,9	133	0,9	19	0,6
20	25 - 35	1 916	10,9	1 641	11,4	276	8,6
21	35 - 45	3 113	17,7	2 634	18,3	479	15,0
22	45 - 55	3 859	22,0	3 233	22,5	626	19,6
23	55 - 65	4 012	22,9	3 210	22,4	801	25,1
24	65 - 75	2 666	15,2	2 104	14,7	562	17,6
25	75 - 85	1 645	9,4	1 251	8,7	393	12,3
26	85 und älter	183	1,0	149	1,0	34	1,1
27	dar. 15 - 65	13 051	74,4	10 850	75,6	2 201	69,0
	Altersunterschied der Ehepartner/-innen (von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	1 775	10,1	1 405	9,8	371	11,6
29	1 - 4	8 317	47,4	6 733	46,9	1 584	49,6
30	4 - 7	4 275	24,4	3 549	24,7	726	22,8
31	7 - 11	2 119	12,1	1 782	12,4	337	10,6
32	11 - 16	754	4,3	635	4,4	120	3,8
33	16 Jahre und mehr	304	1,7	251	1,7	53	1,7
	Staatsangehörigkeit der Ehepartner/-innen						
34	Bezugsperson und Ehepartner/-in Deutsche	14 562	83,0	11 682	81,4	2 880	90,3
35	Bezugsperson oder Ehepartner/-in Deutsche/-r	1 280	7,3	1 146	8,0	133	4,2
36	nur Bezugsperson Deutsche/-r	692	3,9	616	4,3	76	2,4
37	nur Ehepartner/-in Deutsche/-r	588	3,3	531	3,7	57	1,8
38	Bezugsperson und Ehepartner/-in Ausländer	1 703	9,7	1 525	10,6	178	5,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen						
39	Nettoeinkommens zusammen	17 098	97,5	13 937	97,1	3 161	99,1
40	unter 500	20	0,1	18	0,1	/	/
41	500 - 900	81	0,5	73	0,5	8	0,3
42	900 - 1 300	370	2,1	301	2,1	68	2,1
43	1 300 - 1 500	386	2,2	306	2,1	81	2,5
44	1 500 - 1 700	516	2,9	395	2,8	121	3,8
45	1 700 - 2 000	1 015	5,8	761	5,3	255	8,0
46	2 000 - 2 600	2 710	15,4	2 013	14,0	697	21,9
47	2 600 - 3 200	2 619	14,9	2 072	14,4	547	17,2
48	3 200 - 4 500	4 504	25,7	3 748	26,1	756	23,7
49	4 500 und mehr	4 877	27,8	4 251	29,6	626	19,6
50	Sonstige ²⁾	446	2,5	417	2,9	29	0,9
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson¹⁾						
51	Erwerbspersonen	11 488	65,5	9 614	67,0	1 873	58,7
52	Erwerbstätige	11 266	64,2	9 439	65,8	1 827	57,3
53	Selbstständige	1 607	9,2	1 329	9,3	277	8,7
54	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	28	0,2	26	0,2	/	/
55	Beamte	606	3,5	516	3,6	91	2,8
56	Angestellte	6 100	34,8	5 187	36,1	913	28,6
57	Arbeiter	2 902	16,5	2 361	16,5	540	16,9
	Auszubildender in einem anerkannten						
58	Ausbildungsberuf	24	0,1	20	0,1	/	/
59	Erwerbslose	222	1,3	175	1,2	46	1,4
60	Nichterwerbspersonen	6 057	34,5	4 739	33,0	1 317	41,3

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Ehepaare nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des/der Ehepartners/-in der Bezugsperson¹⁾							
61	Erwerbspersonen	10 171	58,0	8 355	58,2	1 816	56,9
62	Erwerbstätige	9 986	56,9	8 215	57,2	1 770	55,5
63	Selbstständige	744	4,2	603	4,2	141	4,4
64	Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	67	0,4	63	0,4	/	/
65	Beamtinnen	553	3,2	475	3,3	78	2,4
66	Angestellte	7 270	41,4	5 944	41,4	1 326	41,6
67	Arbeiterinnen	1 311	7,5	1 096	7,6	215	6,7
	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	40	0,2	34	0,2	6	0,2
69	Erwerbslose	186	1,1	140	1,0	46	1,4
70	Nichterwerbspersonen	7 373	42,0	5 999	41,8	1 374	43,1
Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson							
71	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 621	60,5	8 903	62,0	1 718	53,8
72	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	440	2,5	352	2,5	88	2,8
73	Rente, Pension	5 857	33,4	4 563	31,8	1 293	40,5
74	Einkünfte von Angehörigen	221	1,3	187	1,3	34	1,1
75	Eigenes Vermögen	165	0,9	153	1,1	13	0,4
76	Sozialhilfe	103	0,6	88	0,6	14	0,5
77	Elterngeld	13	0,1	10	0,1	/	/
78	Sonstige Unterstützung	126	0,7	99	0,7	27	0,8
Überwiegender Lebensunterhalt des/der Ehepartners/-in der Bezugsperson¹⁾							
79	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	8 643	49,3	6 984	48,7	1 659	52,0
80	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	373	2,1	281	2,0	92	2,9
81	Rente, Pension	4 167	23,7	3 034	21,1	1 132	35,5
82	Einkünfte von Angehörigen	3 735	21,3	3 527	24,6	207	6,5
83	Eigenes Vermögen	142	0,8	133	0,9	9	0,3
84	Sozialhilfe	98	0,6	83	0,6	15	0,5
85	Elterngeld	234	1,3	194	1,4	39	1,2
86	Sonstige Unterstützung	153	0,9	116	0,8	37	1,2
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Bezugsperson^{1) 3a)}							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
87	Haupt-(Volks-)schulabschluss	5 869	33,5	5 429	37,8	441	13,8
88	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 374	7,8	138	1,0	1 236	38,7
89	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 549	20,2	3 135	21,8	414	13,0
90	Fachhochschul-/Hochschulreife	6 025	34,3	5 005	34,9	1 021	32,0
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses							
91		25	0,1	23	0,2	/	/
Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾							
92		677	3,9	601	4,2	75	2,4
93	Noch in schulischer Ausbildung	7	0,0	6	0,0	/	/
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des/der Ehepartners/-in der Bezugsperson^{1) 3b)}							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
94	Haupt-(Volks-)schulabschluss	5 165	29,4	4 781	33,3	384	12,0
95	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 456	8,3	151	1,1	1 305	40,9
96	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 768	27,2	4 293	29,9	475	14,9
97	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 358	30,5	4 408	30,7	950	29,8
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses							
98		20	0,1	18	0,1	/	/
Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾							
99		747	4,3	674	4,7	73	2,3
100	Noch in schulischer Ausbildung	8	0,0	7	0,0	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Bezugsperson^{1) 5a)}							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
101	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁶⁾	8 992	51,2	7 234	50,4	1 757	55,1
102	Fachschulabschluss ⁷⁾	1 927	11,0	1 619	11,3	307	9,6
103	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	150	0,9	14	0,1	136	4,3
104	Bachelor	289	1,6	249	1,7	40	1,3
105	Master	230	1,3	190	1,3	40	1,3
106	Diplom ⁸⁾	3 298	18,8	2 680	18,7	618	19,4
107	Promotion	393	2,2	324	2,3	69	2,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses							
108		23	0,1	21	0,1	/	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁹⁾							
109		2 193	12,5	1 980	13,8	213	6,7
110	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	37	0,2	31	0,2	6	0,2

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Ehepaare nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des/der Ehepartners/-in der Bezugsperson^{1) 5b)}							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
111	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁶⁾	9 132	52,0	7 413	51,6	1 718	53,9
112	Fachschulabschluss ⁷⁾	1 523	8,7	1 207	8,4	316	9,9
113	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	259	1,5	22	0,2	237	7,4
114	Bachelor	315	1,8	262	1,8	53	1,7
115	Master	223	1,3	183	1,3	40	1,3
116	Diplom ⁸⁾	2 420	13,8	1 915	13,3	505	15,8
117	Promotion	178	1,0	144	1,0	34	1,1
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses							
118		21	0,1	19	0,1	/	/
119	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁹⁾	3 418	19,5	3 141	21,9	277	8,7
120	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	63	0,4	52	0,4	11	0,3
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform							
121	Ohne Kinder	9 658	55,1	7 593	52,9	2 065	64,7
122	Mit Kindern	7 886	44,9	6 761	47,1	1 125	35,3
123	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	5 723	32,6	4 883	34,0	841	26,3
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform							
124	Ohne Erwerbstätige	4 759	27,1	3 705	25,8	1 054	33,0
125	Mit Erwerbstätigen	12 785	72,9	10 649	74,2	2 136	67,0
126	1 Erwerbstätiger	3 552	20,2	2 975	20,7	576	18,1
127	2 Erwerbstätige	7 637	43,5	6 258	43,6	1 380	43,2
128	3 Erwerbstätige und mehr	1 596	9,1	1 416	9,9	180	5,6
dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform							
129		4 247	24,2	3 444	24,0	804	25,2
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform							
130	Ohne Erwerbslose	17 045	97,2	13 953	97,2	3 092	96,9
131	Mit Erwerbslosen	499	2,8	401	2,8	98	3,1
132	1 Erwerbsloser	453	2,6	368	2,6	85	2,7
133	2 Erwerbslose	42	0,2	30	0,2	13	0,4
134	3 Erwerbslose und mehr	/	/	/	/	/	/
dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform							
135		12	0,1	8	0,1	/	/
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform							
136	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	11 776	67,1	9 816	68,4	1 960	61,4
137	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	5 768	32,9	4 538	31,6	1 230	38,6
138	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	1 453	8,3	1 177	8,2	276	8,7
139	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 316	24,6	3 362	23,4	954	29,9
dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter							
140		4 116	23,5	3 200	22,3	916	28,7

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Bei gemischtgeschlechtlichen Ehepaaren ist die Bezugsperson der Familie/Lebensform der männliche Ehepartner, in gleichgeschlechtlichen Ehen der/die ältere Ehepartner/-in. Bei gleichgeschlechtlichen Ehepaaren mit gleichaltrigen Partnern entscheidet die Reihenfolge, in der die Ehepartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson ist dann der/die Ehepartner/-in mit der niedrigeren Personenummer.
- 2) Ehepaare, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.
- 3a) Exkl. 26 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.
- 3b) Exkl. 30 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5a) Exkl. 50 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.
- 5b) Exkl. 56 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.
- 6) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.
- 7) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.
- 8) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.
- 9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.2.2 Darunter gemischtgeschlechtliche Ehepaare

Lfd. Nr.	Gemischtgeschlechtliche Ehepaare nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	17 493	100,0	14 313	100,0	3 180	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	2 761	15,8	2 136	14,9	626	19,7
3	5 000 - 10 000	2 144	12,3	1 708	11,9	436	13,7
4	10 000 - 20 000	2 803	16,0	2 383	16,7	419	13,2
5	20 000 - 50 000	3 426	19,6	2 929	20,5	497	15,6
6	50 000 - 100 000	1 543	8,8	1 358	9,5	184	5,8
7	100 000 - 200 000	1 073	6,1	1 028	7,2	45	1,4
8	200 000 - 500 000	1 320	7,5	1 117	7,8	203	6,4
9	500 000 und mehr	2 423	13,9	1 654	11,6	769	24,2
	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	46	0,3	41	0,3	/	/
11	25 - 35	1 335	7,6	1 150	8,0	185	5,8
12	35 - 45	2 769	15,8	2 343	16,4	425	13,4
13	45 - 55	3 709	21,2	3 120	21,8	588	18,5
14	55 - 65	4 052	23,2	3 268	22,8	784	24,7
15	65 - 75	2 971	17,0	2 355	16,5	616	19,4
16	75 - 85	2 218	12,7	1 718	12,0	500	15,7
17	85 und älter	392	2,2	317	2,2	76	2,4
18	dar. 15 - 65	11 911	68,1	9 923	69,3	1 988	62,5
	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	150	0,9	132	0,9	18	0,6
20	25 - 35	1 906	10,9	1 632	11,4	273	8,6
21	35 - 45	3 100	17,7	2 623	18,3	477	15,0
22	45 - 55	3 846	22,0	3 222	22,5	623	19,6
23	55 - 65	4 003	22,9	3 203	22,4	800	25,1
24	65 - 75	2 662	15,2	2 101	14,7	561	17,7
25	75 - 85	1 644	9,4	1 250	8,7	393	12,4
26	85 und älter	183	1,0	149	1,0	34	1,1
27	dar. 15 - 65	13 003	74,3	10 812	75,5	2 191	68,9
	Altersunterschied der Ehepartner (von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	1 772	10,1	1 402	9,8	370	11,6
29	1 - 4	8 299	47,4	6 718	46,9	1 581	49,7
30	4 - 7	4 263	24,4	3 540	24,7	723	22,7
31	7 - 11	2 109	12,1	1 775	12,4	334	10,5
32	11 - 16	750	4,3	631	4,4	119	3,7
33	16 Jahre und mehr	300	1,7	247	1,7	52	1,6
	Staatsangehörigkeit der Ehepartner						
34	Mann und Frau Deutsche	14 519	83,0	11 648	81,4	2 871	90,3
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	1 275	7,3	1 142	8,0	132	4,2
36	nur Mann Deutscher	689	3,9	613	4,3	76	2,4
37	nur Frau Deutsche	586	3,3	529	3,7	56	1,8
38	Mann und Frau Ausländer	1 699	9,7	1 522	10,6	177	5,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
39	Nettoeinkommens zusammen	17 047	97,5	13 896	97,1	3 151	99,1
40	unter 500	19	0,1	17	0,1	/	/
41	500 - 900	81	0,5	73	0,5	8	0,3
42	900 - 1 300	369	2,1	300	2,1	68	2,1
43	1 300 - 1 500	385	2,2	305	2,1	80	2,5
44	1 500 - 1 700	515	2,9	394	2,8	121	3,8
45	1 700 - 2 000	1 013	5,8	759	5,3	254	8,0
46	2 000 - 2 600	2 706	15,5	2 009	14,0	697	21,9
47	2 600 - 3 200	2 614	14,9	2 068	14,4	546	17,2
48	3 200 - 4 500	4 489	25,7	3 737	26,1	753	23,7
49	4 500 und mehr	4 856	27,8	4 235	29,6	622	19,5
50	Sonstige ¹⁾	445	2,5	416	2,9	29	0,9
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Ehemannes						
51	Erwerbspersonen	11 449	65,5	9 584	67,0	1 865	58,7
52	Erwerbstätige	11 229	64,2	9 409	65,7	1 819	57,2
53	Selbstständige	1 601	9,2	1 325	9,3	277	8,7
54	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	28	0,2	25	0,2	/	/
55	Beamte	603	3,4	513	3,6	90	2,8
56	Angestellte	6 074	34,7	5 167	36,1	907	28,5
57	Arbeiter	2 898	16,6	2 359	16,5	539	17,0
	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	24	0,1	20	0,1	/	/
59	Erwerbslose	221	1,3	175	1,2	46	1,4
60	Nichterwerbspersonen	6 044	34,5	4 729	33,0	1 315	41,3

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.2.2 Darunter gemischtgeschlechtliche Ehepaare

Lfd. Nr.	Gemischtgeschlechtliche Ehepaare nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Ehefrau							
61	Erwerbspersonen	10 129	57,9	8 322	58,1	1 807	56,8
62	Erwerbstätige	9 944	56,8	8 182	57,2	1 762	55,4
63	Selbstständige	740	4,2	600	4,2	140	4,4
64	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	67	0,4	62	0,4	/	/
65	Beamtinnen	550	3,1	473	3,3	77	2,4
66	Angestellte	7 240	41,4	5 920	41,4	1 320	41,5
67	Arbeiterinnen	1 308	7,5	1 093	7,6	215	6,7
68	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	40	0,2	34	0,2	6	0,2
69	Erwerbslose	185	1,1	139	1,0	46	1,4
70	Nichterwerbspersonen	7 364	42,1	5 991	41,9	1 373	43,2
Überwiegender Lebensunterhalt des Ehemannes							
71	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 584	60,5	8 874	62,0	1 710	53,8
72	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	439	2,5	351	2,5	88	2,8
73	Rente, Pension	5 846	33,4	4 555	31,8	1 292	40,6
74	Einkünfte von Angehörigen	219	1,3	185	1,3	34	1,1
75	Eigenes Vermögen	165	0,9	152	1,1	13	0,4
76	Sozialhilfe	102	0,6	88	0,6	14	0,5
77	Elterngeld	12	0,1	9	0,1	/	/
78	Sonstige Unterstützung	125	0,7	98	0,7	27	0,8
Überwiegender Lebensunterhalt der Ehefrau							
79	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	8 603	49,2	6 953	48,6	1 650	51,9
80	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	371	2,1	280	2,0	91	2,9
81	Rente, Pension	4 161	23,8	3 030	21,2	1 131	35,6
82	Einkünfte von Angehörigen	3 731	21,3	3 524	24,6	207	6,5
83	Eigenes Vermögen	142	0,8	133	0,9	9	0,3
84	Sozialhilfe	98	0,6	83	0,6	15	0,5
85	Elterngeld	233	1,3	194	1,4	39	1,2
86	Sonstige Unterstützung	153	0,9	116	0,8	37	1,2
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Ehemannes ^{2a)}							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
87	Haupt-(Volks-)schulabschluss	5 859	33,5	5 419	37,9	440	13,8
88	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 370	7,8	137	1,0	1 233	38,8
89	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 537	20,2	3 125	21,8	413	13,0
90	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 999	34,3	4 984	34,8	1 015	31,9
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
91	allgemeinen Schulabschlusses	25	0,1	23	0,2	/	/
92	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	676	3,9	601	4,2	75	2,4
93	Noch in schulischer Ausbildung	7	0,0	6	0,0	/	/
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Ehefrau ^{2b)}							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
94	Haupt-(Volks-)schulabschluss	5 157	29,5	4 773	33,3	384	12,1
95	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 454	8,3	151	1,1	1 303	41,0
96	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 756	27,2	4 283	29,9	474	14,9
97	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 330	30,5	4 386	30,6	944	29,7
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
98	allgemeinen Schulabschlusses	20	0,1	18	0,1	/	/
99	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	746	4,3	673	4,7	73	2,3
100	Noch in schulischer Ausbildung	8	0,0	7	0,0	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Ehemannes ^{4a)}							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
101	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	8 969	51,3	7 216	50,4	1 752	55,1
102	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 921	11,0	1 614	11,3	306	9,6
103	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	150	0,9	14	0,1	136	4,3
104	Bachelor	287	1,6	248	1,7	39	1,2
105	Master	229	1,3	189	1,3	40	1,3
106	Diplom ⁷⁾	3 285	18,8	2 670	18,7	615	19,3
107	Promotion	391	2,2	323	2,3	69	2,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
108	Bildungsabschlusses	23	0,1	21	0,1	/	/
109	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	2 188	12,5	1 975	13,8	213	6,7
110	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	37	0,2	31	0,2	6	0,2

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.2.2 Darunter gemischtgeschlechtliche Ehepaare

Lfd. Nr.	Gemischtgeschlechtliche Ehepaare nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Ehefrau ^{4b)}							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
111	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	9 109	52,1	7 395	51,7	1 714	53,9
112	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 518	8,7	1 203	8,4	316	9,9
113	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	258	1,5	22	0,2	237	7,4
114	Bachelor	313	1,8	260	1,8	53	1,7
115	Master	221	1,3	181	1,3	40	1,3
116	Diplom ⁷⁾	2 407	13,8	1 905	13,3	502	15,8
117	Promotion	176	1,0	143	1,0	34	1,1
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses							
118		21	0,1	19	0,1	/	/
119	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	3 412	19,5	3 136	21,9	276	8,7
120	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	63	0,4	52	0,4	11	0,3
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform							
121	Ohne Kinder	9 613	55,0	7 556	52,8	2 057	64,7
122	Mit Kindern	7 879	45,0	6 756	47,2	1 123	35,3
123	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	5 718	32,7	4 879	34,1	839	26,4
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform							
124	Ohne Erwerbstätige	4 752	27,2	3 699	25,8	1 053	33,1
125	Mit Erwerbstätigen	12 740	72,8	10 613	74,2	2 127	66,9
126	1 Erwerbstätiger	3 541	20,2	2 967	20,7	575	18,1
127	2 Erwerbstätige	7 604	43,5	6 231	43,5	1 372	43,2
128	3 Erwerbstätige und mehr	1 595	9,1	1 415	9,9	180	5,7
129	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	4 217	24,1	3 419	23,9	798	25,1
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform							
130	Ohne Erwerbslose	16 995	97,2	13 913	97,2	3 082	96,9
131	Mit Erwerbslosen	498	2,8	400	2,8	98	3,1
132	1 Erwerbsloser	452	2,6	367	2,6	85	2,7
133	2 Erwerbslose	42	0,2	30	0,2	12	0,4
134	3 Erwerbslose und mehr	/	/	/	/	/	/
135	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	12	0,1	8	0,1	/	/
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform							
136	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	11 733	67,1	9 781	68,3	1 952	61,4
137	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	5 760	32,9	4 531	31,7	1 228	38,6
138	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	1 448	8,3	1 173	8,2	275	8,7
139	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 311	24,6	3 358	23,5	953	30,0
140	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	4 111	23,5	3 196	22,3	915	28,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Ehepaare, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2a) Exkl. 26 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

2b) Exkl. 30 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4a) Exkl. 50 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

4b) Exkl. 56 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung,

Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Lebensgemeinschaften nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	3 256	100,0	2 424	100,0	832	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	426	13,1	298	12,3	129	15,5
3	5 000 - 10 000	344	10,6	251	10,3	93	11,2
4	10 000 - 20 000	455	14,0	360	14,9	95	11,4
5	20 000 - 50 000	573	17,6	456	18,8	117	14,1
6	50 000 - 100 000	286	8,8	235	9,7	50	6,1
7	100 000 - 200 000	213	6,6	195	8,1	18	2,2
8	200 000 - 500 000	293	9,0	233	9,6	60	7,2
9	500 000 und mehr	665	20,4	395	16,3	270	32,4
	Alter der Bezugsperson ¹⁾ (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	190	5,8	152	6,3	38	4,5
11	25 - 35	1 081	33,2	836	34,5	245	29,5
12	35 - 45	726	22,3	496	20,5	230	27,6
13	45 - 55	593	18,2	436	18,0	156	18,8
14	55 - 65	391	12,0	297	12,2	94	11,3
15	65 - 75	162	5,0	122	5,0	40	4,8
16	75 - 85	97	3,0	72	3,0	25	3,0
17	85 und älter	15	0,5	12	0,5	/	/
18	dar. 15 - 65	2 981	91,6	2 217	91,5	763	91,8
	Alter des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson ¹⁾ (von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	364	11,2	293	12,1	71	8,6
20	25 - 35	1 167	35,9	876	36,1	292	35,1
21	35 - 45	660	20,3	454	18,7	205	24,7
22	45 - 55	534	16,4	401	16,5	133	16,0
23	55 - 65	315	9,7	238	9,8	77	9,2
24	65 - 75	131	4,0	98	4,0	34	4,1
25	75 - 85	75	2,3	57	2,4	18	2,2
26	85 und älter	10	0,3	8	0,3	/	/
27	dar. 15 - 65	3 040	93,4	2 262	93,3	778	93,5
	Altersunterschied der Lebenspartner/-innen (von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	320	9,8	238	9,8	82	9,8
29	1 - 4	1 419	43,6	1 057	43,6	362	43,5
30	4 - 7	764	23,5	564	23,2	201	24,1
31	7 - 11	461	14,2	345	14,2	117	14,0
32	11 - 16	198	6,1	151	6,2	47	5,7
33	16 Jahre und mehr	93	2,9	70	2,9	23	2,8
	Staatsangehörigkeit der Lebenspartner/-innen ¹⁾						
34	Bezugsperson und Partner/-in Deutsche	2 800	86,0	2 042	84,3	758	91,1
35	Bezugsperson oder Partner/-in Deutsche/-r	276	8,5	231	9,5	44	5,3
36	nur Bezugsperson Deutsche/-r	130	4,0	108	4,5	22	2,6
37	nur Partner/-in Deutsche/-r	145	4,5	123	5,1	22	2,7
38	Bezugsperson und Partner/-in Ausländer	180	5,5	150	6,2	29	3,5
	Familienstand der Bezugsperson ¹⁾						
39	Ledig	2 432	74,7	1 789	73,8	643	77,4
	Eingetragene Lebenspartnerschaft zusammen						
40	lebend	34	1,1	26	1,1	8	1,0
41	Verheiratet getrennt lebend	69	2,1	57	2,4	11	1,4
42	Geschieden	615	18,9	475	19,6	140	16,8
43	Verwitwet	105	3,2	76	3,1	29	3,5
	Familienstand des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson ¹⁾						
44	Ledig	2 377	73,0	1 745	72,0	632	76,0
	Eingetragene Lebenspartnerschaft zusammen						
45	lebend	34	1,1	26	1,1	8	1,0
46	Verheiratet getrennt lebend	57	1,7	44	1,8	13	1,5
47	Geschieden	575	17,7	452	18,6	123	14,8
48	Verwitwet	213	6,5	157	6,5	55	6,7
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen						
49	Nettoeinkommens zusammen	3 194	98,1	2 371	97,8	823	99,0
50	unter 500	/	/	/	/	/	/
51	500 - 900	13	0,4	11	0,4	/	/
52	900 - 1 300	57	1,8	41	1,7	16	2,0
53	1 300 - 1 500	57	1,8	42	1,7	15	1,8
54	1 500 - 1 700	66	2,0	46	1,9	19	2,3
55	1 700 - 2 000	130	4,0	86	3,6	44	5,3
56	2 000 - 2 600	402	12,3	269	11,1	133	16,0
57	2 600 - 3 200	542	16,6	374	15,4	168	20,2
58	3 200 - 4 500	1 076	33,1	810	33,4	266	32,0
59	4 500 und mehr	848	26,0	689	28,4	158	19,0
60	Sonstige ²⁾	61	1,9	53	2,2	8	1,0

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Lebensgemeinschaften nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson¹⁾							
61	Erwerbspersonen	2 840	87,2	2 116	87,3	724	87,0
62	Erwerbstätige	2 768	85,0	2 064	85,1	704	84,7
63	Selbstständige	308	9,5	224	9,2	84	10,1
64	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
65	Beamte/-innen	132	4,1	103	4,2	30	3,6
66	Angestellte	1 657	50,9	1 261	52,0	395	47,5
67	Arbeiter/-innen	630	19,4	443	18,3	187	22,5
68	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	40	1,2	32	1,3	8	1,0
69	Erwerbslose	72	2,2	52	2,2	20	2,4
70	Nichterwerbspersonen	416	12,8	308	12,7	108	13,0
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson¹⁾							
71	Erwerbspersonen	2 697	82,9	2 006	82,8	691	83,2
72	Erwerbstätige	2 637	81,0	1 964	81,0	673	80,9
73	Selbstständige	135	4,1	99	4,1	36	4,3
74	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-
75	Beamte/Beamtinnen	134	4,1	109	4,5	26	3,1
76	Angestellte	2 030	62,4	1 499	61,8	531	63,9
77	Arbeiter/-innen	267	8,2	201	8,3	66	8,0
78	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	69	2,1	55	2,3	14	1,7
79	Erwerbslose	61	1,9	42	1,7	18	2,2
80	Nichterwerbspersonen	558	17,1	418	17,2	140	16,8
Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson¹⁾							
81	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 682	82,4	1 999	82,5	683	82,1
82	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	113	3,5	77	3,2	35	4,2
83	Rente, Pension	314	9,6	232	9,6	81	9,8
84	Einkünfte von Angehörigen	67	2,1	54	2,2	13	1,5
85	Eigenes Vermögen	25	0,8	21	0,9	/	/
86	Sozialhilfe	11	0,3	9	0,4	/	/
87	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
88	Sonstige Unterstützung	40	1,2	28	1,2	12	1,4
Überwiegender Lebensunterhalt des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson¹⁾							
89	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 482	76,2	1 851	76,3	631	75,9
90	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	113	3,5	77	3,2	36	4,3
91	Rente, Pension	289	8,9	212	8,8	76	9,2
92	Einkünfte von Angehörigen	201	6,2	169	7,0	32	3,8
93	Eigenes Vermögen	17	0,5	15	0,6	/	/
94	Sozialhilfe	14	0,4	11	0,5	/	/
95	Elterngeld	82	2,5	50	2,1	32	3,8
96	Sonstige Unterstützung	58	1,8	38	1,6	20	2,4
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Bezugsperson^{1) 3a)}							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
97	Haupt-(Volks-)schulabschluss	761	23,4	667	27,5	94	11,4
98	Abschluss der polytechnischen Oberschule	185	5,7	16	0,7	168	20,2
99	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	896	27,5	648	26,7	248	29,9
100	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 330	40,9	1 024	42,2	306	36,8
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses							
101		11	0,3	10	0,4	/	/
102	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	69	2,1	57	2,3	12	1,5
103	Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson^{1) 3b)}							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
104	Haupt-(Volks-)schulabschluss	552	17,0	489	20,2	63	7,6
105	Abschluss der polytechnischen Oberschule	170	5,2	20	0,8	149	18,0
106	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	999	30,7	743	30,6	256	30,8
107	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 458	44,8	1 108	45,7	351	42,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses							
108		6	0,2	5	0,2	/	/
109	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	66	2,0	55	2,3	11	1,3
110	Noch in schulischer Ausbildung	5	0,2	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Lebensgemeinschaften nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Bezugsperson ^{1) 5a)}							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
111	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁶⁾	1 738	53,4	1 254	51,7	484	58,2
112	Fachschulabschluss ⁷⁾	311	9,5	241	10,0	69	8,3
113	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	11	0,3	/	/	10	1,2
114	Bachelor	156	4,8	126	5,2	29	3,5
115	Master	135	4,1	108	4,4	27	3,2
116	Diplom ⁸⁾	431	13,2	311	12,8	120	14,5
117	Promotion	41	1,3	33	1,3	9	1,0
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses							
118		/	/	/	/	/	/
119	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁹⁾	422	12,9	340	14,0	82	9,8
120	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	84	2,6	64	2,6	20	2,5
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson ^{1) 5b)}							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
121	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁶⁾	1 562	48,0	1 157	47,7	405	48,7
122	Fachschulabschluss ⁷⁾	359	11,0	250	10,3	109	13,1
123	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	22	0,7	/	/	20	2,4
124	Bachelor	187	5,7	146	6,0	41	4,9
125	Master	139	4,3	105	4,3	34	4,1
126	Diplom ⁸⁾	415	12,8	296	12,2	120	14,4
127	Promotion	29	0,9	21	0,9	8	0,9
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses							
128		/	/	/	/	/	/
129	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁹⁾	532	16,3	438	18,1	94	11,3
130	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	147	4,5	112	4,6	35	4,2
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform							
131	Ohne Kinder	2 191	67,3	1 738	71,7	453	54,5
132	Mit Kindern	1 064	32,7	686	28,3	378	45,5
133	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	942	28,9	594	24,5	348	41,8
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform							
134	Ohne Erwerbstätige	291	9,0	212	8,7	80	9,6
135	Mit Erwerbstätigen	2 964	91,0	2 212	91,3	752	90,4
136	1 Erwerbstätiger	500	15,3	380	15,7	120	14,4
137	2 Erwerbstätige	2 358	72,4	1 754	72,3	604	72,7
138	3 Erwerbstätige und mehr	107	3,3	79	3,3	28	3,3
dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform							
139		1 698	52,1	1 362	56,2	336	40,4
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform							
140	Ohne Erwerbslose	3 124	96,0	2 330	96,1	795	95,6
141	Mit Erwerbslosen	131	4,0	94	3,9	37	4,4
142	1 Erwerbsloser	120	3,7	88	3,6	33	3,9
143	2 Erwerbslose	11	0,3	7	0,3	/	/
144	3 Erwerbslose und mehr	/	/	/	/	-	-
dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform							
145		6	0,2	/	/	/	/
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform							
146	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	2 948	90,6	2 193	90,4	756	90,9
147	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	308	9,4	232	9,6	76	9,1
148	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	124	3,8	94	3,9	30	3,6
149	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	183	5,6	137	5,7	46	5,5
dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter							
150		180	5,5	135	5,6	45	5,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) In gemischtgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften ist die Bezugsperson der Familie/Lebensform der männliche Lebenspartner, in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/-in. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften mit gleichaltrigen Partnern entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson ist dann der/die Lebenspartner/-in mit der niedrigeren Personennummer.

2) Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

3a) Exkl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3b) Exkl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5a) Exkl. 7 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5b) Exkl. 7 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

6) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

7) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

8) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.2 Darunter gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	3 166	100,0	2 355	100,0	811	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	417	13,2	290	12,3	127	15,7
3	5 000 - 10 000	338	10,7	246	10,4	92	11,4
4	10 000 - 20 000	446	14,1	353	15,0	93	11,4
5	20 000 - 50 000	561	17,7	446	18,9	116	14,3
6	50 000 - 100 000	280	8,9	230	9,8	50	6,2
7	100 000 - 200 000	207	6,5	190	8,1	18	2,2
8	200 000 - 500 000	285	9,0	226	9,6	59	7,3
9	500 000 und mehr	631	19,9	375	15,9	256	31,6
	Alter des Lebenspartners (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	188	5,9	150	6,4	37	4,6
11	25 - 35	1 062	33,6	822	34,9	241	29,7
12	35 - 45	703	22,2	479	20,3	224	27,7
13	45 - 55	570	18,0	419	17,8	151	18,7
14	55 - 65	377	11,9	285	12,1	91	11,3
15	65 - 75	158	5,0	118	5,0	39	4,8
16	75 - 85	93	2,9	69	2,9	24	2,9
17	85 und älter	15	0,5	12	0,5	/	/
18	dar. 15 - 65	2 900	91,6	2 155	91,5	745	91,9
	Alter der Lebenspartnerin (von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	355	11,2	286	12,2	69	8,6
20	25 - 35	1 139	36,0	855	36,3	284	35,0
21	35 - 45	637	20,1	437	18,6	200	24,7
22	45 - 55	515	16,3	385	16,3	130	16,0
23	55 - 65	308	9,7	233	9,9	75	9,2
24	65 - 75	128	4,0	95	4,0	33	4,1
25	75 - 85	74	2,3	56	2,4	18	2,2
26	85 und älter	9	0,3	8	0,3	/	/
27	dar. 15 - 65	2 954	93,3	2 196	93,3	758	93,5
	Altersunterschied der Lebenspartner (von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	314	9,9	233	9,9	81	10,0
29	1 - 4	1 388	43,8	1 033	43,9	354	43,7
30	4 - 7	744	23,5	547	23,2	197	24,3
31	7 - 11	445	14,0	332	14,1	113	13,9
32	11 - 16	189	6,0	144	6,1	45	5,5
33	16 Jahre und mehr	86	2,7	65	2,8	21	2,6
	Staatsangehörigkeit der Lebenspartner						
34	Mann und Frau Deutsche	2 726	86,1	1 984	84,3	742	91,5
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	264	8,3	223	9,5	40	5,0
36	nur Mann Deutscher	123	3,9	103	4,4	19	2,4
37	nur Frau Deutsche	141	4,5	120	5,1	21	2,6
38	Mann und Frau Ausländer	176	5,6	147	6,3	29	3,6
	Familienstand des Lebenspartners						
39	Ledig	2 388	75,4	1 755	74,5	633	78,1
40	Verheiratet getrennt lebend	68	2,1	57	2,4	11	1,4
41	Geschieden	607	19,2	468	19,9	138	17,1
42	Verwitwet	103	3,3	75	3,2	28	3,5
	Familienstand der Lebenspartnerin						
43	Ledig	2 327	73,5	1 707	72,5	620	76,5
44	Verheiratet getrennt lebend	56	1,8	43	1,8	13	1,5
45	Geschieden	571	18,0	448	19,0	123	15,1
46	Verwitwet	212	6,7	157	6,7	55	6,8
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
47	Nettoeinkommens zusammen	3 106	98,1	2 303	97,8	802	99,0
48	unter 500	/	/	/	/	/	/
49	500 - 900	12	0,4	10	0,4	/	/
50	900 - 1 300	56	1,8	40	1,7	16	2,0
51	1 300 - 1 500	56	1,8	41	1,7	15	1,8
52	1 500 - 1 700	64	2,0	45	1,9	19	2,3
53	1 700 - 2 000	127	4,0	85	3,6	42	5,2
54	2 000 - 2 600	394	12,4	263	11,2	131	16,1
55	2 600 - 3 200	529	16,7	364	15,5	165	20,3
56	3 200 - 4 500	1 051	33,2	790	33,6	261	32,2
57	4 500 und mehr	814	25,7	662	28,1	152	18,7
58	Sonstige ¹⁾	60	1,9	52	2,2	8	1,0

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.2 Darunter gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Lebenspartners							
59	Erwerbspersonen	2 763	87,3	2 057	87,3	706	87,1
60	Erwerbstätige	2 692	85,1	2 005	85,2	687	84,7
61	Selbstständige	300	9,5	218	9,2	82	10,2
62	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
63	Beamte	126	4,0	98	4,2	29	3,5
64	Angestellte	1 601	50,6	1 219	51,8	382	47,1
65	Arbeiter	625	19,7	439	18,6	186	22,9
	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	39	1,2	31	1,3	8	1,0
67	Erwerbslose	70	2,2	51	2,2	19	2,4
68	Nichterwerbspersonen	403	12,7	298	12,7	105	12,9
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Lebenspartnerin							
69	Erwerbspersonen	2 618	82,7	1 945	82,6	673	83,1
70	Erwerbstätige	2 559	80,8	1 904	80,8	655	80,8
71	Selbstständige	126	4,0	93	4,0	33	4,1
72	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-
73	Beamtinnen	129	4,1	104	4,4	25	3,1
74	Angestellte	1 975	62,4	1 456	61,8	519	64,0
75	Arbeiterinnen	260	8,2	195	8,3	65	8,0
	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	67	2,1	54	2,3	14	1,7
77	Erwerbslose	59	1,9	41	1,7	18	2,2
78	Nichterwerbspersonen	547	17,3	410	17,4	137	16,9
Überwiegender Lebensunterhalt des Lebenspartners							
79	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 611	82,5	1 945	82,6	666	82,2
80	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	111	3,5	76	3,2	35	4,3
81	Rente, Pension	302	9,5	223	9,5	79	9,7
82	Einkünfte von Angehörigen	65	2,0	52	2,2	12	1,5
83	Eigenes Vermögen	24	0,7	20	0,8	/	/
84	Sozialhilfe	10	0,3	8	0,4	/	/
85	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
86	Sonstige Unterstützung	38	1,2	27	1,2	11	1,4
Überwiegender Lebensunterhalt der Lebenspartnerin							
87	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 408	76,1	1 794	76,2	615	75,8
88	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	110	3,5	75	3,2	35	4,3
89	Rente, Pension	283	8,9	208	8,8	75	9,2
90	Einkünfte von Angehörigen	196	6,2	165	7,0	31	3,8
91	Eigenes Vermögen	17	0,5	14	0,6	/	/
92	Sozialhilfe	14	0,4	11	0,5	/	/
93	Elterngeld	82	2,6	50	2,1	32	3,9
94	Sonstige Unterstützung	57	1,8	37	1,6	19	2,4
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Lebenspartners ^{2a)}							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
95	Haupt-(Volks-)schulabschluss	745	23,5	653	27,7	92	11,4
96	Abschluss der polytechnischen Oberschule	182	5,8	16	0,7	167	20,6
97	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	872	27,6	629	26,7	243	30,0
98	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 283	40,5	989	42,0	294	36,3
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	11	0,3	10	0,4	/	/
100	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	69	2,2	57	2,4	12	1,5
101	Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Lebenspartnerin ^{2b)}							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
102	Haupt-(Volks-)schulabschluss	537	17,0	476	20,2	61	7,5
103	Abschluss der polytechnischen Oberschule	168	5,3	20	0,8	149	18,3
104	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	976	30,8	725	30,8	251	30,9
105	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 410	44,5	1 071	45,5	339	41,8
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	6	0,2	/	/	/	/
107	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	65	2,0	55	2,3	10	1,3
108	Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.2 Darunter gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Lebenspartners ^{4a)}							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
109	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 699	53,7	1 223	51,9	476	58,7
110	Fachschulabschluss ⁶⁾	302	9,5	235	10,0	67	8,3
111	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	11	0,3	/	/	9	1,1
112	Bachelor	152	4,8	124	5,3	28	3,5
113	Master	132	4,2	106	4,5	26	3,2
114	Diplom ⁷⁾	410	12,9	295	12,5	115	14,2
115	Promotion	39	1,2	31	1,3	8	1,0
116	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
117	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	410	13,0	331	14,1	79	9,7
118	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	82	2,6	62	2,6	20	2,5
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Lebenspartnerin ^{4b)}							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
119	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 525	48,2	1 126	47,8	399	49,2
120	Fachschulabschluss ⁶⁾	347	11,0	241	10,2	106	13,1
121	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	22	0,7	/	/	20	2,4
122	Bachelor	181	5,7	141	6,0	39	4,9
123	Master	136	4,3	103	4,4	33	4,1
124	Diplom ⁷⁾	398	12,6	284	12,1	114	14,1
125	Promotion	27	0,8	20	0,8	7	0,9
126	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
127	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	519	16,4	428	18,2	91	11,2
128	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	144	4,5	110	4,7	34	4,1
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform							
129	Ohne Kinder	2 109	66,6	1 675	71,1	435	53,6
130	Mit Kindern	1 056	33,4	680	28,9	376	46,4
131	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	935	29,5	589	25,0	346	42,7
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform							
132	Ohne Erwerbstätige	284	9,0	206	8,8	78	9,6
133	Mit Erwerbstätigen	2 881	91,0	2 149	91,2	733	90,4
134	1 Erwerbstätiger	487	15,4	370	15,7	117	14,4
135	2 Erwerbstätige	2 289	72,3	1 701	72,2	589	72,6
136	3 Erwerbstätige und mehr	105	3,3	78	3,3	27	3,4
137	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	1 633	51,6	1 312	55,7	322	39,7
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform							
138	Ohne Erwerbslose	3 037	95,9	2 263	96,1	775	95,5
139	Mit Erwerbslosen	128	4,1	92	3,9	36	4,5
140	1 Erwerbsloser	118	3,7	86	3,6	32	4,0
141	2 Erwerbslose	10	0,3	6	0,3	/	/
142	3 Erwerbslose und mehr	/	/	/	/	-	-
143	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	6	0,2	/	/	/	/
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform							
144	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	2 868	90,6	2 130	90,5	737	90,9
145	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	298	9,4	225	9,5	74	9,1
146	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	119	3,8	91	3,8	29	3,5
147	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	179	5,7	134	5,7	45	5,5
148	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	176	5,6	132	5,6	44	5,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2a) Exkl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

2b) Exkl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4a) Exkl. 7 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

4b) Exkl. 6 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung,

Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alleinerziehende nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 606	100,0	2 026	100,0	580	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	332	12,7	254	12,6	77	13,3
3	5 000 - 10 000	274	10,5	210	10,4	64	11,0
4	10 000 - 20 000	366	14,0	291	14,4	75	12,9
5	20 000 - 50 000	486	18,7	396	19,6	90	15,5
6	50 000 - 100 000	247	9,5	211	10,4	36	6,3
7	100 000 - 200 000	171	6,6	160	7,9	10	1,8
8	200 000 - 500 000	233	8,9	194	9,6	39	6,7
9	500 000 und mehr	498	19,1	309	15,2	189	32,5
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	50	1,9	39	1,9	12	2,0
11	25 - 35	330	12,7	233	11,5	97	16,8
12	35 - 45	675	25,9	491	24,3	183	31,6
13	45 - 55	841	32,3	681	33,6	159	27,5
14	55 - 65	410	15,7	341	16,8	69	11,9
15	65 - 75	131	5,0	103	5,1	28	4,8
16	75 - 85	117	4,5	93	4,6	24	4,1
17	85 und älter	53	2,0	44	2,2	9	1,5
18	dar. 15 - 65	2 306	88,5	1 785	88,1	520	89,7
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	2 207	84,7	1 682	83,0	525	90,4
20	Ausländer/-innen	399	15,3	344	17,0	55	9,6
	Familienstand						
21	Ledig	786	30,2	519	25,6	267	45,9
22	Verheiratet getrennt lebend	348	13,4	282	13,9	66	11,4
23	Geschieden	1 036	39,7	862	42,5	174	30,0
24	Verwitwet	436	16,7	363	17,9	74	12,7
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	2 532	97,2	1 958	96,7	574	98,9
26	500 - 900	18	0,7	16	0,8	/	/
27	900 - 1 300	72	2,7	61	3,0	11	1,9
28	1 300 - 1 500	292	11,2	214	10,5	78	13,4
29	1 500 - 1 700	219	8,4	160	7,9	59	10,2
30	1 700 - 2 000	214	8,2	152	7,5	62	10,7
31	2 000 - 2 600	297	11,4	220	10,9	77	13,2
32	2 600 - 3 200	533	20,5	405	20,0	128	22,1
33	3 200 - 4 500	355	13,6	280	13,8	75	13,0
34	4 500 und mehr	365	14,0	307	15,1	58	10,1
35	Sonstige ¹⁾	168	6,4	144	7,1	24	4,1
36		74	2,8	68	3,3	6	1,1
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	1 914	73,5	1 477	72,9	437	75,4
38	Erwerbstätige	1 824	70,0	1 417	69,9	408	70,3
39	Selbstständige	162	6,2	121	6,0	41	7,0
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	79	3,0	63	3,1	16	2,7
42	Angestellte	1 272	48,8	987	48,7	285	49,0
43	Arbeiter/-innen	290	11,1	228	11,3	62	10,7
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	19	0,7	15	0,7	/	/
45	Erwerbslose	90	3,5	60	3,0	30	5,1
46	Nichterwerbspersonen	692	26,5	549	27,1	143	24,6
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 673	64,2	1 295	63,9	378	65,1
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	345	13,2	256	12,7	88	15,2
49	Rente, Pension	395	15,1	316	15,6	79	13,6
50	Einkünfte von Angehörigen	48	1,9	42	2,1	6	1,1
51	Eigenes Vermögen	16	0,6	13	0,6	/	/
52	Sozialhilfe	56	2,2	49	2,4	8	1,3
53	Elterngeld	23	0,9	16	0,8	7	1,2
54	Sonstige Unterstützung	50	1,9	39	1,9	11	1,9

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alleinerziehende nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses ²⁾							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	731	28,0	646	31,9	85	14,6
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	150	5,8	18	0,9	132	22,8
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	780	29,9	614	30,3	166	28,6
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	757	29,1	586	28,9	171	29,5
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
59	allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	177	6,8	152	7,5	25	4,3
61	Noch in schulischer Ausbildung	5	0,2	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses ⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 284	49,3	975	48,1	309	53,2
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	252	9,7	191	9,4	62	10,7
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	16	0,6	/	/	13	2,3
65	Bachelor	37	1,4	27	1,3	11	1,8
66	Master	18	0,7	12	0,6	6	1,0
67	Diplom ⁷⁾	318	12,2	240	11,8	79	13,5
68	Promotion	26	1,0	20	1,0	6	1,1
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
69	Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	638	24,5	545	26,9	93	16,1
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	29	1,1	22	1,1	7	1,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 7 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 12 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen
3.4 Alleinerziehende im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
3.4.2 Alleinerziehende Väter

Lfd. Nr.	Alleinerziehende Väter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	408	100,0	321	100,0	87	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	61	15,0	48	14,9	13	15,4
3	5 000 - 10 000	50	12,3	40	12,5	10	11,4
4	10 000 - 20 000	59	14,5	48	15,0	11	12,6
5	20 000 - 50 000	75	18,4	61	19,1	14	15,6
6	50 000 - 100 000	38	9,4	32	10,1	6	6,7
7	100 000 - 200 000	26	6,5	25	7,7	/	/
8	200 000 - 500 000	27	6,7	22	7,0	5	5,8
9	500 000 und mehr	71	17,3	44	13,7	27	30,8
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	/	/	/	/	/	/
11	25 - 35	20	5,0	13	3,9	8	8,9
12	35 - 45	70	17,1	48	14,9	22	25,5
13	45 - 55	143	35,1	117	36,4	26	30,3
14	55 - 65	108	26,6	89	27,9	19	21,9
15	65 - 75	34	8,2	28	8,7	6	6,5
16	75 - 85	22	5,4	18	5,5	/	/
17	85 und älter	8	2,1	7	2,3	/	/
18	dar. 15 - 65	344	84,3	268	83,5	76	87,3
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutscher	349	85,7	270	84,2	79	91,4
20	Ausländer	58	14,3	51	15,8	7	8,6
	Familienstand						
21	Ledig	71	17,4	42	13,1	29	33,1
22	Verheiratet getrennt lebend	76	18,6	61	19,0	15	17,3
23	Geschieden	174	42,8	145	45,3	29	33,8
24	Verwitwet	86	21,2	73	22,6	14	15,8
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	393	96,4	307	95,9	86	98,4
26	500 - 900	/	/	/	/	-	-
27	900 - 1 300	7	1,7	6	1,9	/	/
28	1 300 - 1 500	26	6,5	18	5,6	8	9,8
29	1 500 - 1 700	19	4,8	13	3,9	7	7,7
30	1 700 - 2 000	21	5,3	15	4,6	7	7,5
31	2 000 - 2 600	32	7,8	23	7,1	9	10,5
32	2 600 - 3 200	77	19,0	57	17,9	20	23,1
33	3 200 - 4 500	64	15,7	51	15,9	13	14,9
34	4 500 und mehr	85	20,8	72	22,5	13	14,5
35	Sonstige ¹⁾	60	14,6	51	16,0	8	9,4
36		15	3,6	13	4,1	/	/
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	308	75,5	240	74,9	68	77,7
38	Erwerbstätige	297	72,9	233	72,5	65	74,3
39	Selbstständige	53	13,1	42	13,1	11	12,9
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-
41	Beamte	15	3,6	11	3,4	/	/
42	Angestellte	143	35,2	114	35,5	30	34,1
43	Arbeiter	85	20,8	65	20,3	20	22,8
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	/	/	/	/	/	/
45	Erwerbslose	11	2,6	8	2,4	/	/
46	Nichterwerbspersonen	100	24,5	80	25,1	19	22,3
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	283	69,4	222	69,1	61	70,3
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	34	8,2	25	7,8	9	9,8
49	Rente, Pension	75	18,4	61	18,9	14	16,6
50	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	/	/	/
51	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/
52	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/
53	Elterngeld	/	/	-	-	/	/
54	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.2 Alleinerziehende Väter

Lfd. Nr.	Alleinerziehende Väter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	141	34,7	129	40,2	12	14,3
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	31	7,5	/	/	28	32,5
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	88	21,5	71	22,2	16	18,8
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	122	29,8	95	29,6	27	30,6
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
59	allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	24	5,9	21	6,5	/	/
61	Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	-	-
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	217	53,3	168	52,3	49	56,8
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	41	10,1	35	10,8	7	7,6
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	/	/	/	/	/	/
65	Bachelor	/	/	/	/	/	/
66	Master	/	/	/	/	/	/
67	Diplom ⁷⁾	62	15,1	47	14,6	15	17,2
68	Promotion	7	1,6	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
69	Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	69	16,9	60	18,7	9	10,6
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	/	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.3 Alleinerziehende Mütter

Lfd. Nr.	Alleinerziehende Mütter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 199	100,0	1 705	100,0	493	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	271	12,3	207	12,1	64	13,0
3	5 000 - 10 000	224	10,2	170	10,0	54	10,9
4	10 000 - 20 000	307	13,9	243	14,2	64	12,9
5	20 000 - 50 000	412	18,7	335	19,7	76	15,5
6	50 000 - 100 000	209	9,5	178	10,5	31	6,2
7	100 000 - 200 000	144	6,6	136	7,9	9	1,8
8	200 000 - 500 000	206	9,4	172	10,1	34	6,9
9	500 000 und mehr	427	19,4	265	15,5	162	32,8
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	49	2,2	37	2,2	11	2,2
11	25 - 35	310	14,1	220	12,9	90	18,1
12	35 - 45	605	27,5	444	26,0	161	32,6
13	45 - 55	698	31,7	565	33,1	133	27,0
14	55 - 65	301	13,7	252	14,7	50	10,1
15	65 - 75	97	4,4	75	4,4	22	4,4
16	75 - 85	95	4,3	76	4,4	20	4,0
17	85 und älter	44	2,0	37	2,2	7	1,5
18	dar. 15 - 65	1 962	89,2	1 518	89,0	445	90,1
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	1 858	84,5	1 412	82,8	445	90,3
20	Ausländerinnen	341	15,5	293	17,2	48	9,7
	Familienstand						
21	Ledig	715	32,5	477	28,0	238	48,2
22	Verheiratet getrennt lebend	272	12,4	221	13,0	51	10,4
23	Geschieden	861	39,2	717	42,0	145	29,3
24	Verwitwet	350	15,9	290	17,0	60	12,1
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	2 140	97,3	1 651	96,8	489	99,0
26	500 - 900	17	0,8	15	0,9	/	/
27	900 - 1 300	65	2,9	54	3,2	10	2,1
28	1 300 - 1 500	265	12,1	196	11,5	69	14,1
29	1 500 - 1 700	200	9,1	148	8,7	52	10,6
30	1 700 - 2 000	193	8,8	137	8,0	55	11,2
31	2 000 - 2 600	265	12,0	197	11,6	68	13,7
32	2 600 - 3 200	456	20,7	347	20,4	108	21,9
33	3 200 - 4 500	291	13,2	229	13,4	62	12,6
34	4 500 und mehr	280	12,7	235	13,8	46	9,3
35	Sonstige ¹⁾	108	4,9	93	5,4	16	3,2
36		59	2,7	54	3,2	/	/
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	1 607	73,1	1 237	72,5	370	74,9
38	Erwerbstätige	1 527	69,5	1 184	69,4	343	69,6
39	Selbstständige	109	4,9	79	4,6	30	6,0
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamteninnen	64	2,9	52	3,1	12	2,5
42	Angestellte	1 128	51,3	873	51,2	255	51,7
43	Arbeiterinnen	206	9,3	163	9,6	42	8,5
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	19	0,9	15	0,9	/	/
45	Erwerbslose	79	3,6	53	3,1	27	5,4
46	Nichterwerbspersonen	592	26,9	468	27,5	124	25,1
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 390	63,2	1 073	62,9	317	64,2
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	311	14,2	231	13,6	80	16,2
49	Rente, Pension	320	14,5	255	14,9	65	13,1
50	Einkünfte von Angehörigen	46	2,1	40	2,3	6	1,2
51	Eigenes Vermögen	12	0,5	10	0,6	/	/
52	Sozialhilfe	52	2,3	45	2,6	7	1,4
53	Elterngeld	23	1,0	16	1,0	7	1,4
54	Sonstige Unterstützung	45	2,1	35	2,1	10	2,1

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.3 Alleinerziehende Mütter

Lfd. Nr.	Alleinerziehende Mütter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses ²⁾							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	589	26,8	517	30,3	72	14,6
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	119	5,4	15	0,9	104	21,1
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	692	31,5	543	31,8	150	30,3
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	636	28,9	491	28,8	144	29,3
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses							
59		/	/	/	/	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	153	7,0	131	7,7	22	4,5
61	Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses ⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 067	48,5	807	47,3	260	52,6
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	211	9,6	156	9,1	55	11,2
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	13	0,6	/	/	11	2,2
65	Bachelor	33	1,5	23	1,4	9	1,9
66	Master	15	0,7	11	0,6	/	/
67	Diplom ⁷⁾	257	11,7	193	11,3	64	12,9
68	Promotion	20	0,9	15	0,9	/	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses							
69		/	/	/	/	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	569	25,9	485	28,4	84	17,1
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	28	1,3	21	1,2	7	1,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 6 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 11 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alleinstehende nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	18 653	100,0	14 589	100,0	4 064	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 933	10,4	1 462	10,0	471	11,6
3	5 000 - 10 000	1 699	9,1	1 322	9,1	377	9,3
4	10 000 - 20 000	2 363	12,7	1 945	13,3	419	10,3
5	20 000 - 50 000	3 183	17,1	2 580	17,7	603	14,8
6	50 000 - 100 000	1 761	9,4	1 490	10,2	270	6,7
7	100 000 - 200 000	1 457	7,8	1 363	9,3	93	2,3
8	200 000 - 500 000	2 079	11,1	1 709	11,7	369	9,1
9	500 000 und mehr	4 179	22,4	2 718	18,6	1 462	36,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	1 615	8,7	1 289	8,8	326	8,0
11	25 - 35	3 255	17,4	2 593	17,8	661	16,3
12	35 - 45	2 045	11,0	1 574	10,8	471	11,6
13	45 - 55	2 497	13,4	1 966	13,5	531	13,1
14	55 - 65	2 981	16,0	2 310	15,8	672	16,5
15	65 - 75	2 305	12,4	1 799	12,3	506	12,5
16	75 - 85	2 753	14,8	2 119	14,5	634	15,6
17	85 und älter	1 201	6,4	939	6,4	262	6,4
18	dar. 15 - 65	12 394	66,4	9 732	66,7	2 661	65,5
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	16 383	87,8	12 681	86,9	3 702	91,1
20	Ausländer/-innen	2 271	12,2	1 908	13,1	362	8,9
	Familienstand						
21	Ledig	9 605	51,5	7 530	51,6	2 076	51,1
22	Verheiratet getrennt lebend	1 063	5,7	858	5,9	205	5,0
23	Geschieden	3 453	18,5	2 672	18,3	781	19,2
24	Verwitwet	4 532	24,3	3 530	24,2	1 002	24,7
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	18 278	98,0	14 252	97,7	4 026	99,1
26	500 - 900	579	3,1	497	3,4	81	2,0
27	900 - 1 300	2 806	15,0	2 072	14,2	734	18,0
28	1 300 - 1 500	3 799	20,4	2 826	19,4	973	23,9
29	1 500 - 1 700	1 908	10,2	1 399	9,6	508	12,5
30	1 700 - 1 700	1 805	9,7	1 347	9,2	457	11,3
31	1 700 - 2 000	2 234	12,0	1 764	12,1	470	11,6
32	2 000 - 2 600	2 811	15,1	2 329	16,0	482	11,8
33	2 600 - 3 200	1 160	6,2	992	6,8	168	4,1
34	3 200 - 4 500	812	4,4	707	4,8	105	2,6
35	4 500 und mehr	366	2,0	318	2,2	48	1,2
36	Sonstige ¹⁾	375	2,0	337	2,3	38	0,9
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	10 543	56,5	8 345	57,2	2 198	54,1
38	Erwerbstätige	10 041	53,8	7 991	54,8	2 050	50,4
39	Selbstständige	902	4,8	682	4,7	220	5,4
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	10	0,1	9	0,1	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	445	2,4	379	2,6	65	1,6
42	Angestellte	6 302	33,8	5 071	34,8	1 231	30,3
43	Arbeiter/-innen	2 101	11,3	1 623	11,1	478	11,8
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
44	Ausbildungsberuf	282	1,5	227	1,6	55	1,4
45	Erwerbslose	502	2,7	354	2,4	149	3,7
46	Nichterwerbspersonen	8 110	43,5	6 245	42,8	1 866	45,9
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	9 170	49,2	7 296	50,0	1 874	46,1
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 088	5,8	773	5,3	315	7,7
49	Rente, Pension	6 738	36,1	5 166	35,4	1 572	38,7
50	Einkünfte von Angehörigen	719	3,9	582	4,0	138	3,4
51	Eigenes Vermögen	234	1,3	206	1,4	28	0,7
52	Sozialhilfe	344	1,8	291	2,0	53	1,3
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	358	1,9	273	1,9	85	2,1

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alleinstehende nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses ²⁾							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	6 122	32,8	5 276	36,2	846	20,8
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 207	6,5	132	0,9	1 074	26,4
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 854	20,7	3 206	22,0	648	15,9
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	6 466	34,7	5 136	35,2	1 330	32,7
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
59	allgemeinen Schulabschlusses	31	0,2	28	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	943	5,1	782	5,4	160	3,9
61	Noch in schulischer Ausbildung	67	0,4	54	0,4	12	0,3
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses ⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	8 674	46,5	6 581	45,1	2 093	51,5
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 354	7,3	1 085	7,4	268	6,6
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	181	1,0	17	0,1	164	4,0
65	Bachelor	677	3,6	551	3,8	127	3,1
66	Master	438	2,4	337	2,3	102	2,5
67	Diplom ⁷⁾	2 079	11,1	1 601	11,0	478	11,8
68	Promotion	188	1,0	146	1,0	42	1,0
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
69	Bildungsabschlusses	23	0,1	20	0,1	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	4 977	26,7	4 198	28,8	779	19,2
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	1 112	6,0	881	6,0	231	5,7

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 31 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 63 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung,

Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.2 Alleinstehende Männer

Lfd. Nr.	Alleinstehende Männer nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 996	100,0	7 013	100,0	1 984	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	930	10,3	696	9,9	234	11,8
3	5 000 - 10 000	824	9,2	649	9,3	175	8,8
4	10 000 - 20 000	1 123	12,5	919	13,1	203	10,2
5	20 000 - 50 000	1 499	16,7	1 211	17,3	288	14,5
6	50 000 - 100 000	827	9,2	702	10,0	125	6,3
7	100 000 - 200 000	703	7,8	660	9,4	43	2,2
8	200 000 - 500 000	1 029	11,4	840	12,0	189	9,5
9	500 000 und mehr	2 062	22,9	1 335	19,0	726	36,6
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	881	9,8	695	9,9	186	9,4
11	25 - 35	2 033	22,6	1 617	23,1	416	21,0
12	35 - 45	1 397	15,5	1 059	15,1	338	17,0
13	45 - 55	1 513	16,8	1 179	16,8	334	16,8
14	55 - 65	1 444	16,1	1 110	15,8	334	16,8
15	65 - 75	803	8,9	624	8,9	179	9,0
16	75 - 85	682	7,6	535	7,6	147	7,4
17	85 und älter	244	2,7	194	2,8	50	2,5
18	dar. 15 - 65	7 267	80,8	5 660	80,7	1 607	81,0
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutscher	7 507	83,4	5 765	82,2	1 742	87,8
20	Ausländer	1 490	16,6	1 248	17,8	241	12,2
	Familienstand						
21	Ledig	5 892	65,5	4 572	65,2	1 321	66,6
22	Verheiratet getrennt lebend	651	7,2	531	7,6	120	6,1
23	Geschieden	1 568	17,4	1 221	17,4	346	17,5
24	Verwitwet	885	9,8	689	9,8	196	9,9
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	8 818	98,0	6 854	97,7	1 964	99,0
26	500 - 900	316	3,5	265	3,8	51	2,6
27	900 - 1 300	1 403	15,6	1 004	14,3	400	20,2
28	1 300 - 1 500	1 468	16,3	1 049	15,0	419	21,1
29	1 500 - 1 700	786	8,7	563	8,0	222	11,2
30	1 700 - 2 000	810	9,0	606	8,6	204	10,3
31	2 000 - 2 600	1 076	12,0	861	12,3	215	10,8
32	2 600 - 3 200	1 514	16,8	1 261	18,0	253	12,7
33	3 200 - 4 500	672	7,5	572	8,2	101	5,1
34	4 500 und mehr	508	5,6	443	6,3	64	3,2
35	Sonstige ¹⁾	264	2,9	229	3,3	35	1,8
36		179	2,0	159	2,3	20	1,0
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	6 189	68,8	4 852	69,2	1 336	67,4
38	Erwerbstätige	5 839	64,9	4 605	65,7	1 233	62,2
39	Selbstständige	602	6,7	460	6,6	142	7,2
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamte	242	2,7	204	2,9	38	1,9
42	Angestellte	3 200	35,6	2 566	36,6	634	31,9
43	Arbeiter	1 631	18,1	1 242	17,7	389	19,6
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	159	1,8	129	1,8	30	1,5
45	Erwerbslose	350	3,9	247	3,5	103	5,2
46	Nichterwerbspersonen	2 808	31,2	2 160	30,8	647	32,6
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 434	60,4	4 290	61,2	1 145	57,7
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	724	8,1	513	7,3	211	10,6
49	Rente, Pension	1 965	21,8	1 506	21,5	458	23,1
50	Einkünfte von Angehörigen	356	4,0	283	4,0	73	3,7
51	Eigenes Vermögen	129	1,4	112	1,6	18	0,9
52	Sozialhilfe	185	2,1	152	2,2	32	1,6
53	Elterngeld	/	/	/	/	-	-
54	Sonstige Unterstützung	203	2,3	156	2,2	47	2,4

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.2 Alleinstehende Männer

Lfd. Nr.	Alleinstehende Männer nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses ²⁾							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	2 595	28,8	2 287	32,6	308	15,5
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	564	6,3	61	0,9	503	25,4
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 844	20,5	1 466	20,9	378	19,1
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	3 454	38,4	2 754	39,3	701	35,3
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
59	allgemeinen Schulabschlusses	22	0,2	20	0,3	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	501	5,6	411	5,9	90	4,5
61	Noch in schulischer Ausbildung	38	0,4	29	0,4	9	0,4
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses ⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	4 295	47,7	3 239	46,2	1 056	53,2
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	655	7,3	539	7,7	116	5,9
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	46	0,5	6	0,1	39	2,0
65	Bachelor	377	4,2	309	4,4	68	3,4
66	Master	252	2,8	196	2,8	56	2,8
67	Diplom ⁷⁾	1 072	11,9	830	11,8	242	12,2
68	Promotion	114	1,3	92	1,3	22	1,1
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
69	Bildungsabschlusses	12	0,1	11	0,2	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	2 145	23,8	1 766	25,2	379	19,1
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	600	6,7	473	6,7	127	6,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 16 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 28 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.3 Alleinstehende Frauen

Lfd. Nr.	Alleinstehende Frauen nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	9 657	100,0	7 577	100,0	2 080	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 002	10,4	766	10,1	237	11,4
3	5 000 - 10 000	874	9,1	673	8,9	202	9,7
4	10 000 - 20 000	1 241	12,8	1 025	13,5	215	10,4
5	20 000 - 50 000	1 685	17,4	1 369	18,1	315	15,2
6	50 000 - 100 000	934	9,7	788	10,4	146	7,0
7	100 000 - 200 000	754	7,8	704	9,3	50	2,4
8	200 000 - 500 000	1 050	10,9	869	11,5	180	8,7
9	500 000 und mehr	2 118	21,9	1 382	18,2	735	35,3
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	734	7,6	594	7,8	141	6,8
11	25 - 35	1 222	12,7	977	12,9	245	11,8
12	35 - 45	649	6,7	515	6,8	133	6,4
13	45 - 55	984	10,2	787	10,4	197	9,5
14	55 - 65	1 537	15,9	1 199	15,8	338	16,2
15	65 - 75	1 502	15,6	1 175	15,5	327	15,7
16	75 - 85	2 071	21,5	1 584	20,9	487	23,4
17	85 und älter	957	9,9	745	9,8	212	10,2
18	dar. 15 - 65	5 126	53,1	4 072	53,7	1 054	50,7
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	8 876	91,9	6 916	91,3	1 959	94,2
20	Ausländerinnen	781	8,1	660	8,7	121	5,8
	Familienstand						
21	Ledig	3 713	38,4	2 958	39,0	755	36,3
22	Verheiratet getrennt lebend	412	4,3	327	4,3	84	4,1
23	Geschieden	1 886	19,5	1 451	19,1	435	20,9
24	Verwitwet	3 646	37,8	2 841	37,5	806	38,7
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	9 460	98,0	7 398	97,6	2 062	99,1
26	500 - 900	262	2,7	232	3,1	30	1,4
27	900 - 1 300	1 402	14,5	1 069	14,1	334	16,0
28	1 300 - 1 500	2 331	24,1	1 777	23,5	554	26,6
29	1 500 - 1 700	1 122	11,6	836	11,0	286	13,8
30	1 700 - 2 000	995	10,3	741	9,8	253	12,2
31	2 000 - 2 600	1 158	12,0	903	11,9	255	12,3
32	2 600 - 3 200	1 296	13,4	1 068	14,1	229	11,0
33	3 200 - 4 500	488	5,1	420	5,5	68	3,3
34	4 500 und mehr	304	3,1	264	3,5	40	1,9
35	Sonstige ¹⁾	101	1,1	89	1,2	13	0,6
36		197	2,0	178	2,4	18	0,9
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	4 354	45,1	3 493	46,1	862	41,4
38	Erwerbstätige	4 202	43,5	3 386	44,7	816	39,2
39	Selbstständige	300	3,1	222	2,9	77	3,7
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	6	0,1	5	0,1	/	/
41	Beamtinnen	202	2,1	175	2,3	27	1,3
42	Angestellte	3 102	32,1	2 504	33,1	598	28,7
43	Arbeiterinnen	470	4,9	380	5,0	90	4,3
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	123	1,3	98	1,3	24	1,2
45	Erwerbslose	152	1,6	107	1,4	46	2,2
46	Nichterwerbspersonen	5 302	54,9	4 084	53,9	1 218	58,6
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	3 736	38,7	3 006	39,7	729	35,1
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	363	3,8	260	3,4	104	5,0
49	Rente, Pension	4 773	49,4	3 660	48,3	1 113	53,5
50	Einkünfte von Angehörigen	364	3,8	299	3,9	65	3,1
51	Eigenes Vermögen	105	1,1	94	1,2	10	0,5
52	Sozialhilfe	159	1,6	139	1,8	20	1,0
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	155	1,6	117	1,5	38	1,8

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.3 Alleinstehende Frauen

Lfd. Nr.	Alleinstehende Frauen nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses ²⁾							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	3 527	36,5	2 989	39,5	538	25,8
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	643	6,7	71	0,9	571	27,5
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 009	20,8	1 740	23,0	269	12,9
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	3 011	31,2	2 382	31,4	629	30,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses							
59		9	0,1	8	0,1	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	442	4,6	371	4,9	70	3,4
61	Noch in schulischer Ausbildung	29	0,3	25	0,3	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses ⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	4 378	45,3	3 342	44,1	1 036	49,8
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	699	7,2	547	7,2	152	7,3
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	136	1,4	11	0,1	125	6,0
65	Bachelor	300	3,1	242	3,2	58	2,8
66	Master	187	1,9	141	1,9	46	2,2
67	Diplom ⁷⁾	1 007	10,4	771	10,2	236	11,4
68	Promotion	74	0,8	54	0,7	20	1,0
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses							
69		10	0,1	9	0,1	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	2 832	29,3	2 432	32,1	400	19,2
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	512	5,3	408	5,4	104	5,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 16 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 35 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alleinlebende nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	17 067	100,0	13 262	100,0	3 805	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 728	10,1	1 309	9,9	420	11,0
3	5 000 - 10 000	1 551	9,1	1 204	9,1	348	9,1
4	10 000 - 20 000	2 159	12,7	1 769	13,3	390	10,3
5	20 000 - 50 000	2 908	17,0	2 346	17,7	563	14,8
6	50 000 - 100 000	1 610	9,4	1 355	10,2	255	6,7
7	100 000 - 200 000	1 346	7,9	1 255	9,5	91	2,4
8	200 000 - 500 000	1 906	11,2	1 559	11,8	347	9,1
9	500 000 und mehr	3 857	22,6	2 465	18,6	1 392	36,6
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	1 312	7,7	1 029	7,8	283	7,4
11	25 - 35	2 861	16,8	2 251	17,0	610	16,0
12	35 - 45	1 893	11,1	1 448	10,9	445	11,7
13	45 - 55	2 325	13,6	1 823	13,7	502	13,2
14	55 - 65	2 795	16,4	2 159	16,3	636	16,7
15	65 - 75	2 176	12,7	1 692	12,8	484	12,7
16	75 - 85	2 608	15,3	2 003	15,1	605	15,9
17	85 und älter	1 098	6,4	858	6,5	240	6,3
18	dar. 15 - 65	11 185	65,5	8 710	65,7	2 476	65,1
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	15 145	88,7	11 667	88,0	3 478	91,4
20	Ausländer/-innen	1 922	11,3	1 594	12,0	327	8,6
	Familienstand						
21	Ledig	8 659	50,7	6 727	50,7	1 932	50,8
22	Verheiratet getrennt lebend	941	5,5	750	5,7	191	5,0
23	Geschieden	3 234	18,9	2 493	18,8	741	19,5
24	Verwitwet	4 233	24,8	3 292	24,8	942	24,7
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	16 786	98,4	13 010	98,1	3 776	99,2
26	500 - 900	435	2,6	374	2,8	61	1,6
27	900 - 1 300	2 516	14,7	1 835	13,8	681	17,9
28	1 300 - 1 500	3 500	20,5	2 586	19,5	914	24,0
29	1 500 - 1 700	1 751	10,3	1 274	9,6	476	12,5
30	1 700 - 2 000	1 667	9,8	1 237	9,3	430	11,3
31	2 000 - 2 600	2 072	12,1	1 624	12,2	448	11,8
32	2 600 - 3 200	2 633	15,4	2 175	16,4	459	12,1
33	3 200 - 4 500	1 095	6,4	935	7,0	160	4,2
34	4 500 und mehr	771	4,5	670	5,1	101	2,6
35	Sonstige ¹⁾	346	2,0	300	2,3	46	1,2
36		280	1,6	252	1,9	29	0,8
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	9 550	56,0	7 499	56,5	2 050	53,9
38	Erwerbstätige	9 095	53,3	7 183	54,2	1 912	50,2
39	Selbstständige	825	4,8	619	4,7	206	5,4
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	8	0,0	7	0,1	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	411	2,4	351	2,6	60	1,6
42	Angestellte	5 759	33,7	4 604	34,7	1 155	30,4
43	Arbeiter/-innen	1 869	11,0	1 426	10,8	443	11,7
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	223	1,3	176	1,3	47	1,2
45	Erwerbslose	455	2,7	317	2,4	138	3,6
46	Nichterwerbspersonen	7 517	44,0	5 762	43,5	1 755	46,1
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	8 293	48,6	6 546	49,4	1 747	45,9
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 004	5,9	707	5,3	298	7,8
49	Rente, Pension	6 332	37,1	4 843	36,5	1 489	39,1
50	Einkünfte von Angehörigen	585	3,4	465	3,5	120	3,1
51	Eigenes Vermögen	219	1,3	193	1,5	26	0,7
52	Sozialhilfe	320	1,9	271	2,0	49	1,3
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	312	1,8	235	1,8	77	2,0

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alleinlebende nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	5 654	33,1	4 862	36,7	792	20,8
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 142	6,7	122	0,9	1 020	26,8
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 537	20,7	2 933	22,1	603	15,9
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 893	34,5	4 650	35,1	1 242	32,7
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
59	allgemeinen Schulabschlusses	26	0,2	23	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	791	4,6	649	4,9	142	3,7
61	Noch in schulischer Ausbildung	43	0,2	34	0,3	8	0,2
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	8 081	47,4	6 101	46,0	1 980	52,0
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 244	7,3	995	7,5	249	6,6
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	173	1,0	16	0,1	157	4,1
65	Bachelor	605	3,5	486	3,7	120	3,1
66	Master	398	2,3	303	2,3	95	2,5
67	Diplom ⁷⁾	1 962	11,5	1 508	11,4	454	11,9
68	Promotion	178	1,0	137	1,0	40	1,1
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
69	Bildungsabschlusses	20	0,1	17	0,1	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	4 355	25,5	3 655	27,6	700	18,4
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	918	5,4	717	5,4	202	5,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 24 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 50 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.2 Alleinlebende Männer

Lfd. Nr.	Alleinlebende Männer nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 194	100,0	6 340	100,0	1 854	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	832	10,2	622	9,8	210	11,3
3	5 000 - 10 000	746	9,1	585	9,2	161	8,7
4	10 000 - 20 000	1 022	12,5	834	13,2	188	10,2
5	20 000 - 50 000	1 362	16,6	1 095	17,3	267	14,4
6	50 000 - 100 000	750	9,2	633	10,0	117	6,3
7	100 000 - 200 000	645	7,9	603	9,5	42	2,2
8	200 000 - 500 000	939	11,5	763	12,0	177	9,5
9	500 000 und mehr	1 898	23,2	1 206	19,0	692	37,3
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	715	8,7	555	8,8	159	8,6
11	25 - 35	1 792	21,9	1 408	22,2	384	20,7
12	35 - 45	1 294	15,8	973	15,3	321	17,3
13	45 - 55	1 409	17,2	1 095	17,3	314	16,9
14	55 - 65	1 355	16,5	1 038	16,4	317	17,1
15	65 - 75	757	9,2	586	9,2	171	9,2
16	75 - 85	646	7,9	505	8,0	141	7,6
17	85 und älter	226	2,8	180	2,8	47	2,5
18	dar. 15 - 65	6 564	80,1	5 069	80,0	1 495	80,6
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	6 911	84,3	5 278	83,2	1 634	88,1
20	Ausländer	1 283	15,7	1 062	16,8	221	11,9
	Familienstand						
21	Ledig	5 328	65,0	4 098	64,6	1 231	66,4
22	Verheiratet getrennt lebend	580	7,1	468	7,4	112	6,0
23	Geschieden	1 454	17,7	1 129	17,8	325	17,5
24	Verwitwet	832	10,2	645	10,2	187	10,1
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	8 062	98,4	6 222	98,1	1 840	99,2
26	500 - 900	248	3,0	209	3,3	40	2,1
27	900 - 1 300	1 267	15,5	894	14,1	373	20,1
28	1 300 - 1 500	1 341	16,4	947	14,9	394	21,2
29	1 500 - 1 700	710	8,7	503	7,9	207	11,1
30	1 700 - 2 000	737	9,0	547	8,6	190	10,2
31	2 000 - 2 600	985	12,0	781	12,3	205	11,0
32	2 600 - 3 200	1 410	17,2	1 170	18,4	241	13,0
33	3 200 - 4 500	634	7,7	538	8,5	95	5,1
34	4 500 und mehr	480	5,9	418	6,6	62	3,3
35	Sonstige ¹⁾	250	3,0	216	3,4	34	1,8
36		132	1,6	118	1,9	14	0,8
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	5 602	68,4	4 356	68,7	1 246	67,2
38	Erwerbstätige	5 286	64,5	4 137	65,2	1 149	62,0
39	Selbstständige	548	6,7	415	6,5	133	7,2
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamte	221	2,7	187	2,9	35	1,9
42	Angestellte	2 925	35,7	2 329	36,7	595	32,1
43	Arbeiter	1 462	17,8	1 101	17,4	361	19,4
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	126	1,5	101	1,6	25	1,3
45	Erwerbslose	316	3,9	220	3,5	97	5,2
46	Nichterwerbspersonen	2 592	31,6	1 984	31,3	609	32,8
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 913	60,0	3 847	60,7	1 066	57,5
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	668	8,2	469	7,4	199	10,7
49	Rente, Pension	1 849	22,6	1 412	22,3	436	23,5
50	Einkünfte von Angehörigen	294	3,6	230	3,6	64	3,4
51	Eigenes Vermögen	121	1,5	104	1,6	16	0,9
52	Sozialhilfe	172	2,1	142	2,2	30	1,6
53	Elterngeld	/	/	/	/	-	-
54	Sonstige Unterstützung	178	2,2	135	2,1	43	2,3

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.2 Alleinlebende Männer

Lfd. Nr.	Alleinlebende Männer nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses ²⁾							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
55	Haupt-(Volk)schulabschluss	2 374	29,0	2 086	32,9	288	15,5
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	532	6,5	57	0,9	475	25,6
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 674	20,4	1 324	20,9	350	18,9
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	3 152	38,5	2 495	39,4	657	35,4
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses							
59	allgemeinen Schulabschlusses	18	0,2	16	0,3	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	430	5,3	350	5,5	80	4,3
61	Noch in schulischer Ausbildung	28	0,3	21	0,3	6	0,3
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses ⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	3 971	48,5	2 976	46,9	996	53,7
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	606	7,4	497	7,8	109	5,9
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	44	0,5	6	0,1	38	2,0
65	Bachelor	339	4,1	274	4,3	65	3,5
66	Master	230	2,8	178	2,8	52	2,8
67	Diplom ⁷⁾	1 013	12,4	783	12,4	230	12,4
68	Promotion	107	1,3	86	1,4	21	1,1
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses							
69	Bildungsabschlusses	11	0,1	10	0,2	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	1 849	22,6	1 510	23,8	340	18,3
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	499	6,1	388	6,1	111	6,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 13 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 24 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.3 Alleinlebende Frauen

Lfd. Nr.	Alleinlebende Frauen nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 872	100,0	6 922	100,0	1 951	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	896	10,1	687	9,9	209	10,7
3	5 000 - 10 000	805	9,1	619	8,9	186	9,5
4	10 000 - 20 000	1 137	12,8	935	13,5	202	10,3
5	20 000 - 50 000	1 546	17,4	1 251	18,1	295	15,1
6	50 000 - 100 000	860	9,7	722	10,4	138	7,1
7	100 000 - 200 000	701	7,9	652	9,4	49	2,5
8	200 000 - 500 000	966	10,9	796	11,5	170	8,7
9	500 000 und mehr	1 960	22,1	1 259	18,2	700	35,9
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	597	6,7	474	6,8	123	6,3
11	25 - 35	1 069	12,0	843	12,2	226	11,6
12	35 - 45	599	6,8	475	6,9	124	6,4
13	45 - 55	916	10,3	728	10,5	188	9,6
14	55 - 65	1 440	16,2	1 121	16,2	319	16,4
15	65 - 75	1 418	16,0	1 106	16,0	313	16,0
16	75 - 85	1 961	22,1	1 497	21,6	464	23,8
17	85 und älter	872	9,8	678	9,8	194	9,9
18	dar. 15 - 65	4 621	52,1	3 640	52,6	980	50,3
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	8 233	92,8	6 390	92,3	1 844	94,5
20	Ausländerinnen	639	7,2	532	7,7	107	5,5
	Familienstand						
21	Ledig	3 331	37,5	2 630	38,0	701	36,0
22	Verheiratet getrennt lebend	361	4,1	282	4,1	79	4,0
23	Geschieden	1 779	20,1	1 364	19,7	415	21,3
24	Verwitwet	3 401	38,3	2 646	38,2	755	38,7
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	8 724	98,3	6 788	98,1	1 936	99,3
26	500 - 900	187	2,1	166	2,4	21	1,1
27	900 - 1 300	1 249	14,1	941	13,6	308	15,8
28	1 300 - 1 500	2 160	24,3	1 639	23,7	520	26,7
29	1 500 - 1 700	1 041	11,7	771	11,1	269	13,8
30	1 700 - 2 000	931	10,5	690	10,0	240	12,3
31	2 000 - 2 600	1 086	12,2	843	12,2	243	12,5
32	2 600 - 3 200	1 223	13,8	1 005	14,5	218	11,2
33	3 200 - 4 500	461	5,2	396	5,7	65	3,3
34	4 500 und mehr	291	3,3	252	3,6	39	2,0
35	Sonstige ¹⁾	96	1,1	84	1,2	12	0,6
36		148	1,7	134	1,9	14	0,7
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	3 948	44,5	3 143	45,4	805	41,2
38	Erwerbstätige	3 809	42,9	3 046	44,0	763	39,1
39	Selbstständige	277	3,1	204	2,9	73	3,7
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamtinnen	189	2,1	164	2,4	25	1,3
42	Angestellte	2 834	31,9	2 275	32,9	560	28,7
43	Arbeiterinnen	408	4,6	325	4,7	83	4,2
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	97	1,1	75	1,1	22	1,1
45	Erwerbslose	139	1,6	97	1,4	42	2,1
46	Nichterwerbspersonen	4 924	55,5	3 778	54,6	1 146	58,8
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	3 380	38,1	2 699	39,0	681	34,9
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	336	3,8	238	3,4	99	5,1
49	Rente, Pension	4 483	50,5	3 430	49,6	1 053	54,0
50	Einkünfte von Angehörigen	291	3,3	235	3,4	56	2,9
51	Eigenes Vermögen	98	1,1	89	1,3	9	0,5
52	Sozialhilfe	148	1,7	129	1,9	18	0,9
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	134	1,5	100	1,4	34	1,7

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.3 Alleinlebende Frauen

Lfd. Nr.	Alleinlebende Frauen nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	3 280	37,0	2 776	40,1	504	25,8
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	610	6,9	65	0,9	545	27,9
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 862	21,0	1 610	23,3	253	13,0
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 740	30,9	2 155	31,1	585	30,0
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
59	allgemeinen Schulabschlusses	8	0,1	7	0,1	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	361	4,1	298	4,3	62	3,2
61	Noch in schulischer Ausbildung	15	0,2	13	0,2	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	4 110	46,3	3 126	45,2	984	50,5
63	Fachschulabschluss ⁶⁾	639	7,2	498	7,2	141	7,2
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	129	1,5	10	0,1	119	6,1
65	Bachelor	267	3,0	212	3,1	55	2,8
66	Master	168	1,9	125	1,8	43	2,2
67	Diplom ⁷⁾	949	10,7	725	10,5	224	11,5
68	Promotion	70	0,8	51	0,7	20	1,0
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
69	Bildungsabschlusses	9	0,1	8	0,1	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	2 506	28,2	2 145	31,0	361	18,5
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	420	4,7	329	4,7	91	4,7

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 11 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 26 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2019 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern *)

Lfd. Nr.	Land	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern							
			zusammen	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000										
		Insgesamt								
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	33 393	9 473	6 761	6 756	686	680	2 026	321	1 705
2	Baden-Württemberg	5 421	1 624	1 206	1 205	103	102	315	51	264
3	Bayern	6 486	1 891	1 394	1 392	124	124	373	60	313
4	Bremen	381	85	52	52	9	9	24	/	19
5	Hamburg	1 020	246	151	151	24	24	71	10	61
6	Hessen	3 139	904	640	640	67	66	197	31	166
7	Niedersachsen	4 004	1 095	764	763	92	91	240	38	202
8	Nordrhein-Westfalen	8 971	2 510	1 773	1 771	177	176	561	83	478
9	Rheinland-Pfalz	1 991	592	424	424	45	44	123	23	100
10	Saarland	505	140	98	98	8	8	34	6	28
11	Schleswig-Holstein	1 476	386	261	261	37	37	88	14	75
12	Neue Länder einschl. Berlin	8 666	2 084	1 125	1 123	378	376	580	87	493
13	Berlin	2 048	479	258	257	73	72	148	21	127
14	Brandenburg	1 289	344	191	191	65	65	88	13	75
15	Mecklenburg-Vorpommern	858	199	105	104	40	40	55	8	47
16	Sachsen	2 171	512	277	277	99	99	136	21	115
17	Sachsen-Anhalt	1 180	273	144	144	49	49	79	10	69
18	Thüringen	1 122	277	151	150	52	51	75	13	61
19	Deutschland	42 059	11 557	7 886	7 879	1 064	1 056	2 606	408	2 199
		Nachrichtlich 1996								
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	29 750	10 156	8 246	8 246	271	267	1 639	280	1 360
21	Baden-Württemberg	4 723	1 664	1 376	1 376	38	37	250	41	209
22	Bayern	5 465	1 970	1 610	1 610	51	49	309	50	258
23	Bremen	349	96	69	69	/	/	23	/	19
24	Hamburg	920	231	160	160	9	9	62	7	55
25	Hessen	2 803	949	770	770	27	27	151	24	128
26	Niedersachsen	3 586	1 229	991	991	36	36	202	33	169
27	Nordrhein-Westfalen	8 294	2 781	2 278	2 278	69	68	434	86	348
28	Rheinland-Pfalz	1 810	656	536	536	15	15	105	20	85
29	Saarland	517	171	136	136	/	/	31	6	25
30	Schleswig-Holstein	1 282	410	320	320	18	18	72	10	62
31	Neue Länder einschl. Berlin	8 134	2 999	2 162	2 162	240	239	597	72	524
32	Berlin	1 835	511	329	329	38	38	144	18	126
33	Brandenburg	1 108	456	331	331	42	41	84	11	73
34	Mecklenburg-Vorpommern	789	332	242	242	28	28	62	7	55
35	Sachsen	2 073	774	572	572	66	65	136	15	121
36	Sachsen-Anhalt	1 222	476	349	349	37	37	90	12	78
37	Thüringen	1 107	450	340	340	30	30	80	10	70
38	Deutschland	37 884	13 155	10 408	10 408	511	506	2 236	352	1 884

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

2017: Umstellung der Erfassung von unverheirateten Paaren von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

3 Familien/Lebensformen

3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2019 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern *)

Paargemeinschaften ohne Kinder					Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
	zusammen	dar. gemischtgeschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000									
									Insgesamt
9 331	7 593	7 556	1 738	1 675	14 589	7 013	7 577	13 262	1
1 510	1 224	1 218	286	276	2 287	1 119	1 168	2 065	2
1 781	1 456	1 449	326	315	2 814	1 359	1 455	2 585	3
87	67	66	20	20	208	105	104	190	4
233	172	170	61	56	540	264	276	480	5
853	690	687	164	157	1 382	662	720	1 254	6
1 154	947	944	208	202	1 754	854	900	1 625	7
2 531	2 061	2 050	470	452	3 930	1 854	2 076	3 547	8
593	494	492	99	95	807	382	424	719	9
145	123	122	22	21	221	105	116	203	10
443	359	357	84	81	646	309	337	594	11
2 519	2 065	2 057	453	435	4 064	1 984	2 080	3 805	12
455	327	323	128	118	1 114	551	563	1 059	13
406	337	336	69	66	539	258	280	499	14
272	229	228	44	43	386	188	199	348	15
662	552	550	110	106	997	487	510	949	16
374	324	323	50	50	533	258	275	489	17
350	297	297	53	51	495	242	253	461	18
11 850	9 658	9 613	2 191	2 109	18 653	8 996	9 657	17 067	19
									Nachrichtlich 1996
8 266	7 209	7 209	1 057	1 029	11 327	4 493	6 834	10 075	20
1 245	1 099	1 099	147	145	1 814	743	1 071	1 666	21
1 449	1 271	1 271	177	175	2 047	795	1 252	1 779	22
98	84	84	14	14	156	67	89	143	23
232	186	186	46	44	458	195	262	423	24
803	695	695	108	107	1 051	426	626	892	25
1 019	897	897	122	117	1 338	527	811	1 188	26
2 377	2 071	2 071	306	294	3 136	1 218	1 918	2 801	27
507	449	449	59	57	647	257	390	560	28
145	132	132	13	12	201	76	125	188	29
391	325	325	66	66	481	189	292	436	30
2 244	1 973	1 973	271	266	2 891	1 106	1 785	2 612	31
453	368	368	85	82	871	390	481	806	32
308	272	272	35	35	344	134	210	304	33
208	186	186	22	21	249	98	151	214	34
607	544	544	63	63	693	224	469	640	35
361	325	325	37	36	384	133	251	338	36
307	278	278	29	29	350	126	224	309	37
10 510	9 182	9 182	1 328	1 295	14 219	5 599	8 619	12 687	38

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

2017: Umstellung der Erfassung von unverheirateten Paaren von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

3 Familien/Lebensformen

3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern								
			zusammen	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			
				zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	
1 000											
Deutschland											
1	April	1996	37 884	13 155	10 408	10 408	511	506	2 236	352	1 884
2	April	1997	38 060	13 070	10 299	10 299	532	527	2 240	360	1 880
3	April	1998	38 153	12 934	10 135	10 135	560	553	2 240	355	1 884
4	April	1999	38 358	12 885	9 987	9 987	597	592	2 300	348	1 952
5	Mai	2000	38 630	12 793	9 855	9 855	627	621	2 311	352	1 960
6	April	2001	38 911	12 672	9 655	9 655	662	654	2 355	373	1 982
7	April	2002	39 119	12 671	9 558	9 558	710	703	2 403	375	2 027
8	Mai	2003	39 373	12 597	9 395	9 395	751	743	2 450	390	2 061
9	März	2004	39 515	12 524	9 249	9 249	773	765	2 502	387	2 116
10	Jahr	2005 ^{*)}	39 672	12 576	9 230	9 230	774	771	2 572	335	2 236
11	Jahr	2006	40 267	12 397	8 989	8 989	752	748	2 655	353	2 303
12	Jahr	2007	40 270	12 283	8 884	8 884	770	766	2 628	359	2 270
13	Jahr	2008	40 628	12 115	8 653	8 653	794	790	2 669	351	2 317
14	Jahr	2009	40 686	11 913	8 470	8 470	808	803	2 635	354	2 281
15	Jahr	2010	40 915	11 774	8 316	8 316	804	799	2 655	364	2 291
16	Jahr	2011 ^{*)}	40 128	11 614	8 070	8 070	858	854	2 686	366	2 320
17	Jahr	2012	40 491	11 533	7 970	7 970	864	859	2 698	379	2 319
18	Jahr	2013	40 725	11 470	7 875	7 875	916	908	2 679	385	2 294
19	Jahr	2014	41 090	11 434	7 785	7 785	938	929	2 712	404	2 307
20	Jahr	2015	41 681	11 408	7 719	7 719	949	940	2 740	409	2 331
21	Jahr	2016 ^{*)}	41 985	11 575	7 894	7 894	980	970	2 701	408	2 293
22	Jahr	2017 ^{*)}	41 945	11 575	7 902	7 902	1 055	1 044	2 619	416	2 203
23	Jahr	2018	41 995	11 436	7 816	7 816	1 040	1 032	2 580	407	2 174
24	Jahr	2019	42 059	11 557	7 886	7 879	1 064	1 056	2 606	408	2 199
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin											
25	April	1996	29 750	10 156	8 246	8 246	271	267	1 639	280	1 360
26	April	1997	29 910	10 124	8 186	8 186	288	285	1 651	291	1 360
27	April	1998	29 957	10 050	8 100	8 100	313	308	1 636	285	1 352
28	April	1999	30 089	10 046	8 025	8 025	333	329	1 687	278	1 410
29	Mai	2000	30 273	10 020	7 963	7 963	357	353	1 700	273	1 426
30	April	2001	30 487	9 953	7 845	7 845	378	372	1 730	291	1 439
31	April	2002	30 701	9 985	7 795	7 795	410	404	1 780	294	1 486
32	Mai	2003	30 919	9 969	7 703	7 703	451	445	1 815	304	1 511
33	März	2004	31 042	9 932	7 621	7 621	462	456	1 849	296	1 554
34	Jahr	2005 ^{*)}	31 116	10 048	7 656	7 656	466	464	1 926	259	1 667
35	Jahr	2006	31 572	9 948	7 500	7 500	453	450	1 995	278	1 718
36	Jahr	2007	31 548	9 902	7 452	7 452	471	468	1 979	280	1 699
37	Jahr	2008	31 880	9 789	7 272	7 272	487	484	2 031	273	1 757
38	Jahr	2009	31 922	9 666	7 159	7 159	500	497	2 007	281	1 726
39	Jahr	2010	32 146	9 583	7 045	7 045	502	498	2 037	290	1 746
40	Jahr	2011 ^{*)}	31 622	9 481	6 868	6 868	529	526	2 084	294	1 791
41	Jahr	2012	31 940	9 429	6 806	6 806	540	536	2 083	303	1 781
42	Jahr	2013	32 157	9 377	6 738	6 738	567	561	2 072	307	1 765
43	Jahr	2014	32 480	9 356	6 670	6 670	591	585	2 095	322	1 773
44	Jahr	2015	32 982	9 363	6 622	6 622	607	600	2 133	326	1 807
45	Jahr	2016 ^{*)}	33 284	9 496	6 788	6 788	602	594	2 106	325	1 782
46	Jahr	2017 ^{*)}	33 306	9 493	6 792	6 792	661	653	2 040	331	1 710
47	Jahr	2018	33 326	9 380	6 711	6 707	659	653	2 010	323	1 687
48	Jahr	2019	33 393	9 473	6 761	6 756	686	680	2 026	321	1 705
Neue Länder einschl. Berlin											
49	April	1996	8 134	2 999	2 162	2 162	240	239	597	72	524
50	April	1997	8 150	2 946	2 113	2 113	244	242	589	69	520
51	April	1998	8 197	2 884	2 035	2 035	246	245	603	71	533
52	April	1999	8 269	2 839	1 962	1 962	264	262	613	71	542
53	Mai	2000	8 357	2 773	1 892	1 892	269	268	612	78	533
54	April	2001	8 424	2 719	1 810	1 810	284	282	625	82	543
55	April	2002	8 418	2 686	1 763	1 763	300	299	623	81	541
56	Mai	2003	8 454	2 628	1 692	1 692	300	298	635	85	550
57	März	2004	8 474	2 591	1 628	1 628	311	309	653	91	562
58	Jahr	2005 ^{*)}	8 556	2 527	1 574	1 574	308	306	646	76	569
59	Jahr	2006	8 695	2 449	1 490	1 490	299	299	660	75	585
60	Jahr	2007	8 721	2 381	1 432	1 432	299	297	649	79	570
61	Jahr	2008	8 748	2 326	1 381	1 381	307	306	638	78	560
62	Jahr	2009	8 765	2 247	1 312	1 312	308	307	628	73	555
63	Jahr	2010	8 768	2 191	1 271	1 271	302	301	618	73	544
64	Jahr	2011 ^{*)}	8 506	2 133	1 202	1 202	330	328	601	72	529
65	Jahr	2012	8 551	2 103	1 164	1 164	324	323	615	77	538
66	Jahr	2013	8 568	2 093	1 137	1 137	349	347	607	78	529
67	Jahr	2014	8 610	2 078	1 115	1 115	347	344	617	83	534
68	Jahr	2015	8 699	2 045	1 097	1 097	342	339	606	83	523
69	Jahr	2016 ^{*)}	8 700	2 079	1 106	1 106	378	376	595	83	511
70	Jahr	2017 ^{*)}	8 639	2 082	1 110	1 110	394	391	578	85	493
71	Jahr	2018	8 669	2 056	1 105	1 104	381	379	570	83	486
72	Jahr	2019	8 666	2 084	1 125	1 123	378	376	580	87	493

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

2017: Umstellung der Erfassung von unverheirateten Paaren von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

3 Familien/Lebensformen

3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

zusammen	Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
	zusammen	dar. gemischtgeschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000									
Deutschland									
10 510	9 182	9 182	1 328	1 295	14 219	5 599	8 619	12 687	1
10 704	9 318	9 318	1 386	1 352	14 285	5 704	8 581	12 761	2
10 843	9 406	9 406	1 438	1 401	14 376	5 849	8 527	12 797	3
10 964	9 492	9 492	1 472	1 436	14 509	5 944	8 565	12 956	4
11 103	9 600	9 600	1 503	1 462	14 735	6 090	8 645	13 204	5
11 244	9 703	9 703	1 541	1 500	14 995	6 283	8 712	13 505	6
11 331	9 748	9 748	1 583	1 538	15 116	6 386	8 731	13 658	7
11 422	9 790	9 790	1 632	1 583	15 354	6 562	8 792	13 848	8
11 543	9 847	9 847	1 696	1 647	15 449	6 617	8 832	13 996	9
11 376	9 673	9 673	1 703	1 647	15 720	7 069	8 651	14 174	10
11 358	9 681	9 681	1 677	1 619	16 512	7 532	8 980	14 926	11
11 516	9 807	9 807	1 709	1 645	16 470	7 496	8 974	14 930	12
11 592	9 809	9 809	1 783	1 718	16 920	7 764	9 156	15 320	13
11 715	9 841	9 841	1 873	1 814	17 059	7 905	9 154	15 504	14
11 698	9 854	9 854	1 844	1 786	17 442	8 120	9 322	15 718	15
11 440	9 566	9 566	1 874	1 814	17 074	7 838	9 236	15 428	16
11 493	9 661	9 661	1 832	1 769	17 465	8 082	9 383	15 546	17
11 608	9 701	9 701	1 907	1 837	17 648	8 220	9 428	15 757	18
11 685	9 702	9 702	1 982	1 904	17 971	8 443	9 528	15 997	19
11 772	9 792	9 792	1 981	1 895	18 500	8 784	9 716	16 461	20
11 738	9 714	9 714	2 023	1 938	18 672	9 029	9 643	16 379	21
11 886	9 695	9 695	2 191	2 090	18 483	8 970	9 513	16 789	22
12 057	9 815	9 782	2 242	2 157	18 506	8 929	9 573	16 874	23
11 850	9 658	9 613	2 191	2 109	18 653	8 996	9 657	17 067	24
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin									
8 266	7 209	7 209	1 057	1 029	11 327	4 493	6 834	10 075	25
8 413	7 317	7 317	1 096	1 068	11 372	4 556	6 817	10 133	26
8 533	7 397	7 397	1 136	1 107	11 374	4 632	6 742	10 108	27
8 632	7 469	7 469	1 164	1 134	11 411	4 676	6 735	10 183	28
8 720	7 541	7 541	1 179	1 146	11 533	4 764	6 769	10 326	29
8 855	7 639	7 639	1 216	1 184	11 679	4 869	6 810	10 496	30
8 923	7 671	7 671	1 252	1 216	11 793	4 964	6 828	10 623	31
8 983	7 696	7 696	1 286	1 246	11 967	5 084	6 882	10 742	32
9 070	7 734	7 734	1 337	1 299	12 039	5 130	6 910	10 858	33
8 927	7 572	7 572	1 356	1 311	12 140	5 408	6 732	10 897	34
8 896	7 561	7 561	1 336	1 290	12 727	5 737	6 990	11 461	35
9 003	7 639	7 639	1 364	1 314	12 643	5 678	6 965	11 416	36
9 046	7 626	7 626	1 421	1 367	13 045	5 915	7 129	11 753	37
9 114	7 631	7 631	1 483	1 434	13 142	6 013	7 129	11 877	38
9 077	7 632	7 632	1 446	1 398	13 486	6 214	7 271	12 066	39
8 899	7 430	7 430	1 469	1 420	13 242	6 026	7 216	11 884	40
8 931	7 504	7 504	1 427	1 377	13 580	6 227	7 353	11 985	41
9 046	7 554	7 554	1 492	1 434	13 734	6 348	7 386	12 156	42
9 105	7 546	7 546	1 559	1 493	14 020	6 539	7 481	12 361	43
9 171	7 615	7 615	1 556	1 487	14 448	6 810	7 637	12 742	44
9 135	7 557	7 557	1 578	1 515	14 653	7 052	7 601	12 736	45
9 304	7 566	7 566	1 738	1 660	14 509	7 008	7 501	13 109	46
9 480	7 701	7 674	1 779	1 716	14 469	6 951	7 515	13 135	47
9 331	7 593	7 556	1 738	1 675	14 589	7 013	7 577	13 262	48
Neue Länder einschl. Berlin									
2 244	1 973	1 973	271	266	2 891	1 106	1 785	2 612	49
2 292	2 001	2 001	291	285	2 912	1 148	1 764	2 628	50
2 310	2 009	2 009	302	294	3 002	1 217	1 785	2 689	51
2 332	2 023	2 023	309	302	3 099	1 269	1 830	2 773	52
2 383	2 059	2 059	324	315	3 202	1 326	1 876	2 878	53
2 388	2 063	2 063	325	316	3 316	1 414	1 903	3 009	54
2 408	2 077	2 077	331	321	3 324	1 421	1 902	3 035	55
2 440	2 094	2 094	346	336	3 387	1 478	1 909	3 107	56
2 472	2 113	2 113	360	348	3 410	1 488	1 922	3 138	57
2 449	2 102	2 102	347	336	3 580	1 661	1 919	3 277	58
2 462	2 120	2 120	341	328	3 785	1 795	1 990	3 465	59
2 513	2 168	2 168	345	331	3 827	1 818	2 009	3 514	60
2 546	2 183	2 183	363	350	3 875	1 849	2 027	3 567	61
2 601	2 211	2 211	390	380	3 917	1 892	2 025	3 627	62
2 621	2 223	2 223	398	388	3 956	1 905	2 051	3 651	63
2 541	2 136	2 136	405	393	3 832	1 812	2 020	3 544	64
2 562	2 157	2 157	405	392	3 886	1 855	2 030	3 561	65
2 562	2 147	2 147	415	403	3 914	1 872	2 042	3 601	66
2 580	2 156	2 156	424	411	3 952	1 904	2 047	3 636	67
2 601	2 177	2 177	424	408	4 053	1 974	2 079	3 719	68
2 603	2 158	2 158	445	423	4 019	1 977	2 042	3 643	69
2 582	2 129	2 129	453	431	3 974	1 962	2 013	3 680	70
2 577	2 114	2 108	464	441	4 037	1 978	2 058	3 738	71
2 519	2 065	2 057	453	435	4 064	1 984	2 080	3 805	72

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

2017: Umstellung der Erfassung von unverheirateten Paaren von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Bevölkerung in Familien/Lebensformen nach ...	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern									
			zusammen	Eltern/-teile						alleinerziehende Elternteile		
				in Paargemeinschaften			Lebenspartner/innen			zusammen	Väter	Mütter
				zusammen	Ehepartner/innen	dar. gegen-geschlecht-liche Ehe-partner/-innen	zusammen	dar. gegen-geschlecht-liche Lebens-partner/-innen				
1 000												
1	Insgesamt	81 937	39 585	17 901	15 772	15 759	2 129	2 112	2 606	408	2 199	
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)											
2	unter 5 000	11 529	6 046	2 835	2 499	2 499	336	334	332	61	271	
3	5 000 - 10 000	9 189	4 672	2 164	1 908	1 907	255	254	274	50	224	
4	10 000 - 20 000	12 199	6 147	2 840	2 539	2 536	302	299	366	59	307	
5	20 000 - 50 000	15 368	7 635	3 463	3 073	3 071	389	387	486	75	412	
6	50 000 - 100 000	7 330	3 435	1 528	1 351	1 350	178	177	247	38	209	
7	100 000 - 200 000	5 402	2 454	1 089	983	982	106	106	171	26	144	
8	200 000 - 500 000	7 073	3 100	1 344	1 172	1 170	173	172	233	27	206	
9	500 000 und mehr	13 848	6 096	2 638	2 248	2 244	390	384	498	71	427	
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)											
10	unter 25	19 657	17 456	166	104	104	62	61	50	/	49	
11	25 - 35	10 348	4 557	2 968	2 312	2 309	656	652	330	20	310	
12	35 - 45	10 297	6 932	5 959	5 146	5 140	813	805	675	70	605	
13	45 - 55	12 233	6 781	5 753	5 289	5 287	463	459	841	143	698	
14	55 - 65	12 258	2 891	2 397	2 280	2 279	118	117	410	108	301	
15	65 - 75	8 382	625	486	471	471	15	15	131	34	97	
16	75 - 85	6 908	273	155	152	152	/	/	117	22	95	
17	85 und älter	1 854	70	17	17	17	/	/	53	8	44	
18	dar. 15 - 65	53 598	27 422	17 242	15 131	15 118	2 111	2 095	2 306	344	1 962	
	Staatsangehörigkeit											
19	Deutsche	71 816	33 742	14 588	12 689	12 676	1 899	1 884	2 207	349	1 858	
20	Ausländer/-innen	10 121	5 843	3 313	3 083	3 083	230	228	399	58	341	
	Familienstand											
21	Ledig	34 278	21 494	1 631	X	X	1 631	1 626	786	71	715	
22	Verheiratet zusammen lebend	35 157	15 780	15 780	15 772	15 759	8	X	-	-	-	
23	Verheiratet getrennt lebend	1 536	392	43	X	X	43	43	X	X	X	
24	Geschieden	5 680	1 448	412	X	X	412	409	1 036	174	861	
25	Verwitwet	5 286	471	35	X	X	35	35	436	86	350	
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)											
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen											
26	unter 500	65 561	24 912	16 507	14 441	14 428	2 067	2 050	2 554	396	2 158	
27	500 - 900	6 343	3 832	1 405	1 308	1 308	97	96	57	6	51	
28	900 - 1 300	9 104	3 332	1 789	1 596	1 595	193	192	277	28	249	
29	1 300 - 1 500	11 168	3 342	2 199	1 889	1 887	310	307	511	48	463	
30	1 500 - 1 700	5 574	1 726	1 085	881	880	204	203	297	35	262	
31	1 700 - 2 000	5 284	1 686	1 095	875	875	220	219	260	30	231	
32	2 000 - 2 600	6 922	2 269	1 579	1 294	1 291	286	283	324	47	278	
33	2 600 - 3 200	9 809	3 589	2 781	2 396	2 393	385	382	443	88	354	
34	3 200 - 4 500	4 775	1 949	1 661	1 489	1 488	172	170	185	44	141	
35	4 500 und mehr	4 127	1 890	1 701	1 569	1 567	132	131	139	45	94	
36	Sonstige ¹⁾	2 455	1 295	1 212	1 144	1 143	68	67	62	26	35	
37		16 377	14 673	1 394	1 331	1 331	62	62	52	11	41	
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf											
38	Erwerbspersonen	43 789	20 927	14 878	12 993	12 981	1 885	1 869	1 914	308	1 607	
39	Erwerbstätige	42 417	20 296	14 576	12 745	12 733	1 831	1 816	1 824	297	1 527	
40	Selbstständige	3 958	1 741	1 479	1 302	1 301	177	176	162	53	109	
41	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	119	61	49	49	49	/	/	/	/	/	
42	Beamte/Beamtinnen	2 057	1 014	827	741	739	86	85	79	15	64	
43	Angestellte	26 486	12 442	9 315	8 106	8 096	1 209	1 199	1 272	143	1 128	
44	Arbeiter/-innen	8 265	3 904	2 851	2 508	2 507	344	342	290	85	206	
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 533	1 133	54	41	41	14	14	19	/	19	
46	Erwerbslose	1 371	631	302	248	247	54	53	90	11	79	
47	Nichterwerbspersonen	38 149	18 658	3 023	2 779	2 778	244	243	692	100	592	
	Überwiegender Lebensunterhalt											
48	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	38 552	18 408	13 454	11 734	11 724	1 719	1 705	1 673	283	1 390	
49	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 129	1 659	657	537	537	120	119	345	34	311	
50	Rente, Pension	17 855	1 329	837	798	798	39	39	395	75	320	
51	Einkünfte von Angehörigen	19 653	16 927	2 216	2 110	2 109	107	106	48	/	46	
52	Eigenes Vermögen	628	130	86	75	75	11	11	16	/	12	
53	Sozialhilfe	747	283	105	94	94	11	11	56	/	52	
54	Elterngeld	359	356	332	246	245	86	85	23	/	23	
55	Sonstige Unterstützung	1 014	494	214	179	178	36	35	50	/	45	

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

ledige Kinder	In Paargemeinschaften ohne Kinder						Alleinstehende			Lfd. Nr.
	zusammen	Ehepartner/innen		Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. gegen- geschlecht-liche Ehe-partner/-innen	zusammen	dar. gegen- geschlecht-liche Lebens-partner/-innen		Männer	Frauen		
	1 000									
19 078	23 699	19 317	19 227	4 382	4 219	18 653	8 996	9 657	17 067	1
2 878	3 551	3 034	3 024	516	500	1 933	930	1 002	1 728	2
2 235	2 818	2 386	2 381	433	422	1 699	824	874	1 551	3
2 942	3 688	3 080	3 069	608	592	2 363	1 123	1 241	2 159	4
3 686	4 550	3 793	3 781	756	736	3 183	1 499	1 685	2 908	5
1 659	2 134	1 740	1 735	394	384	1 761	827	934	1 610	6
1 195	1 491	1 171	1 164	320	309	1 457	703	754	1 346	7
1 523	1 894	1 480	1 470	414	398	2 079	1 029	1 050	1 906	8
2 960	3 573	2 633	2 603	940	878	4 179	2 062	2 118	3 857	9
17 240	585	93	93	492	482	1 615	881	734	1 312	10
1 259	2 537	944	932	1 593	1 550	3 255	2 033	1 222	2 861	11
298	1 319	747	729	572	536	2 045	1 397	649	1 893	12
188	2 955	2 291	2 268	664	626	2 497	1 513	984	2 325	13
83	6 386	5 798	5 776	588	567	2 981	1 444	1 537	2 795	14
9	5 451	5 172	5 163	279	270	2 305	803	1 502	2 176	15
/	3 882	3 713	3 709	170	165	2 753	682	2 071	2 608	16
/	583	558	558	25	24	1 201	244	957	1 098	17
7 874	13 783	9 874	9 797	3 909	3 760	12 394	7 267	5 126	11 185	18
16 947	21 692	17 715	17 636	3 977	3 831	16 383	7 507	8 876	15 145	19
2 131	2 007	1 602	1 591	406	388	2 271	1 490	781	1 922	20
19 078	3 179	X	X	3 179	3 089	9 605	5 892	3 713	8 659	21
-	19 377	19 317	19 227	60	-	-	-	-	-	22
X	82	X	X	82	X	X	X	X	X	23
-	779	X	X	779	769	3 453	1 568	1 886	3 234	24
-	283	X	X	283	281	4 532	885	3 646	4 233	25
5 850	22 371	18 101	18 016	4 270	4 112	18 278	8 818	9 460	16 786	26
2 370	1 932	1 799	1 795	133	129	579	316	262	435	27
1 267	2 966	2 579	2 572	387	376	2 806	1 403	1 402	2 516	28
632	4 027	3 406	3 396	620	602	3 799	1 468	2 331	3 500	29
344	1 940	1 536	1 530	404	390	1 908	786	1 122	1 751	30
331	1 793	1 367	1 361	425	411	1 805	810	995	1 667	31
366	2 420	1 778	1 768	642	619	2 234	1 076	1 158	2 072	32
365	3 410	2 506	2 488	904	870	2 811	1 514	1 296	2 633	33
102	1 666	1 289	1 278	377	361	1 160	672	488	1 095	34
51	1 425	1 158	1 148	267	249	812	508	304	771	35
22	794	683	678	111	104	366	264	101	346	36
13 228	1 328	1 216	1 211	112	107	375	179	197	280	37
4 135	12 319	8 666	8 597	3 652	3 512	10 543	6 189	4 354	9 550	38
3 896	12 080	8 507	8 439	3 574	3 435	10 041	5 839	4 202	9 095	39
100	1 315	1 049	1 040	266	251	902	602	300	825	40
10	48	46	46	/	/	10	/	6	8	41
108	599	419	414	180	170	445	242	202	411	42
1 856	7 741	5 264	5 217	2 477	2 378	6 302	3 200	3 102	5 759	43
763	2 260	1 705	1 700	554	543	2 101	1 631	470	1 869	44
1 059	118	23	23	95	93	282	159	123	223	45
239	238	159	158	79	76	502	350	152	455	46
14 943	11 381	10 651	10 629	730	707	8 110	2 808	5 302	7 517	47
3 281	10 974	7 529	7 464	3 445	3 314	9 170	5 434	3 736	8 293	48
658	382	276	274	106	102	1 088	724	363	1 004	49
97	9 789	9 226	9 210	563	546	6 738	1 965	4 773	6 332	50
14 662	2 007	1 846	1 841	161	154	719	356	364	585	51
28	264	233	232	31	29	234	129	105	219	52
121	120	107	106	13	13	344	185	159	320	53
/	/	-	-	/	/	/	/	/	/	54
229	162	101	100	62	60	358	203	155	312	55

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Bevölkerung in Familien/Lebensformen nach ...	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								
			zusammen	Eltern/-teile				alleinerziehende Elternteile			
				in Paargemeinschaften		Lebenspartner/innen		zusammen	Väter	Mütter	
				zusammen	dar. gegen-geschlechtliche Ehe-partner/-innen	zusammen	dar. gegen-geschlechtliche Lebens-partner/-innen				
1 000											
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses²⁾											
Mit allgemeinem Schulabschluss											
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss	20 202	5 803	4 071	3 640	3 639	431	428	731	141	589
57	Abschluss der polytechnischen Oberschule	4 583	917	724	619	618	105	105	150	31	119
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 641	7 747	5 172	4 433	4 430	739	734	780	88	692
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	23 718	10 031	6 950	6 170	6 162	780	773	757	122	636
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses											
60		111	49	31	27	27	/	/	/	/	/
61	Ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	5 363	3 773	911	846	846	65	65	177	24	153
62	Noch in schulischer Ausbildung	2 506	2 428	13	11	11	/	/	5	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses⁴⁾											
Mit beruflichem Bildungsabschluss											
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	32 949	11 419	8 568	7 442	7 437	1 126	1 120	1 284	217	1 067
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	5 932	2 337	1 878	1 643	1 641	236	234	252	41	211
65	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	640	76	59	54	54	/	/	16	/	13
66	Bachelor	1 875	696	444	384	383	60	60	37	/	33
67	Master	1 262	427	330	284	284	46	46	18	/	15
68	Diplom ⁷⁾	9 095	3 598	3 146	2 837	2 833	309	305	318	62	257
69	Promotion	863	360	325	302	302	23	23	26	7	20
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses											
70		88	39	27	23	23	/	/	/	/	/
71	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	17 824	9 343	3 060	2 745	2 744	315	313	638	69	569
72	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	6 274	4 906	76	55	55	21	21	29	/	28
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform											
73	Ohne Kinder	42 352	X	X	X	X	X	X	X	X	X
74	Mit Kindern	39 585	39 585	17 901	15 772	15 759	2 129	2 112	2 606	408	2 199
76	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	29 680	29 680	13 331	11 446	11 435	1 884	1 871	1 524	185	1 339
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform											
77	Ohne Erwerbstätige	20 646	2 621	689	600	600	89	88	480	55	425
78	Mit Erwerbstätigen	61 292	36 964	17 212	15 172	15 159	2 040	2 024	2 127	353	1 774
79	1 Erwerbstätiger	25 005	10 552	3 690	3 320	3 318	370	368	1 505	225	1 281
80	2 Erwerbstätige	29 594	19 720	10 116	8 660	8 651	1 457	1 446	537	110	426
81	3 Erwerbstätige und mehr	6 692	6 692	3 405	3 192	3 190	213	210	85	18	67
dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform											
82		24 213	4 297	2 015	1 879	1 877	136	134	456	103	353
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform											
83	Mit Erwerbslosen	78 957	37 549	17 082	15 070	15 057	2 012	1 997	2 437	380	2 057
84	1 Erwerbsloser	2 980	2 036	819	702	701	117	116	169	28	142
85	2 Erwerbslose	2 754	1 844	740	633	633	107	106	161	25	136
86	3 Erwerbslose und mehr	208	173	72	62	62	9	9	8	/	6
dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform											
87		18	18	7	6	6	/	/	/	/	/
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform											
89	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	62 350	37 498	16 990	14 891	14 877	2 099	2 083	2 306	344	1 962
90	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	19 587	2 087	911	881	881	30	30	301	64	237
91	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 349	1 440	505	481	481	24	24	292	63	228
92	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	9 238	647	406	400	400	6	6	9	/	8
dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter											
93		14 868	17	/	/	/	-	-	8	/	8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.
- 2) Personen ab 15 Jahre, exkl. 125 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.
- 3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 4) Personen ab 15 Jahre, exkl. 216 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.
- 6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.
- 7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

ledige Kinder	In Paargemeinschaften ohne Kinder					Alleinstehende				Lfd. Nr.
	zusammen	Ehepartner/innen		Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. gegen- geschlecht-liche Ehe-partner/- innen	zusammen	dar. gegen- geschlecht-liche Lebens-partner/- innen		Männer	Frauen		
1 000										
1 001	8 277	7 394	7 377	882	854	6 122	2 595	3 527	5 654	56
43	2 460	2 210	2 206	250	246	1 207	564	643	1 142	57
1 795	5 040	3 884	3 864	1 156	1 114	3 854	1 844	2 009	3 537	58
2 324	7 221	5 213	5 166	2 008	1 920	6 466	3 454	3 011	5 893	59
13	31	17	17	13	13	31	22	9	26	60
2 685	648	578	577	70	68	943	501	442	791	61
2 409	12	/	/	7	7	67	38	29	43	62
1 568	12 855	10 681	10 641	2 175	2 104	8 674	4 295	4 378	8 081	63
206	2 241	1 807	1 797	434	416	1 354	655	699	1 244	64
/	383	354	354	29	28	181	46	136	173	65
214	502	220	217	282	273	677	377	300	605	66
79	397	169	167	228	222	438	252	187	398	67
134	3 418	2 881	2 859	537	503	2 079	1 072	1 007	1 962	68
9	315	268	266	47	43	188	114	74	178	69
8	27	21	21	5	/	23	12	10	20	70
5 645	3 504	2 866	2 856	638	616	4 977	2 145	2 832	4 355	71
4 801	255	45	45	210	205	1 112	600	512	918	72
X	23 699	19 317	19 227	4 382	4 219	18 653	8 996	9 657	17 067	73
19 078	X	X	X	X	X	X	X	X	X	74
X	X	X	X	X	X	X	X	-	-	76
1 452	9 413	8 919	8 905	494	481	8 612	3 158	5 455	7 972	77
17 625	14 286	10 398	10 321	3 888	3 738	10 041	5 839	4 202	9 095	78
5 357	4 412	3 783	3 765	629	605	10 041	5 839	4 202	9 095	79
9 067	9 874	6 615	6 557	3 259	3 133	X	X	X	X	80
3 202	X	X	X	X	X	X	X	X	X	81
1 827	9 874	6 615	6 557	3 259	3 133	10 041	5 839	4 202	9 095	82
18 030	23 257	19 021	18 933	4 237	4 078	18 151	8 647	9 504	16 612	83
1 048	442	296	294	146	141	502	350	152	455	84
944	408	274	272	134	130	502	350	152	455	85
94	34	22	22	12	11	X	X	X	X	86
11	X	X	X	X	X	X	X	X	X	87
6	34	22	22	12	11	502	350	152	455	88
18 203	12 459	8 661	8 589	3 797	3 652	12 394	7 267	5 126	11 185	89
875	11 241	10 656	10 638	585	566	6 260	1 729	4 530	5 881	90
644	2 649	2 425	2 416	225	215	6 260	1 729	4 530	5 881	91
231	8 592	8 231	8 222	361	352	X	X	X	X	92
8	8 592	8 231	8 222	361	352	6 260	1 729	4 530	5 881	93

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.
- 2) Personen ab 15 Jahre, exkl. 125 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.
- 3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 4) Personen ab 15 Jahre, exkl. 216 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.
- 6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.
- 7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2019 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern *)

Lfd. Nr.	Land	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern									
			zusammen	Eltern/-teile						zusammen	Väter	Mütter
				in Paargemeinschaften			alleinerziehende Elternteile					
				zusammen	Ehepartner/innen	Lebenspartner/innen	dar. gegen-geschlecht-liche Lebens-partner/-innen	dar. gegen-geschlecht-liche Ehe-partner/-innen	dar. gegen-geschlecht-liche Lebens-partner/-innen			
1 000												
Insgesamt												
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	65 999	32 748	14 894	13 522	13 513	1 372	1 360	2 026	321	1 705	
2	Baden-Württemberg	10 989	5 682	2 617	2 411	2 410	206	205	315	51	264	
3	Bayern	12 928	6 551	3 036	2 787	2 785	248	247	373	60	313	
4	Bremen	677	294	122	105	105	18	17	24	/	19	
5	Hamburg	1 828	821	350	301	301	49	48	71	10	61	
6	Hessen	6 204	3 116	1 413	1 280	1 279	133	133	197	31	166	
7	Niedersachsen	7 855	3 793	1 711	1 527	1 526	183	182	240	38	202	
8	Nordrhein-Westfalen	17 670	8 678	3 900	3 545	3 542	354	351	561	83	478	
9	Rheinland-Pfalz	4 025	2 032	937	847	847	90	88	123	23	100	
10	Saarland	972	462	212	196	196	17	16	34	6	28	
11	Schleswig-Holstein	2 851	1 318	595	521	521	74	73	88	14	75	
12	Neue Länder einschl. Berlin	15 938	6 837	3 007	2 251	2 246	756	752	580	87	493	
13	Berlin	3 605	1 582	662	516	514	146	144	148	21	127	
14	Brandenburg	2 473	1 122	512	382	382	130	130	88	13	75	
15	Mecklenburg-Vorpommern	1 581	651	289	209	209	80	80	55	8	47	
16	Sachsen	4 015	1 694	753	554	553	199	198	136	21	115	
17	Sachsen-Anhalt	2 160	878	387	288	287	99	99	79	10	69	
18	Thüringen	2 104	910	405	301	301	103	103	75	13	61	
19	Deutschland	81 937	39 585	17 901	15 772	15 759	2 129	2 112	2 606	408	2 199	
Nachrichtlich 1996												
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	63 645	35 786	17 034	16 493	16 493	541	534	1 639	280	1 360	
21	Baden-Württemberg	10 260	5 955	2 828	2 753	2 753	75	75	250	41	209	
22	Bayern	11 892	6 949	3 322	3 220	3 220	102	99	309	50	258	
23	Bremen	675	324	145	138	138	8	8	23	/	19	
24	Hamburg	1 691	769	337	320	320	17	17	62	7	55	
25	Hessen	5 956	3 298	1 595	1 541	1 541	55	54	151	24	128	
26	Niedersachsen	7 723	4 348	2 054	1 981	1 981	72	71	202	33	169	
27	Nordrhein-Westfalen	17 729	9 840	4 694	4 556	4 556	138	136	434	86	348	
28	Rheinland-Pfalz	3 951	2 290	1 103	1 072	1 072	31	31	105	20	85	
29	Saarland	1 068	577	279	272	272	7	7	31	6	25	
30	Schleswig-Holstein	2 700	1 437	676	641	641	35	35	72	10	62	
31	Neue Länder einschl. Berlin	17 469	10 089	4 804	4 324	4 324	481	479	597	72	524	
32	Berlin	3 451	1 675	733	657	657	75	75	144	18	126	
33	Brandenburg	2 519	1 559	744	661	661	83	83	84	11	73	
34	Mecklenburg-Vorpommern	1 806	1 140	540	483	483	57	56	62	7	55	
35	Sachsen	4 515	2 608	1 275	1 144	1 144	131	131	136	15	121	
36	Sachsen-Anhalt	2 699	1 592	772	697	697	75	75	90	12	78	
37	Thüringen	2 480	1 515	740	680	680	60	60	80	10	70	
38	Deutschland	81 114	45 876	21 838	20 816	20 816	1 022	1 013	2 236	352	1 884	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

2017: Umstellung der Erfassung von unverheirateten Paaren von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen
4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2019 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern *)

ledige Kinder	zusammen	In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
		Ehepartner/innen		Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. gegengeschlechtliche Ehepartner/-innen	zusammen	dar. gegengeschlechtliche Lebenspartner/-innen		Männer	Frauen		
1 000										
										Insgesamt
15 828	18 662	15 186	15 113	3 476	3 350	14 589	7 013	7 577	13 262	1
2 749	3 021	2 449	2 435	572	553	2 287	1 119	1 168	2 065	2
3 142	3 563	2 911	2 899	651	629	2 814	1 359	1 455	2 585	3
148	174	134	133	40	39	208	105	104	190	4
400	467	345	341	122	112	540	264	276	480	5
1 506	1 706	1 379	1 375	327	314	1 382	662	720	1 254	6
1 842	2 309	1 894	1 887	415	404	1 754	854	900	1 625	7
4 218	5 061	4 122	4 100	940	904	3 930	1 854	2 076	3 547	8
972	1 186	989	984	197	189	807	382	424	719	9
217	289	245	244	44	43	221	105	116	203	10
635	887	719	715	168	162	646	309	337	594	11
3 250	5 037	4 131	4 114	907	869	4 064	1 984	2 080	3 805	12
772	910	654	646	257	237	1 114	551	563	1 059	13
522	811	674	672	138	132	539	258	280	499	14
307	544	457	455	87	86	386	188	199	348	15
806	1 323	1 104	1 101	220	212	997	487	510	949	16
412	749	648	646	101	99	533	258	275	489	17
431	699	594	594	105	103	495	242	253	461	18
19 078	23 699	19 317	19 227	4 382	4 219	18 653	8 996	9 657	17 067	19
										Nachrichtlich 1996
17 113	16 532	14 418	14 418	2 114	2 058	11 327	4 493	6 834	10 075	20
2 877	2 491	2 197	2 197	293	290	1 814	743	1 071	1 666	21
3 318	2 897	2 543	2 543	355	350	2 047	795	1 252	1 779	22
155	195	168	168	27	27	156	67	89	143	23
370	464	372	372	92	88	458	195	262	423	24
1 551	1 607	1 390	1 390	217	213	1 051	426	626	892	25
2 092	2 037	1 794	1 794	243	234	1 338	527	811	1 188	26
4 712	4 753	4 141	4 141	612	587	3 136	1 218	1 918	2 801	27
1 082	1 015	898	898	117	114	647	257	390	560	28
267	290	264	264	25	25	201	76	125	188	29
688	782	650	650	132	131	481	189	292	436	30
4 688	4 489	3 946	3 946	542	531	2 891	1 106	1 785	2 612	31
797	905	735	735	170	164	871	390	481	806	32
730	616	545	545	71	70	344	134	210	304	33
539	417	373	373	44	42	249	98	151	214	34
1 197	1 213	1 088	1 088	126	125	693	224	469	640	35
730	723	649	649	73	72	384	133	251	338	36
695	615	556	556	59	58	350	126	224	309	37
21 801	21 020	18 364	18 364	2 656	2 590	14 219	5 599	8 619	12 687	38

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

2017: Umstellung der Erfassung von unverheirateten Paaren von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern									
			zusammen	Eltern/-teile						zusammen	Väter	Mütter
				in Paargemeinschaften				alleinerziehende Elternteile				
				Ehepartner/innen		Lebenspartner/innen						
zusammen	dar. gegen-geschlecht-liche Ehe-partner/-innen	zusammen	dar. gegen-geschlecht-liche Lebens-partner/-innen	zusammen	Väter	Mütter						
1 000												
Deutschland												
1	April 1996	81 114	45 876	21 838	20 816	20 816	1 022	1 013	2 236	352	1 884	
2	April 1997	81 300	45 606	21 661	20 598	20 598	1 064	1 054	2 240	360	1 880	
3	April 1998	81 196	45 133	21 389	20 270	20 270	1 119	1 105	2 240	355	1 884	
4	April 1999	81 299	44 861	21 169	19 975	19 975	1 194	1 184	2 300	348	1 952	
5	Mai 2000	81 475	44 535	20 963	19 710	19 710	1 253	1 242	2 311	352	1 960	
6	April 2001	81 557	44 074	20 634	19 310	19 310	1 324	1 308	2 355	373	1 982	
7	April 2002	81 785	44 006	20 537	19 117	19 117	1 420	1 405	2 403	375	2 027	
8	Mai 2003	81 823	43 624	20 293	18 790	18 790	1 503	1 485	2 450	390	2 061	
9	März 2004	81 816	43 282	20 043	18 497	18 497	1 545	1 530	2 502	387	2 116	
10	Jahr 2005 ¹⁾	81 725	43 252	20 008	18 460	18 460	1 548	1 541	2 572	335	2 236	
11	Jahr 2006	81 690	42 462	19 484	17 979	17 979	1 505	1 497	2 655	353	2 303	
12	Jahr 2007	81 553	42 050	19 309	17 769	17 769	1 541	1 531	2 628	359	2 270	
13	Jahr 2008	81 473	41 368	18 893	17 305	17 305	1 588	1 580	2 669	351	2 317	
14	Jahr 2009	81 189	40 700	18 556	16 941	16 941	1 616	1 607	2 635	354	2 281	
15	Jahr 2010	80 969	40 130	18 239	16 631	16 631	1 608	1 599	2 655	364	2 291	
16	Jahr 2011 ²⁾	79 443	39 489	17 857	16 140	16 140	1 717	1 708	2 686	366	2 320	
17	Jahr 2012	79 599	39 148	17 669	15 940	15 940	1 729	1 717	2 698	379	2 319	
18	Jahr 2013	79 773	38 910	17 582	15 751	15 751	1 831	1 816	2 679	385	2 294	
19	Jahr 2014	80 073	38 732	17 445	15 570	15 570	1 875	1 858	2 712	404	2 307	
20	Jahr 2015	80 640	38 595	17 336	15 439	15 439	1 897	1 880	2 740	409	2 331	
21	Jahr 2016 ³⁾	81 539	39 392	17 748	15 788	15 788	1 960	1 939	2 701	408	2 293	
22	Jahr 2017 ⁴⁾	81 828	39 572	17 913	15 803	15 803	2 110	2 088	2 619	416	2 203	
23	Jahr 2018	81 699	39 083	17 711	15 632	15 622	2 079	2 064	2 580	407	2 174	
24	Jahr 2019	81 937	39 585	17 901	15 772	15 759	2 129	2 112	2 606	408	2 199	
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin												
25	April 1996	63 645	35 786	17 034	16 493	16 493	541	534	1 639	280	1 360	
26	April 1997	63 898	35 700	16 947	16 372	16 372	575	569	1 651	291	1 360	
27	April 1998	63 915	35 475	16 827	16 201	16 201	626	616	1 636	285	1 352	
28	April 1999	64 077	35 402	16 717	16 050	16 050	667	659	1 687	278	1 410	
29	Mai 2000	64 318	35 345	16 640	15 926	15 926	715	705	1 700	273	1 426	
30	April 2001	64 509	35 119	16 445	15 690	15 690	755	744	1 730	291	1 439	
31	April 2002	64 825	35 186	16 410	15 591	15 591	819	808	1 780	294	1 486	
32	Mai 2003	64 994	35 061	16 308	15 406	15 406	902	890	1 815	304	1 511	
33	März 2004	65 076	34 896	16 166	15 242	15 242	924	913	1 849	296	1 554	
34	Jahr 2005 ¹⁾	65 114	35 119	16 245	15 312	15 312	932	928	1 926	259	1 667	
35	Jahr 2006	65 170	34 650	15 906	15 000	15 000	906	899	1 995	278	1 718	
36	Jahr 2007	65 107	34 458	15 847	14 904	14 904	942	937	1 979	280	1 699	
37	Jahr 2008	65 112	33 975	15 518	14 543	14 543	974	967	2 031	273	1 757	
38	Jahr 2009	64 937	33 566	15 317	14 317	14 317	1 000	993	2 007	281	1 726	
39	Jahr 2010	64 808	33 168	15 093	14 090	14 090	1 003	996	2 037	290	1 746	
40	Jahr 2011 ²⁾	63 725	32 686	14 794	13 736	13 736	1 058	1 052	2 084	294	1 791	
41	Jahr 2012	63 887	32 446	14 692	13 612	13 612	1 080	1 072	2 083	303	1 781	
42	Jahr 2013	64 051	32 225	14 611	13 477	13 477	1 134	1 123	2 072	307	1 765	
43	Jahr 2014	64 320	32 090	14 522	13 341	13 341	1 182	1 169	2 095	322	1 773	
44	Jahr 2015	64 809	32 018	14 459	13 245	13 245	1 214	1 201	2 133	326	1 807	
45	Jahr 2016 ³⁾	65 583	32 660	14 780	13 576	13 576	1 204	1 188	2 106	325	1 782	
46	Jahr 2017 ⁴⁾	65 890	32 773	14 906	13 583	13 583	1 322	1 306	2 040	331	1 710	
47	Jahr 2018	65 776	32 351	14 739	13 421	13 414	1 318	1 306	2 010	323	1 687	
48	Jahr 2019	65 999	32 748	14 894	13 522	13 513	1 372	1 360	2 026	321	1 705	
Neue Länder einschl. Berlin												
49	April 1996	17 469	10 089	4 804	4 324	4 324	481	479	597	72	524	
50	April 1997	17 402	9 906	4 714	4 226	4 226	488	485	589	69	520	
51	April 1998	17 281	9 659	4 562	4 069	4 069	493	490	603	71	533	
52	April 1999	17 222	9 459	4 452	3 924	3 924	527	525	613	71	542	
53	Mai 2000	17 157	9 190	4 323	3 784	3 784	539	537	612	78	533	
54	April 2001	17 048	8 955	4 189	3 620	3 620	568	564	625	82	543	
55	April 2002	16 960	8 820	4 127	3 526	3 526	601	597	623	81	541	
56	Mai 2003	16 829	8 563	3 985	3 384	3 384	601	595	635	85	550	
57	März 2004	16 741	8 386	3 877	3 256	3 256	621	617	653	91	562	
58	Jahr 2005 ¹⁾	16 611	8 133	3 763	3 148	3 148	615	613	646	76	569	
59	Jahr 2006	16 520	7 812	3 578	2 979	2 979	599	597	660	75	585	
60	Jahr 2007	16 446	7 592	3 463	2 864	2 864	598	595	649	79	570	
61	Jahr 2008	16 360	7 393	3 376	2 762	2 762	614	613	638	78	560	
62	Jahr 2009	16 252	7 134	3 239	2 624	2 624	615	614	628	73	555	
63	Jahr 2010	16 161	6 962	3 146	2 541	2 541	605	603	618	73	544	
64	Jahr 2011 ²⁾	15 717	6 803	3 063	2 404	2 404	659	656	601	72	529	
65	Jahr 2012	15 712	6 702	2 977	2 328	2 328	648	645	615	77	538	
66	Jahr 2013	15 722	6 685	2 971	2 274	2 274	697	694	607	78	529	
67	Jahr 2014	15 753	6 642	2 923	2 229	2 229	694	689	617	83	534	
68	Jahr 2015	15 832	6 577	2 877	2 194	2 194	683	679	606	83	523	
69	Jahr 2016 ³⁾	15 956	6 731	2 968	2 212	2 212	756	752	595	83	511	
70	Jahr 2017 ⁴⁾	15 938	6 799	3 007	2 220	2 220	787	782	578	85	493	
71	Jahr 2018	15 922	6 732	2 972	2 211	2 208	761	758	570	83	486	
72	Jahr 2019	15 938	6 837	3 007	2 251	2 246	756	752	580	87	493	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters

der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters

Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

2017: Umstellung der Erfassung von unverheirateten Paaren von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen
4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

ledige Kinder	zusammen	In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
		Ehepartner/innen		Lebenspartner/-innen		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. gegengeschlechtliche Ehepartner/-innen	zusammen	dar. gegengeschlechtliche Lebenspartner/-innen		Männer	Frauen		
1 000										
Deutschland										
21 801	21 020	18 364	18 364	2 656	2 590	14 219	5 599	8 619	12 687	1
21 705	21 409	18 637	18 637	2 772	2 705	14 285	5 704	8 581	12 761	2
21 505	21 687	18 811	18 811	2 876	2 802	14 376	5 849	8 527	12 797	3
21 392	21 928	18 984	18 984	2 944	2 872	14 509	5 944	8 565	12 956	4
21 261	22 206	19 200	19 200	3 006	2 923	14 735	6 090	8 645	13 204	5
21 085	22 487	19 405	19 405	3 082	2 999	14 995	6 283	8 712	13 505	6
21 066	22 663	19 496	19 496	3 166	3 076	15 116	6 386	8 731	13 658	7
20 881	22 845	19 581	19 581	3 264	3 166	15 354	6 562	8 792	13 848	8
20 737	23 086	19 693	19 693	3 392	3 294	15 449	6 617	8 832	13 996	9
20 672	22 752	19 346	19 346	3 406	3 293	15 721	7 069	8 652	14 174	10
20 323	22 716	19 362	19 362	3 354	3 238	16 512	7 532	8 980	14 926	11
20 112	23 032	19 614	19 614	3 418	3 291	16 470	7 496	8 974	14 930	12
19 806	23 185	19 618	19 618	3 567	3 435	16 920	7 764	9 156	15 320	13
19 509	23 429	19 683	19 683	3 746	3 628	17 059	7 905	9 154	15 504	14
19 237	23 397	19 709	19 709	3 688	3 572	17 442	8 120	9 322	15 718	15
18 946	22 880	19 132	19 132	3 748	3 627	17 074	7 838	9 236	15 428	16
18 780	22 986	19 321	19 321	3 665	3 537	17 465	8 082	9 383	15 546	17
18 649	23 215	19 401	19 401	3 814	3 673	17 648	8 220	9 428	15 757	18
18 576	23 369	19 405	19 405	3 965	3 809	17 971	8 443	9 528	15 997	19
18 519	23 545	19 584	19 584	3 961	3 790	18 500	8 784	9 716	16 461	20
18 943	23 475	19 429	19 429	4 046	3 876	18 672	9 029	9 643	16 379	21
19 041	23 773	19 391	19 391	4 382	4 181	18 483	8 970	9 513	16 789	22
18 791	24 114	19 630	19 630	4 485	4 313	18 502	8 929	9 573	16 874	23
19 078	23 699	19 317	19 227	4 382	4 219	18 653	8 996	9 657	17 067	24
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin										
17 113	16 532	14 418	14 418	2 114	2 058	11 327	4 493	6 834	10 075	25
17 102	16 826	14 635	14 635	2 191	2 135	11 372	4 556	6 817	10 133	26
17 012	17 066	14 794	14 794	2 273	2 214	11 374	4 632	6 742	10 108	27
16 998	17 264	14 937	14 937	2 327	2 268	11 411	4 676	6 735	10 183	28
17 005	17 440	15 082	15 082	2 358	2 292	11 533	4 764	6 769	10 326	29
16 943	17 711	15 279	15 279	2 432	2 367	11 679	4 869	6 810	10 496	30
16 996	17 846	15 343	15 343	2 504	2 433	11 793	4 964	6 828	10 623	31
16 938	17 966	15 393	15 393	2 573	2 493	11 967	5 084	6 882	10 742	32
16 881	18 141	15 467	15 467	2 673	2 598	12 039	5 130	6 910	10 858	33
16 948	17 855	15 143	15 143	2 712	2 622	12 141	5 408	6 732	10 897	34
16 749	17 793	15 121	15 121	2 672	2 581	12 727	5 737	6 990	11 461	35
16 633	18 005	15 278	15 278	2 727	2 629	12 643	5 678	6 965	11 416	36
16 427	18 092	15 251	15 251	2 841	2 735	13 045	5 915	7 129	11 753	37
16 242	18 228	15 262	15 262	2 966	2 868	13 142	6 013	7 129	11 877	38
16 038	18 155	15 263	15 263	2 892	2 795	13 486	6 214	7 271	12 066	39
15 808	17 797	14 859	14 859	2 938	2 841	13 242	6 026	7 216	11 884	40
15 671	17 862	15 007	15 007	2 854	2 753	13 580	6 227	7 353	11 985	41
15 543	18 091	15 108	15 108	2 984	2 868	13 734	6 348	7 386	12 156	42
15 474	18 210	15 092	15 092	3 117	2 987	14 020	6 539	7 481	12 361	43
15 426	18 343	15 230	15 230	3 112	2 973	14 448	6 810	7 637	12 742	44
15 774	18 270	15 114	15 114	3 156	3 030	14 653	7 052	7 601	12 736	45
15 827	18 608	15 132	15 132	3 476	3 320	14 509	7 008	7 501	13 109	46
15 601	18 960	15 403	15 348	3 557	3 432	14 466	6 951	7 515	13 135	47
15 828	18 662	15 186	15 113	3 476	3 350	14 589	7 013	7 577	13 262	48
Neue Länder einschl. Berlin										
4 688	4 489	3 946	3 946	542	531	2 891	1 106	1 785	2 612	49
4 603	4 583	4 002	4 002	581	570	2 912	1 148	1 764	2 628	50
4 493	4 621	4 018	4 018	603	589	3 002	1 217	1 785	2 689	51
4 394	4 664	4 046	4 046	617	604	3 099	1 269	1 830	2 773	52
4 255	4 766	4 118	4 118	647	631	3 202	1 326	1 876	2 878	53
4 142	4 776	4 126	4 126	650	632	3 316	1 414	1 903	3 009	54
4 070	4 816	4 154	4 154	663	643	3 324	1 421	1 902	3 035	55
3 942	4 879	4 188	4 188	691	673	3 387	1 478	1 909	3 107	56
3 856	4 945	4 226	4 226	719	697	3 410	1 488	1 922	3 138	57
3 724	4 898	4 203	4 203	694	671	3 580	1 661	1 919	3 277	58
3 574	4 923	4 241	4 241	683	657	3 785	1 795	1 990	3 465	59
3 480	5 027	4 336	4 336	691	662	3 827	1 818	2 009	3 514	60
3 379	5 092	4 367	4 367	725	700	3 875	1 849	2 027	3 567	61
3 267	5 201	4 421	4 421	780	760	3 917	1 892	2 025	3 627	62
3 199	5 242	4 446	4 446	797	777	3 956	1 905	2 051	3 651	63
3 139	5 082	4 272	4 272	810	787	3 832	1 812	2 020	3 544	64
3 110	5 124	4 314	4 314	810	784	3 886	1 855	2 030	3 561	65
3 107	5 124	4 293	4 293	830	805	3 914	1 872	2 042	3 601	66
3 102	5 160	4 313	4 313	847	822	3 952	1 904	2 047	3 636	67
3 093	5 202	4 353	4 353	849	817	4 053	1 974	2 079	3 719	68
3 169	5 205	4 315	4 315	890	846	4 019	1 977	2 042	3 643	69
3 213	5 165	4 259	4 259	906	861	3 974	1 962	2 013	3 680	70
3 190	5 154	4 227	4 217	927	882	4 036	1 978	2 058	3 738	71
3 250	5 037	4 131	4 114	907	869	4 064	1 984	2 080	3 805	72

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

- 2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.
- 2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.
- 2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.
- 2017: Umstellung der Erfassung von unverheirateten Paaren von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

5 Familien
5.1 Familien im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
5.1.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Familien nach ...	Insgesamt	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
			zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000											
1	Insgesamt	11 557	7 886	7 879	1 064	1 056	2 606	408	2 199	39 585	3,43
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)										
2	unter 5 000	1 749	1 250	1 249	168	167	332	61	271	6 046	3,46
3	5 000 - 10 000	1 356	954	953	128	127	274	50	224	4 672	3,45
4	10 000 - 20 000	1 786	1 269	1 268	151	150	366	59	307	6 147	3,44
5	20 000 - 50 000	2 218	1 537	1 535	195	193	486	75	412	7 635	3,44
6	50 000 - 100 000	1 011	675	675	89	88	247	38	209	3 435	3,40
7	100 000 - 200 000	715	491	491	53	53	171	26	144	2 454	3,43
8	200 000 - 500 000	905	586	585	86	86	233	27	206	3 100	3,42
9	500 000 und mehr	1 817	1 124	1 122	195	192	498	71	427	6 096	3,36
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)										
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	11 242	7 669	7 662	1 040	1 032	2 532	393	2 140	38 490	3,42
10	unter 500	27	8	8	/	/	18	/	17	74	2,74
11	500 - 900	94	20	20	/	/	72	7	65	246	2,62
12	900 - 1 300	364	62	62	10	10	292	26	265	912	2,50
13	1 300 - 1 500	311	73	73	19	19	219	19	200	846	2,72
14	1 500 - 1 700	347	113	113	20	20	214	21	193	1 002	2,89
15	1 700 - 2 000	558	220	220	42	41	297	32	265	1 697	3,04
16	2 000 - 2 600	1 379	721	721	125	125	533	77	456	4 486	3,25
17	2 600 - 3 200	1 537	1 004	1 003	179	178	355	64	291	5 252	3,42
18	3 200 - 4 500	3 053	2 335	2 333	353	350	365	85	280	10 761	3,53
19	4 500 und mehr	3 571	3 114	3 111	289	286	168	60	108	13 215	3,70
20	Sonstige ¹⁾	315	217	217	24	24	74	15	59	1 095	3,47
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie										
21	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	9 422	6 801	6 795	948	941	1 673	283	1 390	32 869	3,49
22	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	701	298	298	58	57	345	34	311	2 413	3,44
23	Rente, Pension	933	518	518	20	20	395	75	320	2 613	2,80
24	Einkünfte von Angehörigen	159	98	98	12	12	48	/	46	528	3,33
25	Eigenes Vermögen	56	35	35	5	5	16	/	12	182	3,21
26	Sozialhilfe	111	50	50	/	/	56	/	52	385	3,48
27	Elterngeld	41	13	12	/	/	23	/	23	121	2,98
28	Sonstige Unterstützung	135	72	72	12	12	50	/	45	475	3,53
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie										
29	1 Kind	5 920	3 501	3 497	654	649	1 765	304	1 462	15 996	2,70
30	2 Kinder	4 213	3 223	3 222	328	325	662	86	576	16 190	3,84
31	3 Kinder	1 091	891	891	63	62	137	14	123	5 318	4,87
32	4 Kinder	246	198	198	15	15	34	/	31	1 443	5,86
33	5 Kinder und mehr	86	72	72	5	5	9	/	7	638	7,40
	Vorhandensein von ledigen Kindern unter 18 Jahren in der Familie										
34	Ohne Kinder unter 18 Jahren	3 368	2 163	2 162	122	121	1 083	222	860	9 905	2,94
35	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 189	5 723	5 718	942	935	1 524	185	1 339	29 680	3,62
36	1 Kind unter 18 Jahren	4 151	2 553	2 549	591	588	1 007	136	870	12 414	2,99
37	2 Kinder unter 18 Jahren	3 061	2 370	2 368	284	281	408	40	368	12 100	3,95
38	3 Kinder unter 18 Jahren	753	619	619	51	50	84	7	77	3 742	4,97
39	4 Kinder unter 18 Jahren	173	139	139	13	13	21	/	20	1 034	5,99
40	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	51	43	43	/	/	/	/	/	389	7,58
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)										
41	unter 1	709	502	501	149	149	58	/	57	2 633	3,71
42	1 - 3	1 362	1 000	998	222	221	140	7	133	5 068	3,72
43	3 - 6	1 469	1 040	1 040	194	193	235	20	215	5 479	3,73
44	6 - 10	1 573	1 096	1 095	153	152	323	37	286	5 824	3,70
45	10 - 15	1 896	1 294	1 293	149	148	452	63	390	6 746	3,56
46	15 - 18	1 180	790	790	74	74	316	57	259	3 930	3,33
47	18 - 27	2 293	1 568	1 567	104	103	621	136	485	7 046	3,07
48	27 und älter	1 075	595	595	18	18	461	86	375	2 859	2,66
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)										
49	unter 1	709	502	501	149	149	58	/	57	2 633	3,71
50	1 - 3	1 477	1 093	1 091	237	236	146	7	139	5 576	3,78
51	3 - 6	2 071	1 502	1 499	371	370	197	8	189	7 701	3,72
52	6 - 10	2 084	1 545	1 544	265	263	274	22	251	8 188	3,93
53	10 - 15	3 541	2 543	2 539	566	562	432	28	404	13 180	3,72
54	15 - 18	2 561	1 889	1 888	250	248	422	43	379	10 303	4,02
55	18 - 27	5 113	3 639	3 634	718	714	756	66	690	19 004	3,72
56	27 und älter	3 083	2 224	2 223	249	247	611	76	535	12 209	3,96
57	unter 15	7 009	4 933	4 928	868	862	1 208	128	1 080	25 750	3,67
58	15 - 18	2 121	1 520	1 519	135	134	467	73	393	8 228	3,88
59	18 - 27	8 189	5 723	5 718	942	935	1 524	185	1 339	29 680	3,62
60	27 und älter	3 371	2 402	2 401	158	156	811	158	654	11 780	3,49
61	unter 27	10 482	7 291	7 285	1 046	1 038	2 145	321	1 823	36 726	3,50
62	27 und älter	1 263	741	741	22	22	500	94	406	3 644	2,88

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.1 Familien im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
 5.1.2 Darunter Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Familien nach ...	Insgesamt	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
			zusammen	dar. gemischtgeschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000											Anzahl
1	Insgesamt	8 189	5 723	5 718	942	935	1 524	185	1 339	29 680	3,62
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)											
2	unter 5 000	1 160	842	842	147	146	172	25	147	4 270	3,68
3	5 000 - 10 000	932	669	668	114	113	149	21	128	3 406	3,66
4	10 000 - 20 000	1 231	898	897	130	130	203	25	178	4 508	3,66
5	20 000 - 50 000	1 561	1 108	1 107	170	169	284	32	252	5 692	3,65
6	50 000 - 100 000	724	496	496	80	79	148	18	130	2 600	3,59
7	100 000 - 200 000	518	370	369	48	47	101	13	87	1 881	3,63
8	200 000 - 500 000	674	450	449	76	76	148	14	134	2 434	3,61
9	500 000 und mehr	1 389	890	888	178	176	320	37	283	4 888	3,52
Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)											
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen											
10	Nettoeinkommens zusammen	7 997	5 589	5 584	922	915	1 486	180	1 306	28 960	3,62
11	unter 500	24	6	6	/	/	17	/	16	65	2,74
12	500 - 900	78	17	17	/	/	60	5	54	210	2,68
13	900 - 1 300	298	51	51	10	10	237	19	218	764	2,57
14	1 300 - 1 500	247	60	60	19	19	168	12	156	700	2,83
15	1 500 - 1 700	271	97	97	19	19	156	13	143	827	3,05
16	1 700 - 2 000	426	182	182	39	38	205	19	186	1 373	3,22
17	2 000 - 2 600	1 023	592	591	119	119	313	41	272	3 592	3,51
18	2 600 - 3 200	1 130	809	809	167	166	154	25	129	4 173	3,69
19	3 200 - 4 500	2 160	1 721	1 719	312	309	127	28	98	8 130	3,76
20	4 500 und mehr	2 339	2 054	2 052	235	233	50	17	34	9 125	3,90
21	Sonstige ¹⁾	192	134	134	20	20	38	5	33	720	3,75
Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie											
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 104	5 204	5 200	845	839	1 055	146	909	25 832	3,64
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	587	249	249	54	53	284	23	261	2 099	3,58
24	Rente, Pension	128	77	77	9	9	42	7	35	438	3,41
25	Einkünfte von Angehörigen	113	68	68	11	11	34	/	33	391	3,47
26	Eigenes Vermögen	27	17	17	/	/	6	/	/	97	3,54
27	Sozialhilfe	84	39	39	/	/	41	/	38	311	3,71
28	Elterngeld	41	13	12	/	/	23	/	23	121	2,98
29	Sonstige Unterstützung	105	56	56	11	11	39	/	36	391	3,71
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie											
30	1 Kind	3 340	1 937	1 933	550	547	854	118	736	9 168	2,74
31	2 Kinder	3 512	2 695	2 693	310	308	507	52	455	13 542	3,86
32	3 Kinder	1 013	828	827	62	61	124	12	112	4 941	4,88
33	4 Kinder	238	192	192	15	15	32	/	29	1 398	5,87
34	5 Kinder und mehr	85	72	72	5	5	8	/	7	631	7,41
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie											
35	1 Kind unter 18 Jahren	4 151	2 553	2 549	591	588	1 007	136	870	12 414	2,99
36	2 Kinder unter 18 Jahren	3 061	2 370	2 368	284	281	408	40	368	12 100	3,95
37	3 Kinder unter 18 Jahren	753	619	619	51	50	84	7	77	3 742	4,97
38	4 Kinder unter 18 Jahren	173	139	139	13	13	21	/	20	1 034	5,99
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	51	43	43	/	/	/	/	/	389	7,58
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)											
40	unter 1	709	502	501	149	149	58	/	57	2 633	3,71
41	1 - 3	1 362	1 000	998	222	221	140	7	133	5 068	3,72
42	3 - 6	1 469	1 040	1 040	194	193	235	20	215	5 479	3,73
43	6 - 10	1 573	1 096	1 095	153	152	323	37	286	5 824	3,70
44	10 - 15	1 896	1 294	1 293	149	148	452	63	390	6 746	3,56
45	15 - 18	1 180	790	790	74	74	316	57	259	3 930	3,33
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)											
46	unter 1	709	502	501	149	149	58	/	57	2 633	3,71
47	1 - 3	1 477	1 093	1 091	237	236	146	7	139	5 576	3,78
48	unter 3	2 071	1 502	1 499	371	370	197	8	189	7 701	3,72
49	3 - 6	2 084	1 545	1 544	265	263	274	22	251	8 188	3,93
50	unter 6	3 541	2 543	2 539	566	562	432	28	404	13 180	3,72
51	6 - 10	2 561	1 889	1 888	250	248	422	43	379	10 303	4,02
52	unter 10	5 113	3 639	3 634	718	714	756	66	690	19 004	3,72
53	10 - 15	3 083	2 224	2 223	249	247	611	76	535	12 209	3,96
54	unter 15	7 009	4 923	4 928	868	862	1 208	128	1 080	25 750	3,67
55	15 - 18	2 121	1 520	1 519	135	134	467	73	393	8 228	3,88
56	unter 18	8 189	5 723	5 718	942	935	1 524	185	1 339	29 680	3,62
57	18 - 27	1 078	834	834	54	54	190	21	169	4 734	4,39
58	27 und älter	39	29	29	/	/	8	/	6	181	4,69

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Familien nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 189	100,0	6 613	100,0	1 576	100,0
	Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 160	14,2	906	13,7	254	16,1
3	5 000 - 10 000	932	11,4	739	11,2	193	12,3
4	10 000 - 20 000	1 231	15,0	1 038	15,7	193	12,2
5	20 000 - 50 000	1 561	19,1	1 338	20,2	224	14,2
6	50 000 - 100 000	724	8,8	632	9,6	92	5,8
7	100 000 - 200 000	518	6,3	491	7,4	27	1,7
8	200 000 - 500 000	674	8,2	570	8,6	104	6,6
9	500 000 und mehr	1 389	17,0	899	13,6	490	31,1
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	Nettoeinkommens zusammen	7 997	97,7	6 439	97,4	1 558	98,9
11	unter 500	24	0,3	21	0,3	/	/
12	500 - 900	78	1,0	67	1,0	11	0,7
13	900 - 1 300	298	3,6	223	3,4	75	4,8
14	1 300 - 1 500	247	3,0	181	2,7	66	4,2
15	1 500 - 1 700	271	3,3	197	3,0	74	4,7
16	1 700 - 2 000	426	5,2	324	4,9	102	6,5
17	2 000 - 2 600	1 023	12,5	798	12,1	226	14,3
18	2 600 - 3 200	1 130	13,8	896	13,6	234	14,8
19	3 200 - 4 500	2 160	26,4	1 746	26,4	414	26,3
20	4 500 und mehr	2 339	28,6	1 985	30,0	354	22,5
21	Sonstige ¹⁾	192	2,3	174	2,6	18	1,1
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 104	86,8	5 762	87,1	1 342	85,1
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	587	7,2	449	6,8	138	8,7
24	Rente, Pension	128	1,6	104	1,6	24	1,5
25	Einkünfte von Angehörigen	113	1,4	92	1,4	20	1,3
26	Eigenes Vermögen	27	0,3	23	0,3	/	/
27	Sozialhilfe	84	1,0	72	1,1	11	0,7
28	Elterngeld	41	0,5	29	0,4	12	0,8
29	Sonstige Unterstützung	105	1,3	81	1,2	24	1,5
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	3 340	40,8	2 594	39,2	747	47,4
31	2 Kinder	3 512	42,9	2 877	43,5	635	40,3
32	3 Kinder	1 013	12,4	866	13,1	147	9,3
33	4 Kinder	238	2,9	205	3,1	34	2,1
34	5 Kinder und mehr	85	1,0	72	1,1	13	0,8
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	4 151	50,7	3 287	49,7	864	54,8
36	2 Kinder unter 18 Jahren	3 061	37,4	2 504	37,9	557	35,4
37	3 Kinder unter 18 Jahren	753	9,2	635	9,6	118	7,5
38	4 Kinder unter 18 Jahren	173	2,1	145	2,2	27	1,7
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	51	0,6	42	0,6	9	0,6
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	709	8,7	582	8,8	126	8,0
41	1 - 3	1 362	16,6	1 105	16,7	257	16,3
42	3 - 6	1 469	17,9	1 166	17,6	303	19,2
43	6 - 10	1 573	19,2	1 243	18,8	330	20,9
44	10 - 15	1 896	23,1	1 530	23,1	365	23,2
45	15 - 18	1 180	14,4	986	14,9	195	12,3
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	709	8,7	582	8,8	126	8,0
47	1 - 3	1 477	18,0	1 204	18,2	273	17,3
48	unter 3	2 071	25,3	1 688	25,5	383	24,3
49	3 - 6	2 084	25,4	1 680	25,4	404	25,6
50	unter 6	3 541	43,2	2 854	43,2	686	43,6
51	6 - 10	2 561	31,3	2 044	30,9	517	32,8
52	unter 10	5 113	62,4	4 097	62,0	1 016	64,5
53	10 - 15	3 083	37,7	2 489	37,6	594	37,7
54	unter 15	7 009	85,6	5 627	85,1	1 381	87,7
55	15 - 18	2 121	25,9	1 766	26,7	355	22,5
56	unter 18	8 189	100,0	6 613	100,0	1 576	100,0
57	18 - 27	1 078	13,2	928	14,0	150	9,5
58	27 und älter	39	0,5	33	0,5	6	0,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.2 Ehepaare

Lfd. Nr.	Ehepaare nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	5 723	100,0	4 883	100,0	841	100,0
	Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	842	14,7	696	14,3	146	17,3
3	5 000 - 10 000	669	11,7	563	11,5	106	12,7
4	10 000 - 20 000	898	15,7	795	16,3	103	12,2
5	20 000 - 50 000	1 108	19,4	996	20,4	112	13,3
6	50 000 - 100 000	496	8,7	452	9,3	44	5,3
7	100 000 - 200 000	370	6,5	356	7,3	13	1,6
8	200 000 - 500 000	450	7,9	399	8,2	51	6,1
9	500 000 und mehr	890	15,6	625	12,8	265	31,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	Nettoeinkommens zusammen	5 589	97,7	4 757	97,4	832	99,0
11	unter 500	6	0,1	5	0,1	/	/
12	500 - 900	17	0,3	15	0,3	/	/
13	900 - 1 300	51	0,9	45	0,9	6	0,8
14	1 300 - 1 500	60	1,1	49	1,0	11	1,4
15	1 500 - 1 700	97	1,7	76	1,6	20	2,4
16	1 700 - 2 000	182	3,2	152	3,1	30	3,6
17	2 000 - 2 600	592	10,3	496	10,1	96	11,4
18	2 600 - 3 200	809	14,1	685	14,0	124	14,8
19	3 200 - 4 500	1 721	30,1	1 450	29,7	271	32,3
20	4 500 und mehr	2 054	35,9	1 785	36,5	270	32,1
21	Sonstige ¹⁾	134	2,3	125	2,6	8	1,0
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 204	90,9	4 453	91,2	751	89,4
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	249	4,4	205	4,2	45	5,3
24	Rente, Pension	77	1,3	66	1,4	11	1,3
25	Einkünfte von Angehörigen	68	1,2	57	1,2	11	1,4
26	Eigenes Vermögen	17	0,3	16	0,3	/	/
27	Sozialhilfe	39	0,7	33	0,7	6	0,7
28	Elterngeld	13	0,2	10	0,2	/	/
29	Sonstige Unterstützung	56	1,0	44	0,9	12	1,4
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	1 937	33,8	1 617	33,1	320	38,0
31	2 Kinder	2 695	47,1	2 306	47,2	389	46,3
32	3 Kinder	828	14,5	728	14,9	100	11,8
33	4 Kinder	192	3,4	169	3,5	22	2,7
34	5 Kinder und mehr	72	1,3	62	1,3	10	1,1
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	2 553	44,6	2 155	44,1	398	47,4
36	2 Kinder unter 18 Jahren	2 370	41,4	2 032	41,6	337	40,1
37	3 Kinder unter 18 Jahren	619	10,8	539	11,0	80	9,5
38	4 Kinder unter 18 Jahren	139	2,4	120	2,5	19	2,3
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	43	0,8	37	0,7	6	0,8
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	502	8,8	437	9,0	65	7,8
41	1 - 3	1 000	17,5	864	17,7	136	16,2
42	3 - 6	1 040	18,2	881	18,0	159	18,9
43	6 - 10	1 096	19,2	921	18,9	175	20,8
44	10 - 15	1 294	22,6	1 094	22,4	200	23,7
45	15 - 18	790	13,8	684	14,0	106	12,6
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	502	8,8	437	9,0	65	7,8
47	1 - 3	1 093	19,1	947	19,4	146	17,4
48	unter 3	1 502	26,3	1 301	26,7	201	23,9
49	3 - 6	1 545	27,0	1 321	27,1	223	26,6
50	unter 6	2 543	44,4	2 183	44,7	360	42,8
51	6 - 10	1 889	33,0	1 596	32,7	293	34,8
52	unter 10	3 639	63,6	3 104	63,6	535	63,7
53	10 - 15	2 224	38,9	1 881	38,5	343	40,8
54	unter 15	4 933	86,2	4 198	86,0	735	87,4
55	15 - 18	1 520	26,6	1 311	26,8	209	24,8
56	unter 18	5 723	100,0	4 883	100,0	841	100,0
57	18 - 27	834	14,6	734	15,0	101	12,0
58	27 und älter	29	0,5	26	0,5	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Ehepaare, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.3 Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Lebensgemeinschaften nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	942	100,0	594	100,0	348	100,0
	Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	147	15,6	81	13,7	65	18,7
3	5 000 - 10 000	114	12,1	67	11,3	47	13,4
4	10 000 - 20 000	130	13,8	89	15,0	41	11,8
5	20 000 - 50 000	170	18,0	118	19,9	52	14,8
6	50 000 - 100 000	80	8,4	60	10,1	20	5,7
7	100 000 - 200 000	48	5,1	42	7,0	6	1,7
8	200 000 - 500 000	76	8,1	52	8,7	24	6,9
9	500 000 und mehr	178	18,9	85	14,3	93	26,8
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	unter 500	922	97,9	579	97,4	343	98,6
11	500 - 900	/	/	/	/	/	/
12	900 - 1 300	10	1,1	8	1,4	/	/
13	1 300 - 1 500	19	2,0	13	2,1	6	1,7
14	1 500 - 1 700	19	2,0	13	2,2	6	1,6
15	1 700 - 2 000	39	4,1	24	4,0	15	4,4
16	2 000 - 2 600	119	12,6	70	11,8	49	14,0
17	2 600 - 3 200	167	17,7	94	15,8	73	21,0
18	3 200 - 4 500	312	33,1	193	32,5	119	34,1
19	4 500 und mehr	235	24,9	162	27,2	73	21,1
20	Sonstige ¹⁾	20	2,1	15	2,6	/	/
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	845	89,7	529	89,1	316	90,8
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	54	5,7	35	5,9	19	5,4
24	Rente, Pension	9	1,0	6	1,1	/	/
25	Einkünfte von Angehörigen	11	1,1	7	1,2	/	/
26	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/
27	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/
28	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
29	Sonstige Unterstützung	11	1,2	8	1,3	/	/
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	550	58,4	350	59,0	199	57,3
31	2 Kinder	310	33,0	186	31,4	124	35,7
32	3 Kinder	62	6,5	44	7,4	18	5,1
33	4 Kinder	15	1,6	11	1,8	/	/
34	5 Kinder und mehr	5	0,6	/	/	/	/
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	591	62,7	381	64,1	211	60,5
36	2 Kinder unter 18 Jahren	284	30,1	168	28,2	116	33,4
37	3 Kinder unter 18 Jahren	51	5,4	35	5,9	15	4,5
38	4 Kinder unter 18 Jahren	13	1,4	9	1,5	/	/
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	/	/	/	/	/	/
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	149	15,8	102	17,2	47	13,5
41	1 - 3	222	23,6	141	23,8	81	23,3
42	3 - 6	194	20,6	116	19,6	78	22,4
43	6 - 10	153	16,2	89	15,0	64	18,4
44	10 - 15	149	15,8	94	15,9	55	15,8
45	15 - 18	74	7,9	51	8,6	23	6,7
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	149	15,8	102	17,2	47	13,5
47	1 - 3	237	25,2	152	25,5	86	24,6
48	unter 3	371	39,4	243	41,0	128	36,8
49	3 - 6	265	28,1	161	27,1	104	30,0
50	unter 6	566	60,0	360	60,6	206	59,2
51	6 - 10	250	26,5	146	24,6	104	29,8
52	unter 10	718	76,3	449	75,5	270	77,5
53	10 - 15	249	26,4	153	25,7	96	27,7
54	unter 15	868	92,1	543	91,4	325	93,3
55	15 - 18	135	14,3	91	15,3	44	12,8
56	unter 18	942	100,0	594	100,0	348	100,0
57	18 - 27	54	5,7	39	6,6	15	4,2
58	27 und älter	/	/	/	/	-	-

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.4 Alleinerziehende

Lfd. Nr.	Alleinerziehende nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	1 524	100,0	1 136	100,0	387	100,0
	Gemeindegößßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	172	11,3	129	11,3	43	11,1
3	5 000 - 10 000	149	9,8	109	9,6	40	10,3
4	10 000 - 20 000	203	13,3	153	13,5	49	12,7
5	20 000 - 50 000	284	18,6	223	19,6	61	15,6
6	50 000 - 100 000	148	9,7	120	10,6	28	7,1
7	100 000 - 200 000	101	6,6	93	8,2	7	1,9
8	200 000 - 500 000	148	9,7	120	10,5	29	7,4
9	500 000 und mehr	320	21,0	189	16,7	131	33,8
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	unter 500	1 486	97,5	1 103	97,1	383	98,8
11	500 - 900	17	1,1	15	1,3	/	/
12	900 - 1 300	60	3,9	50	4,4	9	2,4
13	1 300 - 1 500	237	15,5	170	14,9	67	17,3
14	1 500 - 1 700	168	11,0	120	10,5	48	12,5
15	1 700 - 2 000	156	10,2	107	9,4	48	12,5
16	2 000 - 2 600	205	13,5	149	13,1	57	14,6
17	2 600 - 3 200	313	20,5	232	20,4	81	20,8
18	3 200 - 4 500	154	10,1	117	10,3	37	9,5
19	4 500 und mehr	127	8,3	103	9,1	24	6,1
20	Sonstige ¹⁾	50	3,3	39	3,5	11	2,8
21		38	2,5	33	2,9	/	/
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 055	69,2	780	68,7	275	70,9
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	284	18,6	209	18,4	74	19,1
24	Rente, Pension	42	2,7	32	2,8	10	2,7
25	Einkünfte von Angehörigen	34	2,2	29	2,5	5	1,3
26	Eigenes Vermögen	6	0,4	/	/	/	/
27	Sozialhilfe	41	2,7	36	3,1	5	1,4
28	Elterngeld	23	1,5	16	1,4	7	1,8
29	Sonstige Unterstützung	39	2,6	30	2,6	9	2,3
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	854	56,0	626	55,1	227	58,7
31	2 Kinder	507	33,3	385	33,8	122	31,5
32	3 Kinder	124	8,1	94	8,3	30	7,7
33	4 Kinder	32	2,1	25	2,2	7	1,7
34	5 Kinder und mehr	8	0,5	7	0,6	/	/
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	1 007	66,1	752	66,1	255	65,9
36	2 Kinder unter 18 Jahren	408	26,8	304	26,8	104	26,8
37	3 Kinder unter 18 Jahren	84	5,5	61	5,4	23	5,8
38	4 Kinder unter 18 Jahren	21	1,4	16	1,4	/	/
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	/	/	/	/	/	/
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	58	3,8	43	3,8	14	3,7
41	1 - 3	140	9,2	100	8,8	40	10,3
42	3 - 6	235	15,4	169	14,8	66	17,1
43	6 - 10	323	21,2	233	20,5	91	23,4
44	10 - 15	452	29,7	342	30,1	111	28,6
45	15 - 18	316	20,7	250	22,0	65	16,9
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	58	3,8	43	3,8	14	3,7
47	1 - 3	146	9,6	105	9,3	41	10,6
48	unter 3	197	12,9	143	12,6	54	14,0
49	3 - 6	274	18,0	197	17,4	76	19,7
50	unter 6	432	28,4	312	27,4	120	31,1
51	6 - 10	422	27,7	301	26,5	121	31,1
52	unter 10	756	49,6	544	47,9	211	54,5
53	10 - 15	611	40,1	456	40,1	155	40,0
54	unter 15	1 208	79,3	886	78,0	322	83,1
55	15 - 18	467	30,6	365	32,1	102	26,3
56	unter 18	1 524	100,0	1 136	100,0	387	100,0
57	18 - 27	190	12,5	155	13,7	35	9,0
58	27 und älter	8	0,5	6	0,5	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.3 Familien im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund

5.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Familien nach ...	Insgesamt		Ohne Migrationshintergrund		Mit Migrationshintergrund	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	11 557	100,0	7 449	100,0	4 108	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 749	15,1	1 453	19,5	296	7,2
3	5 000 - 10 000	1 356	11,7	1 032	13,9	324	7,9
4	10 000 - 20 000	1 786	15,5	1 230	16,5	555	13,5
5	20 000 - 50 000	2 218	19,2	1 407	18,9	810	19,7
6	50 000 - 100 000	1 011	8,7	584	7,8	427	10,4
7	100 000 - 200 000	715	6,2	353	4,7	362	8,8
8	200 000 - 500 000	905	7,8	475	6,4	430	10,5
9	500 000 und mehr	1 817	15,7	914	12,3	902	22,0
	Lebensform						
10	Ehepaare	7 886	68,2	4 778	64,1	3 108	75,7
11	Lebensgemeinschaften	1 064	9,2	778	10,4	287	7,0
12	Alleinerziehende	2 606	22,6	1 894	25,4	713	17,3
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
13	Nettoeinkommens zusammen	11 242	97,3	7 237	97,2	4 005	97,5
14	unter 500	27	0,2	17	0,2	10	0,2
15	500 - 900	94	0,8	53	0,7	40	1,0
16	900 - 1 300	364	3,2	207	2,8	157	3,8
17	1 300 - 1 500	311	2,7	163	2,2	149	3,6
18	1 500 - 1 700	347	3,0	180	2,4	167	4,1
19	1 700 - 2 000	558	4,8	289	3,9	270	6,6
20	2 000 - 2 600	1 379	11,9	729	9,8	650	15,8
21	2 600 - 3 200	1 537	13,3	905	12,2	632	15,4
22	3 200 - 4 500	3 053	26,4	2 027	27,2	1 026	25,0
23	4 500 und mehr	3 571	30,9	2 667	35,8	904	22,0
24	Sonstige ¹⁾	315	2,7	212	2,8	103	2,5
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
25	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	9 422	81,5	6 226	83,6	3 196	77,8
26	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	701	6,1	276	3,7	424	10,3
27	Rente, Pension	933	8,1	716	9,6	217	5,3
28	Einkünfte von Angehörigen	159	1,4	74	1,0	85	2,1
29	Eigenes Vermögen	56	0,5	38	0,5	19	0,5
30	Sozialhilfe	111	1,0	27	0,4	83	2,0
31	Elterngeld	41	0,4	29	0,4	11	0,3
32	Sonstige Unterstützung	135	1,2	63	0,8	71	1,7
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
33	1 Kind	5 920	51,2	4 084	54,8	1 836	44,7
34	2 Kinder	4 213	36,5	2 674	35,9	1 539	37,5
35	3 Kinder	1 091	9,4	568	7,6	523	12,7
36	4 Kinder	246	2,1	97	1,3	149	3,6
37	5 Kinder und mehr	86	0,7	25	0,3	61	1,5
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
38	1 Kind unter 18 Jahren	4 151	35,9	2 649	35,6	1 502	36,6
39	2 Kinder unter 18 Jahren	3 061	26,5	1 874	25,2	1 187	28,9
40	3 Kinder unter 18 Jahren	753	6,5	387	5,2	366	8,9
41	4 Kinder unter 18 Jahren	173	1,5	67	0,9	105	2,6
42	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	51	0,4	15	0,2	37	0,9
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
43	unter 1	709	6,1	395	5,3	314	7,6
44	1 - 3	1 362	11,8	751	10,1	611	14,9
45	3 - 6	1 469	12,7	861	11,6	609	14,8
46	6 - 10	1 573	13,6	968	13,0	605	14,7
47	10 - 15	1 896	16,4	1 214	16,3	681	16,6
48	15 - 18	1 180	10,2	803	10,8	377	9,2
49	18 - 27	2 293	19,8	1 641	22,0	652	15,9
50	27 und älter	1 075	9,3	816	11,0	258	6,3
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
51	unter 1	709	6,1	395	5,3	314	7,6
52	1 - 3	1 477	12,8	810	10,9	667	16,2
53	unter 3	2 071	17,9	1 147	15,4	925	22,5
54	3 - 6	2 084	18,0	1 196	16,1	888	21,6
55	unter 6	3 541	30,6	2 007	26,9	1 533	37,3
56	6 - 10	2 561	22,2	1 502	20,2	1 059	25,8
57	unter 10	5 113	44,2	2 975	39,9	2 139	52,1
58	10 - 15	3 083	26,7	1 852	24,9	1 231	30,0
59	unter 15	7 009	60,6	4 189	56,2	2 820	68,7
60	15 - 18	2 121	18,4	1 337	17,9	784	19,1
61	unter 18	8 189	70,9	4 992	67,0	3 197	77,8
62	18 - 27	3 371	29,2	2 245	30,1	1 126	27,4
63	27 und älter	1 263	10,9	919	12,3	345	8,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe. Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, 2019

5 Familien

5.3 Familien im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund

5.3.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Familien nach ...	Insgesamt		Ohne Migrationshintergrund		Mit Migrationshintergrund	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 189	100,0	4 992	100,0	3 197	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 160	14,2	929	18,6	232	7,2
3	5 000 - 10 000	932	11,4	675	13,5	257	8,0
4	10 000 - 20 000	1 231	15,0	801	16,0	430	13,5
5	20 000 - 50 000	1 561	19,1	938	18,8	623	19,5
6	50 000 - 100 000	724	8,8	395	7,9	328	10,3
7	100 000 - 200 000	518	6,3	239	4,8	279	8,7
8	200 000 - 500 000	674	8,2	336	6,7	338	10,6
9	500 000 und mehr	1 389	17,0	679	13,6	709	22,2
	Lebensform						
10	Ehepaare	5 723	69,9	3 248	65,1	2 475	77,4
11	Lebensgemeinschaften	942	11,5	685	13,7	257	8,0
12	Alleinerziehende	1 524	18,6	1 059	21,2	465	14,5
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
13	Nettoeinkommens zusammen	7 997	97,7	4 873	97,6	3 124	97,7
14	unter 500	24	0,3	14	0,3	10	0,3
15	500 - 900	78	1,0	43	0,9	35	1,1
16	900 - 1 300	298	3,6	168	3,4	130	4,1
17	1 300 - 1 500	247	3,0	125	2,5	122	3,8
18	1 500 - 1 700	271	3,3	133	2,7	138	4,3
19	1 700 - 2 000	426	5,2	207	4,2	219	6,9
20	2 000 - 2 600	1 023	12,5	494	9,9	529	16,6
21	2 600 - 3 200	1 130	13,8	625	12,5	506	15,8
22	3 200 - 4 500	2 160	26,4	1 373	27,5	786	24,6
23	4 500 und mehr	2 339	28,6	1 690	33,9	650	20,3
24	Sonstige ¹⁾	192	2,3	119	2,4	73	2,3
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
25	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 104	86,8	4 521	90,6	2 583	80,8
26	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	587	7,2	225	4,5	362	11,3
27	Rente, Pension	128	1,6	83	1,7	46	1,4
28	Einkünfte von Angehörigen	113	1,4	52	1,0	61	1,9
29	Eigenes Vermögen	27	0,3	16	0,3	11	0,4
30	Sozialhilfe	84	1,0	20	0,4	64	2,0
31	Elterngeld	41	0,5	29	0,6	11	0,4
32	Sonstige Unterstützung	105	1,3	46	0,9	59	1,9
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
33	1 Kind	3 340	40,8	2 163	43,3	1 177	36,8
34	2 Kinder	3 512	42,9	2 189	43,8	1 323	41,4
35	3 Kinder	1 013	12,4	522	10,5	491	15,4
36	4 Kinder	238	2,9	94	1,9	145	4,5
37	5 Kinder und mehr	85	1,0	25	0,5	60	1,9
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
38	1 Kind unter 18 Jahren	4 151	50,7	2 649	53,1	1 502	47,0
39	2 Kinder unter 18 Jahren	3 061	37,4	1 874	37,5	1 187	37,1
40	3 Kinder unter 18 Jahren	753	9,2	387	7,8	366	11,4
41	4 Kinder unter 18 Jahren	173	2,1	67	1,4	105	3,3
42	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	51	0,6	15	0,3	37	1,1
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
43	unter 1	709	8,7	395	7,9	314	9,8
44	1 - 3	1 362	16,6	751	15,1	611	19,1
45	3 - 6	1 469	17,9	861	17,2	609	19,0
46	6 - 10	1 573	19,2	968	19,4	605	18,9
47	10 - 15	1 896	23,1	1 214	24,3	681	21,3
48	15 - 18	1 180	14,4	803	16,1	377	11,8
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
49	unter 1	709	8,7	395	7,9	314	9,8
50	1 - 3	1 477	18,0	810	16,2	667	20,9
51	unter 3	2 071	25,3	1 147	23,0	925	28,9
52	3 - 6	2 084	25,4	1 196	24,0	888	27,8
53	unter 6	3 541	43,2	2 007	40,2	1 533	48,0
54	6 - 10	2 561	31,3	1 502	30,1	1 059	33,1
55	unter 10	5 113	62,4	2 975	59,6	2 139	66,9
56	10 - 15	3 083	37,7	1 852	37,1	1 231	38,5
57	unter 15	7 009	85,6	4 189	83,9	2 820	88,2
58	15 - 18	2 121	25,9	1 337	26,8	784	24,5
59	unter 18	8 189	100,0	4 992	100,0	3 197	100,0
60	18 - 27	1 078	13,2	604	12,1	474	14,8
61	27 und älter	39	0,5	15	0,3	23	0,7

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.4 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) im Jahr 2019 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern *)

Lfd. Nr.	Land	Insgesamt	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder		
			zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie	
											1 000	Anzahl
Insgesamt												
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	9 473	6 761	6 756	686	680	2 026	321	1 705	32 748	3,46	
2	Baden-Württemberg	1 624	1 206	1 205	103	102	315	51	264	5 682	3,50	
3	Bayern	1 891	1 394	1 392	124	124	373	60	313	6 551	3,46	
4	Bremen	85	52	52	9	9	24	/	19	294	3,46	
5	Hamburg	246	151	151	24	24	71	10	61	821	3,34	
6	Hessen	904	640	640	67	66	197	31	166	3 116	3,45	
7	Niedersachsen	1 095	764	763	92	91	240	38	202	3 793	3,46	
8	Nordrhein-Westfalen	2 510	1 773	1 771	177	176	561	83	478	8 678	3,46	
9	Rheinland-Pfalz	592	424	424	45	44	123	23	100	2 032	3,43	
10	Saarland	140	98	98	8	8	34	6	28	462	3,31	
11	Schleswig-Holstein	386	261	261	37	37	88	14	75	1 318	3,41	
12	Neue Länder einschl. Berlin	2 084	1 125	1 123	378	376	580	87	493	6 837	3,28	
13	Berlin	479	258	257	73	72	148	21	127	1 582	3,30	
14	Brandenburg	344	191	191	65	65	88	13	75	1 122	3,26	
15	Mecklenburg-Vorpommern	199	105	104	40	40	55	8	47	651	3,27	
16	Sachsen	512	277	277	99	99	136	21	115	1 694	3,31	
17	Sachsen-Anhalt	273	144	144	49	49	79	10	69	878	3,22	
18	Thüringen	277	151	150	52	51	75	13	61	910	3,29	
19	Deutschland	11 557	7 886	7 879	1 064	1 056	2 606	408	2 199	39 585	3,43	
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren												
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	6 613	4 883	4 879	594	589	1 136	135	1 001	24 249	3,67	
21	Baden-Württemberg	1 106	855	855	88	88	163	20	142	4 124	3,73	
22	Bayern	1 297	993	992	108	108	196	25	171	4 759	3,67	
23	Bremen	62	39	39	8	8	15	/	13	228	3,70	
24	Hamburg	192	124	123	22	21	47	/	43	670	3,48	
25	Hessen	631	465	464	57	57	109	13	96	2 314	3,67	
26	Niedersachsen	779	555	554	80	79	144	16	128	2 853	3,66	
27	Nordrhein-Westfalen	1 777	1 298	1 297	154	152	325	36	289	6 510	3,66	
28	Rheinland-Pfalz	400	297	297	39	38	64	10	55	1 464	3,66	
29	Saarland	91	64	64	7	7	19	/	17	321	3,54	
30	Schleswig-Holstein	279	193	193	32	31	54	6	48	1 006	3,61	
31	Neue Länder einschl. Berlin	1 576	841	839	348	346	387	50	337	5 431	3,45	
32	Berlin	372	206	205	67	66	99	12	87	1 284	3,45	
33	Brandenburg	250	136	136	59	59	55	6	49	862	3,44	
34	Mecklenburg-Vorpommern	154	79	79	37	37	38	5	33	525	3,41	
35	Sachsen	396	210	209	91	91	95	14	81	1 374	3,46	
36	Sachsen-Anhalt	202	106	106	45	45	51	6	45	690	3,41	
37	Thüringen	201	104	103	48	48	49	7	42	696	3,47	
38	Deutschland	8 189	5 723	5 718	942	935	1 524	185	1 339	29 680	3,62	
Nachrichtlich 1996												
Insgesamt												
39	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	10 156	8 246	8 246	271	267	1 639	280	1 360	35 789	3,52	
40	Baden-Württemberg	1 664	1 376	1 376	38	37	250	41	209	5 956	3,58	
41	Bayern	1 970	1 610	1 610	51	49	309	50	258	6 949	3,53	
42	Bremen	96	69	69	/	/	23	/	19	324	3,38	
43	Hamburg	231	160	160	9	9	62	7	55	769	3,34	
44	Hessen	949	770	770	27	27	151	24	128	3 298	3,48	
45	Niedersachsen	1 229	991	991	36	36	202	33	169	4 349	3,54	
46	Nordrhein-Westfalen	2 781	2 278	2 278	69	68	434	86	348	9 841	3,54	
47	Rheinland-Pfalz	656	536	536	15	15	105	20	85	2 290	3,49	
48	Saarland	171	136	136	/	/	31	6	25	577	3,38	
49	Schleswig-Holstein	410	320	320	18	18	72	10	62	1 437	3,50	
50	Neue Länder einschl. Berlin	2 999	2 162	2 162	240	239	597	72	524	10 089	3,36	
51	Berlin	511	329	329	38	38	144	18	126	1 675	3,28	
52	Brandenburg	456	331	331	42	41	84	11	73	1 559	3,42	
53	Mecklenburg-Vorpommern	332	242	242	28	28	62	7	55	1 140	3,44	
54	Sachsen	774	572	572	66	65	136	15	121	2 608	3,37	
55	Sachsen-Anhalt	476	349	349	37	37	90	12	78	1 592	3,34	
56	Thüringen	450	340	340	30	30	80	10	70	1 515	3,37	
57	Deutschland	13 155	10 408	10 408	511	506	2 236	352	1 884	45 879	3,49	
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren												
58	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	7 203	6 063	6 063	230	227	910	125	785	26 843	3,73	
59	Baden-Württemberg	1 195	1 020	1 020	31	31	143	20	124	4 515	3,78	
60	Bayern	1 392	1 185	1 185	44	43	162	22	140	5 190	3,73	
61	Bremen	71	52	52	/	/	16	/	14	253	3,54	
62	Hamburg	168	122	122	8	8	39	/	35	590	3,52	
63	Hessen	657	550	550	23	23	84	11	73	2 414	3,67	
64	Niedersachsen	867	723	723	31	31	112	15	97	3 245	3,74	
65	Nordrhein-Westfalen	1 990	1 688	1 688	57	56	245	38	207	7 436	3,74	
66	Rheinland-Pfalz	448	384	384	13	13	52	7	44	1 669	3,73	
67	Saarland	118	97	97	/	/	18	/	15	421	3,57	
68	Schleswig-Holstein	299	242	242	16	16	41	/	37	1 110	3,71	
69	Neue Länder einschl. Berlin	2 225	1 609	1 609	223	222	394	41	353	7 835	3,52	
70	Berlin	406	267	267	35	35	104	12	93	1 387	3,41	
71	Brandenburg	339	246	246	38	38	55	6	48	1 213	3,57	
72	Mecklenburg-Vorpommern	246	180	180	27	27	39	/	36	890	3,62	
73	Sachsen	561	415	415	61	61	85	8	77	1 987	3,54	
74	Sachsen-Anhalt	344	253	253	34	34	57	6	51	1 207	3,50	
75	Thüringen	328	248	248	27	27	54	6	48	1 151	3,50	
76	Deutschland	9 429	7 673	7 673	452	449	1 304	166	1 138	34 678	3,68	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

2017: Umstellung der Erfassung von unverheirateten Paaren von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

5 Familien

5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder		
			zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie	
											1 000	Anzahl
Deutschland												
1	April 1996	13 155	10 408	10 408	511	506	2 236	352	1 884	45 879	3,49	
2	April 1997	13 070	10 299	10 299	532	527	2 240	360	1 880	45 607	3,49	
3	April 1998	12 934	10 135	10 135	560	553	2 240	355	1 884	45 134	3,49	
4	April 1999	12 885	9 987	9 987	597	592	2 300	348	1 952	44 862	3,48	
5	Mai 2000	12 793	9 855	9 855	627	621	2 311	352	1 960	44 538	3,48	
6	April 2001	12 672	9 655	9 655	662	654	2 355	373	1 982	44 074	3,48	
7	April 2002	12 671	9 558	9 558	710	703	2 403	375	2 027	44 006	3,47	
8	Mai 2003	12 597	9 395	9 395	751	743	2 450	390	2 061	43 624	3,46	
9	März 2004	12 524	9 249	9 249	773	765	2 502	387	2 116	43 282	3,46	
10	Jahr 2005 *)	12 576	9 230	9 230	774	771	2 572	335	2 236	43 252	3,44	
11	Jahr 2006	12 397	8 989	8 989	752	748	2 655	353	2 303	42 462	3,43	
12	Jahr 2007	12 283	8 884	8 884	770	766	2 628	359	2 270	42 050	3,42	
13	Jahr 2008	12 115	8 653	8 653	794	790	2 669	351	2 317	41 368	3,41	
14	Jahr 2009	11 913	8 470	8 470	808	803	2 635	354	2 281	40 700	3,42	
15	Jahr 2010	11 774	8 316	8 316	804	799	2 655	364	2 291	40 130	3,41	
16	Jahr 2011 *)	11 614	8 070	8 070	858	854	2 686	366	2 320	39 489	3,40	
17	Jahr 2012	11 533	7 970	7 970	864	859	2 698	379	2 319	39 148	3,39	
18	Jahr 2013	11 470	7 875	7 875	916	908	2 679	385	2 294	38 910	3,39	
19	Jahr 2014	11 434	7 785	7 785	938	929	2 712	404	2 307	38 732	3,39	
20	Jahr 2015	11 408	7 719	7 719	949	940	2 740	409	2 331	38 595	3,38	
21	Jahr 2016 *)	11 575	7 894	7 894	980	970	2 701	408	2 293	39 392	3,40	
22	Jahr 2017 *)	11 575	7 902	7 902	1 055	1 044	2 619	416	2 203	39 572	3,42	
23	Jahr 2018	11 436	7 816	7 811	1 040	1 032	2 580	407	2 174	39 083	3,42	
24	Jahr 2019	11 557	7 886	7 879	1 064	1 056	2 606	408	2 199	39 585	3,43	
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin												
25	April 1996	10 156	8 246	8 246	271	267	1 639	280	1 360	35 789	3,52	
26	April 1997	10 124	8 186	8 186	288	285	1 651	291	1 360	35 701	3,53	
27	April 1998	10 050	8 100	8 100	313	308	1 636	285	1 352	35 475	3,53	
28	April 1999	10 046	8 025	8 025	333	329	1 687	278	1 410	35 402	3,52	
29	Mai 2000	10 020	7 963	7 963	357	353	1 700	273	1 426	35 348	3,53	
30	April 2001	9 953	7 845	7 845	378	372	1 730	291	1 439	35 119	3,53	
31	April 2002	9 985	7 795	7 795	410	404	1 780	294	1 486	35 186	3,52	
32	Mai 2003	9 969	7 703	7 703	451	445	1 815	304	1 511	35 061	3,52	
33	März 2004	9 932	7 621	7 621	462	456	1 849	296	1 554	34 896	3,51	
34	Jahr 2005 *)	10 048	7 656	7 656	466	464	1 926	259	1 667	35 119	3,50	
35	Jahr 2006	9 948	7 500	7 500	453	450	1 995	278	1 718	34 650	3,48	
36	Jahr 2007	9 902	7 452	7 452	471	468	1 979	280	1 699	34 458	3,48	
37	Jahr 2008	9 789	7 272	7 272	487	484	2 031	273	1 757	33 975	3,47	
38	Jahr 2009	9 666	7 159	7 159	500	497	2 007	281	1 726	33 566	3,47	
39	Jahr 2010	9 583	7 045	7 045	502	498	2 037	290	1 746	33 168	3,46	
40	Jahr 2011 *)	9 481	6 868	6 868	529	526	2 084	294	1 791	32 686	3,45	
41	Jahr 2012	9 429	6 806	6 806	540	536	2 083	303	1 781	32 446	3,44	
42	Jahr 2013	9 377	6 738	6 738	567	561	2 072	307	1 765	32 225	3,44	
43	Jahr 2014	9 356	6 670	6 670	591	585	2 095	322	1 773	32 090	3,43	
44	Jahr 2015	9 363	6 622	6 622	607	600	2 133	326	1 807	32 018	3,42	
45	Jahr 2016 *)	9 496	6 788	6 788	602	594	2 106	325	1 782	32 661	3,44	
46	Jahr 2017 *)	9 493	6 792	6 792	661	653	2 040	331	1 710	32 773	3,45	
47	Jahr 2018	9 380	6 711	6 707	659	653	2 010	323	1 687	32 351	3,45	
48	Jahr 2019	9 473	6 761	6 756	686	680	2 026	321	1 705	32 748	3,46	
Neue Länder einschl. Berlin												
49	April 1996	2 999	2 162	2 162	240	239	597	72	524	10 089	3,36	
50	April 1997	2 946	2 113	2 113	244	242	589	69	520	9 906	3,36	
51	April 1998	2 884	2 035	2 035	246	245	603	71	533	9 659	3,35	
52	April 1999	2 839	1 962	1 962	264	262	613	71	542	9 459	3,33	
53	Mai 2000	2 773	1 892	1 892	269	268	612	78	533	9 190	3,31	
54	April 2001	2 719	1 810	1 810	284	282	625	82	543	8 955	3,29	
55	April 2002	2 686	1 763	1 763	300	299	623	81	541	8 820	3,28	
56	Mai 2003	2 628	1 692	1 692	300	298	635	85	550	8 563	3,26	
57	März 2004	2 591	1 628	1 628	311	309	653	91	562	8 386	3,24	
58	Jahr 2005 *)	2 527	1 574	1 574	308	306	646	76	569	8 133	3,22	
59	Jahr 2006	2 449	1 490	1 490	299	299	660	75	585	7 813	3,19	
60	Jahr 2007	2 381	1 432	1 432	299	297	649	79	570	7 592	3,19	
61	Jahr 2008	2 326	1 381	1 381	307	306	638	78	560	7 393	3,18	
62	Jahr 2009	2 247	1 312	1 312	308	307	628	73	555	7 134	3,17	
63	Jahr 2010	2 191	1 271	1 271	302	301	618	73	544	6 962	3,18	
64	Jahr 2011 *)	2 133	1 202	1 202	330	328	601	72	529	6 803	3,19	
65	Jahr 2012	2 103	1 164	1 164	324	323	615	77	538	6 702	3,19	
66	Jahr 2013	2 093	1 137	1 137	349	347	607	78	529	6 685	3,19	
67	Jahr 2014	2 078	1 115	1 115	347	344	617	83	534	6 642	3,20	
68	Jahr 2015	2 045	1 097	1 097	342	339	606	83	523	6 577	3,22	
69	Jahr 2016 *)	2 079	1 106	1 106	378	376	595	83	511	6 731	3,24	
70	Jahr 2017 *)	2 082	1 110	1 110	394	391	578	85	493	6 799	3,27	
71	Jahr 2018	2 056	1 105	1 104	381	379	570	83	486	6 733	3,28	
72	Jahr 2019	2 084	1 125	1 123	378	376	580	87	493	6 837	3,28	

5 Familien

5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder		
			zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie	
											1 000	Anzahl
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren												
Deutschland												
73	April	1996	9 429	7 673	7 673	452	449	1 304	166	1 138	34 678	3,68
74	April	1997	9 434	7 617	7 617	476	471	1 342	175	1 167	34 670	3,67
75	April	1998	9 359	7 508	7 508	500	494	1 352	168	1 184	34 376	3,67
76	April	1999	9 293	7 364	7 364	533	529	1 395	168	1 227	34 072	3,67
77	Mai	2000	9 241	7 264	7 264	559	554	1 418	170	1 248	33 876	3,67
78	April	2001	9 163	7 107	7 107	586	580	1 470	193	1 277	33 535	3,66
79	April	2002	9 157	7 036	7 036	631	625	1 490	190	1 300	33 506	3,66
80	Mai	2003	9 079	6 873	6 873	670	663	1 536	197	1 340	33 101	3,65
81	März	2004	8 985	6 729	6 729	684	677	1 573	195	1 378	32 693	3,64
82	Jahr	2005 *)	8 901	6 654	6 654	684	682	1 563	154	1 409	32 271	3,63
83	Jahr	2006	8 761	6 476	6 476	668	664	1 617	164	1 454	31 642	3,61
84	Jahr	2007	8 572	6 327	6 327	675	671	1 570	158	1 411	30 998	3,62
85	Jahr	2008	8 410	6 132	6 132	694	690	1 584	156	1 428	30 366	3,61
86	Jahr	2009	8 225	5 963	5 963	702	698	1 560	154	1 406	29 733	3,62
87	Jahr	2010	8 123	5 846	5 846	701	697	1 575	151	1 425	29 284	3,61
88	Jahr	2011 *)	8 114	5 739	5 739	752	748	1 622	156	1 466	29 132	3,59
89	Jahr	2012	8 104	5 699	5 699	762	757	1 643	165	1 478	29 031	3,58
90	Jahr	2013	8 064	5 639	5 639	810	803	1 615	167	1 448	28 878	3,58
91	Jahr	2014	8 061	5 589	5 589	833	825	1 639	180	1 459	28 804	3,57
92	Jahr	2015	8 032	5 544	5 544	843	836	1 644	182	1 461	28 682	3,57
93	Jahr	2016 *)	8 199	5 697	5 697	880	871	1 622	182	1 439	29 431	3,59
94	Jahr	2017 *)	8 204	5 721	5 721	934	924	1 549	190	1 359	29 622	3,61
95	Jahr	2018	8 049	5 643	5 639	915	909	1 490	181	1 310	29 115	3,62
96	Jahr	2019	8 189	5 723	5 718	942	935	1 524	185	1 339	29 680	3,62
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin												
97	April	1996	7 203	6 063	6 063	230	227	910	125	785	26 843	3,73
98	April	1997	7 266	6 068	6 068	251	248	947	135	813	27 050	3,72
99	April	1998	7 257	6 036	6 036	274	269	947	128	819	27 021	3,72
100	April	1999	7 256	5 973	5 973	292	289	991	130	861	26 978	3,72
101	Mai	2000	7 280	5 954	5 954	314	310	1 012	127	885	27 082	3,72
102	April	2001	7 258	5 875	5 875	330	326	1 054	147	907	26 978	3,72
103	April	2002	7 298	5 855	5 855	361	357	1 083	145	937	27 116	3,72
104	Mai	2003	7 285	5 766	5 766	398	394	1 120	152	968	26 989	3,70
105	März	2004	7 248	5 691	5 691	405	400	1 152	150	1 002	26 811	3,70
106	Jahr	2005 *)	7 241	5 670	5 670	407	405	1 164	118	1 046	26 670	3,68
107	Jahr	2006	7 166	5 556	5 556	397	395	1 213	133	1 080	26 304	3,67
108	Jahr	2007	7 068	5 471	5 471	413	411	1 183	127	1 056	25 941	3,67
109	Jahr	2008	6 963	5 332	5 332	425	422	1 206	124	1 082	25 515	3,66
110	Jahr	2009	6 818	5 200	5 200	432	430	1 186	125	1 061	25 015	3,67
111	Jahr	2010	6 716	5 076	5 076	433	430	1 206	121	1 085	24 553	3,66
112	Jahr	2011 *)	6 672	4 974	4 974	458	455	1 241	125	1 116	24 289	3,64
113	Jahr	2012	6 639	4 932	4 932	470	467	1 237	130	1 107	24 128	3,63
114	Jahr	2013	6 577	4 876	4 876	494	489	1 207	127	1 080	23 890	3,63
115	Jahr	2014	6 557	4 823	4 823	514	508	1 221	134	1 087	23 768	3,62
116	Jahr	2015	6 523	4 767	4 767	527	522	1 229	138	1 091	23 594	3,62
117	Jahr	2016 *)	6 638	4 888	4 888	530	523	1 220	136	1 085	24 131	3,64
118	Jahr	2017 *)	6 635	4 903	4 903	574	567	1 159	143	1 016	24 253	3,65
119	Jahr	2018	6 507	4 829	4 826	566	561	1 112	134	978	23 812	3,66
120	Jahr	2019	6 613	4 883	4 879	594	589	1 136	135	1 001	24 249	3,67
Neue Länder einschl. Berlin												
121	April	1996	2 225	1 609	1 609	223	222	394	41	353	7 835	3,52
122	April	1997	2 168	1 549	1 549	225	223	395	40	355	7 620	3,51
123	April	1998	2 102	1 472	1 472	226	225	404	40	365	7 356	3,50
124	April	1999	2 036	1 390	1 390	241	240	405	38	366	7 094	3,48
125	Mai	2000	1 961	1 310	1 310	245	244	406	43	363	6 794	3,46
126	April	2001	1 905	1 232	1 232	256	254	416	46	370	6 557	3,44
127	April	2002	1 859	1 181	1 181	270	268	408	45	363	6 390	3,44
128	Mai	2003	1 795	1 107	1 107	271	269	416	45	371	6 112	3,41
129	März	2004	1 737	1 037	1 037	278	277	421	45	376	5 882	3,39
130	Jahr	2005 *)	1 660	983	983	277	276	399	36	363	5 601	3,37
131	Jahr	2006	1 595	920	920	270	270	405	31	374	5 338	3,35
132	Jahr	2007	1 504	856	856	262	260	387	31	356	5 058	3,36
133	Jahr	2008	1 447	800	800	269	268	378	32	346	4 851	3,35
134	Jahr	2009	1 406	763	763	269	269	374	29	345	4 718	3,35
135	Jahr	2010	1 407	770	770	268	267	369	29	339	4 731	3,36
136	Jahr	2011 *)	1 441	766	766	294	293	381	32	350	4 843	3,36
137	Jahr	2012	1 465	767	767	292	290	406	36	371	4 903	3,35
138	Jahr	2013	1 488	764	764	316	314	408	39	369	4 987	3,35
139	Jahr	2014	1 503	766	766	320	317	418	45	373	5 036	3,35
140	Jahr	2015	1 509	777	777	316	314	415	45	370	5 088	3,37
141	Jahr	2016 *)	1 561	809	809	350	348	401	47	355	5 300	3,40
142	Jahr	2017 *)	1 568	818	818	360	358	390	46	344	5 369	3,42
143	Jahr	2018	1 542	814	813	350	348	378	46	332	5 302	3,44
144	Jahr	2019	1 576	841	839	348	346	387	50	337	5 431	3,45

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

2017: Umstellung der Erfassung von unverheirateten Paaren von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

6 Familienmitglieder

6.1 Familienmitglieder im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.1.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Familienmitglieder nach ...	Familienmitglieder nach Familienform							
		insgesamt	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
1	Insgesamt	39 585	29 584	29 562	3 713	3 683	6 288	943	5 344
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)								
2	unter 5 000	6 046	4 656	4 655	595	591	794	140	653
3	5 000 - 10 000	4 672	3 565	3 563	450	447	658	116	542
4	10 000 - 20 000	6 147	4 750	4 745	525	520	873	136	736
5	20 000 - 50 000	7 635	5 779	5 775	676	671	1 180	174	1 006
6	50 000 - 100 000	3 435	2 539	2 538	305	304	591	87	504
7	100 000 - 200 000	2 454	1 857	1 857	182	181	415	61	354
8	200 000 - 500 000	3 100	2 229	2 227	303	301	568	64	504
9	500 000 und mehr	6 096	4 209	4 202	677	668	1 209	166	1 043
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)								
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen								
10	unter 500	24 912	18 099	18 084	2 367	2 348	4 445	689	3 756
11	500 - 900	3 832	2 646	2 645	274	271	913	101	811
12	900 - 1 300	3 332	2 411	2 410	252	251	669	95	573
13	1 300 - 1 500	3 342	2 302	2 300	333	330	707	85	622
14	1 500 - 1 700	1 726	1 117	1 116	217	215	392	54	338
15	1 700 - 2 000	1 686	1 101	1 100	229	228	356	49	307
16	2 000 - 2 600	2 269	1 553	1 551	293	291	423	69	354
17	2 600 - 3 200	3 589	2 653	2 650	393	389	543	108	435
18	3 200 - 4 500	1 949	1 558	1 557	174	172	217	51	166
19	4 500 und mehr	1 890	1 601	1 599	133	133	156	49	108
20	Sonstige ¹⁾	1 295	1 158	1 157	68	68	69	27	42
21		14 673	11 485	11 478	1 346	1 336	1 842	254	1 588
	Überwiegender Lebensunterhalt								
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	18 408	14 021	14 009	1 839	1 823	2 549	461	2 088
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 659	889	888	162	161	608	64	545
24	Rente, Pension	1 329	819	819	44	44	466	88	378
25	Einkünfte von Angehörigen	16 927	13 025	13 016	1 506	1 495	2 396	300	2 096
26	Eigenes Vermögen	130	91	91	12	11	28	6	22
27	Sozialhilfe	283	164	164	16	16	103	11	93
28	Elterngeld	356	247	246	86	85	23	/	23
29	Sonstige Unterstützung	494	330	329	49	49	114	14	101
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie								
30	1 Kind	15 996	10 504	10 491	1 962	1 948	3 530	607	2 923
31	2 Kinder	16 190	12 894	12 887	1 311	1 300	1 986	257	1 728
32	3 Kinder	5 318	4 456	4 455	313	309	548	58	491
33	4 Kinder	1 443	1 186	1 186	90	88	168	13	155
34	5 Kinder und mehr	638	544	544	38	38	56	8	47
	Vorhandensein von ledigen Kindern unter 18 Jahren in der Familie								
35	Ohne Kinder unter 18 Jahren	9 905	7 164	7 160	386	382	2 355	486	1 870
36	Mit Kindern unter 18 Jahren	29 680	22 420	22 402	3 327	3 302	3 932	458	3 474
37	1 Kind unter 18 Jahren	12 414	8 406	8 394	1 819	1 809	2 190	296	1 894
38	2 Kinder unter 18 Jahren	12 100	9 691	9 684	1 146	1 135	1 263	122	1 141
39	3 Kinder unter 18 Jahren	3 742	3 144	3 143	255	252	343	28	315
40	4 Kinder unter 18 Jahren	1 034	848	848	79	78	107	8	100
41	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	389	332	332	27	27	30	/	25
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)								
42	unter 1	2 633	1 946	1 942	529	528	158	/	156
43	1 - 3	5 068	3 905	3 898	788	782	375	19	356
44	3 - 6	5 479	4 166	4 164	693	687	620	51	569
45	6 - 10	5 824	4 428	4 424	545	542	851	94	757
46	10 - 15	6 746	5 059	5 057	522	517	1 165	157	1 007
47	15 - 18	3 930	2 917	2 916	247	247	764	135	629
48	18 - 27	7 046	5 321	5 318	330	327	1 395	306	1 089
49	27 und älter	2 859	1 843	1 842	56	55	960	180	781
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)								
50	unter 1	2 633	1 946	1 942	529	528	158	/	156
51	1 - 3	5 576	4 325	4 317	853	847	397	19	379
52	unter 3	7 701	5 851	5 840	1 317	1 309	533	21	512
53	3 - 6	8 188	6 426	6 423	1 001	991	761	58	703
54	unter 6	13 180	10 017	10 005	2 010	1 996	1 153	72	1 081
55	6 - 10	10 303	8 115	8 111	979	972	1 209	114	1 095
56	unter 10	19 004	14 445	14 429	2 556	2 538	2 004	166	1 838
57	10 - 15	12 209	9 493	9 489	980	972	1 736	204	1 532
58	unter 15	25 750	19 503	19 486	3 078	3 055	3 168	323	2 846
59	15 - 18	8 228	6 394	6 392	526	521	1 308	194	1 113
60	unter 18	29 680	22 420	22 402	3 327	3 302	3 932	458	3 474
61	18 - 27	11 780	9 161	9 158	569	564	2 050	379	1 671
62	unter 27	36 726	27 741	27 720	3 657	3 628	5 327	764	4 564
63	27 und älter	3 644	2 484	2 483	71	70	1 089	208	881

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.1 Familienmitglieder im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.1.2 Darunter Familienmitglieder in Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Familienmitglieder nach ...	Familienmitglieder nach Familienform							
		insgesamt	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
1	Insgesamt	29 680	22 420	22 402	3 327	3 302	3 932	458	3 474
	Gemeindegrößenklassen								
	(von ... bis unter ... Einwohner)								
2	unter 5 000	4 270	3 298	3 297	527	523	445	62	384
3	5 000 - 10 000	3 406	2 617	2 615	405	403	384	51	333
4	10 000 - 20 000	4 508	3 527	3 524	461	458	520	62	458
5	20 000 - 50 000	5 692	4 356	4 353	597	593	739	80	659
6	50 000 - 100 000	2 600	1 948	1 947	276	275	375	43	333
7	100 000 - 200 000	1 881	1 454	1 453	165	163	262	32	231
8	200 000 - 500 000	2 434	1 782	1 780	270	269	383	35	348
9	500 000 und mehr	4 888	3 440	3 433	625	616	824	93	730
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen								
	(von ... bis unter ... EUR)								
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen								
10	unter 500	16 444	12 083	12 071	2 025	2 010	2 336	260	2 076
11	500 - 900	2 716	1 814	1 813	237	235	665	58	608
12	900 - 1 300	1 972	1 487	1 486	206	205	280	27	252
13	1 300 - 1 500	1 982	1 387	1 386	276	274	319	23	296
14	1 500 - 1 700	1 046	675	674	184	182	187	14	173
15	1 700 - 2 000	1 040	676	675	199	198	165	14	151
16	2 000 - 2 600	1 441	983	981	257	255	202	20	182
17	2 600 - 3 200	2 425	1 808	1 806	339	336	278	44	233
18	3 200 - 4 500	1 426	1 156	1 155	154	152	117	22	95
19	4 500 und mehr	1 415	1 211	1 209	117	116	88	25	63
20	Sonstige ¹⁾	981	888	887	58	58	35	13	22
21		13 236	10 338	10 330	1 301	1 291	1 597	198	1 398
	Überwiegender Lebensunterhalt								
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	12 136	9 393	9 384	1 555	1 543	1 189	166	1 023
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 350	734	734	151	150	465	36	429
24	Rente, Pension	202	119	119	20	20	63	11	52
25	Einkünfte von Angehörigen	15 017	11 517	11 508	1 449	1 438	2 051	232	1 819
26	Eigenes Vermögen	63	45	45	9	9	8	/	6
27	Sozialhilfe	190	118	118	13	13	59	5	54
28	Elterngeld	355	246	245	86	85	23	/	23
29	Sonstige Unterstützung	367	248	248	45	45	74	6	68
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie								
30	1 Kind	9 168	5 811	5 800	1 650	1 640	1 707	235	1 472
31	2 Kinder	13 542	10 780	10 773	1 242	1 232	1 520	157	1 364
32	3 Kinder	4 941	4 139	4 137	308	304	494	48	446
33	4 Kinder	1 398	1 151	1 151	90	88	158	11	147
34	5 Kinder und mehr	631	540	540	38	38	53	7	46
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie								
35	1 Kind unter 18 Jahren	12 414	8 406	8 394	1 819	1 809	2 190	296	1 894
36	2 Kinder unter 18 Jahren	12 100	9 691	9 684	1 146	1 135	1 263	122	1 141
37	3 Kinder unter 18 Jahren	3 742	3 144	3 143	255	252	343	28	315
38	4 Kinder unter 18 Jahren	1 034	848	848	79	78	107	8	100
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	389	332	332	27	27	30	/	25
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)								
40	unter 1	2 633	1 946	1 942	529	528	158	/	156
41	1 - 3	5 068	3 905	3 898	788	782	375	19	356
42	3 - 6	5 479	4 166	4 164	693	687	620	51	569
43	6 - 10	5 824	4 428	4 424	545	542	851	94	757
44	10 - 15	6 746	5 059	5 057	522	517	1 165	157	1 007
45	15 - 18	3 930	2 917	2 916	249	247	764	135	629
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)								
46	unter 1	2 633	1 946	1 942	529	528	158	/	156
47	1 - 3	5 576	4 325	4 317	853	847	397	19	379
48	unter 3	7 701	5 851	5 840	1 317	1 309	533	21	512
49	3 - 6	8 188	6 426	6 423	1 001	991	761	58	703
50	unter 6	13 180	10 017	10 005	2 010	1 996	1 153	72	1 081
51	6 - 10	10 303	8 115	8 111	979	972	1 209	114	1 095
52	unter 10	19 004	14 445	14 429	2 556	2 538	2 004	166	1 838
53	10 - 15	12 209	9 493	9 489	980	972	1 736	204	1 532
54	unter 15	25 750	19 503	19 486	3 078	3 055	3 168	323	2 846
55	15 - 18	8 228	6 394	6 392	526	521	1 308	194	1 113
56	unter 18	29 680	22 420	22 402	3 327	3 302	3 932	458	3 474
57	18 - 27	4 734	3 840	3 839	239	237	655	73	582
58	27 und älter	181	145	145	7	7	29	/	24

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Väter und Mütter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	14 854	100,0	12 090	100,0	2 764	100,0
	Gemeindegößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	2 149	14,5	1 684	13,9	465	16,8
3	5 000 - 10 000	1 715	11,5	1 368	11,3	346	12,5
4	10 000 - 20 000	2 259	15,2	1 923	15,9	337	12,2
5	20 000 - 50 000	2 839	19,1	2 452	20,3	387	14,0
6	50 000 - 100 000	1 300	8,7	1 143	9,5	156	5,7
7	100 000 - 200 000	935	6,3	889	7,4	46	1,7
8	200 000 - 500 000	1 200	8,1	1 021	8,4	179	6,5
9	500 000 und mehr	2 457	16,5	1 609	13,3	848	30,7
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	216	1,5	176	1,5	39	1,4
11	25 - 35	3 292	22,2	2 609	21,6	683	24,7
12	35 - 45	6 402	43,1	5 136	42,5	1 266	45,8
13	45 - 55	4 257	28,7	3 587	29,7	671	24,3
14	55 - 65	629	4,2	533	4,4	96	3,5
15	65 - 75	54	0,4	46	0,4	8	0,3
16	75 - 85	5	0,0	/	/	/	/
17	85 und älter	/	/	/	/	/	/
18	dar. 15 - 65	14 795	99,6	12 040	99,6	2 755	99,7
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	11 875	79,9	9 474	78,4	2 400	86,8
20	Ausländer/-innen	2 980	20,1	2 615	21,6	364	13,2
	Familienstand						
21	Ledig	2 172	14,6	1 331	11,0	841	30,4
22	Verheiratet zusammen lebend	11 454	77,1	9 770	80,8	1 683	60,9
23	Verheiratet getrennt lebend	274	1,8	217	1,8	57	2,1
24	Geschieden	865	5,8	697	5,8	168	6,1
25	Verwitwet	89	0,6	74	0,6	15	0,6
	Lebensform						
26	Ehepartner/-innen	11 446	77,1	9 765	80,8	1 681	60,8
27	dar. gegengeschlechtliche Ehepartner/-innen	11 435	77,0	9 758	80,7	1 677	60,7
28	Lebenspartner/-innen	1 884	12,7	1 188	9,8	696	25,2
	dar. gegengeschlechtliche Lebenspartner/-innen	1 871	12,6	1 178	9,7	692	25,0
29	Alleinerziehende	1 524	10,3	1 136	9,4	387	14,0
30	Väter	185	1,2	135	1,1	50	1,8
31	Mütter	1 339	9,0	1 001	8,3	337	12,2
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
33	Nettoeinkommens zusammen	13 851	93,2	11 162	92,3	2 688	97,2
34	unter 500	1 022	6,9	915	7,6	107	3,9
35	500 - 900	1 435	9,7	1 204	10,0	230	8,3
36	900 - 1 300	1 843	12,4	1 422	11,8	421	15,2
37	1 300 - 1 500	972	6,5	691	5,7	281	10,1
38	1 500 - 1 700	984	6,6	695	5,7	290	10,5
39	1 700 - 2 000	1 399	9,4	1 046	8,7	353	12,8
40	2 000 - 2 600	2 392	16,1	1 908	15,8	484	17,5
41	2 600 - 3 200	1 419	9,6	1 181	9,8	239	8,6
42	3 200 - 4 500	1 408	9,5	1 227	10,1	182	6,6
43	4 500 und mehr	976	6,6	874	7,2	102	3,7
44	Sonstige ¹⁾	1 003	6,8	927	7,7	76	2,8
	Beteiligung am Erwerbsleben						
45	Erwerbspersonen	12 636	85,1	10 191	84,3	2 445	88,5
46	Erwerbstätige	12 309	82,9	9 951	82,3	2 359	85,3
47	Aktiv Erwerbstätige	10 666	71,8	8 620	71,3	2 046	74,0
48	Vollzeit	6 912	46,5	5 452	45,1	1 460	52,8
49	Teilzeit	3 754	25,3	3 168	26,2	586	21,2
50	Vorübergehend Beurlaubte	1 643	11,1	1 331	11,0	313	11,3
51	Erwerbslose	326	2,2	240	2,0	86	3,1
52	Nichterwerbspersonen	2 219	14,9	1 899	15,7	319	11,5
	Überwiegender Lebensunterhalt						
53	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	11 372	76,6	9 132	75,5	2 239	81,0
54	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	845	5,7	641	5,3	204	7,4
55	Rente, Pension	176	1,2	142	1,2	34	1,2
56	Einkünfte von Angehörigen	1 711	11,5	1 588	13,1	122	4,4
57	Eigenes Vermögen	52	0,4	46	0,4	7	0,2
58	Sozialhilfe	124	0,8	105	0,9	19	0,7
59	Elterngeld	355	2,4	272	2,3	83	3,0
60	Sonstige Unterstützung	219	1,5	163	1,3	56	2,0

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Väter und Mütter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie							
61	1 Kind	5 827	39,2	4 562	37,7	1 266	45,8
62	2 Kinder	6 518	43,9	5 369	44,4	1 149	41,6
63	3 Kinder	1 902	12,8	1 638	13,5	264	9,6
64	4 Kinder	445	3,0	385	3,2	61	2,2
65	5 Kinder und mehr	162	1,1	137	1,1	25	0,9
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie							
66	1 Kind unter 18 Jahren	7 295	49,1	5 822	48,2	1 472	53,3
67	2 Kinder unter 18 Jahren	5 714	38,5	4 704	38,9	1 011	36,6
68	3 Kinder unter 18 Jahren	1 423	9,6	1 210	10,0	213	7,7
69	4 Kinder unter 18 Jahren	324	2,2	274	2,3	50	1,8
70	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	98	0,7	80	0,7	18	0,6
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
71	unter 1	1 360	9,2	1 122	9,3	239	8,6
72	1 - 3	2 585	17,4	2 111	17,5	474	17,1
73	3 - 6	2 704	18,2	2 164	17,9	540	19,5
74	6 - 10	2 822	19,0	2 253	18,6	569	20,6
75	10 - 15	3 339	22,5	2 719	22,5	620	22,4
76	15 - 18	2 045	13,8	1 721	14,2	324	11,7
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
77	unter 1	1 360	9,2	1 122	9,3	239	8,6
78	1 - 3	2 807	18,9	2 303	19,0	504	18,2
79	unter 3	3 945	26,6	3 233	26,7	712	25,8
80	3 - 6	3 894	26,2	3 162	26,2	732	26,5
81	unter 6	6 649	44,8	5 397	44,6	1 252	45,3
82	6 - 10	4 700	31,6	3 787	31,3	913	33,0
83	unter 10	9 471	63,8	7 650	63,3	1 821	65,9
84	10 - 15	5 556	37,4	4 522	37,4	1 034	37,4
85	unter 15	12 809	86,2	10 369	85,8	2 441	88,3
86	15 - 18	3 776	25,4	3 168	26,2	608	22,0
87	unter 18	14 854	100,0	12 090	100,0	2 764	100,0
88	18 - 27	1 966	13,2	1 701	14,1	266	9,6
89	27 und älter	69	0,5	60	0,5	10	0,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirte/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.2 Väter

Lfd. Nr.	Väter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	6 840	100,0	5 605	100,0	1 235	100,0
	Gemeindegößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 013	14,8	796	14,2	217	17,6
3	5 000 - 10 000	803	11,7	644	11,5	158	12,8
4	10 000 - 20 000	1 052	15,4	903	16,1	149	12,1
5	20 000 - 50 000	1 308	19,1	1 138	20,3	170	13,8
6	50 000 - 100 000	593	8,7	525	9,4	69	5,5
7	100 000 - 200 000	430	6,3	409	7,3	21	1,7
8	200 000 - 500 000	539	7,9	461	8,2	78	6,3
9	500 000 und mehr	1 102	16,1	728	13,0	373	30,2
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	44	0,6	37	0,7	7	0,6
11	25 - 35	1 213	17,7	972	17,3	241	19,5
12	35 - 45	2 804	41,0	2 257	40,3	546	44,2
13	45 - 55	2 259	33,0	1 899	33,9	360	29,2
14	55 - 65	468	6,8	396	7,1	72	5,8
15	65 - 75	47	0,7	40	0,7	7	0,6
16	75 - 85	/	/	/	/	/	/
17	85 und älter	/	/	/	/	/	/
18	dar. 15 - 65	6 788	99,2	5 561	99,2	1 227	99,3
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	5 482	80,1	4 408	78,6	1 074	86,9
20	Ausländer	1 358	19,9	1 197	21,4	161	13,1
	Familienstand						
21	Ledig	818	12,0	488	8,7	330	26,7
22	Verheiratet zusammen lebend	5 719	83,6	4 880	87,1	839	67,9
23	Verheiratet getrennt lebend	57	0,8	44	0,8	13	1,0
24	Geschieden	223	3,3	174	3,1	49	4,0
25	Verwitwet	23	0,3	19	0,3	/	/
	Lebensform						
26	Ehepartner	5 719	83,6	4 880	87,1	839	67,9
27	dar. gegengeschlechtliche Ehepartner/-innen	5 718	83,6	4 879	87,0	839	67,9
28	Lebenspartner	936	13,7	590	10,5	346	28,0
29	dar. gegengeschlechtlicher Lebenspartner	935	13,7	589	10,5	346	28,0
30	Alleinerziehende	185	2,7	135	2,4	50	4,1
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
31	Nettoeinkommens zusammen	6 652	97,2	5 438	97,0	1 214	98,3
32	unter 500	119	1,7	92	1,6	28	2,2
33	500 - 900	235	3,4	171	3,0	64	5,2
34	900 - 1 300	353	5,2	232	4,1	121	9,8
35	1 300 - 1 500	291	4,3	181	3,2	110	8,9
36	1 500 - 1 700	393	5,7	266	4,8	126	10,2
37	1 700 - 2 000	714	10,4	546	9,7	168	13,6
38	2 000 - 2 600	1 532	22,4	1 278	22,8	254	20,6
39	2 600 - 3 200	1 043	15,2	901	16,1	142	11,5
40	3 200 - 4 500	1 123	16,4	1 004	17,9	120	9,7
41	4 500 und mehr	848	12,4	768	13,7	80	6,5
42	Sonstige ¹⁾	189	2,8	167	3,0	22	1,7
	Beteiligung am Erwerbsleben						
43	Erwerbspersonen	6 481	94,7	5 315	94,8	1 166	94,4
44	Erwerbstätige	6 326	92,5	5 195	92,7	1 130	91,5
45	Aktiv Erwerbstätige	5 695	83,2	4 674	83,4	1 020	82,6
46	Vollzeit	5 329	77,9	4 399	78,5	930	75,2
47	Teilzeit	365	5,3	275	4,9	91	7,4
48	Vorübergehend Beurlaubte	631	9,2	521	9,3	110	8,9
49	Erwerbslose	155	2,3	120	2,1	36	2,9
50	Nichterwerbspersonen	360	5,3	290	5,2	70	5,6
	Überwiegender Lebensunterhalt						
51	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	6 187	90,4	5 084	90,7	1 103	89,3
52	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	325	4,8	256	4,6	69	5,6
53	Rente, Pension	93	1,4	77	1,4	16	1,3
54	Einkünfte von Angehörigen	80	1,2	64	1,1	15	1,2
55	Eigenes Vermögen	23	0,3	19	0,3	/	/
56	Sozialhilfe	46	0,7	40	0,7	7	0,5
57	Elterngeld	17	0,2	12	0,2	5	0,4
58	Sonstige Unterstützung	69	1,0	53	1,0	16	1,3

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.2 Väter

Lfd. Nr.	Väter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
59	1 Kind	2 599	38,0	2 047	36,5	552	44,7
60	2 Kinder	3 054	44,6	2 529	45,1	525	42,5
61	3 Kinder	900	13,2	781	13,9	119	9,7
62	4 Kinder	209	3,1	181	3,2	27	2,2
63	5 Kinder und mehr	78	1,1	66	1,2	12	1,0
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
64	1 Kind unter 18 Jahren	3 275	47,9	2 631	46,9	644	52,1
65	2 Kinder unter 18 Jahren	2 689	39,3	2 226	39,7	463	37,5
66	3 Kinder unter 18 Jahren	676	9,9	579	10,3	97	7,8
67	4 Kinder unter 18 Jahren	153	2,2	130	2,3	23	1,9
68	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	47	0,7	39	0,7	8	0,7
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
69	unter 1	651	9,5	540	9,6	112	9,0
70	1 - 3	1 227	17,9	1 008	18,0	218	17,7
71	3 - 6	1 253	18,3	1 010	18,0	242	19,6
72	6 - 10	1 285	18,8	1 033	18,4	252	20,4
73	10 - 15	1 504	22,0	1 235	22,0	269	21,8
74	15 - 18	920	13,5	778	13,9	142	11,5
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
75	unter 1	651	9,5	540	9,6	112	9,0
76	1 - 3	1 334	19,5	1 102	19,7	233	18,8
77	unter 3	1 878	27,5	1 548	27,6	330	26,7
78	3 - 6	1 829	26,7	1 496	26,7	334	27,0
79	unter 6	3 131	45,8	2 558	45,6	573	46,3
80	6 - 10	2 179	31,9	1 769	31,6	410	33,2
81	unter 10	4 416	64,6	3 591	64,1	824	66,7
82	10 - 15	2 546	37,2	2 088	37,2	458	37,1
83	unter 15	5 920	86,5	4 826	86,1	1 094	88,5
84	15 - 18	1 726	25,2	1 456	26,0	270	21,8
85	unter 18	6 840	100,0	5 605	100,0	1 235	100,0
86	18 - 27	909	13,3	791	14,1	118	9,5
87	27 und älter	32	0,5	28	0,5	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Väter, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirte sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.3 Mütter

Lfd. Nr.	Mütter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 014	100,0	6 485	100,0	1 529	100,0
	Gemeindegößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 136	14,2	888	13,7	247	16,2
3	5 000 - 10 000	912	11,4	724	11,2	188	12,3
4	10 000 - 20 000	1 207	15,1	1 020	15,7	188	12,3
5	20 000 - 50 000	1 531	19,1	1 314	20,3	217	14,2
6	50 000 - 100 000	706	8,8	619	9,5	88	5,7
7	100 000 - 200 000	505	6,3	480	7,4	25	1,7
8	200 000 - 500 000	661	8,2	560	8,6	101	6,6
9	500 000 und mehr	1 356	16,9	881	13,6	475	31,1
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	171	2,1	139	2,1	32	2,1
11	25 - 35	2 079	25,9	1 637	25,2	442	28,9
12	35 - 45	3 598	44,9	2 878	44,4	720	47,1
13	45 - 55	1 998	24,9	1 688	26,0	310	20,3
14	55 - 65	161	2,0	137	2,1	25	1,6
15	65 - 75	6	0,1	6	0,1	/	/
16	75 - 85	/	/	/	/	-	-
17	85 und älter	/	/	/	/	-	-
18	dar. 15 - 65	8 007	99,9	6 479	99,9	1 528	100,0
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	6 393	79,8	5 066	78,1	1 326	86,7
20	Ausländerinnen	1 621	20,2	1 419	21,9	203	13,3
	Familienstand						
21	Ledig	1 354	16,9	843	13,0	511	33,4
22	Verheiratet zusammen lebend	5 734	71,6	4 890	75,4	844	55,2
23	Verheiratet getrennt lebend	217	2,7	173	2,7	44	2,9
24	Geschieden	642	8,0	523	8,1	119	7,8
25	Verwitwet	66	0,8	55	0,9	11	0,7
	Lebensform						
26	Ehepartnerinnen	5 728	71,5	4 885	75,3	842	55,1
27	dar. gegengeschlechtliche Ehepartner/-innen	5 718	71,3	4 879	75,2	839	54,9
28	Lebenspartnerinnen	948	11,8	598	9,2	349	22,8
	dar. gegengeschlechtliche Lebenspartnerinnen						
29		935	11,7	589	9,1	346	22,6
30	Alleinerziehende	1 339	16,7	1 001	15,4	337	22,1
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
31		7 199	89,8	5 725	88,3	1 474	96,4
32	unter 500	902	11,3	823	12,7	79	5,2
33	500 - 900	1 199	15,0	1 033	15,9	166	10,9
34	900 - 1 300	1 490	18,6	1 190	18,3	300	19,6
35	1 300 - 1 500	681	8,5	511	7,9	170	11,1
36	1 500 - 1 700	592	7,4	428	6,6	164	10,7
37	1 700 - 2 000	685	8,5	500	7,7	185	12,1
38	2 000 - 2 600	860	10,7	630	9,7	230	15,1
39	2 600 - 3 200	377	4,7	280	4,3	96	6,3
40	3 200 - 4 500	285	3,6	223	3,4	62	4,0
41	4 500 und mehr	128	1,6	105	1,6	22	1,5
42	Sonstige ¹⁾	815	10,2	760	11,7	55	3,6
	Beteiligung am Erwerbsleben						
43	Erwerbspersonen	6 155	76,8	4 876	75,2	1 279	83,7
44	Erwerbstätige	5 984	74,7	4 755	73,3	1 229	80,4
45	Aktiv Erwerbstätige	4 972	62,0	3 946	60,8	1 026	67,1
46	Vollzeit	1 583	19,8	1 052	16,2	531	34,7
47	Teilzeit	3 388	42,3	2 893	44,6	495	32,4
48	Vorübergehend Beurlaubte	1 012	12,6	809	12,5	203	13,3
49	Erwerbslose	171	2,1	120	1,9	51	3,3
50	Nichterwerbspersonen	1 859	23,2	1 609	24,8	250	16,3
	Überwiegender Lebensunterhalt						
51	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 185	64,7	4 049	62,4	1 136	74,3
52	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	520	6,5	385	5,9	135	8,8
53	Rente, Pension	83	1,0	65	1,0	18	1,2
54	Einkünfte von Angehörigen	1 631	20,4	1 524	23,5	107	7,0
55	Eigenes Vermögen	30	0,4	27	0,4	/	/
56	Sozialhilfe	77	1,0	65	1,0	12	0,8
57	Elterngeld	338	4,2	260	4,0	78	5,1
58	Sonstige Unterstützung	150	1,9	110	1,7	40	2,6

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2019 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.3 Mütter

Lfd. Nr.	Mütter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie							
59	1 Kind	3 228	40,3	2 515	38,8	714	46,7
60	2 Kinder	3 463	43,2	2 840	43,8	624	40,8
61	3 Kinder	1 002	12,5	857	13,2	145	9,5
62	4 Kinder	236	2,9	203	3,1	33	2,2
63	5 Kinder und mehr	84	1,1	71	1,1	13	0,9
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie							
64	1 Kind unter 18 Jahren	4 020	50,2	3 191	49,2	828	54,2
65	2 Kinder unter 18 Jahren	3 025	37,7	2 478	38,2	548	35,8
66	3 Kinder unter 18 Jahren	747	9,3	631	9,7	117	7,6
67	4 Kinder unter 18 Jahren	171	2,1	144	2,2	27	1,8
68	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	51	0,6	41	0,6	9	0,6
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
69	unter 1	709	8,8	582	9,0	127	8,3
70	1 - 3	1 358	16,9	1 103	17,0	255	16,7
71	3 - 6	1 451	18,1	1 154	17,8	298	19,5
72	6 - 10	1 537	19,2	1 220	18,8	317	20,7
73	10 - 15	1 834	22,9	1 484	22,9	350	22,9
74	15 - 18	1 125	14,0	943	14,5	182	11,9
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
75	unter 1	709	8,8	582	9,0	127	8,3
76	1 - 3	1 473	18,4	1 202	18,5	271	17,8
77	unter 3	2 067	25,8	1 685	26,0	382	25,0
78	3 - 6	2 064	25,8	1 666	25,7	398	26,0
79	unter 6	3 518	43,9	2 838	43,8	680	44,5
80	6 - 10	2 520	31,4	2 017	31,1	503	32,9
81	unter 10	5 055	63,1	4 058	62,6	997	65,2
82	10 - 15	3 010	37,6	2 434	37,5	576	37,6
83	unter 15	6 889	86,0	5 542	85,5	1 347	88,1
84	15 - 18	2 050	25,6	1 711	26,4	338	22,1
85	unter 18	8 014	100,0	6 485	100,0	1 529	100,0
86	18 - 27	1 057	13,2	910	14,0	148	9,7
87	27 und älter	37	0,5	32	0,5	5	0,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Mütter, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Ledige Kinder nach ...	Ledige Kinder nach Familienform							
		insgesamt	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
1	Insgesamt	19 078	13 812	13 803	1 584	1 571	3 681	536	3 145
2	Geschlecht								
	Männlich	10 312	7 439	7 433	815	808	2 058	328	1 729
3	Weiblich	8 766	6 373	6 370	769	763	1 624	208	1 416
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)								
4	unter 5 000	2 878	2 157	2 157	259	257	462	79	383
5	5 000 - 10 000	2 235	1 657	1 656	194	193	384	66	319
6	10 000 - 20 000	2 942	2 211	2 209	223	221	507	77	430
7	20 000 - 50 000	3 686	2 706	2 704	286	284	693	99	595
8	50 000 - 100 000	1 659	1 188	1 187	128	127	344	49	295
9	100 000 - 200 000	1 195	875	874	76	75	244	34	210
10	200 000 - 500 000	1 523	1 057	1 057	130	130	335	37	299
11	500 000 und mehr	2 960	1 961	1 959	287	284	711	95	616
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)								
12	unter 3	2 259	1 655	1 652	396	393	208	9	200
13	3 - 6	2 274	1 701	1 700	282	279	292	24	268
14	6 - 10	2 929	2 186	2 185	274	273	468	47	421
15	10 - 15	3 732	2 734	2 733	287	284	711	88	624
16	15 - 18	2 309	1 664	1 663	143	142	502	79	423
17	18 - 21	2 060	1 480	1 480	108	107	471	85	386
18	21 - 27	2 138	1 579	1 578	72	71	488	101	386
19	27 und älter	1 377	813	813	23	23	540	103	437
	Staatsangehörigkeit								
20	Deutsche	16 947	12 114	12 105	1 493	1 481	3 340	484	2 855
21	Ausländer/-innen	2 131	1 698	1 698	91	91	342	52	290
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)								
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen								
22	Nettoeinkommens zusammen	18 539	13 417	13 408	1 546	1 533	3 576	517	3 059
23	unter 500	38	16	16	/	/	21	/	20
24	500 - 900	130	38	38	/	/	89	8	81
25	900 - 1 300	475	105	105	13	13	356	30	326
26	1 300 - 1 500	443	124	124	26	26	293	25	269
27	1 500 - 1 700	522	194	194	30	29	298	26	272
28	1 700 - 2 000	876	388	387	61	60	428	41	387
29	2 000 - 2 600	2 260	1 298	1 297	189	188	774	98	676
30	2 600 - 3 200	2 533	1 766	1 765	261	260	506	81	425
31	3 200 - 4 500	5 021	3 961	3 958	518	513	541	117	424
32	4 500 und mehr	6 241	5 529	5 525	444	440	268	90	178
33	Sonstige ¹⁾	538	395	395	38	38	105	19	86

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Ledige Kinder nach ...	Ledige Kinder nach Familienform							
		insgesamt	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
Erwerbsbeteiligung der Eltern/-teile									
34	Beide Eltern/-teile vollzeittätig ²⁾	4 206	2 373	2 369	499	495	1 334	344	990
35	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil teilzeittätig	7 113	6 487	6 484	626	620	X	X	X
36	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	3 298	3 051	3 049	246	245	X	X	X
37	Beide Eltern/-teile teilzeittätig ²⁾	1 617	337	336	57	56	1 223	48	1 175
38	Ein Eltern/-teil teilzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	665	600	600	64	64	X	X	X
39	Beide Eltern/-teile erwerbslos oder Nichterwerbspersonen ²⁾	2 180	964	964	92	91	1 124	144	981
Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie									
40	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	15 698	11 975	11 968	1 393	1 381	2 330	374	1 956
41	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 356	668	668	104	104	584	51	533
42	Rente, Pension	1 141	650	650	27	27	464	87	376
43	Einkünfte von Angehörigen	259	168	167	17	17	74	/	71
44	Eigenes Vermögen	84	56	56	7	7	21	5	16
45	Sozialhilfe	220	118	118	8	8	94	8	86
46	Elterngeld	63	21	20	7	7	35	/	35
47	Sonstige Unterstützung	255	156	156	20	20	79	6	73
Zahl der ledigen Geschwister in der Familie									
48	Ohne Geschwister	5 920	3 501	3 497	654	649	1 765	304	1 462
49	Mit Geschwistern	13 157	10 311	10 306	930	922	1 916	232	1 684
50	1 Geschwisterkind	8 426	6 447	6 443	655	650	1 324	172	1 152
51	2 Geschwisterkinder	3 273	2 674	2 673	188	186	411	43	368
52	3 Geschwisterkinder	984	790	790	60	59	134	10	124
53	4 Geschwisterkinder und mehr	474	400	400	27	27	47	7	40
Schulbesuch der ledigen Kinder									
54	Noch nicht in schulischer Ausbildung ³⁾	4 957	3 666	3 662	724	718	567	39	528
55	Mit gegenwärtigem Schulbesuch ⁴⁾	11 438	8 406	8 403	780	774	2 251	323	1 929
56	Dar. allgemeinbildende Schulen	8 642	6 347	6 344	656	651	1 640	208	1 432
57	Klassenstufe 1 - 4	3 004	2 234	2 232	272	271	498	52	445
58	Klassenstufe 5 - 9/10	4 643	3 374	3 373	329	326	940	125	815
59	Gymnasiale Oberstufe	996	739	739	55	55	203	30	172
60	Dar. berufsbildende Schulen	2 782	2 050	2 049	124	122	608	115	494
61	Berufsschulen	1 071	775	775	54	53	242	48	194
62	Andere berufliche Schulen	651	456	456	39	38	157	28	129
63	Fachhochschulen	319	247	246	11	11	61	11	50
64	Hochschulen	741	572	572	20	20	149	28	121
65	Ohne gegenwärtigen Schulbesuch ³⁾	2 677	1 736	1 735	80	79	862	174	687
66	Ohne Angabe zum gegenwärtigen Schulbesuch	6	/	/	-	-	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Die Zuordnung der alleinerziehenden Elternteile erfolgt zu den Positionen, in denen beide Elternteile den gleichen Erwerbsstatus haben.

3) Die Unterscheidung zwischen noch keinem bzw. gegenwärtig keinem Schulbesuch erfolgt nach dem Alter der ledigen Kinder. Dabei wird angenommen, dass Kinder unter 10 Jahren ihre schulische Ausbildung noch absolvieren werden.

4) Seit 2008 einschl. Personen in (Semester-) Ferien/Übergang in eine andere Schule/Ausbildung bzw. Hochschule.

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Ledige Kinder nach ...	Ledige Kinder nach Familienform							
		insgesamt	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
1	Insgesamt	13 504	9 940	9 932	1 382	1 370	2 182	246	1 936
2	Geschlecht								
	Männlich	6 930	5 111	5 106	694	688	1 125	138	988
3	Weiblich	6 574	4 829	4 826	687	683	1 057	109	949
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)								
4	unter 5 000	1 920	1 448	1 448	224	222	248	33	215
5	5 000 - 10 000	1 536	1 158	1 157	168	167	210	27	183
6	10 000 - 20 000	2 041	1 564	1 563	189	187	288	34	254
7	20 000 - 50 000	2 585	1 929	1 927	245	243	411	43	368
8	50 000 - 100 000	1 187	868	867	113	112	207	22	184
9	100 000 - 200 000	861	647	647	67	67	147	17	130
10	200 000 - 500 000	1 128	801	800	114	113	214	19	195
11	500 000 und mehr	2 245	1 525	1 522	262	258	458	51	407
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)								
12	unter 3	2 259	1 655	1 652	396	393	208	9	200
13	3 - 6	2 274	1 701	1 700	282	279	292	24	268
14	6 - 10	2 929	2 186	2 185	274	273	468	47	421
15	10 - 15	3 732	2 734	2 733	287	284	711	88	624
16	15 - 18	2 309	1 664	1 663	143	142	502	79	423
	Staatsangehörigkeit								
17	Deutsche	11 928	8 641	8 634	1 306	1 295	1 981	222	1 760
18	Ausländer/-innen	1 576	1 299	1 299	76	76	201	25	177
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)								
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen								
19	Nettoeinkommens zusammen	13 176	9 699	9 692	1 351	1 339	2 127	239	1 888
20	unter 500	33	12	12	/	/	19	/	19
21	500 - 900	109	32	32	/	/	75	7	68
22	900 - 1 300	394	89	89	13	12	292	22	270
23	1 300 - 1 500	357	103	103	26	25	228	16	212
24	1 500 - 1 700	419	167	167	28	28	224	16	208
25	1 700 - 2 000	686	326	326	57	56	304	25	278
26	2 000 - 2 600	1 732	1 077	1 077	179	178	476	53	423
27	2 600 - 3 200	1 913	1 436	1 435	242	241	235	33	202
28	3 200 - 4 500	3 589	2 937	2 935	452	448	200	43	157
29	4 500 und mehr	3 944	3 519	3 516	351	348	74	23	51
30	Sonstige ¹⁾	327	241	241	31	31	56	7	49
	Erwerbsbeteiligung der Eltern/-teile								
31	Beide Eltern/-teile vollzeittätig ²⁾	2 774	1 630	1 627	417	413	728	169	559
32	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil teilzeittätig	5 347	4 795	4 793	552	546	X	X	X
33	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	2 582	2 357	2 356	225	224	X	X	X
34	Beide Eltern/-teile teilzeittätig ²⁾	1 148	240	240	52	51	856	29	827
35	Ein Eltern/-teil teilzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	429	372	372	57	56	X	X	X
36	Beide Eltern/-teile erwerbslos oder Nichterwerbspersonen ²⁾	1 224	545	545	80	79	598	49	550
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie								
37	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	11 560	8 908	8 903	1 219	1 209	1 433	190	1 244
38	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 107	541	541	97	96	470	36	434
39	Rente, Pension	181	112	112	13	13	56	8	48
40	Einkünfte von Angehörigen	182	114	113	15	15	53	/	51
41	Eigenes Vermögen	43	28	28	6	5	9	/	7
42	Sozialhilfe	167	92	92	7	7	68	/	63
43	Elterngeld	63	21	20	7	7	35	/	34
44	Sonstige Unterstützung	201	124	124	18	18	59	/	55
	Zahl der ledigen Geschwister in der Familie³⁾								
45	Ohne Geschwister	3 340	1 937	1 933	550	547	854	118	736
46	Mit Geschwistern	10 163	8 003	7 999	832	824	1 329	129	1 200
47	1 Geschwisterkind	6 354	4 889	4 886	584	579	881	89	792
48	2 Geschwisterkinder	2 608	2 134	2 133	168	166	306	28	278
49	3 Geschwisterkinder	816	656	656	55	54	105	7	98
50	4 Geschwisterkinder und mehr	386	325	325	25	25	37	5	32

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2019 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Ledige Kinder nach ...	Ledige Kinder nach Familienform							
		insgesamt	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
		1 000							
Schulbesuch der ledigen Kinder									
51	Noch nicht in schulischer Ausbildung ⁴⁾	4 957	3 666	3 662	724	718	567	39	528
52	Mit gegenwärtigem Schulbesuch ⁵⁾	8 527	6 262	6 259	655	649	1 610	206	1 404
53	Dar. allgemeinbildende Schulen	8 094	5 957	5 954	627	622	1 510	188	1 323
54	Klassenstufe 1 - 4	3 004	2 234	2 232	272	271	498	52	445
55	Klassenstufe 5 - 9/10	4 536	3 302	3 301	324	321	909	120	789
56	Gymnasiale Oberstufe	555	421	421	30	30	104	15	88
57	Dar. berufsbildende Schulen	430	303	303	28	27	99	18	81
58	Berufsschulen	211	153	153	12	12	45	9	37
59	Andere berufliche Schulen	215	147	147	15	15	53	9	44
60	Fachhochschulen	/	/	/	/	/	/	/	/
61	Hochschulen	/	/	/	/	/	/	/	/
62	Ohne gegenwärtigen Schulbesuch ⁴⁾	19	11	11	/	/	/	/	/
63	Ohne Angabe zum gegenwärtigen Schulbesuch	/	/	/	-	-	/	-	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Die Zuordnung der alleinerziehenden Elternteile erfolgt zu den Positionen, in denen beide Elternteile den gleichen Erwerbsstatus haben.

3) Ledige Geschwister ohne Altersbegrenzung.

4) Die Unterscheidung zwischen noch keinem bzw. gegenwärtig keinem Schulbesuch erfolgt nach dem Alter der ledigen Kinder. Dabei wird angenommen, dass Kinder unter 10 Jahren ihre schulische Ausbildung noch absolvieren werden.

5) Seit 2008 einschl. Personen in (Semester-) Ferien/Übergang in eine andere Schule/Ausbildung bzw. Hochschule.

6 Familienmitglieder

6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2019 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern *)

Lfd. Nr.	Land	Ledige Kinder nach Familienform							
		insgesamt	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
		Insgesamt							
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	15 828	11 939	11 932	1 020	1 010	2 870	428	2 442
2	Baden-Württemberg	2 749	2 145	2 144	155	153	449	71	379
3	Bayern	3 142	2 444	2 442	184	183	515	81	434
4	Bremen	148	99	99	13	13	35	8	28
5	Hamburg	400	263	263	35	35	102	13	89
6	Hessen	1 506	1 132	1 132	98	97	276	41	234
7	Niedersachsen	1 842	1 358	1 357	138	137	346	49	297
8	Nordrhein-Westfalen	4 218	3 156	3 153	263	261	800	109	691
9	Rheinland-Pfalz	972	733	733	68	67	171	30	140
10	Saarland	217	160	160	11	10	46	7	39
11	Schleswig-Holstein	635	448	448	55	54	131	20	111
12	Neue Länder einschl. Berlin	3 250	1 874	1 871	565	561	811	108	703
13	Berlin	772	449	448	107	105	216	28	188
14	Brandenburg	522	306	306	98	98	118	16	103
15	Mecklenburg-Vorpommern	307	173	173	58	58	77	10	67
16	Sachsen	806	467	466	150	149	189	27	163
17	Sachsen-Anhalt	412	231	231	75	74	107	13	94
18	Thüringen	431	249	248	78	77	104	16	89
19	Deutschland	19 078	13 812	13 803	1 584	1 571	3 681	536	3 145
		Dar. Kinder unter 18 Jahren							
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	11 010	8 516	8 511	867	859	1 627	182	1 445
21	Baden-Württemberg	1 861	1 502	1 501	128	126	231	26	205
22	Bayern	2 133	1 705	1 703	157	157	271	33	238
23	Bremen	110	74	74	12	12	24	/	20
24	Hamburg	307	210	209	31	31	66	6	61
25	Hessen	1 049	811	811	83	82	155	18	137
26	Niedersachsen	1 311	982	981	118	117	210	21	189
27	Nordrhein-Westfalen	2 975	2 282	2 280	225	224	468	48	420
28	Rheinland-Pfalz	658	509	509	57	56	92	14	78
29	Saarland	144	108	108	8	8	27	/	24
30	Schleswig-Holstein	462	334	334	47	46	82	9	72
31	Neue Länder einschl. Berlin	2 494	1 424	1 421	515	512	555	64	491
32	Berlin	590	349	348	98	97	143	16	127
33	Brandenburg	389	225	225	88	88	77	7	70
34	Mecklenburg-Vorpommern	242	134	134	53	53	55	6	48
35	Sachsen	637	363	363	136	135	137	18	119
36	Sachsen-Anhalt	315	174	174	69	69	72	8	64
37	Thüringen	320	178	178	71	70	71	9	62
38	Deutschland	13 504	9 940	9 932	1 382	1 370	2 182	246	1 936

6 Familienmitglieder

6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2019 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern *)

Lfd. Nr.	Land	Ledige Kinder nach Familienform							
		insgesamt	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
Nachrichtlich 1996									
Insgesamt									
39	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	17 113	14 442	14 442	389	384	2 282	370	1 911
40	Baden-Württemberg	2 877	2 473	2 473	52	52	353	56	297
41	Bayern	3 318	2 828	2 828	72	70	418	67	352
42	Bremen	155	117	117	6	6	32	5	27
43	Hamburg	370	272	272	13	13	85	8	77
44	Hessen	1 551	1 306	1 306	41	41	204	30	174
45	Niedersachsen	2 092	1 758	1 758	51	51	282	44	239
46	Nordrhein-Westfalen	4 712	3 997	3 997	100	99	615	115	500
47	Rheinland-Pfalz	1 082	915	915	23	23	144	26	118
48	Saarland	267	219	219	5	5	43	8	35
49	Schleswig-Holstein	688	557	557	25	25	106	13	93
50	Neue Länder einschl. Berlin	4 688	3 509	3 509	354	353	825	93	731
51	Berlin	797	546	546	53	53	198	24	174
52	Brandenburg	730	544	544	66	65	121	15	106
53	Mecklenburg-Vorpommern	539	408	408	43	43	88	8	79
54	Sachsen	1 197	918	918	96	96	183	19	164
55	Sachsen-Anhalt	730	549	549	56	55	125	15	111
56	Thüringen	695	544	544	41	41	109	11	98
57	Deutschland	21 801	17 951	17 951	744	737	3 106	463	2 643
Dar. Kinder unter 18 Jahren									
58	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	12 161	10 528	10 528	327	323	1 306	166	1 140
59	Baden-Württemberg	2 067	1 818	1 818	43	43	206	27	179
60	Bayern	2 338	2 053	2 053	62	59	224	30	194
61	Bremen	117	89	89	5	5	22	/	19
62	Hamburg	269	204	204	12	12	53	/	49
63	Hessen	1 083	931	931	35	35	117	14	103
64	Niedersachsen	1 471	1 265	1 265	43	42	163	20	143
65	Nordrhein-Westfalen	3 369	2 928	2 928	82	82	359	51	309
66	Rheinland-Pfalz	750	656	656	19	19	75	10	65
67	Saarland	186	157	157	/	/	25	/	21
68	Schleswig-Holstein	512	428	428	22	22	62	/	57
69	Neue Länder einschl. Berlin	3 442	2 568	2 568	322	321	552	52	499
70	Berlin	632	438	438	48	48	146	16	130
71	Brandenburg	536	397	397	59	58	80	9	71
72	Mecklenburg-Vorpommern	395	297	297	40	40	57	/	53
73	Sachsen	863	659	659	88	88	116	10	107
74	Sachsen-Anhalt	523	392	392	50	50	80	8	73
75	Thüringen	493	385	385	37	36	72	7	65
76	Deutschland	15 603	13 096	13 096	650	644	1 857	218	1 639

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

2017: Umstellung der Erfassung von unverheirateten Paaren von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht
Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

6 Familienmitglieder

6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ledige Kinder nach Familienform							
		insgesamt	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
Deutschland									
1	April 1996	21 803	17 951	17 951	744	737	3 108	465	2 643
2	April 1997	21 705	17 782	17 782	778	770	3 144	473	2 671
3	April 1998	21 505	17 541	17 541	811	801	3 153	471	2 682
4	April 1999	21 392	17 288	17 288	863	856	3 240	459	2 781
5	Mai 2000	21 261	17 091	17 091	893	885	3 277	473	2 804
6	April 2001	21 085	16 807	16 807	946	935	3 332	500	2 833
7	April 2002	21 066	16 656	16 656	1 023	1 013	3 387	503	2 884
8	Mai 2003	20 880	16 342	16 342	1 096	1 083	3 443	522	2 921
9	März 2004	20 737	16 098	16 098	1 121	1 110	3 517	510	3 007
10	Jahr 2005 ¹⁾	20 672	15 958	15 958	1 115	1 110	3 599	438	3 162
11	Jahr 2006	20 323	15 534	15 534	1 096	1 090	3 694	462	3 232
12	Jahr 2007	20 112	15 349	15 349	1 108	1 100	3 655	473	3 182
13	Jahr 2008	19 806	14 956	14 956	1 139	1 132	3 711	462	3 250
14	Jahr 2009	19 509	14 681	14 681	1 148	1 141	3 680	459	3 221
15	Jahr 2010	19 237	14 387	14 387	1 137	1 129	3 713	469	3 244
16	Jahr 2011 ¹⁾	18 946	13 958	13 958	1 232	1 224	3 756	474	3 282
17	Jahr 2012	18 780	13 768	13 768	1 247	1 238	3 766	487	3 279
18	Jahr 2013	18 649	13 588	13 588	1 320	1 309	3 741	491	3 250
19	Jahr 2014	18 576	13 454	13 454	1 351	1 339	3 771	514	3 257
20	Jahr 2015	18 519	13 333	13 333	1 377	1 365	3 810	525	3 284
21	Jahr 2016 ¹⁾	18 943	13 704	13 704	1 434	1 420	3 804	528	3 276
22	Jahr 2017 ¹⁾	19 041	13 796	13 796	1 547	1 531	3 697	539	3 158
23	Jahr 2018	18 791	13 624	13 617	1 529	1 518	3 638	530	3 108
24	Jahr 2019	19 078	13 812	13 803	1 584	1 571	3 681	536	3 145
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin									
25	April 1996	17 114	14 442	14 442	389	384	2 283	372	1 911
26	April 1997	17 102	14 358	14 358	422	417	2 322	385	1 936
27	April 1998	17 012	14 246	14 246	456	448	2 310	379	1 930
28	April 1999	16 998	14 132	14 132	484	478	2 381	371	2 010
29	Mai 2000	17 006	14 067	14 067	512	505	2 427	372	2 055
30	April 2001	16 943	13 925	13 925	544	537	2 474	394	2 080
31	April 2002	16 996	13 860	13 860	595	587	2 541	400	2 141
32	Mai 2003	16 938	13 690	13 690	665	656	2 583	414	2 169
33	März 2004	16 881	13 562	13 562	678	670	2 641	397	2 244
34	Jahr 2005 ¹⁾	16 948	13 529	13 529	682	679	2 737	345	2 392
35	Jahr 2006	16 749	13 244	13 244	676	672	2 829	370	2 459
36	Jahr 2007	16 633	13 144	13 144	694	689	2 795	377	2 417
37	Jahr 2008	16 427	12 846	12 846	715	709	2 866	368	2 498
38	Jahr 2009	16 242	12 680	12 680	720	714	2 842	371	2 471
39	Jahr 2010	16 038	12 431	12 431	720	714	2 887	381	2 506
40	Jahr 2011 ¹⁾	15 808	12 099	12 099	764	759	2 945	387	2 558
41	Jahr 2012	15 671	11 945	11 945	791	784	2 935	394	2 541
42	Jahr 2013	15 543	11 802	11 802	827	819	2 914	397	2 516
43	Jahr 2014	15 474	11 686	11 686	860	852	2 928	413	2 515
44	Jahr 2015	15 426	11 562	11 562	883	874	2 981	424	2 557
45	Jahr 2016 ¹⁾	15 774	11 901	11 901	889	877	2 984	426	2 558
46	Jahr 2017 ¹⁾	15 827	11 969	11 969	966	953	2 893	436	2 457
47	Jahr 2018	15 601	11 789	11 783	966	958	2 846	426	2 420
48	Jahr 2019	15 828	11 939	11 932	1 020	1 010	2 870	428	2 442
Neue Länder einschl. Berlin									
49	April 1996	4 688	3 509	3 509	354	353	825	93	731
50	April 1997	4 603	3 424	3 424	357	353	822	88	734
51	April 1998	4 493	3 295	3 295	355	353	843	91	752
52	April 1999	4 394	3 156	3 156	379	378	859	89	770
53	Mai 2000	4 255	3 024	3 024	381	380	850	101	749
54	April 2001	4 142	2 882	2 882	401	398	859	106	753
55	April 2002	4 070	2 796	2 796	429	426	846	104	743
56	Mai 2003	3 942	2 652	2 652	431	427	860	108	752
57	März 2004	3 856	2 536	2 536	443	440	877	113	763
58	Jahr 2005 ¹⁾	3 724	2 429	2 429	432	431	863	93	770
59	Jahr 2006	3 575	2 290	2 290	420	419	865	91	773
60	Jahr 2007	3 480	2 205	2 205	414	411	861	96	765
61	Jahr 2008	3 379	2 110	2 110	424	423	845	94	751
62	Jahr 2009	3 267	2 001	2 001	429	427	838	87	751
63	Jahr 2010	3 199	1 956	1 956	417	416	826	88	738
64	Jahr 2011 ¹⁾	3 139	1 860	1 860	468	465	811	87	724
65	Jahr 2012	3 110	1 823	1 823	456	454	831	93	738
66	Jahr 2013	3 107	1 786	1 786	493	490	828	94	734
67	Jahr 2014	3 102	1 768	1 768	491	487	843	101	742
68	Jahr 2015	3 093	1 771	1 771	494	491	829	101	727
69	Jahr 2016 ¹⁾	3 169	1 803	1 803	545	543	820	102	718
70	Jahr 2017 ¹⁾	3 213	1 828	1 828	582	578	804	103	701
71	Jahr 2018	3 190	1 836	1 834	563	560	792	104	688
72	Jahr 2019	3 250	1 874	1 871	565	561	811	108	703

6 Familienmitglieder

6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ledige Kinder nach Familienform							
		insgesamt	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
Dar. Kinder unter 18 Jahren									
Deutschland									
73	April 1996	15 604	13 096	13 096	650	644	1 859	220	1 639
74	April 1997	15 578	12 967	12 967	685	678	1 926	234	1 692
75	April 1998	15 447	12 798	12 798	707	699	1 942	224	1 718
76	April 1999	15 280	12 522	12 522	755	749	2 004	224	1 779
77	Mai 2000	15 192	12 366	12 366	776	769	2 050	229	1 821
78	April 2001	15 089	12 153	12 153	821	812	2 116	259	1 857
79	April 2002	15 046	12 032	12 032	887	878	2 127	255	1 872
80	Mai 2003	14 864	11 735	11 735	951	941	2 178	263	1 915
81	März 2004	14 680	11 490	11 490	966	957	2 223	256	1 967
82	Jahr 2005 *)	14 374	11 224	11 224	957	953	2 193	196	1 996
83	Jahr 2006	14 099	10 915	10 915	942	936	2 243	209	2 034
84	Jahr 2007	13 814	10 691	10 691	939	933	2 184	207	1 977
85	Jahr 2008	13 562	10 388	10 388	968	962	2 206	201	2 004
86	Jahr 2009	13 271	10 114	10 114	971	966	2 185	196	1 989
87	Jahr 2010	13 069	9 897	9 897	971	964	2 202	191	2 010
88	Jahr 2011 *)	13 075	9 742	9 742	1 059	1 053	2 274	202	2 071
89	Jahr 2012	13 036	9 666	9 666	1 075	1 068	2 295	210	2 085
90	Jahr 2013	12 975	9 551	9 551	1 144	1 135	2 280	212	2 068
91	Jahr 2014	12 955	9 473	9 473	1 180	1 169	2 302	228	2 074
92	Jahr 2015	12 908	9 399	9 399	1 203	1 193	2 306	237	2 069
93	Jahr 2016 *)	13 313	9 742	9 742	1 267	1 254	2 304	236	2 068
94	Jahr 2017 *)	13 420	9 860	9 860	1 349	1 335	2 210	246	1 964
95	Jahr 2018	13 171	9 714	9 709	1 323	1 313	2 134	237	1 897
96	Jahr 2019	13 504	9 940	9 932	1 382	1 370	2 182	246	1 936
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin									
97	April 1996	12 163	10 528	10 528	327	323	1 307	167	1 140
98	April 1997	12 257	10 522	10 522	365	361	1 370	183	1 187
99	April 1998	12 241	10 480	10 480	392	385	1 370	173	1 197
100	April 1999	12 213	10 361	10 361	416	412	1 436	176	1 260
101	Mai 2000	12 269	10 346	10 346	439	433	1 484	173	1 311
102	April 2001	12 271	10 258	10 258	468	463	1 544	200	1 344
103	April 2002	12 325	10 231	10 231	514	508	1 580	201	1 379
104	Mai 2003	12 258	10 061	10 061	575	569	1 621	208	1 414
105	März 2004	12 164	9 917	9 917	582	576	1 664	201	1 463
106	Jahr 2005 *)	11 980	9 739	9 739	580	577	1 661	154	1 507
107	Jahr 2006	11 812	9 523	9 523	574	570	1 715	171	1 544
108	Jahr 2007	11 623	9 369	9 369	588	584	1 666	168	1 498
109	Jahr 2008	11 447	9 141	9 141	607	601	1 699	162	1 537
110	Jahr 2009	11 205	8 924	8 924	604	599	1 677	161	1 517
111	Jahr 2010	10 983	8 678	8 678	608	602	1 698	156	1 542
112	Jahr 2011 *)	10 915	8 516	8 516	648	644	1 751	164	1 587
113	Jahr 2012	10 822	8 419	8 419	668	662	1 736	167	1 569
114	Jahr 2013	10 712	8 304	8 304	700	693	1 709	163	1 546
115	Jahr 2014	10 664	8 215	8 215	732	725	1 717	171	1 546
116	Jahr 2015	10 580	8 106	8 106	748	741	1 726	181	1 545
117	Jahr 2016 *)	10 889	8 385	8 385	764	753	1 741	177	1 563
118	Jahr 2017 *)	10 960	8 482	8 482	822	811	1 656	189	1 467
119	Jahr 2018	10 741	8 332	8 328	813	806	1 596	178	1 418
120	Jahr 2019	11 010	8 516	8 511	867	859	1 627	182	1 445
Neue Länder einschl. Berlin									
121	April 1996	3 441	2 567	2 567	322	321	551	52	499
122	April 1997	3 322	2 445	2 445	320	317	556	50	506
123	April 1998	3 206	2 319	2 319	315	314	572	51	521
124	April 1999	3 067	2 161	2 161	339	337	567	48	519
125	Mai 2000	2 923	2 020	2 020	337	336	566	56	510
126	April 2001	2 819	1 895	1 895	352	350	572	59	513
127	April 2002	2 721	1 801	1 801	373	370	547	55	492
128	Mai 2003	2 606	1 674	1 674	375	372	557	55	501
129	März 2004	2 516	1 573	1 573	384	381	559	55	504
130	Jahr 2005 *)	2 395	1 485	1 485	377	376	532	43	489
131	Jahr 2006	2 287	1 391	1 391	368	367	528	37	490
132	Jahr 2007	2 191	1 322	1 322	351	349	518	39	479
133	Jahr 2008	2 114	1 246	1 246	362	361	506	39	467
134	Jahr 2009	2 066	1 191	1 191	367	366	508	35	472
135	Jahr 2010	2 086	1 219	1 219	363	363	504	36	468
136	Jahr 2011 *)	2 160	1 226	1 226	411	410	523	39	484
137	Jahr 2012	2 214	1 247	1 247	408	406	559	43	517
138	Jahr 2013	2 263	1 248	1 248	444	442	571	49	522
139	Jahr 2014	2 291	1 259	1 259	448	445	584	56	528
140	Jahr 2015	2 327	1 292	1 292	455	452	580	56	524
141	Jahr 2016 *)	2 424	1 357	1 357	503	500	564	59	505
142	Jahr 2017 *)	2 460	1 379	1 379	527	525	554	57	497
143	Jahr 2018	2 430	1 382	1 381	510	507	538	59	479
144	Jahr 2019	2 494	1 424	1 421	515	512	555	64	491

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

2017: Umstellung der Erfassung von unverheirateten Paaren von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhipweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

6 Familienmitglieder

6.6 Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren je Familie mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder nach Familienform							
		insgesamt	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Ehepaare	zusammen	dar. gemischt-geschlechtliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
Anzahl									
Deutschland									
1	April 1996	1,65	1,71	1,71	1,44	1,44	1,43	1,32	1,44
2	April 1997	1,65	1,70	1,70	1,44	1,44	1,44	1,34	1,45
3	April 1998	1,65	1,70	1,70	1,41	1,41	1,44	1,33	1,45
4	April 1999	1,64	1,70	1,70	1,42	1,42	1,44	1,34	1,45
5	Mai 2000	1,64	1,70	1,70	1,39	1,39	1,45	1,35	1,46
6	April 2001	1,65	1,71	1,71	1,40	1,40	1,44	1,34	1,45
7	April 2002	1,64	1,71	1,71	1,41	1,40	1,43	1,35	1,44
8	Mai 2003	1,64	1,71	1,71	1,42	1,42	1,42	1,34	1,43
9	März 2004	1,63	1,71	1,71	1,41	1,41	1,41	1,31	1,43
10	Jahr 2005 *)	1,61	1,69	1,69	1,40	1,40	1,40	1,28	1,42
11	Jahr 2006	1,61	1,69	1,69	1,41	1,41	1,39	1,28	1,40
12	Jahr 2007	1,61	1,69	1,69	1,39	1,39	1,39	1,31	1,40
13	Jahr 2008	1,61	1,69	1,69	1,39	1,39	1,39	1,31	1,40
14	Jahr 2009	1,61	1,70	1,70	1,38	1,38	1,40	1,28	1,41
15	Jahr 2010	1,61	1,69	1,69	1,39	1,38	1,40	1,27	1,41
16	Jahr 2011 *)	1,61	1,70	1,70	1,41	1,41	1,40	1,29	1,41
17	Jahr 2012	1,60	1,69	1,69	1,40	1,40	1,39	1,26	1,40
18	Jahr 2013	1,61	1,69	1,69	1,41	1,41	1,41	1,27	1,43
19	Jahr 2014	1,61	1,70	1,70	1,42	1,42	1,40	1,27	1,42
20	Jahr 2015	1,61	1,70	1,70	1,43	1,43	1,40	1,30	1,42
21	Jahr 2016 *)	1,62	1,71	1,71	1,44	1,44	1,42	1,30	1,44
22	Jahr 2017 *)	1,64	1,72	1,72	1,44	1,44	1,43	1,30	1,44
23	Jahr 2018	1,64	1,72	1,72	1,45	1,45	1,43	1,31	1,45
24	Jahr 2019	1,65	1,74	1,74	1,47	1,47	1,43	1,33	1,45
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin									
25	April 1996	1,69	1,74	1,74	1,43	1,42	1,44	1,34	1,45
26	April 1997	1,69	1,73	1,73	1,45	1,45	1,45	1,36	1,46
27	April 1998	1,69	1,74	1,74	1,43	1,43	1,45	1,35	1,46
28	April 1999	1,68	1,73	1,73	1,43	1,43	1,45	1,36	1,46
29	Mai 2000	1,69	1,74	1,74	1,40	1,40	1,47	1,37	1,48
30	April 2001	1,69	1,75	1,75	1,42	1,42	1,47	1,36	1,48
31	April 2002	1,69	1,75	1,75	1,42	1,42	1,46	1,38	1,47
32	Mai 2003	1,68	1,74	1,74	1,44	1,44	1,45	1,37	1,46
33	März 2004	1,68	1,74	1,74	1,44	1,44	1,45	1,34	1,46
34	Jahr 2005 *)	1,65	1,72	1,72	1,42	1,42	1,43	1,31	1,44
35	Jahr 2006	1,65	1,71	1,71	1,44	1,44	1,41	1,29	1,43
36	Jahr 2007	1,64	1,71	1,71	1,42	1,42	1,41	1,32	1,42
37	Jahr 2008	1,64	1,71	1,71	1,42	1,42	1,41	1,32	1,42
38	Jahr 2009	1,64	1,72	1,72	1,40	1,40	1,41	1,29	1,43
39	Jahr 2010	1,64	1,71	1,71	1,40	1,40	1,41	1,28	1,42
40	Jahr 2011 *)	1,64	1,71	1,71	1,42	1,41	1,41	1,31	1,42
41	Jahr 2012	1,62	1,70	1,70	1,41	1,41	1,40	1,28	1,41
42	Jahr 2013	1,63	1,70	1,70	1,42	1,42	1,42	1,28	1,43
43	Jahr 2014	1,63	1,70	1,70	1,43	1,43	1,41	1,28	1,42
44	Jahr 2015	1,62	1,70	1,70	1,42	1,42	1,40	1,32	1,42
45	Jahr 2016 *)	1,64	1,72	1,72	1,44	1,44	1,43	1,31	1,44
46	Jahr 2017 *)	1,65	1,73	1,73	1,43	1,43	1,43	1,32	1,44
47	Jahr 2018	1,65	1,73	1,73	1,44	1,44	1,43	1,32	1,45
48	Jahr 2019	1,66	1,74	1,74	1,46	1,46	1,43	1,35	1,44
Neue Länder einschl. Berlin									
49	April 1996	1,55	1,60	1,60	1,45	1,45	1,40	1,28	1,42
50	April 1997	1,53	1,58	1,58	1,43	1,42	1,41	1,26	1,43
51	April 1998	1,52	1,58	1,58	1,39	1,39	1,41	1,30	1,43
52	April 1999	1,51	1,55	1,55	1,40	1,40	1,40	1,25	1,42
53	Mai 2000	1,49	1,54	1,54	1,37	1,37	1,39	1,31	1,41
54	April 2001	1,48	1,54	1,54	1,38	1,38	1,37	1,27	1,39
55	April 2002	1,46	1,53	1,53	1,38	1,38	1,34	1,22	1,36
56	Mai 2003	1,45	1,51	1,51	1,38	1,38	1,34	1,24	1,35
57	März 2004	1,45	1,52	1,52	1,38	1,38	1,33	1,23	1,34
58	Jahr 2005 *)	1,44	1,51	1,51	1,36	1,36	1,33	1,19	1,35
59	Jahr 2006	1,43	1,51	1,51	1,36	1,36	1,30	1,21	1,31
60	Jahr 2007	1,46	1,54	1,54	1,34	1,34	1,34	1,26	1,35
61	Jahr 2008	1,46	1,54	1,54	1,34	1,34	1,34	1,26	1,35
62	Jahr 2009	1,47	1,56	1,56	1,36	1,36	1,36	1,23	1,37
63	Jahr 2010	1,48	1,58	1,58	1,36	1,36	1,37	1,22	1,38
64	Jahr 2011 *)	1,50	1,60	1,60	1,40	1,40	1,37	1,23	1,38
65	Jahr 2012	1,50	1,61	1,61	1,38	1,39	1,36	1,19	1,38
66	Jahr 2013	1,52	1,63	1,63	1,41	1,41	1,40	1,24	1,42
67	Jahr 2014	1,52	1,64	1,64	1,40	1,40	1,40	1,24	1,42
68	Jahr 2015	1,54	1,66	1,66	1,44	1,44	1,40	1,25	1,42
69	Jahr 2016 *)	1,55	1,68	1,68	1,44	1,44	1,40	1,27	1,42
70	Jahr 2017 *)	1,57	1,69	1,69	1,47	1,47	1,42	1,23	1,45
71	Jahr 2018	1,58	1,70	1,70	1,46	1,46	1,42	1,27	1,44
72	Jahr 2019	1,58	1,69	1,69	1,48	1,48	1,43	1,28	1,46

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

2017: Umstellung der Erfassung von unverheirateten Paaren von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

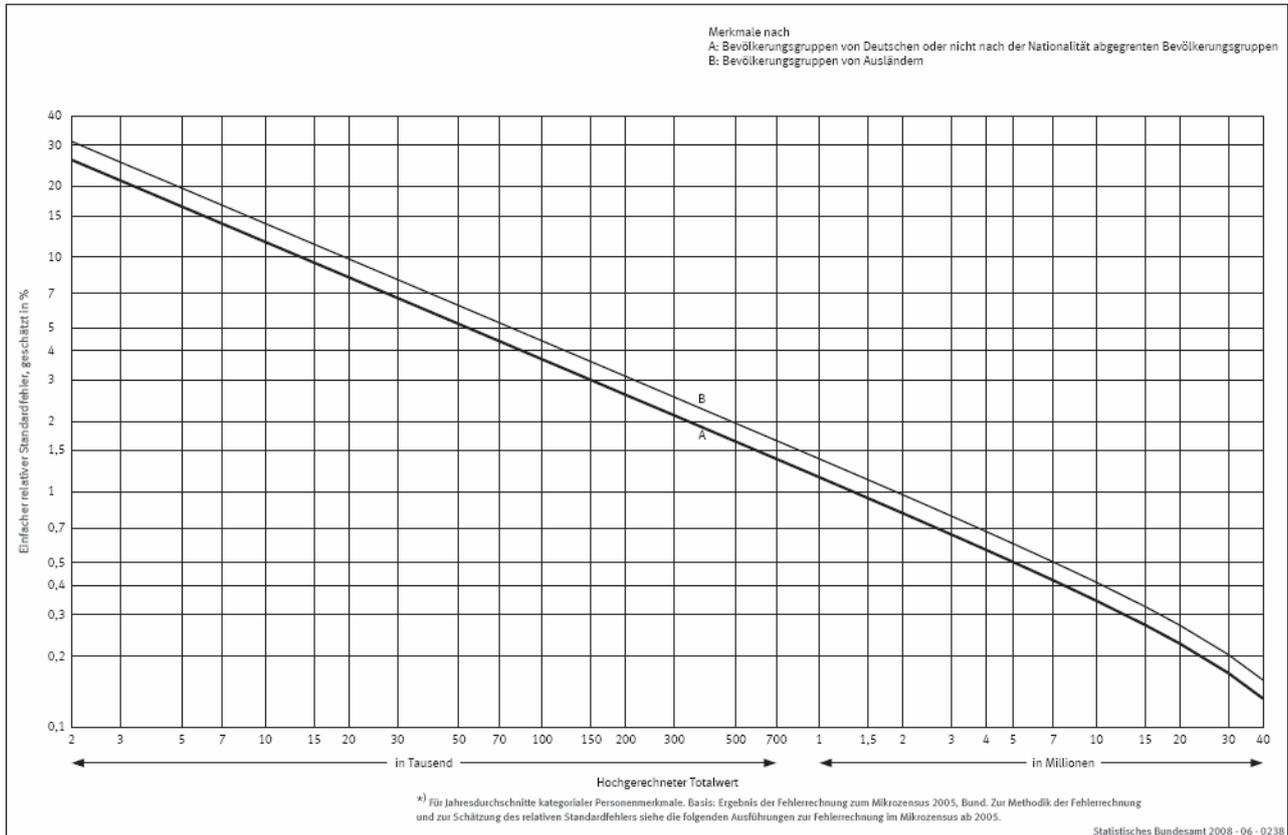
Qualitätsbericht 2019

verfügbar unter:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/einfuehrung.html>

Anhang A: Fehlerkurve zum einfachen relativen Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe

Übersicht 1
Einfacher relativer Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe^{*)}



Anhang B: Fehlerrechnung zum Mikrozensus ab 2005

1. Methode der Fehlerrechnung

Die Fehlerrechnung zum unterjährigen Mikrozensus ab 2005 wurde neu konzipiert, da die Änderungen beim Hochrechnungsverfahren zu berücksichtigen waren. Dies hat insbesondere zur Folge, dass die Fehlerrechnung – analog zur Hochrechnung – für den Mikrozensus ab 2005 quartalsweise erfolgen muss.

Die Hochrechnung verwendet einen verallgemeinerten Regressionsschätzer¹. Dessen Varianz entspricht näherungsweise der Varianzformel bei freier Hochrechnung, wenn anstelle des Werts y_k einer interessierenden Variablen² Y für die Person k die gewichteten Residuen z_k gesetzt werden:

$$(1) \quad z_k = \frac{w_k}{d_k} (y_k - \hat{\mathbf{B}}' \mathbf{x}_k)$$

mit

w_k : Hochrechnungsfaktor für Person k ,

d_k : Produkt aus dem Kompensationsfaktor und dem Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit,

\mathbf{x}_k : Vektor der Ausprägungen der Hilfsvariablen für Person k .

$\hat{\mathbf{B}}$ ist der Vektor der geschätzten Regressionskoeffizienten:

$$\hat{\mathbf{B}} = \left(\sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k \mathbf{x}_k' \right)^{-1} \left(\sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k y_k \right).$$

Für den Mikrozensus als geschichtete Klumpenstichprobe muss in der Formel für die geschichtete Zufallsauswahl ohne Zurücklegen auf der Ebene der Auswahlbezirke gerechnet werden, das heißt die gewichteten Residuen z_k müssen über alle Personen eines Auswahlbezirks i summiert werden. Diese Summe wird im Folgenden für einen Auswahlbezirk i der Schicht h mit z_{hi} bezeichnet.

Die Varianz des hochgerechneten Totalwerts \hat{t}_y kann geschätzt werden durch

$$(2) \quad \hat{V}(\hat{t}_y) = \sum_h \frac{N_h^2}{n_h} \left(1 - \frac{n_h}{N_h} \right) \frac{1}{n_h - 1} \left[\sum_{i \in S_h} z_{hi}^2 - \frac{\left(\sum_{i \in S_h} z_{hi} \right)^2}{n_h} \right]$$

wobei

N_h : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht h in der Grundgesamtheit (Schichtumfang),

n_h : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht h in der Stichprobe (Stichprobenumfang),

S_h : Menge der Stichproben-Auswahlbezirke in der Schicht h .

Parallel wird grundsätzlich auch eine Fehlerrechnung unter der Annahme der freien Hochrechnung durchgeführt, indem in Formel (2) anstelle von z_{hi} y_{hi} eingesetzt wird.

Eine Schicht ist definiert durch die Kombination von regionaler Schicht zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung und der Gebäudegrößenklasse. Für die zeitliche Abgrenzung der Schichten stellt die sehr differenzierte fachliche Schichtung ein Problem dar: Durch die unterjährige Aufspaltung der fachlichen Schichten des Jahresvolumens entstehen sehr viele Schichten, die nur mit einem Auswahlbezirk in der Stichprobe vertreten sind. Für die Varianzschätzung sind aber mindestens 2 Stichproben-Auswahlbezirke je Schicht erforderlich. Deshalb kann die Abgrenzung der Schichten in zeitlicher Hinsicht nur durch eine Näherungslösung erfolgen, indem für Zwecke der Fehlerrechnung je fachlicher Schicht die drei Monatsteile eines Quartals zusammengefasst und je Quartal eine geschichtete Zufallsauswahl von 0,25% aller Auswahlbezirke unterstellt wird. Der Stichprobenumfang n_h ergibt sich durch eine Auszählung aller zum betreffenden Quartal gehörenden Auswahlbezirke. Zu beachten ist, dass auch die Nullbezirke (Auswahlbezirke ohne erhobene Personen) mitzuzählen sind. Der Schichtumfang N_h wird indirekt durch Multiplikation des Stichprobenumfangs mit dem Kehrwert des Auswahlsatzes ($N_h = 400 * n_h$) ermittelt.

Auch auf Quartalsebene verbleiben immer noch Schichten mit nur einem Stichproben-Auswahlbezirk. Diese werden für die Fehlerrechnung mit benachbarten Schichten zusammengefasst (innerhalb einer regionalen Anpassungsschicht oder eines Regierungsbezirks). Über Gebäudegrößenklassen oder Länder hinweg erfolgen keine Zusammenfassungen.

Methodisch korrekt wäre bei der zeitlichen Abgrenzung der Schichten die Heranziehung der Quartale, die gemäß Auswahl vorgesehen waren. Da dies zu sehr vielen kleinen

¹ Siehe Kapitel 2.2 in Afentakis, A. / Bihler, W. (2005): *Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005*, Wirtschaft und Statistik 10/2005, 1039-1048.

² In der Regel – nur wenige Variablen (z. B. die Arbeitsstunden) sind metrisch – ist $y_k = 1$, falls die Person k zu dem Tabellenfeld beiträgt, ansonsten gilt $y_k = 0$. Für Haushaltsvariablen gelten die Formeln analog.

³ Der Kompensationsfaktor ist der Kehrwert der geschätzten Antwortwahrscheinlichkeit.

Schichten führen würde, wird stattdessen das Quartal, in dem die realisierte Berichtswoche liegt, verwendet.

Da jährlich eine Ergänzungsstichprobe aus Neubaubezirken gezogen wird, bildet stichprobenmethodisch gesehen die Kombination von Neubauschicht und Aktualisierungsjahr eine Schicht. Auf die Differenzierung nach dem Aktualisierungsjahr wurde wegen zu geringer Stichprobenumfänge ebenfalls verzichtet.

Die Fehlerrechnung wird zunächst je Land und Quartal gemäß Formel (2) durchgeführt. Wegen des geringen Auswahlsatzes können die Quartalsstichproben in sehr guter Näherung als unabhängig angenommen werden. Die Länderstichproben sind ebenfalls unabhängig, da nach Ländern geschichtet wurde. Somit können die Varianzen von Bundes- oder Jahresschätzwerten zu entsprechenden Länder- und Quartalsvarianzen addiert werden.

2. Schätzung des relativen Standardfehlers aus den Besetzungszahlen der Tabellenfelder

Da die Fehlerrechnung relativ aufwendig ist und nicht für jede Tabelle – insbesondere nicht für Ad-Hoc-Tabellen – durchgeführt werden kann, wird durch Regressionsanalyse untersucht, ob der Zufallsfehler (abhängige Variable) mit dem Wert des hochgerechneten Tabellenfelds (unabhängige Variable) zusammenhängt. Bei einem ausreichend guten Zusammenhang lässt sich dann für andere Ergebnisse, für die keine Fehlerrechnung durchgeführt wurde, der Zufallsfehler abschätzen. Diese Vorgehensweise ist in der englischsprachigen Literatur unter dem Namen „Generalized Variance Functions“ bekannt⁴.

Das Grundmodell geht davon aus, dass der quadrierte relative Standardfehler v_g^2 näherungsweise umgekehrt proportional zum hochgerechneten Ergebnis \hat{n}_g des Tabellenfelds g ist:

$$(3) \quad v_g^2 = a + \frac{b}{\hat{n}_g} + e_g,$$

wobei a und b Konstanten sind und e_g das Residuum darstellt.

Als Motivation für Modell (3) dient der Fall der einfachen, ungeschichteten Zufallsauswahl mit freier Hochrechnung. In diesem Fall ist (3) exakt erfüllt, d. h. es besteht ein vollständiger linearer Zusammenhang. Durch das konkrete Design der Stichprobe – insbesondere spielt die Klumpung in den Auswahlbezirken eine Rolle – sowie durch die Anpassung bei der Hochrechnung wird dieses Modell mehr oder weniger stark gestört, nach Gruppen von Merkmalskategorien eventuell unterschiedlich stark.

Für die Fehlerrechnung wurde das SAS-Makropaket CLAN von Statistics Sweden verwendet.

Als Ergebnis der Fehlerrechnung werden nicht die Varianz der hochgerechneten Ergebnisse dargestellt, sondern der *absolute Standardfehler* (Wurzel aus der Varianz) und der *relative Standardfehler* (Standardfehler dividiert durch hochgerechnetes Ergebnis).

Kann Normalverteilung für die Stichprobenwerte zumindest näherungsweise vorausgesetzt werden, so liegt der jeweilige Wert aus der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68 % im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95 % im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert.

Anhand der vorliegenden Daten können die Parameter a und b durch eine Regression geschätzt werden (Kleinste-Quadrate-Schätzung). Mit den Schätzwerten \hat{a} und \hat{b} lässt sich der relative Standardfehler v_g für ein beliebiges Tabellenfeld auch ohne Fehlerrechnung grob schätzen:

$$(4) \quad \hat{v}_g^2 = \hat{a} + \frac{\hat{b}}{\hat{n}_g}$$

Um negative Schätzungen auszuschließen, wurde die zusätzliche Bedingung aufgenommen, dass für die hochgerechnete Bevölkerungszahl bev insgesamt⁵ der Zufallsfehler gleich 0 ist. Dadurch ergibt sich $a = -b/bev$, und es kann eine Regression durch den Nullpunkt mit der transformierten Variablen $1/\hat{n}_g - 1/bev$ durchgeführt werden:

$$(5) \quad v_g^2 = b \left(\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev} \right) + e_g$$

Als unabhängige Variable ist der relative Standardfehler zu bevorzugen: Zum einen liefert eine Regression mit dem relativen Standardfehler bessere Ergebnisse (niedrigeres Bestimmtheitsmaß R^2), zum anderen soll der relative Standardfehler das Ergebnis der Fehlerrechnung sein. Das realisierte Modell ergibt sich also durch Wurzelziehen auf der linken und rechten Seite von (5):

⁴ Siehe z. B. Wolter, Kirk M.: „Introduction to Variance Estimation“ Springer Verlag New York 1985, Chapter 5.

⁵ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, $bev = 82,461$ Mill.

$$(6) \quad v_g = b \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev}} + e_g$$

Die Regression wurde getrennt nach 2 Gruppen durchgeführt:

Gruppe 1: Tabellenfelder für Deutsche oder Tabellenfelder für Bevölkerungsgruppen, die nicht nach der Nationalität abgegrenzt sind,

Gruppe 2: Tabellenfelder für Nichtdeutsche.

Insbesondere der höhere Klumpeneffekt und die im Durchschnitt größeren Hochrechnungsfaktoren bei den Ausländern bewirken deutliche Unterschiede zwischen diesen beiden Gruppen. Bei einer Differenzierung nach anderen Gruppen (z.B. Erwerbstyp) zeigen sich keine so deutlichen Unterschiede.

Ergebnis der Regressionsrechnung sind die Funktionen

$$(7) \quad \hat{v}_g = 11,62531 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Deutschen oder nicht nach der Nationalität abgegrenzten Bevölkerungsgruppen,

und die Funktion

$$(8) \quad \hat{v}_g = 13,92822 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Ausländern.

Für die beiden genannten Merkmalsgruppen sind in der Übersicht 1 geschätzte relative Standardfehler in Abhängigkeit von hochgerechneten Fallzahlen grafisch dargestellt. Mit Hilfe dieser Fehlerkurven können die relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse näherungsweise abgeschätzt werden, wobei die Ergebnisse jeweils einer der beiden Merkmalsgruppen zuzuordnen sind.

Stichprobenerhebung über die
Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

Mikrozensus 2019

und Arbeitskräftestichprobe 2019
der Europäischen Union



mit Zusatzprogramm der Europäischen Union

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Auswahlbezirks-Nr.	Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk	Folge- bogen

i Bitte beachten Sie beim Ausfüllen ...

Bevor Sie mit dem Ausfüllen des Fragebogens beginnen, beschriften Sie die nach oben ausklappbare Namenslasche bitte in der Reihenfolge:

1. Erwachsene Person im Haushalt
2. Ehe- bzw. Lebenspartner/-in der 1. Person
3. Kinder
4. Verwandte
5. Weitere Personen des Haushalts

Behalten Sie diese Spaltenzuordnung für den gesamten Bogen bei.

Jede Person antwortet nach Möglichkeit für sich.

Alle Antworten sind wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen zu erteilen.

Stellvertretende Auskünfte sind zum Beispiel für Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung, die nicht selbst antworten können, möglich.

Wir führen Sie durch den Fragebogen.

Ein Pfeil und eine kleine Ziffer an einem Antwortkästchen zeigen an, welche Frage als nächste zu beantworten ist.

Ein Pfeil und der Hinweis „Ende“ an einem Antwortkästchen zeigen an, dass keine weiteren Fragen zu beantworten sind.

Bei Antwortkästchen ohne Pfeil geht es mit der nachfolgenden Frage weiter.

47 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?					
Vollzeittätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50	<input type="checkbox"/> → 50
Teilzeittätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alle Personen in Vollzeittätigkeit müssen die Fragen 48 und 49 überspringen und fahren mit der Frage 50 fort. Personen in Teilzeittätigkeit machen mit der Frage 48 weiter.

Wenn über einer Frage ein Hinweis gegeben wird, der mit „Falls ...“ beginnt, muss die Frage nur von bestimmten Personen beantwortet werden.

15 Falls Sie verheiratet sind:					
Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?					
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)	<input type="checkbox"/> 02 → 17	<input type="checkbox"/> 01 → 17	<input type="checkbox"/> → 17	<input type="checkbox"/> → 17	<input type="checkbox"/> → 17
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Frage 15 müssen nur Personen beantworten, die verheiratet sind.

Mehr als 5 Personen im Haushalt?

Fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim statistischen Amt an. Die Adresse finden Sie auf dem Deckblatt.

Haushalt und Wohnung

1 Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen ?

• Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung
bestehen aus Personen, die nicht gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte

Nein, keine weiteren Haushalte 0

2 Wie viele Personen haben am Mittwoch der letzten Woche insgesamt zu Ihrem Haushalt gehört ?

• Zeitweise abwesende Personen
gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen abwesend sind, aber normalerweise hier wohnen.

Keine Haushaltsmitglieder
sind Untermieter/-innen, Personen, die zu Besuch anwesend sind und Hausangestellte.
WG-Mitbewohner/-innen sind in der Regel als eigener Haushalt zu betrachten.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt
(Sie selbst miteinbezogen)

3 Wurde Ihr Haushalt bereits im Vorjahr im Mikrozensus befragt ?

Ja 1

Nein 8 → 7

4 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts verstorben ?

Ja, Anzahl der Verstorbenen

Nein, keine Verstorbenen 0

5 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts fortgezogen ?

Ja, Anzahl der Fortgezogenen

Nein, keine Fortgezogenen 0

Personen und Wohnung

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

Falls Sie die Namenslasche noch nicht beschriftet haben:
Beschriften Sie jetzt bitte die Namenslasche.

i Beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf S. 2.

6 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde:
Sind Sie in den letzten 12 Monaten in diese Wohnung eingezogen ?

i **Eingezogen sind**

z. B. auch Kinder, die in den letzten 12 Monaten geboren wurden.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

7 **Bewohnen Sie noch mindestens eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim)?**

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

Ja, ich habe noch mindestens eine weitere Wohnung in Deutschland.	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, ich habe noch mindestens eine weitere Wohnung im Ausland.	2	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich habe keine weitere Wohnung.	8	<input type="checkbox"/> →9				

8 Falls Sie noch mindestens eine weitere Wohnung haben:
Ist die hiesige Wohnung die Hauptwohnung ?

i **Hauptwohnung ist bei mehreren Wohnungen**
 die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmittelpunkt, Familienwohnsitz).

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

9 **Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.**

Männlich	1	<input type="checkbox"/>				
Weiblich	2	<input type="checkbox"/>				

10 **Wann sind Sie geboren ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat	<input type="text"/>				
Jahr	<input type="text"/>				

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
11 Welchen Familienstand haben Sie ?						
Ledig	1	<input type="checkbox"/>				
Verheiratet	2	<input type="checkbox"/>				
Verwitwet	3	<input type="checkbox"/>				
Geschieden	4	<input type="checkbox"/>				
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich)	5	<input type="checkbox"/>				
Eingetragene Lebenspartnerin/eingetragener Lebenspartner (gleichgeschlechtlich) verstorben	6	<input type="checkbox"/>				
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) aufgehoben	7	<input type="checkbox"/>				

Personen und Haushalt

12 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Ein-Personen-Haushalt → 18

Mehr-Personen-Haushalt

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

13 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt ?

i Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

Ja, meine Mutter hat die Nummer (siehe Namenslasche).

Nein 8

14 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt ?

i Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater

Ja, mein Vater hat die Nummer (siehe Namenslasche).

Nein 8

15 Falls Sie verheiratet sind:

Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt ?

Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer
(siehe Namenslasche). → 17

Nein 8

16 Falls Sie 16 Jahre oder älter und nicht verheiratet sind oder falls Sie die Frage 15 mit „Nein“ beantwortet haben:
Sind Sie Lebenspartner/-in eines Mitglieds dieses Haushalts?

i Auch eingetragene Lebenspartnerschaften

Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche).	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17 In welcher Beziehung stehen Sie zur 1. Person ?

Ich bin die 1. Person.	<input type="checkbox"/>				
Ich bin zur 1. Person ...					
... die Ehefrau, der Ehemann.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Tochter, der Sohn (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegekind).	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der/die Enkel/-in, Urenkel/-in.	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Mutter, der Vater (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter/-vater).	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Großmutter, der Großvater.	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Schwester, der Bruder.	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige verwandte, verschwägerte Person.	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine nicht verwandte, nicht verschwägerte Person.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ihre Beschäftigungssituation

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

18 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

14 Jahre oder jünger → 119 → 119 → 119 → 119 → 119
 15 Jahre oder älter

19 Wenn Sie Ihre aktuelle Situation betrachten:
Was trifft am ehesten auf Sie zu?

i Siehe auch S. 69: **1** „Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz“.

Ziffer aus der Liste 1

Liste 1		
Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) 01	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung 04	Schüler/-in, Person in Berufsausbildung ohne Vergütung, Student/-in 08
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in 14	Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb 05	Rentner/-in, Pensionär/-in 09
Erwerbstätige/-r in Elternzeit 02	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr) 07	Arbeitslose/-r 10
Erwerbstätige/-r in Altersteilzeit 03	Person im freiwilligen Wehrdienst 15	Hausfrau/Hausmann 11
Erwerbstätige/-r in vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz 16		Dauerhaft erwerbsunfähige Person 12
Erwerbstätige/-r in teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz 17		Sonstige/-r 13

20 Falls Sie in Frage 19 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:

Haben Sie irgendeinen Nebenjob oder eine Tätigkeit, mit der Sie Geld verdienen?

Ja, und zwar mit einem/einer ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) 1

... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld II-Bezug) 2

... kurzfristigen Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr) 3

... selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit 4

... sonstigen bezahlten oder mit Sachleistungen vergüteten Tätigkeit 5

Nein 8

21 Falls Sie in Frage 19 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:

Arbeiten Sie unbezahlt als mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb?

Ja 1

Nein 8

Erwerbstätigkeit und Nebenjob in der letzten Woche

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

22 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Erwerbstätige (Ziffer 01–05, 07 oder 14–17 in Frage 19)	<input type="checkbox"/>				
Personen mit Nebenjob, bezahlter Tätigkeit oder unbezahlt mithelfende Familienangehörige („Ja“ in Frage 20 oder „Ja“ in Frage 21)	<input type="checkbox"/>				
Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 20 und „Nein“ in Frage 21)	<input type="checkbox"/> → 87				

23 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit/Ihren Nebenjob mindestens 1 Stunde in der letzten Woche ausgeübt ?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 27				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

24 Falls Sie in der letzten Woche keine Erwerbstätigkeit und keinen Nebenjob ausgeübt haben:

Aus welchem Grund haben Sie nicht gearbeitet ?

i Siehe auch S. 69: **2** „Altersteilzeit“.

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Ziffer aus der Liste 2

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus.

Liste 2	Krankheit, Unfall (auch Kur, Reha-Maßnahmen) 01	Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen 07
	Mutterschutz 02	Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit) 08
	Altersteilzeit 11	Allgemeine oder berufliche Aus-, Fortbildung, Schulbesuch 09
	Elternzeit 03	Sonstige Gründe oder persönliche, familiäre Verpflichtungen 10
	Freistellung nach Pflegezeitgesetz 12	
	Urlaub, Sonderurlaub 04	
	Streik, Aussperrung 05	
	Schlechtwetterlage 06	

25 Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt ?

3 Monate oder weniger	1	<input type="checkbox"/>				
Länger als 3 Monate	8	<input type="checkbox"/>				

**26 Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:
Erhalten Sie weiterhin mindestens die Hälfte Ihres
bisherigen Einkommens (Lohn-, Gehaltsfortzahlung,
staatliche Leistungen)?**

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	2	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb	3	<input type="checkbox"/>				

Angaben zu Ihrer Erwerbstätigkeit, Ihrem Nebenjob

**27 Bitte ordnen Sie sich zu:
Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob auch mit Unterbrechung der Tätigkeit bis zu 3 Monaten	<input type="checkbox"/>				
Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob mit Unterbrechung der Tätigkeit länger als 3 Monate wegen Krankheit/Unfall, Mutterschutz, Altersteilzeit	<input type="checkbox"/>				
... wegen anderer Umstände mit Bezug von mindestens der Hälfte des bisherigen Einkommens (z. B. Elternzeit, Pflegezeit, Familienpflegezeit)	<input type="checkbox"/>				
... wegen anderer Umstände mit Bezug von weniger als der Hälfte des bisherigen Einkommens (z. B. Elternzeit, Pflegezeit, Familienpflegezeit)	<input type="checkbox"/> → 90				
Nicht-Erwerbstätige	<input type="checkbox"/> → 88				

28 Was trifft auf Ihre gegenwärtige Tätigkeit zu ?

I Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben, z. B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 69: **3** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 3

Liste 3	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in		Beamter/Beamtin, Richter/-in (ohne Anwärter/-in)	
	ohne Beschäftigte	01	im einfachen Dienst	03
	mit Beschäftigten	02	im mittleren Dienst	04
	Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende) oder Person mit Nebenjob		im gehobenen Dienst	05
	An- und ungelernete/-r Arbeiter/-in	07	im höheren Dienst	06
	Facharbeiter/-in, Geselle/Gesellin	08	Auszubildende/-r, Beamtenanwärter/-in, Volontär/-in u. Ä.	
	Vorarbeiter/-in, Kolonnenführer/-in, Gruppenleiter/-in	09	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	22
	Meister/-in, Polier/-in als Arbeiter/-in	10	Beamtenanwärter/-in	
	Angestellte/-r (ohne Auszubildende) oder Person mit Nebenjob		im einfachen Dienst	23
	mit ausschließlich ausführenden Tätigkeiten: z. B. Botin, Kassierer, Schreibkraft	13	im mittleren Dienst	24
	mit einfachen Fachtätigkeiten: z. B. Verkäufer, Kontoristin, Sekretärin	14	im gehobenen Dienst	25
	mit schwierigen Fachtätigkeiten: z. B. Krankenpfleger, technische Assistentin	15	im höheren Dienst	26
	Meister/-in, Polier/-in als Angestellte/-r	16	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	27
	mit selbstständigen, (begrenzt) verantwortlichen Tätigkeiten: z. B. Projektleiter, Stationsärztin, Referentin	17	Sonstige/-r Beschäftigte/-r	
	mit Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen: z. B. Chefarzt, Geschäftsführerin, Abteilungsleiter, Direktorin	18	Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	19
			Zeit-, Berufssoldat/-in	20
			Person im freiwilligen Wehrdienst	28
			Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	29
		Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job	30	

29 Falls Sie Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung sind:

Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde) .. 2	<input type="checkbox"/>				
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30 Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung ?

i Siehe auch S. 69: **4** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat)	1	<input type="checkbox"/>				
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld II-Bezug)	2	<input type="checkbox"/>				
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr)	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

31 Wie häufig üben Sie Ihre Tätigkeit aus ?

Regelmäßig	1	<input type="checkbox"/>				
Unregelmäßig, gelegentlich	2	<input type="checkbox"/>				
Saisonal begrenzt	3	<input type="checkbox"/>				

32 Welche Tätigkeit führen Sie in Ihrer Erwerbstätigkeit überwiegend aus ?

Ziffer aus der Liste 4

Liste 4	Maschinen einrichten, überwachen		Marketing, PR	
	Maschinen, technische Anlagen, Geräte einrichten, steuern, überwachen, warten	01	Werben, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations (PR)	10
	Anbauen, Gewinnen, Herstellen		Management	
	Anbauen, Züchten, Hegen, Ernten, Fischen	02	Management-, Leitungs- und Führungstätigkeiten	11
	Abbauen, Fördern, Rohstoffe gewinnen	03	Persönliche Dienstleistungen	
	Fertigen, Be- und Verarbeiten, Bauen, Ausbauen, Installieren, Montieren	04	Bewirten, Beherbergen, Speisen bereiten	12
	Handel, Reparatur		Gesetze, Vorschriften, Verordnungen anwenden, auslegen; Beurkunden	13
	Einkaufen, Verkaufen, Vermitteln, Kassieren	05	Erziehen, Ausbilden, Lehren	14
	Reparieren, Renovieren, Instandsetzen, Ausbessern	06	Beraten, Informieren	15
	Büro, Technisches Büro, EDV, Forschen		Gesundheitlich, sozial Helfen, Pflegen, medizinisch, kosmetisch Behandeln	16
	Ausführen von Schreib-, Rechen- und DV-Arbeiten, Buchen, Erstellen von Zeichnungen	07	Künstlerisch, journalistisch, unterhaltend tätig sein	17
	Messen, Prüfen, Erproben, Kontrollieren nach vorgegebenen Verfahren	08	Sonstige Dienstleistungen	
	Forschen und Entwickeln	21	Fahrzeuge führen, Packen, Be-, Verladen, Sortieren, Zustellen	18
	Konstruieren, Gestalten von Produkten, Plänen, Programmen und Verfahren	09	Reinigen, Abfall beseitigen, Recycling	19
			Sichern, Schützen, Be-, Überwachen, Verkehr regeln	20

33 Was gehört üblicherweise zu Ihrer bezahlten Tätigkeit?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

Beschäftigte anleiten	1	<input type="checkbox"/>				
Beschäftigte beaufsichtigen	2	<input type="checkbox"/>				
Arbeit verteilen	3	<input type="checkbox"/>				
Arbeitsergebnisse kontrollieren	4	<input type="checkbox"/>				
Keine der genannten Tätigkeiten	8	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da selbstständig oder unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb		<input type="checkbox"/>				

Beruf und Betrieb

34 Nennen Sie für Ihre Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.

i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit sind
i z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am
 Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren,
 gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau,
 Glasbläserin im Kunsthandwerk.
 Der derzeitige Beruf kann möglicherweise von dem früher
 erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

35 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre jetzige Tätigkeit benötigt?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung
i kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungs-
 abschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>				
Hochschul-/Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>				
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r		<input type="checkbox"/>				

36 Sind Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

37 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren Arbeitsplatz gewechselt ?

i **Hierzu zählt auch**
ein Arbeitsplatzwechsel innerhalb des Betriebs.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

38 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren ausgeübten Beruf gewechselt ?

i **Hierzu zählt auch**
ein Berufswechsel ohne Umschulung.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

39 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie Ihre Tätigkeit ausüben.

i **Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,**
nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein,
tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein,
in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so
genau wie möglich an:

Zum Beispiel:

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste,
Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 69: **5** „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

40 Schreiben Sie bitte den Namen und die Anschrift des Betriebs, in dem Sie tätig sind, unten in die Lasche.

i Name und Anschrift des Betriebs dienen ausschließlich der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem Wirtschaftszweig und werden nicht gespeichert.

41 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

i Zum öffentlichen Dienst gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Nicht zum öffentlichen Dienst gehören Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

42 Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Niederlassung), in dem Sie tätig sind?

Bis 10 Personen <i>Bitte die Anzahl der Personen eintragen.</i>		<input type="text"/>				
11 bis unter 20 Personen	11	<input type="checkbox"/>				
20 bis unter 50 Personen	12	<input type="checkbox"/>				
50 bis unter 250 Personen	13	<input type="checkbox"/>				
250 bis unter 500 Personen	15	<input type="checkbox"/>				
500 Personen oder mehr	14	<input type="checkbox"/>				

**46 Falls Ihre Arbeitsstätte nicht in Deutschland liegt:
In welchem Staat, in welcher Region arbeiten Sie?**

I Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben,
ist Ihre Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit
organisiert wird.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 6	<input type="text"/>				

Liste 6	Europa		Europa		Afrika	
	Albanien	ALB	Norwegen	NOR	Marokko	MAR
Andorra	ADO	Österreich		Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG	
Belarus	BLR	Oberösterreich	AT1	Sonstiges Afrika	YYH	
Belgien		Salzburg	AT2			
Lüttich	BE1	Tirol	AT3			
Übriges Belgien	BE9	Vorarlberg	AT4			
Bosnien und Herzegowina	BIH	Übriges Österreich	AT9			
Bulgarien	BGR	Polen		Amerika		
Dänemark	DNK	Zachodniopomorskie	PL1	Vereinigte Staaten	USA	
Estland	EST	Dolnoslaskie	PL2	Kanada	CAN	
Finnland	FIN	Lubuskie	PL3	Mittelamerika und Karibik	YYL	
Frankreich		Übriges Polen	PL9	Südamerika	YYJ	
Elsass	FR1	Portugal	PRT			
Lothringen	FR2	Rumänien	ROU	Naher und Mittlerer Osten		
Übriges Frankreich	FR9	Russische Föderation	RUS	Irak	IRQ	
Griechenland	GRC	San Marino	SMR	Iran	IRN	
Irland	IRL	Schweden	SWE	Kasachstan	KAZ	
Island	ISL	Schweiz	CHE	Sonstiger Naher und Mittlerer Osten	YYP	
Italien	ITA	Serbien	SRB			
Kosovo	XXK	Slowakei	SVK	Süd- und Südostasien		
Kroatien	HRV	Slowenien	SVN	Afghanistan	AFG	
Lettland	LVA	Spanien	ESP	Vietnam	VNM	
Liechtenstein	LIE	Spanien	ESP	Sonstiges Süd- und Südostasien	YYR	
Litauen	LTU	Tschechische Republik				
Luxemburg	LUX	Jihozapad	CZ1	Ostasien		
Malta	MLT	Severozapad	CZ2	China	CHN	
Mazedonien	MKD	Severovýchod	CZ3	Japan, Taiwan, Südkorea, Nordkorea, Mongolei	YYS	
Moldawien	MDA	Übriges Tschechien	CZ9			
Monaco	MCO	Türkei	TUR	Übrige Welt	YYF	
Montenegro	MNE	Ukraine	UKR			
Niederlande		Ungarn	HUN			
Drenthe	NL1	Vatikanstadt	VAT			
Gelderland	NL2	Vereinigtes Königreich	GBR			
Groningen	NL3	Zypern	CYP			
Limburg	NL4					
Overijssel	NL5					
Übrige Niederlande	NL9					

Dauer und Umfang Ihrer Tätigkeit

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

47 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?

I Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben, z. B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Vollzeittätigkeit	1	<input type="checkbox"/> →50				
Teilzeittätigkeit	2	<input type="checkbox"/>				

48 Falls Sie in Teilzeit tätig sind:

Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Vollzeittätigkeit nicht zu finden	1	<input type="checkbox"/>				
Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung	2	<input type="checkbox"/>				
Krankheit, Unfallfolgen, Behinderungen	3	<input type="checkbox"/>				
Betreuung von Kindern	7	<input type="checkbox"/>				
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	6	<input type="checkbox"/>				
Betreuung von Menschen mit Behinderung	8	<input type="checkbox"/>				
Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen	4	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Gründe	5	<input type="checkbox"/>				

49 Falls Sie teilzeitbeschäftigt sind, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:

Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie teilzeitbeschäftigt sind?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...

... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind, nicht die notwendigen Betreuungszeiten abdecken.	1	<input type="checkbox"/>				
... für Pflegebedürftige nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	2	<input type="checkbox"/>				
... für Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

50 Falls Sie Arbeitnehmer/-in sind:

Haben Sie Ihren Arbeitsvertrag mit einer Firma abgeschlossen, die Sie in Leiharbeit vermittelt hat?

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

**51 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:
Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet?**

i Ein Arbeitsvertrag gilt als befristet.

Ja, befristet	1	<input type="checkbox"/>				
Nein, unbefristet	8	<input type="checkbox"/> → 55				

**52 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:
Aus welchem Grund haben Sie eine befristete Tätigkeit?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Dauerstelle nicht zu finden	2	<input type="checkbox"/>				
Dauerstelle nicht gewünscht	3	<input type="checkbox"/>				
Probezeit-Arbeitsvertrag	4	<input type="checkbox"/>				
Tätigkeit als Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	5	<input type="checkbox"/>				
Andere Art der Ausbildung (z. B. Volontariat, Referendariat, Praktikum, Praktisches Jahr)	6	<input type="checkbox"/>				
Anderer Hauptgrund	7	<input type="checkbox"/>				

**53 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:
Welche Gesamtdauer hat der befristete Vertrag, die Tätigkeit?**

i Sollten Sie einen kurzfristigen Arbeitsvertrag haben mit einer Dauer von 1, 2 oder 3 Wochen, bitte auf einen Monat aufrunden.

Bis einschließlich 36 Monate: Bitte die Anzahl der Monate eintragen.		<input type="text"/>				
Länger als 36 Monate	37	<input type="checkbox"/>				

**54 Falls Sie Selbstständige/-r, Freiberufler/-in oder
unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r sind:
Wann haben Sie Ihre derzeitige Tätigkeit aufgenommen?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat	<input type="text"/>				
Jahr	<input type="text"/>				

**55 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:
Seit wann sind Sie beim jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?**

i Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein, tragen Sie den Zeitpunkt ein, zu dem Sie bei der Zeitarbeitsfirma eingestellt wurden.

Sollte Ihr Betrieb Sie entsendet oder ausgeliehen haben, beginnt die Tätigkeit mit der Einstellung bei dem Betrieb, der Sie entsendet oder ausleiht.

Monat	<input type="text"/>				
Jahr	<input type="text"/>				

56 Falls Sie Ihre jetzige abhängige Beschäftigung in den letzten 12 Monaten begonnen haben:

War die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) zu irgendeinem Zeitpunkt an Ihrer Arbeitsuche beteiligt?

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

57 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

i Siehe auch S. 70: **6** „Bereitschaftszeiten“.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>				
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

58 Wie viele Stunden haben Sie in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet?

i **Die tatsächliche Arbeitszeit** kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, zum Beispiel wegen Überstunden, Urlaubstagen, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit o. Ä.

Zur tatsächlichen Arbeitszeit gehören auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten, Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind, z. B. bei Lehrkräften.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
In der letzten Woche nicht gearbeitet	00	<input type="text"/> →61				

59 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:
Haben Sie in der letzten Woche über die vertragliche Arbeitszeit hinaus Stunden gearbeitet?

i **Keine vertragliche Arbeitszeit festgelegt.** Bitte geben Sie die zusätzlich zur normalen Arbeitszeit gearbeiteten Stunden an.

Bitte alle Zusatzstunden angeben und auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

Ja, und zwar ...

... Stunden, die durch flexible Arbeitszeiten oder Freizeit ausgeglichen werden (z.B. Arbeitszeitkonto).	1	<input type="checkbox"/>				
... Stunden, die zusätzlich zu Ihrem Gehalt/Lohn vergütet werden (bezahlte Überstunden).		<input type="text"/>				
... Stunden, die nicht vergütet und nicht anderweitig ausgeglichen werden (unbezahlte Überstunden).		<input type="text"/>				
Nein, ich habe keine zusätzlichen Stunden gearbeitet.	00	<input type="text"/> →61				

60 Falls Sie in der letzten Woche mehr Stunden als normalerweise gearbeitet haben:

Sind die mehr geleisteten Stunden überwiegend ... ?

... Stunden zum Aufbau eines Zeitguthabens oder zum Abbau von Zeitschulden (siehe Frage 59)	1	<input type="checkbox"/> → EU01				
... bezahlte oder unbezahlte Überstunden (siehe Frage 59)	2	<input type="checkbox"/> → EU01				
... sonstige Stunden	4	<input type="checkbox"/> → EU01				

61 Falls Sie in der letzten Woche weniger Stunden als normalerweise oder nicht gearbeitet haben:

Aus welchem Grund haben Sie weniger oder nicht gearbeitet ?

Ziffer aus der Liste 7

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus.

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 7	Krankheit, Unfall	01	Gesetzlicher Feiertag	19
	Kur, Reha-Maßnahmen	02	Aufnahme einer Tätigkeit in der letzten Woche	13
	Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschutz	03	Beendigung einer Tätigkeit in der letzten Woche	14
	Elternzeit	04	Ausgleich für mehr geleistete Arbeitsstunden (z. B. gleitende, flexible Arbeitszeit)	15
	Vollständige oder teilweise Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz	20	Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs	16
	Teilweise Freistellung nach dem Familienpflegegesetz	21	Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe	17
	Urlaub, Sonderurlaub	06	Wegen Altersteilzeit nicht (mehr) am Arbeitsplatz	08
	Dienstbefreiung	09	Sonstige Gründe	18
	Streik, Aussperrung	10		
	Schlechtwetterlage	11		
	Kurzarbeit	12		

Die nachfolgenden Fragen EU01 bis EU16 sind Teil einer Zusatzbefragung über Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung, die 2019 im Rahmen der Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union gestellt werden.

Die Beantwortung ist freiwillig.

Bitte beachten Sie, dass ab Frage 62, Seite 25, weitere Fragen folgen.

Fragen zu flexiblen Arbeitszeiten

i Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen Sie bei den nachfolgenden Fragen EU01 bis EU16 Ihre Antworten bitte auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

EU01 Können Sie über den Beginn und das Ende Ihrer Arbeitszeit bestimmen oder wird die Arbeitszeit durch Ihren Arbeitgeber/ Ihre Arbeitgeberin bestimmt ?

freiwillig

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Beginn und Ende meiner Arbeitszeiten kann ich vollständig selbst bestimmen.	1	<input type="checkbox"/> → EU03				
Beginn und Ende meiner Arbeitszeiten kann ich innerhalb eines gewissen Rahmens selbst bestimmen.	2	<input type="checkbox"/>				
Beginn und Ende meiner Arbeitszeiten sind durch meinen Arbeitgeber/meine Arbeitgeberin bzw. meinen Auftraggeber/meine Auftraggeberin festgelegt.	3	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU02 Wie einfach oder schwierig ist es für Sie, Ihre Arbeitszeit kurzfristig für 1 oder 2 Stunden aus persönlichen oder familiären Gründen zu unterbrechen ?

freiwillig

i Der Zeitraum „kurzfristig“ umfasst den Zeitraum von maximal einem Tag vor Beginn der freigenommenen Stunden.

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Sehr einfach	1	<input type="checkbox"/>				
Eher einfach	2	<input type="checkbox"/>				
Eher schwierig	3	<input type="checkbox"/>				
Sehr schwierig	4	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU03 Wie einfach oder schwierig ist es für Sie, kurzfristig 1 oder 2 Tage freizunehmen ?

freiwillig

i Der Zeitraum „kurzfristig“ umfasst den Zeitraum von maximal drei Tagen vor Beginn der freigenommenen Tage.

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Sehr einfach	1	<input type="checkbox"/>				
Eher einfach	2	<input type="checkbox"/>				
Eher schwierig	3	<input type="checkbox"/>				
Sehr schwierig	4	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU04 Wie oft kommt es vor, dass Sie Ihre Arbeitszeit wegen Ihrer Aufgaben, Vorgesetzten oder Kunden/Kundinnen ändern müssen ?

i Dies kann sich beispielsweise darauf beziehen, dass Sie früher beginnen oder länger arbeiten müssen.

freiwillig	Mindestens einmal pro Woche	1	<input type="checkbox"/>				
	Mindestens einmal pro Monat, nicht wöchentlich	2	<input type="checkbox"/>				
	Seltener als einmal pro Monat	3	<input type="checkbox"/>				
	Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU05 Wenn Sie den Zeitraum der letzten 2 Monate betrachten: Wie oft sind Sie in diesem Zeitraum außerhalb Ihrer Arbeitszeit aus dienstlichen/geschäftlichen Gründen kontaktiert worden ?

freiwillig	Gar nicht	1	<input type="checkbox"/> → EU07				
	Ein- bis zweimal	2	<input type="checkbox"/> → EU07				
	Mehr als zweimal	3	<input type="checkbox"/>				
	Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/> → EU07				

EU06 Falls Sie außerhalb Ihrer Arbeitszeit mehr als zweimal aus dienstlichen/geschäftlichen Gründen kontaktiert worden sind: Wurde von Ihnen erwartet, noch vor dem nächsten Arbeitstag etwas zu unternehmen ?

freiwillig	Ja	1	<input type="checkbox"/>				
	Nein	8	<input type="checkbox"/>				
	Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

Fragen zu den Arbeitsmethoden

EU07 Bitte ordnen Sie sich zu:
Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

freiwillig	Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/>				
	Selbstständige/-r oder mithelfende/-r Familienangehörige/-r	<input type="checkbox"/> → EU10				

EU08 Werden Ihre Arbeitsstunden bzw. wird Ihre Anwesenheit erfasst ?

freiwillig	Meine Arbeitsstunden werden erfasst.	1	<input type="checkbox"/>				
	Nur meine Anwesenheit wird erfasst.	2	<input type="checkbox"/>				
	Weder Arbeitsstunden noch Anwesenheit werden erfasst.	3	<input type="checkbox"/> → EU10				
	Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/> → EU10				

**EU09 Falls Ihre Arbeitsstunden oder Anwesenheiten erfasst werden:
Meine Arbeitsstunden oder Anwesenheiten werden ... ?**

freiwillig

... automatisch erfasst (Stech- oder Stempelkarte, elektronische Zeiterfassung per Computer etc.)	1	<input type="checkbox"/>				
... manuell von mir selbst aufgezeichnet.	2	<input type="checkbox"/>				
... durch Kollegen/Kolleginnen oder Vorgesetzte erfasst.	3	<input type="checkbox"/>				
... mit anderen Methoden erfasst.	4	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU10 Wie oft arbeiten Sie bei der Erledigung Ihrer Arbeit unter Zeitdruck ?

i **Unter Zeitdruck ist zu verstehen,**
dass Sie gewisse Aufgaben bis zu einem bestimmten Zeitpunkt erledigen müssen und dafür beispielsweise länger arbeiten müssen.

freiwillig

Immer	1	<input type="checkbox"/>				
Oft	2	<input type="checkbox"/>				
Manchmal	3	<input type="checkbox"/>				
Nie	4	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU11 Wie stark können Sie selbst den Inhalt Ihrer Aufgaben beeinflussen ?

i **Den Inhalt Ihrer Aufgaben können Sie beeinflussen,**
wenn Sie beispielsweise die Arbeitsmethoden, Werkzeuge oder Informationsquellen selbst wählen dürfen.

freiwillig

Sehr stark	1	<input type="checkbox"/>				
Weniger stark	2	<input type="checkbox"/>				
Kaum oder gar nicht	3	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU12 Wie stark können Sie selbst beeinflussen, in welcher Reihenfolge Sie Ihre Aufgaben erledigen ?

freiwillig

Sehr stark	1	<input type="checkbox"/>				
Weniger stark	2	<input type="checkbox"/>				
Kaum oder gar nicht	3	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

Fragen zum Arbeitsplatz

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

EU13 Wo befindet sich Ihr hauptsächlichster Arbeitsplatz ?

freiwillig

In den Räumlichkeiten des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin bzw. in eigenen Büro- oder Geschäftsräumen	1	<input type="checkbox"/>				
Zu Hause	2	<input type="checkbox"/> → EU15				
In Räumlichkeiten oder auf Grundstücken von Kunden/Kundinnen ...	3	<input type="checkbox"/>				
Im Auto oder anderen Verkehrsmitteln (z. B. Taxi, LKW, Bahn, Flugzeug)	4	<input type="checkbox"/>				
An einem anderen Ort	5	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

EU14 Wie lange dauert es normalerweise, um von Ihrem Wohnort zu Ihrem Hauptarbeitsplatz zu gelangen ?

Bitte geben Sie möglichst genau an, wie lange Sie für das Zurücklegen der einfachen Wegstrecke (ohne Umwege oder Unterbrechungen) von Ihrer Wohnung/Ihrem Haus zur Arbeitsstätte benötigen.

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Zeitaufwand in Minuten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	999 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

EU15 Arbeiten Sie gelegentlich an einem anderen Ort als Ihrem hauptsächlichsten Arbeitsplatz ?

freiwillig

i Mit Arbeit an einem anderen Ort ist gemeint, ob an anderen Standorten oder bei Kunden/Kundinnen eine Tätigkeit ausgeübt wird.

Es wird nicht nach gelegentlichen Geschäfts- oder Dienstreisen gefragt.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 62				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/> → 62				

EU16 Falls Sie gelegentlich an einem anderen Ort arbeiten: Wie oft arbeiten Sie an einem anderen als Ihrem hauptsächlichsten Arbeitsplatz ?

freiwillig

Täglich/mindestens einmal pro Tag	1	<input type="checkbox"/>				
Mindestens einmal pro Woche, nicht täglich	2	<input type="checkbox"/>				
Mindestens einmal pro Monat, nicht wöchentlich	3	<input type="checkbox"/>				
Seltener als einmal pro Monat	4	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

Arbeitszeiten der letzten 4 Wochen

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

62 Haben Sie in den letzten 4 Wochen an mindestens einem Samstag gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... an jedem Samstag	1	<input type="checkbox"/>				
... an mindestens zwei Samstagen	2	<input type="checkbox"/>				
... an einem Samstag	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

63 Haben Sie in den letzten 4 Wochen an mindestens einem Sonntag gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... an jedem Sonntag	1	<input type="checkbox"/>				
... an mindestens zwei Sonntagen	2	<input type="checkbox"/>				
... an einem Sonntag	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

64 Haben Sie in den letzten 4 Wochen an mindestens einem Feiertag gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... an jedem Feiertag	1	<input type="checkbox"/>				
... an mindestens zwei Feiertagen	2	<input type="checkbox"/>				
... an einem Feiertag	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

65 Haben Sie in den letzten 4 Wochen an mindestens einem Arbeitstag abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>				
... an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2	<input type="checkbox"/>				
... an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

66 Haben Sie in den letzten 4 Wochen an mindestens einem Arbeitstag nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>				
... an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2	<input type="checkbox"/>				
... an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

67 Haben Sie in den letzten 4 Wochen im Schichtdienst gearbeitet?

Ja, und zwar ...

... an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>				
... an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2	<input type="checkbox"/>				
... an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

68 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit in den letzten 4 Wochen an mindestens einem Tag zu Hause ausgeübt?

i Arbeiten zu Hause umfasst u. a.

- Arbeiten von zu Hause in Absprache mit dem Arbeitgeber (z.B. Telearbeit, „home office“)
- Vorbereitungszeiten von Lehrern/Lehrerinnen
- Vorbereitungszeiten von Personen in Außendienstberufen

Siehe auch S. 70:  „Erwerbstätigkeit zu Hause“.

Ja, und zwar ...

... an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>				
... an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2	<input type="checkbox"/>				
... an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

Weitere Erwerbstätigkeit oder Nebenjob

69 Haben Sie derzeit noch mindestens eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob?

i Auch Jobs mit einer Stunde pro Woche

gelten hier als weitere Erwerbstätigkeit oder Nebenjob.

Typische Nebentätigkeiten sind

z. B. Putztätigkeit, Nachhilfe, Prospekte verteilen, Ferienjobs.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 79				

70 Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

i Sollten Sie mehrere weitere Tätigkeiten haben, berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Siehe auch S. 69: **4** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat)	1	<input type="checkbox"/>				
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr)	3	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

71 Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus?

Regelmäßig	1	<input type="checkbox"/>				
Unregelmäßig, gelegentlich	2	<input type="checkbox"/>				
Saisonal begrenzt	3	<input type="checkbox"/>				

72 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit ... ?

i Siehe auch S. 69: **3** „Zuordnung der Tätigkeit“.

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte	1	<input type="checkbox"/>				
... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten	2	<input type="checkbox"/>				
... unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	3	<input type="checkbox"/>				
... Beamter/Beamtin, Richter/-in	4	<input type="checkbox"/>				
... Angestellte/-r	5	<input type="checkbox"/>				
... Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in	6	<input type="checkbox"/>				

73 Nennen Sie für Ihre weitere Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.

i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit sind
z. B. Babysitter im privaten Haushalt, Zeitungsausträgerin
in der Zustellung, Putztätigkeit im privaten Haushalt,
Putztätigkeit in der Glas- und Fensterreinigung, Verkäufer
im Kosmetikvertrieb, Wachdienst im Objektschutz.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

74 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre weitere Tätigkeit benötigt?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>				
Hochschul-/Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>				
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>				

75 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungskraft oder Aufsichtskraft tätig?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

76 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

i Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so genau wie möglich an:
Zum Beispiel:

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 69: **5** „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

77 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit durchschnittlich pro Woche ?

Durchschnittliche Anzahl der Stunden
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

78 Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet ?

Anzahl der Stunden
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

In der letzten Woche weitere Tätigkeit nicht ausgeübt 0

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

79 Würden Sie gerne mit entsprechend höherem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit erhöhen ?

i Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Ja, und zwar ausschließlich durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en 3

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ja, und zwar ausschließlich durch Aufnahme einer zusätzlichen Tätigkeit 1

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ja, und zwar ausschließlich durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden 2

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ja, aber ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten 4

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein 8

<input type="checkbox"/> → 83				
-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

80 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Könnten Sie innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?

Ja 1

<input type="checkbox"/> → 82				
-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Nein 8

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

81 Falls Sie nicht innerhalb von 2 Wochen beginnen könnten, mehr Stunden als bisher zu arbeiten:

Aus welchem Grund könnten Sie nicht innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit 1

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Aus- oder Fortbildung 2

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Kündigungsfristen im bestehenden Job 3

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Persönliche oder familiäre Gründe 4

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Sonstige Gründe 5

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**82 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden:
Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten?**

I Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen
sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Anzahl der Stunden
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

<input type="text"/>				
↳ 85	↳ 85	↳ 85	↳ 85	↳ 85

**83 Würden Sie gerne mit entsprechend niedrigerem Verdienst
Ihre normale Wochenarbeitszeit verringern?**

Ja 1

Nein 8

<input type="checkbox"/>				
↳ 85	↳ 85	↳ 85	↳ 85	↳ 85

**84 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit verringern würden:
Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie
insgesamt arbeiten?**

Anzahl der Stunden
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Arbeitsuche von Erwerbstätigen, Personen mit Nebenjob

**85 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine andere oder
zusätzliche Tätigkeit gesucht?**

I Die Suche nach Tätigkeiten umfasst
jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben-
und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten
oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind
z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung
oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die
Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja 1

Nein 8

<input type="checkbox"/>				
↳ 118	↳ 118	↳ 118	↳ 118	↳ 118

**86 Falls Sie eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht haben:
Aus welchem Grund haben Sie eine Arbeit gesucht?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit 1

Jetzige Tätigkeit ist nur Übergangstätigkeit 2

Suche nach zusätzlicher Tätigkeit 3

Suche nach Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit 4

Suche nach Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit 5

Suche nach besseren Arbeitsbedingungen 6

Aus anderen Gründen 7

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

Frühere Beschäftigung von Nicht-Erwerbstätigen

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

87 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob, ...

... die eine Arbeit suchen („Ja“ in Frage 85)

→ 107 → 107 → 107 → 107 → 107

... die keine Arbeit suchen („Nein“ in Frage 85)

→ 118 → 118 → 118 → 118 → 118

Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 20 und „Nein“ in Frage 21)

88 Haben Sie schon einmal gegen Bezahlung gearbeitet ?

i **Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs**
sind bei dieser Frage nicht zu berücksichtigen.

Ehemalige mithelfende Familienangehörige
beantworten die Frage bitte mit „Ja“.

Ja

1

Nein

8 → 98 → 98 → 98 → 98 → 98

89 Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung 01

Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags 02

Eigene Kündigung 03

Ruhestand, und zwar ...

... nach Vorruhestandsregelung, nach Arbeitslosigkeit 04

... aus gesundheitlichen Gründen 05

... aus Alters- oder sonstigen Gründen 06

Grundwehr-, Zivildienst 07

Betreuung von Kindern 12

Betreuung von pflegebedürftigen Personen 11

Betreuung von Menschen mit Behinderung 13

Andere persönliche oder familiäre Verpflichtungen 08

Ausbildung (auch Studium) 09

Sonstige Gründe 10

90 Wann haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet bzw. für längere Zeit unterbrochen ?

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

Monat

Jahr

91 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit tätig als ... ?

i **Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs**
sind in dieser Frage nicht zu berücksichtigen.

Siehe auch S. 69: **3** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 8

Liste 8	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:		Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	13
	ohne Beschäftigte	01	Beamtenanwärter/-in	14
	mit Beschäftigten	02	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	15
	Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb	03	Zeit-, Berufssoldat/-in	09
	Beamter/Beamtin, Richter/-in (ohne Anwärter/-in)	04	Grundwehr-, Zivildienstleistender	10
	Angestellte/-r (ohne Auszubildende)	05	Person im freiwilligen Wehrdienst	16
	Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende)	06	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	17

92 Falls Sie in Ihrer letzten Tätigkeit Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung waren:

Mit wem hatten Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde) .	2	<input type="checkbox"/>				
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger	3	<input type="checkbox"/>				

93 Nennen Sie für Ihre letzte Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig waren.

i **Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit sind**
z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau, Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der zuletzt ausgeübte Beruf kann möglicherweise von dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

94 Welche Ausbildung wurde üblicherweise für Ihre letzte Tätigkeit benötigt?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>				
Hochschul-/Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>				
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r in der letzten Tätigkeit		<input type="checkbox"/>				

95 Waren Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

96 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie zuletzt tätig waren.

i Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre letzte Tätigkeit ausgeübt haben.

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so genau wie möglich an:
Zum Beispiel:

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 69: **5** „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

97 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?

i Zum öffentlichen Dienst gehören
Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Nicht zum öffentlichen Dienst gehören
Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

Arbeitsuche von Nicht-Erwerbstätigen

98 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine bezahlte Tätigkeit gesucht?

i Die Suche nach Tätigkeiten umfasst
jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind
z.B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 102				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

99 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben: Aus welchem Grund haben Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen	01	<input type="checkbox"/>				
Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet	02	<input type="checkbox"/>				
Krankheit, Unfall, vorübergehende Behinderung	03	<input type="checkbox"/> → 103				
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit oder Behinderung	04	<input type="checkbox"/> → 103				
Betreuung von Kindern	11	<input type="checkbox"/> → 101				
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	12	<input type="checkbox"/> → 101				
Betreuung von Menschen mit Behinderung	05	<input type="checkbox"/> → 101				
Andere persönliche oder familiäre Verpflichtungen	06	<input type="checkbox"/> → 103				
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	07	<input type="checkbox"/> → 103				
Ruhestand	08	<input type="checkbox"/> → 103				
Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeiten.	09	<input type="checkbox"/> → 103				
Sonstige Gründe	10	<input type="checkbox"/> → 103				

100 Falls Sie Ihre Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben oder Ihre Wiedereinstellung erwarten:
Wann nehmen Sie Ihre neue Tätigkeit auf?

Innerhalb der nächsten 3 Monate	1	<input type="checkbox"/> → 112				
Nach mehr als 3 Monaten	2	<input type="checkbox"/> → 112				

101 Falls Sie keine Tätigkeit gesucht haben, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:
Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...

... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind, nicht die notwendigen Betreuungszeiten abdecken.	1	<input type="checkbox"/> → 103				
... für Pflegebedürftige nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	2	<input type="checkbox"/> → 103				
... für Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	3	<input type="checkbox"/> → 103				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 103				

102 Falls Sie eine bezahlte Tätigkeit gesucht haben:
Was ist der Grund für Ihre Arbeitsuche?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung	1	<input type="checkbox"/> → 107				
Eigene Kündigung	2	<input type="checkbox"/> → 107				
Freiwillige Unterbrechung	3	<input type="checkbox"/> → 107				
Übergang in den Ruhestand	4	<input type="checkbox"/> → 107				
(Erstmaliger) Einstieg in den Arbeitsmarkt	7	<input type="checkbox"/> → 107				
Suche aus anderen Gründen	5	<input type="checkbox"/> → 107				

103 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben und keine Aufnahme einer Tätigkeit, keine Wiedereinstellung erwarten:
Würden Sie denn trotzdem gerne arbeiten?

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 118				

104 Falls Sie gerne arbeiten würden:
Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden, könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 118				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

105 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:

Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	1	<input type="checkbox"/>				
Aus- oder Fortbildung, Studium	2	<input type="checkbox"/>				
Persönliche oder familiäre Gründe	4	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Gründe	5	<input type="checkbox"/>				

Arbeitsuche und Arbeitsplatzwechsel

106 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Person sucht zurzeit keine Arbeit, weil die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht (Ziffer 01, 02 in Frage 99).

<input type="checkbox"/> → 112				
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Person sucht aus anderen Gründen zurzeit keine Arbeit (Ziffer 03–12 in Frage 99).

<input type="checkbox"/> → 118				
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Person sucht eine Arbeit

(„Ja“ in Frage 85 oder „Ja“ in Frage 98).

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

107 Suchen Sie überwiegend eine Tätigkeit als ... ?

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in

1	<input type="checkbox"/> → 109				
---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

... Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin

2	<input type="checkbox"/>				
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

108 Falls Sie überwiegend eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in suchen:

Suchen Sie eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit ?

Ausschließlich eine Vollzeittätigkeit

1	<input type="checkbox"/>				
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Eher Vollzeittätigkeit, würde auch Teilzeittätigkeit annehmen

2	<input type="checkbox"/>				
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ausschließlich eine Teilzeittätigkeit

3	<input type="checkbox"/>				
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Eher Teilzeittätigkeit, würde auch Vollzeittätigkeit annehmen

4	<input type="checkbox"/>				
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Suche sowohl nach Vollzeit- als auch nach Teilzeittätigkeit

5	<input type="checkbox"/>				
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

109 Falls Sie eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in oder als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in suchen: Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine (andere) Tätigkeit zu finden?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.

Ja, über Suche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Suche bei privaten Arbeitsvermittlungen	2	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Aufgabe von Stellenanzeigen	3	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Bewerbung auf Stellenanzeigen	4	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Bewerbung auf nicht ausgeschriebene Stellen	5	<input type="checkbox"/>				
Ja, durch Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten	6	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Durchsehen von Stellenanzeigen	7	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen	8	<input type="checkbox"/>				
Ja, über sonstige Bemühungen	9	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

110 Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine Tätigkeit als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in aufnehmen zu können?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.

Ja, durch Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen	1	<input type="checkbox"/> → 114				
Ja, durch Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel	2	<input type="checkbox"/> → 114				
Ja, durch sonstige Bemühungen	3	<input type="checkbox"/> → 114				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

111 Falls Sie die Fragen 109 und 110 mit „Nein“ beantwortet haben: Aus welchem Grund haben Sie in den letzten 4 Wochen nichts unternommen?

freiwillig	Suchbemühungen sind abgeschlossen, ...					
	... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt in den nächsten 3 Monaten.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt nach mehr als 3 Monaten.	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Auf das Ergebnis von Suchbemühungen wird gewartet.	4	<input type="checkbox"/> → 113			
	Suchbemühungen wurden noch nicht aufgenommen.	3	<input type="checkbox"/> → 114			
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

112 Falls die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht: Werden Sie tätig sein als ... ?

freiwillig	... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	1	<input type="checkbox"/> → 114				
	... Arbeitnehmer/-in in Vollzeit	2	<input type="checkbox"/> → 114				
	... Arbeitnehmer/-in in Teilzeit	3	<input type="checkbox"/> → 114				
	Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

**113 Falls Sie auf das Ergebnis Ihrer Suchbemühungen warten:
Warten Sie zurzeit auf ... ?**

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

freiwillig

... die Antwort der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder von anderen Behörden der Arbeitsvermittlung	1	<input type="checkbox"/>				
... das Ergebnis eines Auswahlverfahrens im öffentlichen Dienst	2	<input type="checkbox"/>				
... die Antwort auf eine Bewerbung	4	<input type="checkbox"/>				
... das Ergebnis von anderen Bemühungen	3	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

114 Was waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ?

Erwerbstätige/-r, Berufstätige/-r, auch Auszubildende/-r	1	<input type="checkbox"/>				
Person in Vollzeitausbildung oder -fortbildung, wie Student/-in, Schüler/-in	3	<input type="checkbox"/>				
Hausfrau/Hausmann	4	<input type="checkbox"/>				
Grundwehr-, Bundesfreiwilligen-, Zivildienstleistende/-r	2	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Person (z.B. Ruheständler/-in)	5	<input type="checkbox"/>				

115 Wie lange suchen/suchten Sie eine (andere) Tätigkeit ?

unter 1 Monat	1	<input type="checkbox"/>				
1 bis unter 3 Monate	2	<input type="checkbox"/>				
3 bis unter 6 Monate	3	<input type="checkbox"/>				
6 bis unter 12 Monate	4	<input type="checkbox"/>				
1 bis unter 1 ½ Jahre	5	<input type="checkbox"/>				
1 ½ bis unter 2 Jahre	6	<input type="checkbox"/>				
2 bis unter 4 Jahre	7	<input type="checkbox"/>				
4 Jahre oder mehr	8	<input type="checkbox"/>				

116 Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden. Könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 118				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

**117 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:
Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	1	<input type="checkbox"/>				
Aus- oder Fortbildung, Studium	2	<input type="checkbox"/>				
Kündigungsfristen in der gegenwärtigen Tätigkeit	3	<input type="checkbox"/>				
Persönliche oder familiäre Gründe	4	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Gründe	5	<input type="checkbox"/>				

118 Waren Sie in der letzten Woche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder anderen Behörden der Arbeitsvermittlung gemeldet?

Ja, arbeitslos	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, aber nur arbeitssuchend	2	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

Kindertagesbetreuung

119 Leben in Ihrem Haushalt Kinder bis einschließlich 14 Jahre?

i Falls Kinder bis einschließlich 14 Jahre
i in Ihrem Haushalt leben, tragen Sie bitte bei den nachfolgenden Fragen die entsprechenden Angaben bei den Kindern ein.

Ja	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/> → 123

120 Hat das Kind innerhalb der letzten 12 Monate ein Angebot zur Kindertagesbetreuung in Anspruch genommen?

i Gemeint sind hier
i alle Arten der Kinderbetreuung. Dies umfasst sowohl Angebote von staatlichen, privaten oder kirchlichen Trägern als auch regelmäßige Betreuung durch z. B. Verwandte, Freunde, Nachbarn oder Babysitter unabhängig von Betreuungskosten.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 123			

121 Hat das Kind innerhalb der letzten 4 Wochen ein Angebot zur Kindertagesbetreuung in Anspruch genommen?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, wegen Ferien/Urlaub oder Krankheit	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, aus anderen Gründen	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

122 Welche Art der Kindertagesbetreuung hat das Kind in Anspruch genommen?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Arten der Kinderbetreuung an, die üblicherweise mindestens einmal wöchentlich in Anspruch genommen werden bzw. zuletzt in Anspruch genommen wurden.

Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tagesmutter/Tagesvater	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Au-pair, Babysitter	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwandte, Freunde, Nachbarn	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besuch von Schule und Hochschule

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

123 Waren Sie innerhalb der letzten 12 Monate Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in?

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 129				

124 Waren Sie innerhalb der letzten 4 Wochen Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in?

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein, wegen Übergang in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung, (Semester-)Ferien, Praxisphase im Betrieb, Studium oder Schulbesuch im Ausland, Krankheit, Mutterschutz	2	<input type="checkbox"/>				
Nein, aus anderen Gründen	8	<input type="checkbox"/>				

125 Welche Schule/Hochschule besuchen/besuchten Sie?

Ziffer aus der Liste 9

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 9	Allgemeinbildende Schulen		Berufliche Schulen	
	Grundschule	01	Berufsvorbereitungsjahr	16
	Orientierungsstufe 5./6. Klasse (z. B. an Grund- oder weiterführenden Schulen, Förderstufe)	02	Berufsgrundbildungsjahr	17
	Förder-, Sonderschule, Sonderpädagogische Förderung	03	Berufsschule	18
	Schule mit mehreren Bildungsgängen (z. B. Mittel-, Ober-, Regel-, Sekundar-, Regionale Schule)	04	Berufsfachschule, die einen Berufsabschluss vermittelt	19
	Hauptschule, Abendhauptschule	05	Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:	
	Realschule, Abendrealschule	06	einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in)	20
	Gesamtschule	07	zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin)	21
	Waldorfschule	08	dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege)	29
	Gymnasium	09	Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen	30
	Berufliches, auch Wirtschafts- oder technisches Gymnasium	10	Meisterausbildung an Fachschulen	31
	Abendgymnasium, Kolleg	11	Fachschule u. a. für Techniker/-innen, Betriebswirte/Betriebswirtinnen	22
	Berufliche Schulen, die einen allgemeinen Schulabschluss vermitteln		Fachakademie (nur in Bayern)	23
	Berufliche Schule, die zur mittleren Reife führt (z. B. Berufsfachschule)	12	Hochschulen/Fachhochschulen/ Berufakademien	
	Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhoch- schulreife führt:		Berufsakademie	24
Fachoberschule	13	Verwaltungsfachhochschule	25	
Berufsfachschule	14	Fachhochschule (auch: Hochschule (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule (in Baden-Württemberg und Thüringen)	26	
Berufsoberschule, Technische Oberschule	15	Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)	27	
		Promotionsstudium	28	

126 Falls Sie eine allgemeinbildende Schule besuchen/besuchten
(Ziffer 01–09 oder 11 aus der Liste 9):

Welche Klasse haben Sie zuletzt besucht?

Klassenstufe 1 bis 4	1	<input type="checkbox"/>				
Klassenstufe 5 bis 9/10	2	<input type="checkbox"/>				
Gymnasiale Oberstufe	3	<input type="checkbox"/>				

127 Falls Sie eine Hochschule/Fachhochschule besuchen/besuchten
(Ziffer 24–27 aus der Liste 9, S. 41):

Wie ist die Bezeichnung Ihres Studiengangs?

Bachelor	1	<input type="checkbox"/>				
Master	2	<input type="checkbox"/>				
Diplom und vergleichbare Studiengänge	3	<input type="checkbox"/>				

128 Falls Sie an einer Meisterausbildung an einer Fachschule teilnehmen/teilgenommen haben:
(Ziffer 31 aus der Liste 9, S. 41):

Wie ist die Bezeichnung der Fachrichtung Ihrer Meisterausbildung?

i Gemeint sind hier Ausbildungen zum Meister an Fachschulen, wie z. B. Tischlermeister/-in, Friseurmeister/-in, Elektrotechnikermeister/-in, Meister/-in in Hauswirtschaft, Installateur- und Heizungsbauermeister/-in o. Ä.

1. Person Fachrichtung	2. Person Fachrichtung	3. Person Fachrichtung	4. Person Fachrichtung	5. Person Fachrichtung
.....
.....
.....
.....

Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

129 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

14 Jahre oder jünger. → 150 → 150 → 150 → 150 → 150
 15 Jahre oder älter.

130 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss?

Ja 1
 Nein/Noch nicht 8 → 134 → 134 → 134 → 134 → 134

131 Falls Sie einen allgemeinen Schulabschluss haben:

Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch 6
 Haupt-/Volksschulabschluss 1
 Polytechnische Oberschule der DDR:
 mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse 2
 mit Abschluss der 10. Klasse 7
 Realschulabschluss, Mittlere Reife
 oder gleichwertiger Abschluss 3
 Fachhochschulreife 4
 Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) 5

132 Falls Sie einen allgemeinen Schulabschluss haben:

Haben Sie Ihren Schulabschluss im Inland oder im Ausland erworben?

Im Inland 1 → 134 → 134 → 134 → 134 → 134
 Im Ausland 8

133 Falls Sie diesen Schulabschluss im Ausland erworben haben:

Wie lange dauerte der Schulbesuch?

Anzahl der Schuljahre
 Auf volle Jahre auf- bzw. abrunden.

134 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss ?

i Als berufliche Ausbildung gilt auch
 eine Anlernausbildung oder ein Praktikum
 von mindestens 12 Monaten.

Ja 1

Nein/Noch nicht 8 → 142 → 142 → 142 → 142 → 142

**135 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
 Welchen höchsten Abschluss haben Sie ?**

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem
 gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Ziffer aus der Liste 10

Liste 10		Beruflicher Ausbildungsabschluss	
Anlernausbildung	01	Meister/-in	08
Berufliches Praktikum	19	Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss	18
Berufsvorbereitungsjahr	02	Fachschule der DDR	09
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	03	Fachakademie (nur in Bayern)	10
Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule	04	Hochschulen/Fachhochschulen/ Berufakademien	
Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung	05	Diplom, Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:	
Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:		Berufsakademie	11
einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in)	06	Verwaltungsfachhochschule	12
zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin)	07	Fachhochschule (auch Ingenieurschule, Hochschule (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule (in Baden-Württemberg und Thüringen)	13
dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege)	16	Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)	14
Erzieher/-in	17	Promotion	15

**136 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben
 (Ziffer 11–14 aus der Liste 10):**

**Haben Sie in den letzten 12 Monaten betreut durch
 einen/eine Doktorvater/-mutter an Ihrer Promotion gearbeitet ?**

Ja 1

Nein 8

137 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschlusses ?

i Berufliche Fachrichtungen sind
 z. B. Altenpflege, Floristik, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Industriekaufrau/-mann, Betreuungsassistent/-in.

Studien-Fachrichtungen sind
 z. B. Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium.

1. Person (Haupt-)Fachrichtung	2. Person (Haupt-)Fachrichtung	3. Person (Haupt-)Fachrichtung	4. Person (Haupt-)Fachrichtung	5. Person (Haupt-)Fachrichtung
.....
.....
.....
.....

138 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschluss erworben ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>				

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

139 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss im Inland oder im Ausland erworben ?

Im Inland	1	<input type="checkbox"/>				
Im Ausland	2	<input type="checkbox"/>				

140 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses ?

Bachelor	1	<input type="checkbox"/>				
Master	2	<input type="checkbox"/>				
Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse	3	<input type="checkbox"/>				

**141 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:
Haben Sie noch mindestens einen weiteren beruflichen
Ausbildungsabschluss ?**

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

i Als berufliche Ausbildung gilt auch
eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.

Weitere akademische Abschlüsse
an Hochschulen/Fachhochschulen (z. B. Bachelor, Master)
sind hier nicht gemeint.

Ja, Ziffer aus der Liste 11

Nein 8

Liste 11		Beruflicher Ausbildungsabschluss	
Anlernausbildung	01	Erzieher/-in	12
Berufliches Praktikum	14	Meister/-in	08
Berufsvorbereitungsjahr	02	Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss	13
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	03	Fachschule der DDR	09
Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule	04	Fachakademie (nur in Bayern)	10
Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung	05		
Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:			
einjährig (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in)	06		
zweijährig (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin)	07		
dreijährig (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege)	11		

**142 Falls Sie keinen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fach-
hochschulabschluss oder höchstens eine Anlernausbildung, ein
berufliches Praktikum oder ein Berufsvorbereitungsjahr haben:
In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen
Schulabschluss erworben ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>				
Person hat (noch) keinen allgemeinen Schulabschluss.	<input type="checkbox"/>				

Allgemeine und berufliche Weiterbildung

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

143 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer (oder mehreren) allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung/-en teilgenommen?

i Formen der Weiterbildung sind
z. B. Kurse, Seminare, Lehrgänge, Tagungen, Privatunterricht, Studienzirkel, E-Learning-Fortbildungen.

Berufliche Weiterbildungen sind
Umschulungen, Lehrgänge oder Kurse für einen beruflichen Aufstieg bzw. für neue berufliche Aufgaben, Fortbildungen (z. B. Computer, Management, Rhetorik).

Allgemeine Weiterbildungen haben
meist einen privaten Zweck und dienen dem Erwerb oder der Erweiterung eigener Fähigkeiten und Kenntnisse (z. B. Musik, Sport, Erziehung, Gesundheit, Kunst, Politik, Technik, Kochen).

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 150				

144 Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung/-en in den letzten 12 Monaten?

Beruflich	1	<input type="checkbox"/>				
Privat	2	<input type="checkbox"/>				
Sowohl beruflich als auch privat	3	<input type="checkbox"/>				

145 Wie viele Stunden haben Sie insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen in den letzten 12 Monaten verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung)?

i Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>				

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

146 Haben Sie auch in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen?

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 149				

147 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben: Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung in den letzten 4 Wochen?

Überwiegend beruflich	1	<input type="checkbox"/>				
Überwiegend privat	2	<input type="checkbox"/>				

148 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben:
Wie viele Stunden haben Sie in den letzten 4 Wochen insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung)?

i Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>				

149 Was war der Inhalt Ihrer letzten Weiterbildung?

i **Inhalte von Weiterbildungen sind**
 z. B. Textverarbeitung, Töpfern, Insolvenzrecht,
 Deutsch für Ausländer/-innen, Rhetorik, Steuerrecht,
 privater Musikunterricht, Segelschein, Geldanlagen.

1. Person Inhalt der Weiterbildung	2. Person Inhalt der Weiterbildung	3. Person Inhalt der Weiterbildung	4. Person Inhalt der Weiterbildung	5. Person Inhalt der Weiterbildung
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				

Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

150 Sind Sie auf dem heutigen Staatsgebiet von Deutschland geboren ?

Ja 1 → 154 → 154 → 154 → 154 → 154

Nein 8

**151 Falls Sie nicht in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren sind:
In welchem heutigen Staat liegt Ihr Geburtsort ?**

Kurzbezeichnung aus der Liste 12

Liste 12

Europa

Albanien	ALB
Andorra	ADO
Belarus	BLR
Belgien	BEL
Bosnien und Herzegowina	BIH
Bulgarien	BGR
Dänemark	DNK
Estland	EST
Finnland	FIN
Frankreich	FRA
Griechenland	GRC
Irland	IRL
Island	ISL
Italien	ITA
Kosovo	XXK
Kroatien	HRV
Lettland	LVA
Liechtenstein	LIE
Litauen	LTU
Luxemburg	LUX
Malta	MLT
Mazedonien	MKD
Moldawien	MDA
Monaco	MCO
Montenegro	MNE
Niederlande	NLD
Norwegen	NOR
Österreich	AUT
Polen	POL
Portugal	PRT
Rumänien	ROU
Russische Föderation	RUS

Europa

San Marino	SMR
Schweden	SWE
Schweiz	CHE
Serbien	SRB
Slowakei	SVK
Slowenien	SVN
Spanien	ESP
Tschechische Republik	CZE
Türkei	TUR
Ukraine	UKR
Ungarn	HUN
Vatikanstadt	VAT
Vereinigtes Königreich	GBR
Zypern	CYP

Afrika

Marokko	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG
Ghana	GHA
Nigeria	NGA
Sonstiges Afrika	YYH

Amerika

Vereinigte Staaten	USA
Kanada	CAN
Mittelamerika und Karibik	YYL
Brasilien	BRA
Sonstiges Südamerika	YYM

Naher und Mittlerer Osten

Armenien, Aserbaidschan, Georgien	YYN
Kasachstan	KAZ

Naher und Mittlerer Osten

Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan	YYO
Iran	IRN
Irak	IRQ
Israel	ISR
Jordanien	JOR
Libanon	LBN
Syrien	SYR
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien)	YYP

Süd- und Südostasien

Afghanistan	AFG
Indien	IND
Indonesien	IDN
Pakistan	PAK
Philippinen	PHL
Sri Lanka	LKA
Thailand	THA
Vietnam	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ..	YYR

Ostasien

China	CHN
Japan	JPN
Südkorea	KOR
Mongolei, Nordkorea, Taiwan	YYS

Übrige Welt

.....	YYF
-------	-----

152 Falls Sie nicht in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren sind:

Wann sind Sie (erstmal) nach Deutschland zugezogen ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>				

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

153 Falls Sie nicht in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren sind:

Was war das (Haupt-)Motiv für Ihren Zuzug nach Deutschland ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	1	2	3	4	5
Arbeit/Beschäftigung: Arbeitsstelle bereits vor der Einreise gefunden	<input type="checkbox"/>				
Arbeit/Beschäftigung: keine Arbeitsstelle vor der Einreise gefunden	<input type="checkbox"/>				
Studium bzw. andere Aus- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>				
Mit einem Familienmitglied eingereist oder einem Familienmitglied gefolgt (Familienzusammenführung)	<input type="checkbox"/>				
Heirat/Partnerschaft mit einer in Deutschland lebenden Person (Familiengründung)	<input type="checkbox"/>				
Flucht, Verfolgung, Vertreibung, Asyl	<input type="checkbox"/>				
EU-Freizügigkeit: Wunsch nach Niederlassung in Deutschland	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Gründe	<input type="checkbox"/>				

1. Person

154 Bei Frage 154 ist es ausreichend, wenn eine Person stellvertretend für alle Personen, die gemeinsam einen Haushalt in der Wohnung bilden, die Frage beantwortet. Für alle weiteren Personen im Haushalt geht es mit Frage 155 weiter.

Welche Sprache wird in Ihrem Haushalt vorwiegend gesprochen ?

Deutsch	01	<input type="checkbox"/>
Nicht deutsch, sondern ...		
... arabisch	02	<input type="checkbox"/>
... englisch	03	<input type="checkbox"/>
... französisch	04	<input type="checkbox"/>
... italienisch	05	<input type="checkbox"/>
... polnisch	06	<input type="checkbox"/>
... rumänisch	14	<input type="checkbox"/>
... russisch	07	<input type="checkbox"/>
... spanisch	08	<input type="checkbox"/>
... türkisch	09	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige europäische Sprache	10	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige afrikanische Sprache	11	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige asiatische Sprache	12	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige Sprache	13	<input type="checkbox"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

155 Haben Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt?

Ja 1

Nein 8 → 157 → 157 → 157 → 157 → 157

156 Falls Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt haben: Wann sind Sie nach der letzten Unterbrechung auf das heutige Staatsgebiet von Deutschland zurückgekehrt?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>				

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

157 Liegt der Geburtsort Ihrer Mutter auf dem heutigen Staatsgebiet von Deutschland?

i Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

Ja 1 → 159 → 159 → 159 → 159 → 159

Nein 8

Ich weiß es nicht. 7 → 159 → 159 → 159 → 159 → 159

158 In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihrer Mutter?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 12, S. 49	<input type="text"/>				
Ich weiß es nicht. 777	<input type="checkbox"/>				

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

159 Liegt der Geburtsort Ihres Vaters auf dem heutigen Staatsgebiet von Deutschland?

i Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.

Ja 1 → 161 → 161 → 161 → 161 → 161

Nein 8

Ich weiß es nicht. 7 → 161 → 161 → 161 → 161 → 161

160 In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihres Vaters?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 12, S. 49	<input type="text"/>				
Ich weiß es nicht. 777	<input type="checkbox"/>				

161 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit ?

Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit	1	<input type="checkbox"/> → 163				
Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit	2	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

162 Falls Sie mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen: Welche ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzen Sie ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13	<input type="text"/>				
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13	<input type="text"/>				

Liste 13

Europa

albanisch	ALB
andorranisch	ADO
belarussisch	BLR
belgisch	BEL
bosnisch-herzegowinisch	BIH
bulgarisch	BGR
dänisch	DNK
estnisch	EST
finnisch	FIN
französisch	FRA
griechisch	GRC
irisch	IRL
isländisch	ISL
italienisch	ITA
kosovarisch	XXK
kroatisch	HRV
lettisch	LVA
liechtensteinisch	LIE
litauisch	LTU
luxemburgisch	LUX
maltesisch	MLT
mazedonisch	MKD
moldauisch	MDA
monegassisch	MCO
montenegrinisch	MNE
niederländisch	NLD
norwegisch	NOR
österreichisch	AUT
polnisch	POL
portugiesisch	PRT
rumänisch	ROU
russisch	RUS

Europa

san-marinesisch	SMR
schwedisch	SWE
schweizerisch	CHE
serbisch	SRB
slowakisch	SVK
slowenisch	SVN
spanisch	ESP
tschechisch	CZE
türkisch	TUR
ukrainisch	UKR
ungarisch	HUN
vatikanisch	VAT
britisch	GBR
zyprisch	CYP

Afrika

marokkanisch	MAR
ägyptisch, algerisch, libysch, tunesisch	YYG
ghanaisch	GHA
nigerianisch	NGA
sonstige afrikanische	YYH

Amerika

amerikanisch	USA
kanadisch	CAN
sonstige mittelamerikanische oder karibische	YYL
brasilianisch	BRA
sonstige südamerikanische ..	YYM

Naher und Mittlerer Osten

armenisch, aserbaid- schanisch, georgisch	YYN
kasachisch	KAZ

Naher und Mittlerer Osten

kirgisisch, tadschikisch, turkmenisch, usbekisch	YYO
iranisch	IRN
irakisch	IRQ
israelisch	ISR
jordanisch	JOR
libanesisch	LBN
syrisch	SYR
sonstige (z. B. kuwaitisch, omanisch, saudi-arabisch) ...	YYP

Süd- und Südostasien

afghanisch	AFG
indisch	IND
indonesisch	IDN
pakistanisch	PAK
philippinisch	PHL
sri-lankisch	LKA
thailändisch	THA
vietnamesisch	VNM
sonstige süd- und südost- asiatische (z. B. bangla- deschisch, laotisch, nepalesisch)	YYR

Ostasien

chinesisch	CHN
japanisch	JPN
südkoreanisch	KOR
mongolisch, nordkoreanisch, taiwanisch	YYS

Übrige Schlüssel

übrige Welt	YYF
staatenlos	YYZ

163 Sind Sie deutsche/-r Staatsangehörige/-r ... ?

i Siehe auch S. 70: **8** „Staatsangehörigkeit“.

... durch Geburt	1	<input type="checkbox"/> → 166				
... als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung	2	<input type="checkbox"/> → 176				
... als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung	3	<input type="checkbox"/>				
... durch Einbürgerung	4	<input type="checkbox"/>				
... durch Adoption durch deutsche Eltern/ einen deutschen Elternteil	5	<input type="checkbox"/> → 176				
Trifft nicht zu, da ich die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitze.		<input type="checkbox"/> → 176				

164 Falls Sie eingebürgert wurden:

Wann wurden Sie eingebürgert ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>				

165 Falls Sie eingebürgert wurden:

Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor der Einbürgerung ?

i Mögliche Kurzbezeichnungen in Frage 165 sind auch

- jugoslawisch, serbisch und montenegrinisch YUG
- sowjetisch SUN
- tschechoslowakisch CSK

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 52	<input type="text"/>				
	↳ 176	↳ 176	↳ 176	↳ 176	↳ 176

**166 Bitte ordnen Sie sich zu:
Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

i Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

Ihre Mutter lebt in diesem Haushalt.	1	<input type="checkbox"/> → 171				
Ihre Mutter lebt nicht in diesem Haushalt bzw. ist verstorben.	8	<input type="checkbox"/>				

**167 Falls Ihre Mutter nicht in diesem Haushalt lebt:
Ist Ihre Mutter nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet)
zugezogen ?**

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 169				
Ich weiß es nicht.	7	<input type="checkbox"/> → 169				

**168 Falls Ihre Mutter nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet)
zugezogen ist:
Wann ist Ihre Mutter erstmals nach Deutschland
(heutiges Staatsgebiet) zugezogen ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ich weiß es nicht	7777 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**169 Besitzt bzw. besaß Ihre Mutter die deutsche
Staatsangehörigkeit ?**

i Bitte berücksichtigen Sie
nur die aktuelle bzw. bei Verstorbenen die zuletzt gültige
Staatsangehörigkeit.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 171				
Ich weiß es nicht.	7	<input type="checkbox"/> → 171				

**170 Falls Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit
besitzt oder besaß:
Besitzt bzw. besaß Ihre Mutter die deutsche
Staatsangehörigkeit ... ?**

... durch Geburt	1	<input type="checkbox"/>				
... als (Spät-)Aussiedlerin ohne Einbürgerung	2	<input type="checkbox"/>				
... als (Spät-)Aussiedlerin mit Einbürgerung	3	<input type="checkbox"/>				
... durch Einbürgerung	4	<input type="checkbox"/>				
... durch Adoption durch deutsche Eltern/ einen deutschen Elternteil	5	<input type="checkbox"/>				
Ich weiß es nicht.	7	<input type="checkbox"/>				

**171 Bitte ordnen Sie sich zu:
Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

i Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.

Ihr Vater lebt in diesem Haushalt.	1	<input type="checkbox"/> → 176				
Ihr Vater lebt nicht in diesem Haushalt bzw. ist verstorben.	8	<input type="checkbox"/>				

**172 Falls Ihr Vater nicht in diesem Haushalt lebt:
Ist Ihr Vater nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet)
zugezogen ?**

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 174				
Ich weiß es nicht.	7	<input type="checkbox"/> → 174				

**173 Falls Ihr Vater nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet)
zugezogen ist:
Wann ist Ihr Vater erstmals nach Deutschland
(heutiges Staatsgebiet) zugezogen ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ich weiß es nicht	7777 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**174 Besitzt bzw. besaß Ihr Vater die deutsche
Staatsangehörigkeit ?**

i Bitte berücksichtigen Sie
nur die aktuelle bzw. bei Verstorbenen die zuletzt gültige
Staatsangehörigkeit.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 176				
Ich weiß es nicht.	7	<input type="checkbox"/> → 176				

**175 Falls Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit
besitzt oder besaß:
Besitzt bzw. besaß Ihr Vater die deutsche
Staatsangehörigkeit ... ?**

... durch Geburt	1	<input type="checkbox"/>				
... als (Spät-)Aussiedler ohne Einbürgerung	2	<input type="checkbox"/>				
... als (Spät-)Aussiedler mit Einbürgerung	3	<input type="checkbox"/>				
... durch Einbürgerung	4	<input type="checkbox"/>				
... durch Adoption durch deutsche Eltern/ einen deutschen Elternteil	5	<input type="checkbox"/>				
Ich weiß es nicht.	7	<input type="checkbox"/>				

Einkünfte und Lebensunterhalt

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

176 Beziehen Sie mindestens eine öffentliche Rente oder Pension ?

i Kinder mit Rentenanspruch können

eine oder mehrere eigene Renten beziehen. Tragen Sie in diesem Fall die entsprechende Rente bei den Kindern ein.

Siehe auch S. 70: **9** „Öffentliche Renten“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Renten, Pensionen an.

Ja, und zwar ...

... Rente aus der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA) oder Knappschaft-Bahn-See:					
eigene Rente	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Waise	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... öffentliche Pension:					
eigene Pension	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pension als Witwe/-r	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pension als Waise	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kriegsoffiziersrente:					
eigene Rente	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Waise	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus einer Unfallversicherung:					
eigene Rente	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Waise	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus dem Ausland:					
eigene Rente	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Waise	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige öffentliche Rente:					
eigene Rente	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Waise	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich beziehe keine öffentliche Rente oder Pension.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

177 Beziehen Sie sonstige öffentliche Zahlungen ?

i Das Kindergeld erhält in der Regel nur die erziehungsberechtigte Person.

Siehe auch S. 70: **10** „Öffentliche Zahlungen“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden öffentlichen Zahlungen an.

Ja, und zwar ...

... Arbeitslosengeld I (ALG I)	3	<input type="checkbox"/>				
... Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)	4	<input type="checkbox"/>				
... Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	2	<input type="checkbox"/>				
... Wohngeld	1	<input type="checkbox"/>				
... Elterngeld	7	<input type="checkbox"/>				
... Betreuungsgeld	11	<input type="checkbox"/>				
... aus der Pflegeversicherung (Geld- bzw. Sachleistungen)	5	<input type="checkbox"/>				
... Kindergeld	9	<input type="checkbox"/>				
... Kinderzuschlag	10	<input type="checkbox"/>				
... sonstige öffentliche Zahlungen, z. B. (Meister-)BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Krankengeld, Pflegegeld für Pflegekinder, Übergangsgeld bei medizinischer Rehabilitation, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz	6	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich beziehe keine der genannten öffentlichen Zahlungen.	8	<input type="checkbox"/>				

178 Beziehen Sie (weitere) Einkünfte ?

i Siehe auch S. 70: **11** „Einkünfte“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Einkünfte an.

Ja, und zwar ...

... Lohn, Gehalt aus Erwerbstätigkeit, Nebenjobs, Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	9	<input type="checkbox"/>				
... Betriebsrente (einschließlich Vorruhestandsgeld)	1	<input type="checkbox"/>				
... Leistungen aus privater Renten-, Lebensversicherung	4	<input type="checkbox"/>				
... Altenteil (z. B. Wohnungsrecht, Naturalleistungen)	2	<input type="checkbox"/>				
... Zinsen, eigenes Vermögen	3	<input type="checkbox"/>				
... aus Vermietung, Verpachtung	5	<input type="checkbox"/>				
... private Unterstützung, Unterhalt	6	<input type="checkbox"/>				
... aus sonstigen Einkommensquellen	7	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich habe keine (weiteren) eigenen Einkünfte.	8	<input type="checkbox"/>				

179 Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen (Summe aller Einkünfte) im letzten Monat insgesamt?

i Das persönliche Nettoeinkommen

- Einkünfte aus:
- Erwerbstätigkeit
 - + Verdienste aus Nebenjobs
 - + Bezüge aus Renten, Pensionen
 - + sonstige öffentliche Zahlungen (z. B. Leistungen für Unterkunft und Heizung, Wohngeld, Kindergeld, Pflegegeld)
 - + weitere Einkünfte und Einnahmen (z. B. aus unternehmerischer Tätigkeit, Kapitalerträge)
 - abzüglich gesetzlicher Steuern
 - abzüglich Sozialversicherungsbeiträge (auch Grundbeiträge zur Privaten Krankenversicherung o. Ä.)

Siehe auch S. 70: **12** „Nettoeinkommen“.

Für jede Person mit persönlichem Einkommen:
Ziffer aus der Liste 14

<input type="text"/>				
<input type="checkbox"/>				

Person hat kein persönliches Einkommen 90

Liste 14

unter 150 Euro 01	2 900 bis unter 3 200 Euro 14
150 bis unter 300 Euro 02	3 200 bis unter 3 600 Euro 15
300 bis unter 500 Euro 03	3 600 bis unter 4 000 Euro 16
500 bis unter 700 Euro 04	4 000 bis unter 4 500 Euro 17
700 bis unter 900 Euro 05	4 500 bis unter 5 000 Euro 18
900 bis unter 1 100 Euro 06	5 000 bis unter 5 500 Euro 19
1 100 bis unter 1 300 Euro 07	5 500 bis unter 6 000 Euro 20
1 300 bis unter 1 500 Euro 08	6 000 bis unter 7 500 Euro 21
1 500 bis unter 1 700 Euro 09	7 500 bis unter 10 000 Euro 22
1 700 bis unter 2 000 Euro 10	10 000 bis unter 18 000 Euro 23
2 000 bis unter 2 300 Euro 11	18 000 Euro oder mehr 24
2 300 bis unter 2 600 Euro 12	
2 600 bis unter 2 900 Euro 13	Landwirt/-in (in der Haupttätigkeit) .. 50

180 Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im letzten Monat insgesamt?

i Das Haushaltsnettoeinkommen
ist die Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.

Ziffer aus der Liste 14

181 Wie hoch ist Ihr monatliches Nettogehalt/monatlicher Nettolohn im Durchschnitt?

Zusätzliche Verdienste

I z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt oder Leistungsprämien sind anteilig (Summe geteilt durch 12) zu berücksichtigen.

Personen in Elternzeit

beziehen sich auf die Zeit vor Erhalt ihres Elterngeldes.

Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben,

bezieht sich Ihre Antwort auf die zuerst genannte Haupttätigkeit (siehe Frage 28).

Siehe auch S. 71: **13** „Nettogehalt, -lohn“.

Ziffer aus der Liste 14, S. 58	<input type="text"/>				
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r oder unbezahlt Mithelfende/-r im familieneigenen Betrieb	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da nicht erwerbstätig	<input type="checkbox"/>				

182 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?

I Siehe auch S. 71: **14** „Überwiegender Lebensunterhalt“.

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 15	<input type="text"/>				
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 15	Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit	1	Elterngeld	9
	Arbeitslosengeld I (ALG I)	2	Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/ von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen	4
	Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)	7	Sonstige Unterstützungen, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder, Krankengeld, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz	8
	Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	6		
	Rente, Pension	3		
	Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk	5		

183 Beziehen Sie eine (Voll-)Rente aus Altersgründen ?

i Eine (Voll-)Rente aus Altersgründen beziehen
 Versicherte am Ende des Erwerbslebens. Vollrentner dürfen vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze Nebeneinkünfte bis zu 450 Euro brutto monatlich erzielen. Höhere Einkünfte vermindern die Höhe der Rentenzahlung, der Versicherte erhält dann statt der Vollrente nur eine Teilrente.

Die Regelaltersgrenze wird seit 2012 schrittweise von 65 auf 67 Jahre angehoben.

Abweichend hiervon kann unter bestimmten Voraussetzungen nach 45 Berufsjahren eine Vollrente mit 63 Jahren bezogen werden.

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 185				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

184 Falls Sie keine (Voll-)Rente aus Altersgründen beziehen: Waren Sie in der letzten Woche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert ?

i Gesetzlich rentenversichert ist
 man in der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA), Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Die Landwirtschaftliche Altersrente ist hier ebenfalls zu berücksichtigen.

Geben Sie auch an, gesetzlich rentenversichert zu sein, wenn es sich um eine gesetzliche Rentenversicherung im Ausland handelt (z. B. Personen, die in Deutschland leben, aber in einem Nachbarland sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind).

Nicht gemeint sind hier
 die betriebliche Altersvorsorge, die Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung sowie die private Altersvorsorge (z. B. „Riester-Rente“, Lebensversicherung o. Ä.).

Siehe auch S. 71: **15** „Gesetzliche Rentenversicherung“.

Ja, und zwar ...					
... pflichtversichert	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... freiwillig versichert	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

185 Sind Sie krankenversichert ?

i Nicht gemeint sind hier
private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen.

Ja, und zwar ...

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung					
selbst pflichtversichert	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
selbst freiwillig versichert	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als Familienangehörige/-r versichert	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... in einer privaten Krankenversicherung					
selbst versichert	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als Familienangehörige/-r versichert	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, nicht krankenversichert	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

186 Falls Sie krankenversichert sind:

In welcher Krankenkasse/-versicherung sind Sie versichert ?

i Nicht gemeint sind hier
private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen.

Gesetzliche Krankenkasse, und zwar ...

... Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)	1	<input type="checkbox"/>				
... Ersatzkasse: Barmer GEK, DAK, TK, Kaufmännische Krankenkasse (KKH), Hanseatische Krankenkasse (HEK), Handelskrankenkasse (hkk)	5	<input type="checkbox"/>				
... Betriebskrankenkasse (BKK)	2	<input type="checkbox"/>				
... Innungskrankenkasse (IKK)	3	<input type="checkbox"/>				
... Knappschaft-Bahn-See (KBS)	4	<input type="checkbox"/>				
... Landwirtschaftliche Krankenkasse (z. B. LKK)	6	<input type="checkbox"/>				
Private Krankenversicherung	7	<input type="checkbox"/>				
Krankenversicherung, die im Ausland abgeschlossen wurde	8	<input type="checkbox"/>				

187 Haben Sie mit einer Zusatzkrankenversicherung extra Leistungen versichert ?

Zusatzkrankenversicherungen
 können von Versicherten sowohl bei privaten als auch gesetzlichen (Kranken-)Versicherungen abgeschlossen werden.

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Zusatzleistungen an.

Ja, eine Auslandsreisekrankenversicherung	5	<input type="checkbox"/>				
Ja, für Zahnbehandlung, -ersatz, Implantate oder kieferorthopädische Behandlung	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, für Verdienstausfall aufgrund von Krankheit (Krankengeld oder Krankentagegeld)	2	<input type="checkbox"/>				
Ja, für Ein- oder Zweibettzimmer, Chefarztbehandlung im Krankenhaus	3	<input type="checkbox"/>				
Ja, für Krankenhausaufenthalt (Krankenhaustagegeld)	4	<input type="checkbox"/>				
Ja, für Sonstiges	6	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

188 Falls Sie in einer gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind: Nehmen Sie einen Wahltarif Ihrer Krankenversicherung in Anspruch ?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Wahltarife an.

Ja, den Wahltarif „Besondere Versorgungsformen“ (Hausarztтарif, integrierte Versorgung, strukturierte Behandlungsprogramme/DMP)	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, den Wahltarif „Selbstbehalt“ (Selbstbeteiligung an den Krankheitskosten)	2	<input type="checkbox"/>				
Ja, den Wahltarif „Arzneimittel der besonderen Therapierichtungen“ (Übernahme von ambulanten ärztlichen Behandlungen, die sonst nicht übernommen werden)	3	<input type="checkbox"/>				
Ja, einen anderen Wahltarif (z. B. Nichtinanspruchnahme von Leistungen, Kostenerstattung, individueller Krankengeldanspruch, eingeschränkter Leistungsumfang bei Teilkostenerstattung)	4	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

189 Haben Sie einen sonstigen Anspruch auf Krankenversorgung ?

Sonstiger Anspruch besteht
 z. B. bei Heilfürsorge, Beihilfeberechtigung, bei Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege.

Anspruch besteht außerdem bei Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Asylbewerberleistungen.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

Fragen zu Beeinträchtigungen

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

190 Ist für Sie eine Behinderung durch amtlichen Bescheid festgestellt worden ?

freiwillig

i Eine Behinderung kann nachgewiesen werden durch einen amtlichen Schwerbehindertenausweis, Schwer- oder Kriegsbeschädigtenausweis, Rentenbescheid, Verwaltungs- oder Gerichtsentscheid oder Bescheid eines Versorgungsamtes.

Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 192				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

191 Falls eine Behinderung durch amtlichen Bescheid festgestellt worden ist:

Wie hoch ist der amtlich festgestellte Grad der Behinderung ?

freiwillig

unter 30	01	<input type="checkbox"/>				
30 bis unter 40	02	<input type="checkbox"/>				
40 bis unter 50	03	<input type="checkbox"/>				
50 bis unter 60	04	<input type="checkbox"/>				
60 bis unter 70	05	<input type="checkbox"/>				
70 bis unter 80	06	<input type="checkbox"/>				
80 bis unter 90	07	<input type="checkbox"/>				
90 bis unter 100	08	<input type="checkbox"/>				
100	09	<input type="checkbox"/>				
Nicht bekannt/Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>				

Erwerbsbeteiligung vor 12 Monaten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**192 Wenn Sie Ihre Situation vor genau 12 Monaten betrachten:
Was traf damals am ehesten auf Sie zu?**

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter, Auszubildende/-r	01	<input type="checkbox"/>				
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte	02	<input type="checkbox"/>				
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten	03	<input type="checkbox"/>				
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	04	<input type="checkbox"/>				
Person im freiwilligen Wehrdienst	13	<input type="checkbox"/>				
Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	06	<input type="checkbox"/>				
Schüler/-in, Student/-in	07	<input type="checkbox"/> → 194				
Dauerhaft erwerbsunfähige Person	08	<input type="checkbox"/> → 194				
Ruhestand, Vorruhestand	14	<input type="checkbox"/> → 194				
Arbeitslose/-r	10	<input type="checkbox"/> → 194				
Hausfrau/Hausmann	11	<input type="checkbox"/> → 194				
Sonstiges (auch Kinder, die noch keine Schule besuchen)	12	<input type="checkbox"/> → 194				

**193 Falls Sie in Frage 192 mit Ziffer 01–04, 06 oder 13
geantwortet haben:
Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs
(örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten
tätig waren.**

I **Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,**
nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen
Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein,
tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche
ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so
genau wie möglich an:

- Zum Beispiel:
- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
 - Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
 - Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste,
Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
 - Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 69: **5** „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

**197 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten im Ausland lag:
In welchem Staat, in welcher Region lag damals Ihr Wohnsitz ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 17	<input type="text"/>				

Liste 17	Europa		Europa		Nahe und Mittlerer Osten	
	Albanien	ALB	San Marino	SMR	Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan	YYO
Andorra	ADO	Schweden	SWE	Iran	IRN	
Belarus	BLR	Schweiz	CHE	Irak	IRQ	
Belgien	BEL	Serbien	SRB	Israel	ISR	
Bosnien und Herzegowina	BIH	Slowakei	SVK	Jordanien	JOR	
Bulgarien	BGR	Slowenien	SVN	Libanon	LBN	
Dänemark	DNK	Spanien	ESP	Syrien	SYR	
Estland	EST	Tschechische Republik	CZE	Sonstiger Nahe und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien)	YYP	
Finnland	FIN	Türkei	TUR			
Frankreich	FRA	Ukraine	UKR			
Griechenland	GRC	Ungarn	HUN			
Irland	IRL	Vatikanstadt	VAT			
Island	ISL	Vereinigtes Königreich	GBR	Süd- und Südostasien		
Italien	ITA	Zypern	CYP	Afghanistan	AFG	
Kosovo	XXK			Indien	IND	
Kroatien	HRV	Afrika		Indonesien	IDN	
Lettland	LVA	Marokko	MAR	Pakistan	PAK	
Liechtenstein	LIE	Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG	Philippinen	PHL	
Litauen	LTU	Ghana	GHA	Sri Lanka	LKA	
Luxemburg	LUX	Nigeria	NGA	Thailand	THA	
Malta	MLT	Sonstiges Afrika	YYH	Vietnam	VNM	
Mazedonien	MKD			Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ...	YYR	
Moldawien	MDA	Amerika				
Monaco	MCO	Vereinigte Staaten	USA	Ostasien		
Montenegro	MNE	Kanada	CAN	China	CHN	
Niederlande	NLD	Mittelamerika und Karibik	YYL	Japan	JPN	
Norwegen	NOR	Brasilien	BRA	Südkorea	KOR	
Österreich	AUT	Sonstiges Südamerika	YYM	Mongolei, Nordkorea, Taiwan	YYS	
Polen	POL					
Portugal	PRT	Nahe und Mittlerer Osten		Übrige Welt	YYF	
Rumänien	ROU	Armenien, Aserbaidshan, Georgien	YYN			
Russische Föderation	RUS	Kasachstan	KAZ			

Informations- und Kommunikationstechnologien im Haushalt

198 Bei Frage 198 ist es ausreichend, wenn eine Person stellvertretend für alle Personen, die gemeinsam einen Haushalt in der Wohnung bilden, die Frage beantwortet.

Hat der Haushalt, in dem Sie leben, einen Internetzugang?

i Gemeint ist hier,
dass jede Person im Haushalt bei Bedarf **von zu Hause aus** ins Internet gelangen kann. Der Zugang zum Internet kann auch über mobile Endgeräte erfolgen.

Ja 1

Nein 8

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

199 Haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet genutzt?

i Gemeint ist hier
die Nutzung des Internets sowohl für private als auch für berufliche Zwecke, zu Hause, am Arbeitsplatz oder an einem anderen Ort.

Ja 1

Nein 8

Beteiligung an der Erhebung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

200 Falls Sie 15 Jahre oder älter sind:
Haben Sie die Fragen zu Ihrer Person selbst beantwortet?

freiwillig

i Als selbst beantwortet gilt auch, wenn Sie die Angaben zu Ihrer Person auf Richtigkeit überprüft und ggf. selbst korrigiert haben.

Ja, selbst beantwortet	1	<input type="checkbox"/>				
Nein, durch eine andere Person vertreten	2	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>				

201 Wann war der Fragebogen fertig ausgefüllt?

Bitte tragen Sie das Datum ein.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
TT	MM	JJJJ

**Sie haben das Ende des Fragebogens erreicht.
 Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.**

Zusätzliche Erläuterungen

1 Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz

Beschäftigte haben das Recht, eine Freistellung auf Zeit zu bekommen, um eine nahe Angehörige/einen nahen Angehörigen zu Hause pflegen zu können. Hierbei können Beschäftigte zwischen zwei unterschiedlichen Arten der Freistellung wählen:

Bei der Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz haben Beschäftigte einen Anspruch, sich für maximal sechs Monate vollständig von der Arbeit freistellen zu lassen oder in Teilzeit zu arbeiten, um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen zu betreuen.

Bei der Freistellung nach dem Familienpflegegesetz haben Beschäftigte in Betrieben mit in der Regel 25 oder mehr Beschäftigten (wobei Auszubildende nicht mitgezählt werden) einen Anspruch auf Familienpflegezeit. Damit können Beschäftigte ihre wöchentliche Arbeitszeit für maximal 24 Monate auf bis zu 15 Stunden reduzieren, wenn sie einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in häuslicher oder außerhäuslicher Umgebung pflegen.

2 Altersteilzeit

Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern. Wie die Arbeitszeit verteilt wird, bleibt den Vertragspartnern überlassen, z. B. Verminderung der Arbeitszeit auf die Hälfte der Wochenarbeitszeit oder zunächst volle Arbeitszeit und in der zweiten Hälfte eine Freistellungsphase. Bedingung ist, dass über einen Gesamtzeitraum von bis zu drei Jahren die Arbeitszeit im Durchschnitt halbiert wird. Dieser Zeitraum kann auf bis zu zehn Jahre erweitert werden, wenn dies durch Tarifvertrag zugelassen ist. Die Altersteilzeitvereinbarung muss mindestens bis zum Rentenalter reichen.

3 Zuordnung der Tätigkeit

Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig, auch Personen, die Nachhilfe oder privaten Unterricht geben oder babysitten.

Wenn Sie im Betrieb eines/einer Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen, sind Sie unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Erhalten Sie eine Bezahlung, stufen Sie sich bitte als Arbeiter/-in oder Angestellte/-r ein.

Arbeiter/-innen sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen.

Als Beamter/Beamtin zählen auch Beamte/Beamtinnen der evangelischen Kirche und der römisch-katholischen Kirche. „Versicherungsbeamte/-beamtinnen“, „Bankbeamte/Bankbeamtinnen“ usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r ein.

Gehören Sie dem öffentlichen Dienst an, wenden Sie bitte die Laufbahnverordnung des Bundes auf die in Ihrem Bundesland bzw. Ihrer Kommune gültige Laufbahnstruktur

an. Verwenden Sie hierzu bitte die nachstehende Tabelle und ordnen sich der jeweiligen Laufbahngruppe (einfacher, mittlerer, gehobener, höherer Dienst) zu:

Bund/Länder	Laufbahnstruktur			
	Einfacher Dienst	Mittlerer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst
Bund, Brandenburg, Saarland	Einfacher Dienst	Mittlerer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst
Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen	-	Mittlerer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst
	Laufbahngruppe 1		Laufbahngruppe 2	
Berlin, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein	Erstes Einstiegsamt	Zweites Einstiegsamt	Erstes Einstiegsamt	Zweites Einstiegsamt
Sachsen	Einstiegs-ebene 1	Einstiegs-ebene 2	Einstiegs-ebene 1	Einstiegs-ebene 2
Rheinland-Pfalz	Erstes Einstiegsamt	Zweites Einstiegsamt	Drittes Einstiegsamt	Viertes Einstiegsamt
Bayern	Leistungslaufbahn			
	Erste Qualifikationsebene	Zweite Qualifikationsebene	Dritte Qualifikationsebene	Vierte Qualifikationsebene

Wenn Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit (Frage 72) Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum oder im Bundesfreiwilligendienst sind, tragen Sie bitte Angestellte/-r ein.

4 Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 450-Euro-Job (so genanntem Mini-Job bis 450 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz. Wenn ein/-e Arbeitnehmer/-in mehrere geringfügige Beschäftigungen ausübt oder das Arbeitsentgelt insgesamt die 450-Euro-Grenze pro Monat im Jahresdurchschnitt überschreitet, unterliegt das gesamte Arbeitsentgelt einer ansteigenden Beitragspflicht zur Sozialversicherung und muss regulär versteuert werden.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens drei Monate oder 70 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Bei einem Ein-Euro-Job erhalten die Betroffenen weiterhin Arbeitslosengeld II sowie eine Mehraufwandsentschädigung, zumeist in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde.

5 Betrieb (örtliche Niederlassung)

Ein Betrieb ist die örtliche Niederlassung, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.). Eine örtliche Niederlassung (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) kann aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

Tragen Sie die genaue Bezeichnung ein, z. B.:

- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)

6 Bereitschaftszeiten

Die gesamte Bereitschaftszeit zählt zu den Wochenarbeitsstunden. Es sind Zeiten, in denen sich die Beschäftigten an einer vom Arbeitgeber bestimmten Stelle zur Verfügung halten müssen, um im Bedarfsfall die Arbeit aufnehmen zu können.

Davon zu unterscheiden ist die Rufbereitschaft. Hier können die Arbeitnehmer/-innen frei über ihren Aufenthaltsort entscheiden. Sie müssen bei Bedarf innerhalb einer angemessenen Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Nur die Zeit, in der gearbeitet wird und die Wegezeit zählen als Arbeitszeit.

7 Erwerbstätigkeit zu Hause

„Arbeit zu Hause“ liegt z. B. bei Selbstständigen in künstlerischen und freien Berufen vor, die ganz oder teilweise in einem für die beruflichen Zwecke eingerichteten Teil ihrer Wohnung (z. B. Künstleratelier) tätig sind.

Arbeitnehmer/-innen arbeiten zu Hause, wenn sie ihren Beruf ausschließlich oder teilweise zu Hause ausüben, wie etwa

- Beschäftigte, die zu Hause mit einem vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Computer (PC) arbeiten,
- in Heimarbeit Beschäftigte,
- Handelsreisende, die ein auswärtiges Kundengespräch vorbereiten, und
- Lehrer/-innen, die zu Hause im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit Unterrichtsstunden vorbereiten und Klassenarbeiten korrigieren.

Arbeit zu Hause liegt nicht vor, wenn Beschäftigte unter Zeitdruck oder aus persönlichem Interesse in ihrer Freizeit unentgeltlich zu Hause arbeiten.

Ärztinnen/Ärzte oder Steuerberater/-innen sind nicht zu Hause tätig, wenn deren Praxis bzw. Büro an den Wohnbereich angrenzt und mit einem separaten Eingang versehen ist. Gleiches gilt auch für Landwirtinnen/Landwirte, die auf ihren Feldern, in Stallungen oder sonstigen – nicht zum Wohnbereich gehörenden – Gebäuden tätig sind.

8 Staatsangehörigkeit

„Spätaussiedler/-in mit Einbürgerung“ sind Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit aufgrund einer Anspruchseinbürgerung für Statusdeutsche erhalten haben.

Wenn Sie eine Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz für Statusdeutsche erhalten haben, kreuzen Sie bitte „Als Spätaussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

9 Öffentliche Renten

Bitte geben Sie hier alle öffentlichen Renten an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, und unterscheiden Sie nach eigenen Versichertenrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u. Ä.

Eine eigene Rente bezieht eine Person aufgrund der gezahlten Beiträge zu einer Versicherung. Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamtinnen/Beamte und Personen, die unter Artikel 131 Grundgesetz fallen. Kinder können gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrenten erhalten. Diese Renten sind nicht Teil der Rente des überlebenden Elternteils.

10 Öffentliche Zahlungen

Kindergeld und Kinderzuschlag kann in der Regel nur von einer Person im Haushalt bezogen werden. Existenzgründungszuschüsse sind den sonstigen öffentlichen Zahlungen („6“) zuzuordnen.

Wohngeld können nur Personen empfangen, die einen Antrag auf Wohngeld gestellt haben. Empfänger bestimmter Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft sind vom Wohngeld ausgeschlossen. Deren angemessene Unterkunftskosten werden bereits im Rahmen der jeweiligen Sozialleistung berücksichtigt.

11 Einkünfte

Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen sind unter Ziffer „4“ einzutragen.

Auch Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen, z. B. aus eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.

Private Unterstützungen („6“) können z. B. auch die Zahlungen sein, mit denen auswärts studierende Kinder von ihren Eltern unterstützt werden.

12 Nettoeinkommen

Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe sämtlicher Einkommensarten für jedes Haushaltsmitglied – also auch für Kinder – und des Haushalts an. Einzutragen ist das Nettoeinkommen, ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen sind dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse, Werkwohnungsrenten u. ä. Beträge. Auch Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate) sind zu berücksichtigen. Als selbstständige Landwirtin/selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).

Die wichtigsten Einkommensquellen sind:

- Lohn oder Gehalt,
- Gratifikation (13. Monatsgehalt), Bonuszahlungen, Erfolgsbeteiligungen,
- Unternehmer-, Unternehmerinneneinkommen,
- Kindergeld und Kinderzuschlag,
- Arbeitslosengeld I (ALG I),
- Hartz IV (ALG II, Sozialgeld, auch Leistungen für Unterkunft und Heizung),
- Zinseinnahmen, Dividendenzahlungen, andere Kapitalerträge,
- die in den Fragen 176 bis 178 genannten Einkommensarten.

Nicht zu berücksichtigen sind Pflegesachleistungen (Leistungen von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten).

13 Nettogehalt, -lohn

Geben Sie den (Netto-)Betrag an, der Ihnen durchschnittlich monatlich ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. für Ihre Erwerbstätigkeit (bei mehreren Tätigkeiten für die Haupttätigkeit mit der längsten Arbeitszeit) ausgezahlt wird. Berücksichtigen Sie dabei auch Zuschläge für Überstunden, Schichtarbeit, Dienstreisen und Zuschüsse vom Arbeitgeber zu Mahlzeiten u. Ä.

Jährliche Zahlungen (z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Leistungsprämien, Bonuszahlungen, Erfolgsbeteiligungen) rechnen Sie anteilig dem monatlichen Einkommen zu. Personen in Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs) nennen bitte den Betrag, der ihnen zusätzlich zum Arbeitslosengeld ausgezahlt wird.

Bei Aufnahme einer neuen Tätigkeit bzw. Reduzierung oder Aufstockung der Arbeitszeit im letzten Jahr, berücksichtigen Sie bitte den Nettoverdienst, der Ihnen im letzten Monat ausgezahlt wurde.

14 Überwiegender Lebensunterhalt

Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

15 Gesetzliche Rentenversicherung

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende). Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamtinnen/Beamte und vergleichbare Angestellte (sog. Dienstordnungsangestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld II (Hartz IV) werden seit 1.1.2011 keine Beiträge mehr entrichtet. Sie sind nicht pflichtversichert.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Mit dieser Befragung werden auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) statistische Daten über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte erhoben. Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen.

Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung und die Wohnverhältnisse bereitzustellen sowie europäische Verpflichtungen zu erfüllen. Jährlich dürfen bis zu 1 Prozent der Bevölkerung befragt werden. Die Erhebung wird in jedem Auswahlbezirk höchstens viermal innerhalb von fünf aufeinanderfolgenden Kalenderjahren durchgeführt.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz (MZG), die Verordnung (EG) Nr. 577/98 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft² sowie die Durchführungsverordnung (EU) 2017/2384 zur Festlegung der technischen Merkmale des Ad-hoc-Moduls 2019 über Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 6 Absatz 1 und § 7 Absatz 1, 3 und 5 MZG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 13 MZG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Die Angaben zum Erhebungsmerkmal Behinderung und zu den Merkmalen nach § 7 Absatz 5 MZG sowie dem Hilfsmerkmal Telefonnummer sind freiwillig.

Im Fragebogen sind diese Fragen als „freiwillig“ besonders gekennzeichnet.

Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG besteht, sind alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, jeweils auch für minderjährige Haushaltsmitglieder, auskunftspflichtig.

Für volljährige Haushaltsmitglieder, die nicht selbst Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. Gibt es kein anderes auskunftspflichtiges Haushaltsmitglied und ist für die nicht auskunftsfähige Person ein Betreuer oder eine Betreuerin bestellt, so ist dieser oder diese auskunftspflichtig, soweit die Auskunftserteilung in seinen oder ihren Aufgabenkreis fällt. Benennt eine nicht auskunftsfähige Person eine Vertrauensperson, die für sie die erforderliche Auskunft erteilt, erlischt die Auskunftspflicht der volljährigen Haushaltsmitglieder oder des Betreuers oder der Betreuerin.

Soweit Anhaltspunkte nicht entgegenstehen, wird nach § 13 Absatz 8 MZG vermutet, dass alle auskunftspflichtigen Personen eines Haushalts befugt sind, Auskünfte auch für die jeweils anderen Personen des Haushalts zu erteilen. Dies gilt entsprechend für die Bestätigung der im Vorjahr erhobenen Angaben. Der gesetzlichen Vermutung der Befugnis kann jederzeit widersprochen werden.

Zu dem Hilfsmerkmal Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin sind diese auskunftspflichtig, ersatzweise die oben genannten Personen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld angehalten werden. Nach § 23 BStatG handelt insoweit ordnungswidrig, (i) wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt, (ii) entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder (iii) entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Anforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

1 Den Wortlaut der Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de>.

2 Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <http://eur-lex.europa.eu/>.

Soweit die Erteilung der Auskunft zur Erhebung freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereit gestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder, wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat)),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 577/98 ist eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben an Eurostat ohne Name und Anschrift vorgesehen. Diese Angaben dürfen nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke von Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke zugänglich gemacht werden. Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheiten auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Telefonnummer der Haushaltsmitglieder, Wohnanschrift, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin, Name und Anschrift der Arbeitsstätten der Haushaltsmitglieder sowie die Baualtersgruppe des Gebäudes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit getrennt und gesondert aufbewahrt oder gesondert gespeichert.

Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und Telefonnummer der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen sowie als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Die verwendeten Ordnungsnummern dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Diese Nummern werden durch neue Ordnungsnummern ersetzt, welche über diese statistischen Zusammenhänge hinaus keine weitergehenden Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten.

Alle Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale und der ursprünglich vergebenen Ordnungsnummern werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Folgerhebung vernichtet.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Bei der Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, die Erhebung kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben ihre Berechtigung nachzuweisen. Sie müssen die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit.

Die Erhebungsbeauftragten sollen den Befragten bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die Angaben können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder schriftlich erteilt werden.

Bei der schriftlichen Befragung erhalten die zu Befragenden die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten bzw. von der für sie zuständigen Erhebungsstelle. Die ausgefüllten Fragebogen sind der/dem Erhebungsbeauftragten zu übergeben oder fristgemäß bei der Erhebungsstelle abzugeben bzw. fristgemäß dorthin zu übersenden. Von einer Übermittlung der Fragebogen per E-Mail bitten wir abzusehen, da dies kein gesicherter elektronischer Übermittlungsweg ist.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen. Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert ihre Identität nachzuweisen bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden.

Kontakt:

Die/den für Sie zuständige/-n Datenschutzbeauftragte/-n bzw. die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

